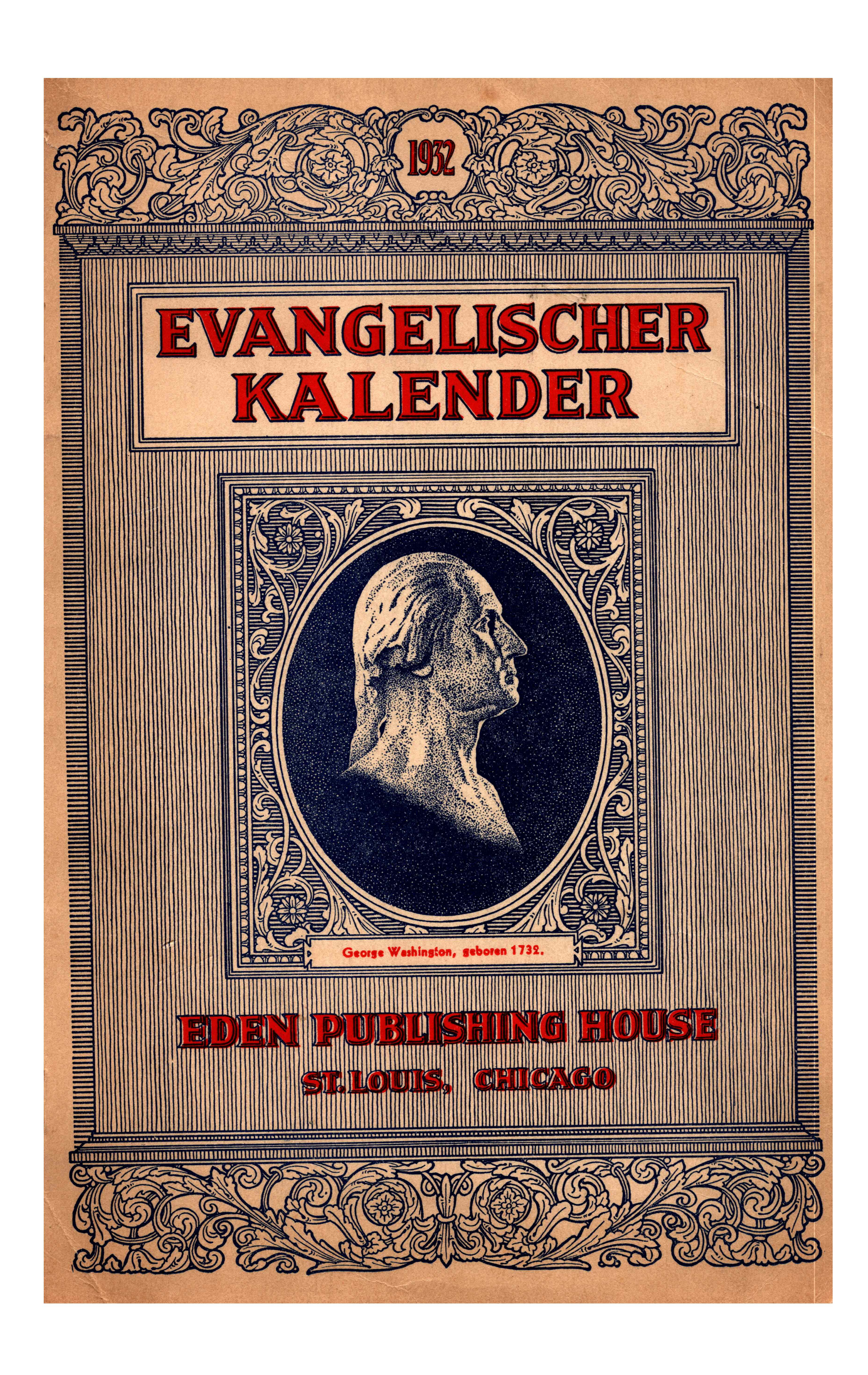
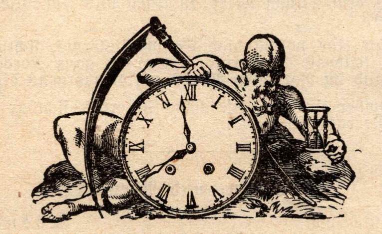

1932
EVANGELISCHER
KALENDER
George Washington, geboren 1732.
EDEN PUBLISHING HOUSE
ST. LOUIS, CHICAGO



Evangelischer Kalender

auf das Jahr unsers Herrn

1932



Herausgegeben von der

Evangelischen Synode von Nord-Amerika

EDEN PUBLISHING HOUSE

ST. LOUIS · · · · · CHICAGO

1. Zeitberechnung.

Das Jahr 1932 nach der Geburt des Herrn ist ein Schaltjahr von 366 Tagen. Nach jüdischer Rechnung beginnt am 30. September beim Sonnenuntergang das Jahr 5693 nach Erschaffung der Welt. Nach dem mohammedanischen Kalender beginnt am 6. Mai beim Sonnenuntergang das Jahr 1351 nach der Flucht Mohammeds (Hedschra). Am 4. Juli beginnt das 157. Jahr der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von Amerika. Am 31. Oktober sind 415 Jahre seit dem Thesenanschlag Luthers verflossen.

---

2. Zeitangabe.

Die im Kalendarium angegebene Zeit ist die von St. Louis (38° 38′ nördliche Breite und 90° 15′ westliche Länge). Es ist das Zentralzeit. Die Oestliche Zeit ist eine Stunde früher, die Bergzeit („Mountain Time") eine, die westliche („Pacific Time") zwei Stunden später. Die Angaben über Auf- und Untergang der Sonne und des Mondes sind die Berechnungen für den 40. Breitengrad.

---

3. Die Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt am 20. März ein Uhr vierundfünfzig Minuten nachmittags; der Sommer am 21. Juni neun Uhr dreiundzwanzig Minuten morgens; der Herbst am 23. September zwölf Uhr sechzehn Minuten morgens; der Winter am 21. Dezember sieben Uhr fünfzehn Minuten abends.

---

4. Finsternisse im Jahr 1932.

Im Jahr 1932 gibt es zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse.

1. Am 7. März eine ringförmige Sonnenfinsternis, sichtbar auf Australien und den Inseln nördlich davon.

2. Am 22. März eine teilweise Mondfinsternis, sichtbar in Nordamerika (außer im nordöstlichen Teil), auf dem Stillen Meer, in Asien und Australien (3.50 bis 9.06 morgens, St. Louiser Zeit).

3. Am 31. August eine vollständige Sonnenfinsternis, sichtbar in Maine und im östlichen Kanada; als teilweise Finsternis sichtbar in ganz Nordamerika, im nördlichen Teil von Südamerika und im Nordosten Asiens (11.45 morgens bis 4.22 nachmittags).

4. Am 14. September eine teilweise Mondfinsternis, sichtbar in Europa, Afrika und im nordöstlichen Teil Nordamerikas.

---

5. Morgen- und Abendsterne.

Morgensterne.
(Westlich von der Sonne.)

Merkur: Vom 1. Januar bis 26. Februar; vom 10. April bis 13. Juni; vom 17. August bis 29. September; vom 4. Dezember bis 31. Dezember.

Venus: Vom 29. Juni bis 31. Dezember.

Mars: Vom 1. Februar bis 31. Dezember.

Jupiter: Vom 1. Januar bis 7. Februar; vom 26. August bis 31. Dezember.

Saturn: Vom 17. Januar bis 24. Juli.

Uranus: Vom 9. April bis 14. Oktober.

Neptun: Vom 1. Januar bis 26. Februar; vom 31. August bis 31. Dezember.

Abendsterne.
(Oestlich von der Sonne.)

Merkur: Vom 26. Februar bis 10. April; vom 13. Juni bis 17. August; vom 29. September bis 4. Dezember.

Venus: Vom 1. Januar bis 29. Juni.

Mars: Vom 1. Januar bis 1. Februar.

Jupiter: Vom 7. Februar bis 26. August.

Saturn: Vom 1. Januar bis 17. Januar; vom 24. Juli bis 31. Dezember.

Uranus: Vom 1. Januar bis 9. April; vom 14. Oktober bis 31. Dezember.

Neptun: Vom 26. Februar bis 31. August.

---

6. Osterfeste bis 1939.

1932......27. März	1934...... 1. April	1936......12. April	1938......17. April
1933......16. April	1935......21. April	1937......28. März	1939...... 9. April

Jahreswechsel.

Wir legten still
Auf die Totenbahr
Zur Mitternachtsstunde
Das alte Jahr
Und sprachen leise,
Ein Greis voll Leid
Ist heimgezogen
Zur Ewigkeit.

Wir schauten auf,
Und ein Knäblein fein
Stand lichtumflossen
Im Morgenschein.
Es war gekommen,
Von Gott gesandt,
Uns zu begleiten
Durchs Nebelland.

Du Alter ruhe
Im Frieden aus,
Du wollt'st ihn bringen,
Es ward nichts draus.
Du Knäblein wachse,
Und reif zum Mann,
Dein Weg sei richtig,
Führ himmelan.

(Aus dem Buch „Stille Stunden," lyrische Gedichte von Julius Kircher.)

Gedanken an der Jahreswende.

Von Franz Mahlke.

Wenn die Turmuhr das neue Jahr verkündet, wendet unmerklich leise das Schicksal ein Blatt in euerm Lebensbuch. Denkt daran, daß es die letzte Seite sein kann, auf der ihr schreibt.

* * *

Den Stundenkranz eurer Zeit fröhlich abzuschreiten, hat euch die Liebe gerufen.

* * *

Acht haben, daß die Zeit nicht eure Despotin werde! In der Jugend lächelt sie euch entgegen, um den Mittag eures Seins wird sie eine harte Gläubigerin, und wenn ihr altersmatt das Leben verhaucht, schreitet sie über eure Leiche hinweg und vergißt euch.

* * *

Daß manche Uhrenzeiger golden gleißen, darf euch nicht hinwegtäuschen über die Unerbittlichkeit ihrer Konsequenz.

* * *

Weil ihr so selten mit dem Herzen denkt, werden die Uhrenzeiger scharfe Schwerter.

Feste und Feiertage im Jahr 1933.

28. Februar, Fastnacht.
9. April, Palmsonntag.
16. April, Ostern.
14. Mai, Muttertag.
25. Mai, Himmelfahrt.
4. Juni, Pfingsten.
11. Juni, Kindertag.
4. September, Arbeitertag.
1. Oktober, Erntedankfest.
29. Oktober, Reformationsfest.
26. November, Totenfest.
30. November, Danksagungstag.
3. Dezember, Erster Advent.
25. Dez. (Montag), Weihnachten.

Washington.

Jüngst trat ich in des Nachruhms Tempelhallen,
In unsrer Helden stolzes Pantheon.
Ich las die Namen derer, die gefallen
Die Ehrennamen unsrer Nation.
Ich sah im Sonnengold die Säulen glänzen,
Statuen, der Erinnerung geweiht,
Die unser Volk geschmückt mit Lorbeerkränzen,
Die Heldenmale der Unsterblichkeit.

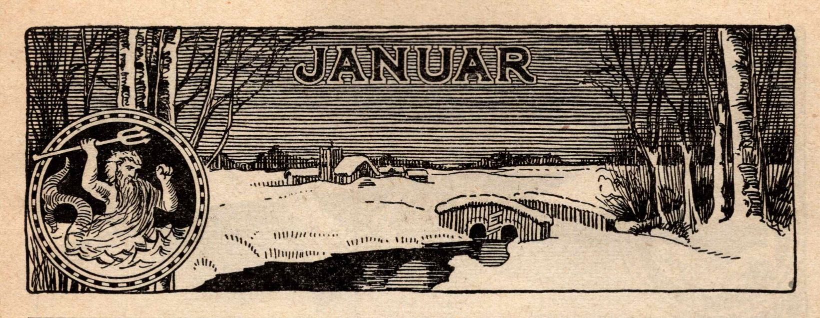
Ein Obelisk, von Meisterhand gehauen
Aus unsrer Berge grauem Urgestein,
Gen Himmel strebend, mächtig anzuschauen,
Trägt einen Namen, der wie Gold so rein.
Das Monument entspricht den großen Taten,
Columbias verklärtem Heldensohn,
Dem Vater und dem Gründer unsrer Staaten,
Es trägt den schlichten Namen: Washington.

Hell wie die Glocke, deren Freiheitsklänge
Zum erstenmal im Aethermeer verhallt:
Sind der Begeistrung schönste Preisgesänge
Zu Ehren unsers Washington erschallt!
Er ist des Volkes leuchtendes Exempel,
Das frisch aus seines Lebens Tiefen quillt,
Was er geschaffen, trägt der Wahrheit Stempel,
Des großen Mannes makelloses Bild.

Er weihte sich dem Volke zum Vasallen
Und war bereit, den rauhen Pfad zu gehn;
Er war geliebt, doch auch gehaßt von allen,
Die auf den Stufen hoher Ehren stehn.
Er war ein Ritter ohne Furcht und Tadel,
Der kühn voran der Freiheit Fackel trug,
Ein Mann und Christ von hohem Geistesadel,
In dessen Brust ein Herz voll Milde schlug.

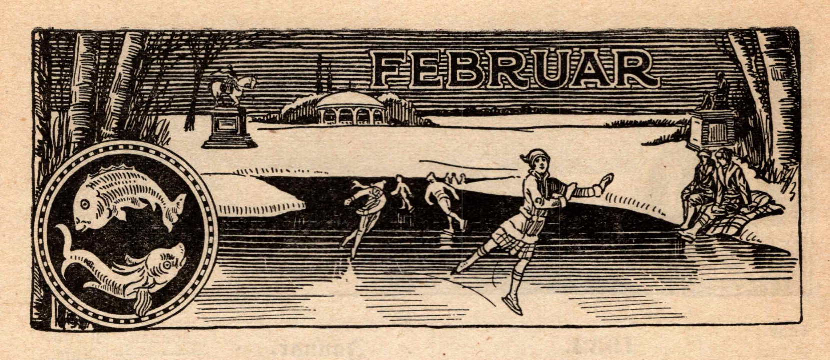
Er war der erste, der das Schwert geschwungen,
Der erste, der den Frieden angestrebt,
Er hat den ersten Ehrenplatz errungen:
Des Volkes Herz — wo sein Gedächtnis lebt!
Stolz war sein Lauf, sein Ruhm wird nie verdunkeln, —
„Er ist der erste, letzte, beste Held“ —
Sein Name wird durch alle Zeiten funkeln
Als heller Morgenstern der neuen Welt!

Karl Keck.



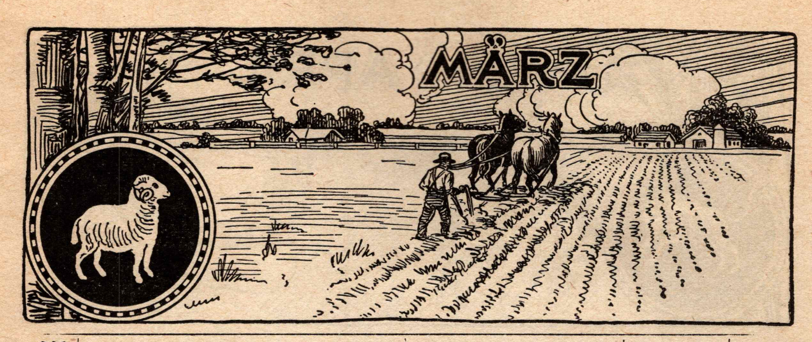
Tage. Woch.	Mon.	1932. Feste und Gedenktage.	Januar. Bibel-Lese Tafel.	Sonnen-Aufg. U. M.	Sonnen-Unt'g U. M.	Mond-Aufg. U. M.
F	1	**Neujahrstag**	Jes. 40, 1—8	7.22	4.45	12.26
S	2	Chr. Rauch 1777	Luk. 2, 41—52	7.22	4.45	1.39
		Sonntag nach Neujahr	Ev. Matth. 2, 13—23 Ep. 1. Petri 4, 12—19	Buß- und Bettag.		
S	3	K. v. Hase †1890	Joh. 8, 12—20	7.22	4.46	2.54
M	4	Anselm Feuerbach †1880	Luk. 3, 1—18	7.22	4.47	4.10
D	5	Stephen Decatur *1779	Matth. 3, 13—17	7.22	4.48	5.24
M	6	**Epiphanias**	Matth. 4, 1—11	7.22	4.49	6.32
D	7	Thomas Talmage *1832	Joh. 1, 35—51	7.22	4.50	Untg.
F	8	Diakonissenh., St. Louis 1893	Joh. 2, 1—12	7.22	4.51	5.33
S	9	Von Esmarch *1823	Joh. 2, 13—25	7.22	4.52	6.43
		1. Sonntag n. Epiphanias	Ev. Luk. 2, 41—52 Ep. Röm. 12, 1—6	Der zwölfjährige Jesus.		
S	10	Ethan Allen *1737	Joh. 10, 22—30	7.22	4.53	7.50
M	11	Bayard Taylor *1825	Joh. 3, 1—16	7.22	4.54	8.53
D	12	Johann H. Pestalozzi *1746	Joh. 4, 5—26	7.22	4.55	9.55
M	13	Chr. Keymann †1662	Joh. 4, 27—42	7.21	4.56	10.55
D	14	Karl Gerok †1890	Joh. 4, 46—54	7.21	4.57	11.54
F	15	Ludwig Schneller *1820	Luk. 4, 16—30	7.21	4.58	morg.
S	16	Julius Stahl *1802	Luk. 5, 1—11	7.20	4.59	12.54
		2. Sonntag n. Epiphanias	Ev. Joh. 2, 1—11 Ep. Röm. 12, 6—16	Die Hochzeit zu Kana.		
S	17	Rutherford B. Hayes †1893	Joh. 14, 1—14	7.20	5.00	1.57
M	18	John Tyler †1862	Mark. 1, 21—34	7.20	5.01	3.00
D	19	Robert E. Lee *1807	Mark. 1, 35—45	7.19	5.02	4.05
M	20	Chr. M. Wieland †1813	Joh. 5, 1—16	7.19	5.04	5.09
D	21	Theodor Fliedner *1800	Mark. 2, 1—12	7.18	5.05	6.07
F	22	Francis Bacon *1561	Matth. 11, 2—15	7.17	5.06	Aufg.
S	23	William Pitt †1806	Luk. 7, 36—50	7.17	5.07	5.19
		Septuagesimä	Ev. Matth. 20, 1—16 Ep. 1. Kor. 9, 24—10, 5	Die Arbeiter im Weinberg.		
S	24	Friedrich d. Große *1712	Röm 7, 14—25	7.16	5.08	6.35
M	25	Robert Burns *1759	Matth. 8, 18—27	7.16	5.09	7.49
D	26	Chr. G. L. Meister †1811	Matth. 8, 28—34	7.15	5.11	9.03
M	27	General Gordon †1885	Matth. 9, 18—26	7.14	5.12	10.16
D	28	Adolf Baltzer †1880	Matth. 9, 27—38	7.13	5.13	11.30
F	29	William McKinley *1843	Mark. 6, 14—29	7.13	5.14	morg.
S	30	G. D. Krummacher †1837	Matth. 14, 13—21	7.12	5.15	12.45
		Sexagesimä	Ev. Luk. 8, 4—15 Ep. 2. Kor. 11, 19—12, 9	Das vierfache Ackerfeld.		
S	31	Charles H. Spurgeon †1892	Röm. 8, 1—9	7.11	5.16	2.00

Mondwechsel: Neumond d. 7., 5.29 nachm. Erstes Viertel d. 15., 2.55 nachm. Vollmond d. 23., 7.44 morg. Letztes Viertel d. 30., 2.32 morg.



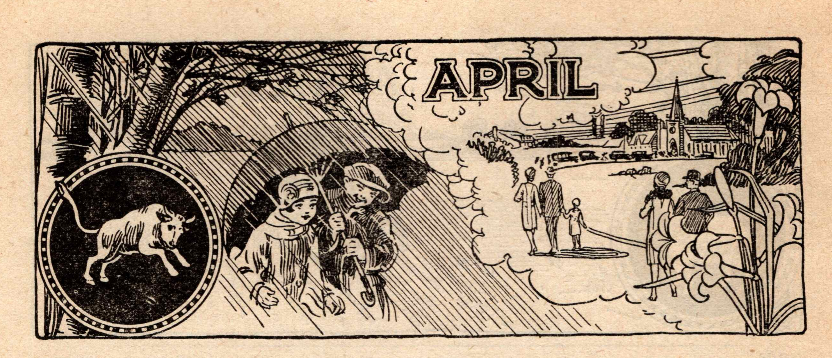
Tage. Woch.	Mon.	1932. Feste und Gedenktage.		Februar. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond-Aufg. U. M.
M	1	Fr. Rückert	*1788	Matth. 14, 22—36	7.10	5.18	3.14
D	2	Joh. Mich. Hahn	*1758	Matth. 15, 21—28	7.09	5.19	4.23
M	3	Horace Greeley	*1811	Mark. 7, 31—37	7.08	5.20	5.23
D	4	Chas. A. Lindbergh	*1902	Mark. 8, 1—9	7.07	5.21	6.12
F	5	Ph. J. Spener	†1705	Mark. 8, 22—38	7.06	5.22	Untg.
S	6	Frankr. erkennt U. S. an	1778	Matth. 17, 1—13	7.05	5.24	5.33
		Quinquagesimä		Ev. Luk. 18, 31—43 Ep. 1. Kor. 13, 1—13	Jesus verkündigt sein Leiden.		
S	7	Millard Fillmore	*1800	Röm 8, 28—39	7.04	5.25	6.38
M	8	W. T. Sherman	*1820	Mark. 9, 14—29	7.03	5.26	7.41
D	9	**Fastnacht**		Luk. 10, 38—42	7.02	5.27	8.43
M	10	**Aschermittwoch**		Joh. 9, 1—17	7.01	5.29	9.42
D	11	Washington Gladden	*1836	Joh. 11, 32—45	7.00	5.30	10.42
F	12	Abraham Lincoln	*1809	Luk. 17, 11—19	6.58	5.31	11.43
S	13	R. Wagner	†1883	Mark. 10, 13—27	6.57	5.32	morg.
		Invokavit		Ev. Matth. 4, 1—11 Ep. 2. Kor. 6, 1—10	Christi Versuchung.		
S	14	St. Valentinus		Phil. 2, 5—11	6.56	5.33	12.46
M	15	Galileo	*1564	Mark. 10, 32—45	6.55	5.34	1.50
D	16	Philipp Melanchthon	*1497	Mark. 10, 46—52	6.53	5.36	2.53
M	17	J. G. Uhlhorn	*1826	Luk. 19, 1—10	6.52	5.37	3.53
D	18	Niccolo Paganini	*1784	Joh. 12, 1—11	6.51	5.38	4.47
F	19	Nikol. Kopernikus	*1473	Matth. 21, 1—11	6.50	5.39	5.33
S	20	Louis Nollau	†1869	Luk. 22, 1—6	6.48	5.40	6.11
		Reminiszere		Ev. Matth. 15, 21—28 Ep. 1. Thess. 4, 1—7	Kirchbaukasse.		
S	21	Geo. W. Wall	*1811	2. Kor. 5, 15—21	6.47	5.41	Aufg.
M	22	George Washington	*1732	Luk. 22, 7—16	6.45	5.43	6.43
D	23	John Quincy Adams	†1848	Luk. 22, 24—30	6.44	5.44	7.59
M	24	Robert Fulton	†1815	Joh. 13, 1—15	6.43	5.45	9.15
D	25	Adolf Stoecker	†1908	Joh. 13, 21—35	6.41	5.46	10.31
F	26	Victor Hugo	*1802	Matth. 26, 31—35	6.40	5.47	11.49
S	27	Konstantin d. Gr.	*274	Luk. 22, 31—38	6.38	5.48	morg.
		Okuli		Ev. Luk. 11, 14—28 Ep. Eph. 5, 1—9	Diakonissensonntag.		
S	28	Karl Hilty	*1833	Psalm 22	6.37	5.49	1.15
M	29	St. Gotthard-Tunnel	1880	Matth. 26, 36—46	6.35	5.50	2.16

Mondwechsel: Neumond d. 6., 8.45 morg. Erstes Viertel d. 14., 12.16 nachm. Vollmond d. 21., 8.07 abds. Letztes Viertel d. 28., 12.03 nachm.



Tage Woch.	Tage Mon.	1932. Feste und Gedenktage.		März. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond- Aufg. u. M.
D	1	Einzug in Paris	1871	Luk. 22, 46—53	6.34	5.52	3.19
M	2	Carl Schurz	*1829	Joh. 18, 2—11	6.33	5.53	4.11
D	3	Deutsch-russ. Friede	1918	Matth. 26, 48—56	6.31	5.54	4.53
F	4	Franz Delitzsch	†1890	Joh. 18, 12—24	6.30	5.55	5.27
S	5	Kohlbrügge	†1875	Matth. 26, 57—68	6.28	5.56	5.54
		Lätare		Ev. Joh. 6, 1—15 Ep. Gal. 4, 21—31	Die Speisung der 5000		
S	6	Philip H. Sheridan	*1831	Hebr. 5, 4—10	6.26	5.57	Untg.
M	7	Theodor Christlieb	*1833	Mark. 14, 66—72	6.25	5.58	6.32
D	8	H. W. Beecher	†1887	Luk. 22, 66—71	6.23	5.59	7.32
M	9	Otto Funcke	*1836	Matth. 27, 3—10	6.22	6.00	8.32
D	10	Victor A. Huber	*1800	Joh. 18, 28—38	6.20	6.01	9.32
F	11	Henry Drummond	†1897	Luk. 23, 5—16	6.19	6.02	10.35
S	12	Paul Gerhardt	*1607	Matth. 27, 15—23	6.17	6.03	11.38
		Judika		Ev. Joh. 8, 46—50 Ep. Hebr. 9, 11—15	Die Sündlosigkeit Jesu.		
S	13	Benjamin Harrison	†1901	Hebr. 9, 11—17	6.16	6.04	morg.
M	14	Johann Semler	†1791	Matth. 27, 24—30	6.14	6.05	12.40
D	15	Wm. Th. Jungk	*1851	Joh. 19, 4—16	6.12	6.06	1.40
M	16	James Madison	*1751	Luk. 23, 26—38	6.11	6.07	2.36
D	17	Hollands Tauchboot	1898	Joh. 19, 16—27	6.09	6.08	3.24
F	18	J. W. Goethe	†1832	Luk. 23, 39—49	6.08	6.10	4.05
S	19	Fr. Roos	†1803	Matth. 27, 39—49	6.06	6.11	4.39
		Palmsonntag		Ev. Matth. 21, 1—9 Ep. Phil. 2, 5—11	Christi Einzug in Jerusalem.		
S	20	Albert Ritschl	†1889	Hebr. 10, 11—23	6.04	6.12	5.09
M	21	Robert Southey	†1843	Joh. 19, 28—30	6.03	6.13	Aufg.
D	22	Kaiser Wilhelm I.	*1797	Matth. 27, 50—56	6.01	6.14	6.48
M	23	Patrick Henrys Rede	1775	Joh. 19, 31—42	5.59	6.15	8.07
D	24	**Gründonnerstag**		Luk. 22, 7—20	5.58	6.16	9.28
		Karfreitag		Ev. Joh. 19, 1—42 Ep. Jes. 52, 13—53, 12	Christi Leiden und Sterben.		
F	25	Friedrich Naumann	*1860	Jes. 53	5.56	6.17	10.47
S	26	Wilhelm Hey	*1790	Matth. 27, 57—60	5.55	6.18	morg.
		Ostern		Ev. Mark. 16, 1—8 Ep. 1. Kor. 5, 6—8	Christi Auferstehung.		
S	27	H. Th. Wangemann	*1818	1. Kor. 15, 1—11	5.53	6.19	12.04
M	28	Oskar Lohr	*1824	Luk. 24, 1—11	5.51	6.20	1.12
D	29	John Tyler	*1790	Joh. 20, 3—10	5.50	6.21	2.09
M	30	Friedr. Aug. Tholuck	*1799	Joh. 20, 11—18	5.48	6.22	2.54
D	31	Joseph Haydn	*1732	Matth. 28, 8—15	5.46	6.23	3.29

Mondwechsel: Neumond d. 7., 1.44 morg. Erstes Viertel d. 15., 6.41 morg. Vollmond d. 22., 6.37 morg. Letztes Viertel d. 28., 9.43 abds.



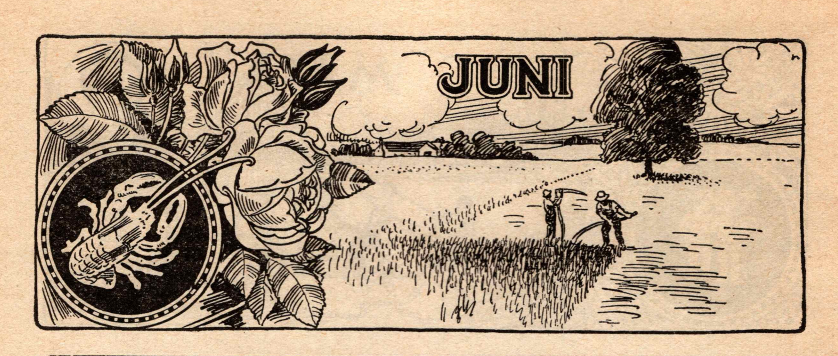
Tage Woch.	Tage Mon.	1932. Feste und Gedenktage.		April. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond-Aufg. U. M.
F	1	Amalie Sieveking	†1859	Luk. 24, 13—31	5.45	6.24	3.58
S	2	J. H. Jung-Stilling	†1817	Luk. 24, 32—49	5.43	6.25	4.22
		Quasimodogeniti		Ev. Joh. 20, 19—31 Ep. 1. Joh. 5, 4—10	Der zweifelnde Thomas.		
S	3	J. Brahms	†1897	1. Kor. 15, 12—34	5.42	6.26	4.44
M	4	Wm. H. Harrison	†1841	Joh. 20, 24—31	5.40	6.27	5.03
D	5	Minna Fliedner	*1835	Joh. 21, 1—14	5.38	6.28	Untg.
M	6	Raffael	†1520	Joh. 21, 15—25	5.37	6.29	7.24
D	7	Fr. Myconius	†1546	Matth. 28, 16—20	5.35	6.30	8.26
F	8	F. B. Meyer	†1847	Mark. 16, 14—20	5.34	6.31	9.29
S	9	Victor v. Scheffel	†1866	Matth. 5, 1—16	5.32	6.32	10.31
		Misericordias Domini		Ev. Joh. 10, 12—16 Ep. 1. Petri 2, 11—20	Der gute Hirte.		
S	10	William Booth	*1829	Joh. 7, 37—42	5.31	6.33	11.32
M	11	Auguste Viktoria	†1921	Matth. 5, 17—26	5.29	6.34	morg.
D	12	Henry Clay	*1777	Matth. 5, 38—48	5.27	6.35	12.29
M	13	Thomas Jefferson	*1743	Matth. 6, 1—15	5.26	6.36	1.19
D	14	G. F. Händel	†1759	Matth. 6, 16—23	5.24	6.37	2.01
F	15	Abraham Lincoln	†1865	Matth. 6, 24—34	5.23	6.38	2.37
S	16	Petrus Waldus	†1197	Matth. 7, 13—23	5.21	6.39	3.07
		Jubilate		Ev. Joh. 16, 16—23 Ep. 1. Petri 2, 11—20	Distriktskasse.		
S	17	Benjamin Franklin	†1790	Matth. 7, 24—29	5.20	6.40	3.34
M	18	Samuel Zeller	†1912	Luk. 7, 1—10	5.18	6.41	3.59
D	19	Philipp Melanchthon	†1560	Luk. 7, 11—17	5.17	6.42	Aufg.
M	20	Samuel Urlsperger	†1772	Matth. 12, 24—30	5.16	6.43	6.57
D	21	G. W. Wall	†1867	Matth. 12, 36—43	5.14	6.44	8.19
F	22	Origenes	†251	Matth. 13, 1—9	5.13	6.45	9.40
S	23	James Buchanan	*1791	Matth. 13, 18—23	5.11	6.46	10.52
		Kantate		Ev. Joh. 16, 5—15 Ep. Jak. 1, 17—21	Christi Heimgang zum Vater.		
S	24	Phil. Fr. Hiller	†1769	Matth. 21, 42—46	5.10	6.47	11.59
M	25	Wm. v. Oranien	*1533	Matth. 13, 31—35	5.08	6.48	morg.
D	26	Ludwig Uhland	*1787	Matth. 13, 44—52	5.07	6.49	12.50
M	27	Ulysses S. Grant	*1822	Matth. 18, 21—35	5.06	6.50	1.30
D	28	James Monroe	*1758	Matth. 20, 1—16	5.04	6.51	2.02
F	29	C. Blumhardt	*1779	Matth. 21, 28—32	5.03	6.52	2.27
S	30	Tilly	†1632	Matth. 21, 33—41	5.02	6.53	2.49

Mondwechsel: Neumond d. 5., 7.21 abds. Erstes Viertel d. 13., 9.15 abds. Vollmond d. 20., 3.27 nachm. Letztes Viertel d. 27., 9.14 morg.



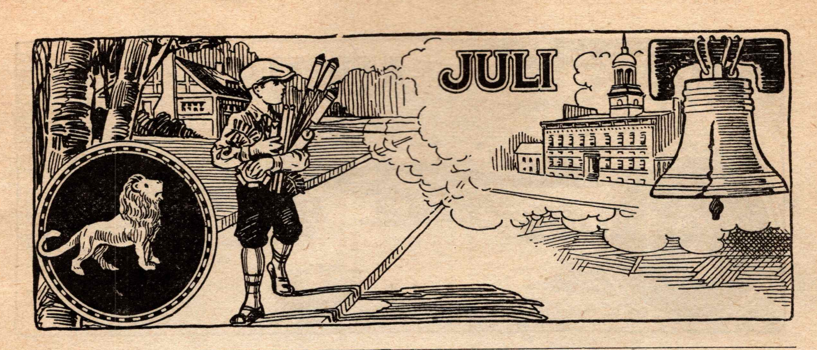
Tage. Woch.	Mon.	1932. Feste und Gedenktage.		Mai. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. v. M.	Unt'g n. M.	ond- Aufg. u. M.
		Rogate		Ev. Joh. 16, 23—30 Ep. Jak. 1, 22—27			Das Gebet im Namen Jesu.
S	1	Jos. Addison	*1672	1. Kor. 15, 46—58	5.01	6.54	3.09
M	2	Athanasius	†373	Matth. 22, 1—14	4.59	6.55	3.29
D	3	Ferdinand Hahn	†1910	Matth. 25, 1—13	4.58	6.56	Untg.
M	4	Horace Mann	*1796	Matth. 25, 14—30	4.57	6.57	6.18
		Himmelfahrt		Ev. Mark. 16, 14—20 Ep. Apg. 1, 1—11			Christi Himmelfahrt.
D	5	Friedr. d. Weise	†1525	Apg. 1, 1—14	4.56	6.58	7.21
F	6	Robert E. Peary	*1856	Matth. 25, 31—46	4.54	6.59	8.24
S	7	Lusitania versenkt	1915	Luk. 10, 25—37	4.53	7.00	9.26
		Exaudi		Ev. Joh. 15, 26—16, 4 Ep. 1. Petri 4, 8—11			Muttertag.
S	8	Henry Dunant	*1828	Eph. 6, 1—9	4.52	7.01	10.23
M	9	Byrd am Nordpol	1926	Luk. 14, 16—24	4.51	7.02	11.15
D	10	H. M. Stanley	†1904	Luk. 15, 1—10	4.50	7.03	11.59
M	11	Nobiles Polarflug	1926	Luk. 15, 11—32	4.49	7.03	morg.
D	12	Florence Nightingale	*1823	Luk. 16, 1—12	4.48	7.05	12.36
F	13	Baron v. Kottwitz	†1843	Luk. 16, 19—31	4.47	7.06	1.08
S	14	Bonifacius	*680	Luk. 18, 1—8	4.46	7.07	1.32
		Pfingsten		Ev. Joh. 14, 23—31 Ep. Apg. 2, 1—13			Ausgießung des Heiligen Geistes.
S	15	Thomas Münzer	†1525	Joel 3, 1—5	4.45	7.08	2.00
M	16	Adolf Baltzer	*1817	Luk. 18, 9—14	4.44	7.09	2.24
D	17	S. Botticelli	†1510	Luk. 19, 11—28	4.43	7.10	2.49
M	18	Chr. Heinr. Zeller	†1860	Joh. 10, 1—16	4.42	7.11	3.17
D	19	Joh. Gottl. Fichte	*1762	Apg. 1, 15—26	4.42	7.12	Aufg.
F	20	Syn. Heidenmission	1884	Apg. 2, 1—13	4.41	7.13	8.29
S	21	Samuel Hebich	†1868	Apg. 2, 37—47	4.40	7.13	9.40
		Trinitatisfest		Ev. Joh. 3, 1—15 Ep. Röm. 11, 33—36			Jesus und Nikodemus.
S	22	Victor Hugo	†1885	Hes. 37, 1—13	4.39	7.14	10.39
M	23	Henrik Ibsen	†1906	Apg. 3, 1—10	4.38	7.15	11.25
D	24	Nik. Kopernikus	†1543	Apg. 5, 1—11	4.38	7.16	morg.
M	25	Chr. Graf Münnich	†1902	Apg. 5, 14—26	4.37	7.17	12.01
D	26	Graf Zinzendorf	*1700	Apg. 5, 27—32	4.36	7.18	12.30
F	27	Johann Kalvin	†1564	Apg. 7, 51—59	4.36	7.19	12.53
S	28	William Pitt	*1759	Apg. 8, 26—40	4.35	7.19	1.14
		1. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 16, 19—31 Ep. 1. Joh. 4, 16—21			Der reiche Mann und Lazarus.
S	29	Patrick Henry	*1736	2. Kor. 4, 7—14	4.35	7.20	1.34
M	30	**Gräberschmückungstag**		Apg. 9, 1—16	4.34	7.21	1.53
D	31	Friedrich Wilhelm I.	†1740	Apg. 9, 17—31	4.34	7.22	2.13

Mondwechsel: Neumond d. 5., 12.11 nachm. Erstes Viertel d. 13., 8.02 morg. Vollmond d. 19., 11.08 abds. Letztes Viertel d. 26., 10.54 abds.



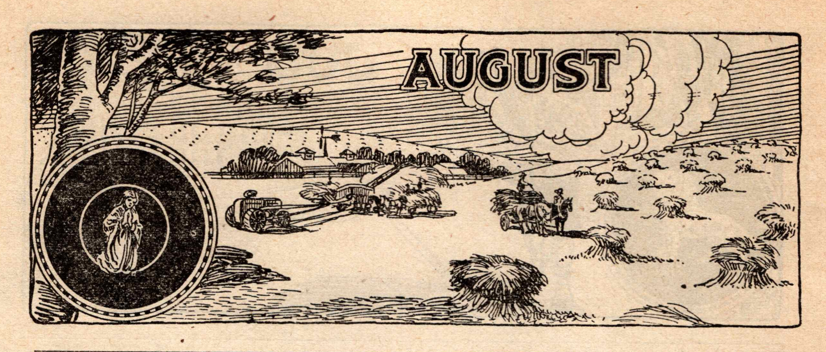
Tage. Woch.	Mon.	1932. Feste und Gedenktage.		Juni. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond-Aufg. u. M.
M	1	James Buchanan	†1868	Apg. 10, 1—16	4.33	7.22	2.36
D	2	Jean F. Oberlin	†1826	Apg. 10, 17—33	4.33	7.23	3.03
F	3	Jefferson Davis	*1808	Apg. 10, 34—48	4.32	7.24	Untg.
S	4	Eduard Mörike	†1875	Apg. 12, 1—17	4.32	7.24	8.18
		2. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 14, 16—24 Ep. 1. Joh. 3, 13—18			**Das große Abendmahl.**
S	5	Karl Maria v. Wagner	†1826	2. Kor. 5, 10—21	4.32	7.25	9.12
M	6	Joh. Hus	†1415	Apg. 13, 1—15	4.31	7.26	9.58
D	7	Oskar Lohr	†1907	Apg. 13, 38—52	4.31	7.26	10.37
M	8	Andrew Jackson	†1845	Apg. 14, 1—18	4.31	7.27	11.10
D	9	George Stephenson	*1781	Apg. 14, 19—28	4.31	7.27	11.38
F	10	Friedrich Barbarossa	†1190	Apg. 16, 1—15	4.31	7.28	morg.
S	11	Roger Bacon	†1294	Apg. 16, 16—28	4.30	7.28	12.03
		3. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 15, 1—10 Ep. 1. Petri 5, 6—11			**Kindertag.**
S	12	Wm. Cullen Bryant	†1878	Eph. 4, 1—13	4.30	7.29	12.26
M	13	Matth. Schneckenburger	†1848	Apg. 16, 29—40	4.30	7.29	12.50
D	14	**Flaggentag**	1777	Apg. 17, 1—15	4.30	7.30	1.16
M	15	James K. Polk	†1849	Apg. 17, 16—34	4.30	7.30	1.46
D	16	Johann Tauler	†1361	Apg. 19, 8—20	4.30	7.31	2.23
F	17	Fr. Meusch	*1836	Apg. 19, 23—40	4.30	7.31	Aufg.
S	18	Hellmut v. Moltke	†1916	Apg. 20, 1—16	4.30	7.31	8.23
		4. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 6, 36—42 Ep. Röm. 8, 18—23			**Der Splitter und Balken.**
S	19	Blaise Pascal	*1623	Röm. 12, 1—18	4.31	7.32	9.16
M	20	Kahnis	†1888	Apg. 21, 17—30	4.31	7.32	9.56
D	21	Scapa Flow	1919	Apg. 21, 31—40	4.31	7.32	10.29
M	22	Wilhelm v. Humboldt	*1767	Apg. 23, 11—31	4.31	7.32	10.55
D	23	Proseminar in Elmhurst	1873	Apg. 24, 27—25, 12	4.31	7,32	11.17
F	24	Grover Cleveland	†1908	Apg. 27, 1—17	4.32	7.33	11.37
S	25	Robt. M. LaFollette	†1925	Apg. 27, 18—32	4.32	7.33	11.57
		5. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 5, 1—11 Ep. 1. Petri 3, 8—15			**Der reiche Fischzug.**
S	26	Pelagius	†925	Psalm 136, 1—26	4.32	7.33	morg.
M	27	Helen Keller	*1880	Apg. 27, 33—44	4.33	7.33	12.17
D	28	James Madison	†1836	Apg. 28, 11—20	4.33	7.33	12.39
M	29	Geo. Wash. Goethals	*1858	Apg. 28, 21—31	4.34	7.33	1.04
D	30	Evang. Frauenunion	1921	1. Mose 1, 1—22	4.34	7.33	1.35

Mondwechsel: Neumond d. 4., 3.16 morg. Erstes Viertel d. 11., 3.39 nachm. Vollmond d. 18., 6.38 morg. Letztes Viertel d. 25., 2.36 nachm.



Tage. Woch.	Mon.	1932. Feste und Gedenktage.		Juli. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond-Aufg. u. M.
F	1	H. Beecher Stowe	†1896	1. Mose 1, 23—31	4.34	7.33	2.12
S	2	Emmaus-Asyl eröffnet	1893	1. Mose 2, 7—18	4.35	7.33	2.58
		6. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Matth. 5, 20—26 Ep. Röm. 6, 3—11	Die Gerechtigkeit der Pharisäer.		
S	3	Schlacht bei Santiago	1898	Psalm 91, 1—16	4.35	7.32	Untg.
M	4	**Unabhängigkeitserklär.**	1776	1. Mose 3, 1—15	4.36	7.32	8.37
D	5	C. G. Pfannschmidt	†1887	1. Mose 4, 1—16	4.37	7.32	9.12
M	6	Maximillian	*1832	1. Mose 6, 13—22	4.37	7.32	9.41
D	7	F. A. W. Diesterweg	†1866	1. Mose 7, 1—17	4.38	7.31	10.07
F	8	J. Lafontaine	*1621	1. Mose 8, 1—14	4.38	7.31	10.31
S	9	Zachary Taylor	†1850	1. Mose 11, 1—9	4.39	7.31	10.54
		7. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Mark. 8, 1—9 Ep. Röm. 6, 19—23	Jesus speist 4000 Mann.		
S	10	Wilh. v. Oranien	†1584	Psalm 34, 1—23	4.40	7.30	11.18
M	11	John Quincy Adams	*1767	1. Mose 12, 1—9	4.40	7.30	11.46
D	12	Alexander Hamilton	†1804	1. Mose 13, 1—13	4.41	7.29	morg.
M	13	Gustav Freytag	*1816	1. Mose 14, 8—20	4.42	7.29	12.19
D	14	D. J. Disselhoff	†1896	1. Mose 18, 1—10	4.42	7.28	1.00
F	15	Chr. K. v. Rosenroth	*1636	1. Mose 18, 16—33	4.43	7.28	1.51
S	16	Andreas Gryphius	†1664	1. Mose 19, 1—17	4.44	7.27	2.53
		8. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Matth. 7, 15—23 Ep. Röm. 8, 12—17	Die falschen Propheten.		
S	17	James Whistler	†1903	Psalm 25, 1—22	4.45	7.27	Aufg.
M	18	Wm. M. Thackeray	*1811	1. Mose 22, 1—13	4.46	7.26	8.25
D	19	Gottfried Keller	*1819	1. Mose 24, 1—15	4.46	7.25	8.54
M	20	Joh. Mich. Sailer	†1832	1. Mose 24, 17—33	4.47	7.25	9.18
D	21	Robert Burns	†1796	1. Mose 24, 50—61	4.48	7.24	9.40
F	22	Schlacht von Tours	732	1. Mose 27, 6—25	4.49	7.23	10.00
S	23	Insp. A. Frion	†1870	1. Mose 27, 30—45	4.50	7.22	10.20
		9. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 16, 1—9 Ep. 1. Kor. 10, 6—13	Der ungerechte Haushalter.		
S	24	Martin Van Buren	†1862	Psalm 112, 1—10	4.51	7.22	10.41
M	25	Insp. F. Meusch	†1880	1. Mose 28, 10—22	4.51	7.21	11.05
D	26	Hermann Kaulbach	*1846	1. Mose 29, 1—18	4.52	7.20	11.33
M	27	Val. Thilo	†1662	1. Mose 31, 1—9	4.53	7.19	morg.
D	28	Luise Scheppler	†1837	1. Mose 32, 4—21	4.54	7.18	12.08
F	29	Freiherr v. Stein	†1831	1. Mose 32, 22—33	4.55	7.17	12.49
S	30	Otto v. Bismarck	†1898	1. Mose 33, 1—16	4.56	7.16	1.41
		10. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 19, 41—48 Ep. 1. Kor. 12, 1—11	Die Zerstörung Jerusalems.		
S	31	Andrew Johnson	†1875	Psalm 23, 1—6	4.57	7.15	2.41

Mondwechsel: Neumond d. 3., 4.20 nachm. Erstes Viertel d. 10., 9.07 abds. Vollmond d. 17., 3.06 nachm. Letztes Viertel d. 25., 7.41 morg.



Tage. Woch.	Mon.	1932. Feste und Gedenktage.		August. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg u. M.	Unt'g u. M.	Mond-Aufg u. M.
M	1	Robert Morrison	†1834	1. Mose 37, 1—17	4.58	7.14	3.49
D	2	Warren G. Harding	†1923	1. Mose 37, 18—36	4.59	7.13	Untg.
M	3	F. W. Baedeker	*1823	1. Mose 39, 1—6	5.00	7.12	8.10
D	4	Leonh. Käser	†1527	1. Mose 40, 1—19	5.00	7.11	8.35
F	5	Philip Sheridan	†1888	1. Mose 41, 14—25	5.01	7.10	8.59
S	6	Andree gefunden	1930	1. Mose 41, 26—46	5.02	7.08	9.22
		11. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 18, 9—14 Ep. 1. Kor. 15, 1—10	Der Pharisäer und Zöllner.		
S	7	Laz. Spengler	*1534	Psalm 46, 1—12	5.03	7.07	9.49
M	8	J. Burckhardt	†1897	1. Mose 42, 1—17	5.04	7.06	10.20
D	9	Isaac Walton	*1593	1. Mose 42, 18—34	5.05	7.05	10.57
M	10	Herbert Hoover	*1874	1. Mose 43, 15—34	5.06	7.04	11.44
D	11	Napoleon verbannt	1815	1. Mose 44, 1—18	5.07	7.02	morg.
F	12	Gottfried Kinkel	*1815	1. Mose 44, 19—34	5.08	7.01	12.41
S	13	Brüdergemeine gegr.	1727	1. Mose 45, 1—15	5.09	7.00	1.48
		12. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Mark. 7, 31—37 Ep. 2. Kor. 3, 4—9	Heilung des Taubstummen.		
S	14	Ernest T. Seton	*1860	Hiob 19, 15—29	5.10	6.59	2.59
M	15	Matthias Claudius	*1740	1. Mose 46, 1—7	5.11	6.57	4.11
D	16	Adolf Schlatter	*1852	Hiob 1, 6—22	5.12	6.56	Aufg.
M	17	David Crockett	*1786	Hiob 2, 1—13	5.13	6.54	7.42
D	18	A. G. Spangenberg	*1792	Hiob 42, 1—13	5.14	6.53	8.03
F	19	Evang. Allianz	1846	2. Mose 1, 1—14	5.15	6.52	8.23
S	20	Benjamin Harrison	*1833	2. Mose 2, 1—21	5.16	6.50	8.43
		13. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 10, 23—37 Ep. Gal. 3, 15—22	Der barmherzige Samariter.		
S	21	Ad. v. Chamisso	†1838	Psalm 77, 1—21	5.17	6.49	9.05
M	22	Nikolaus Lenau	†1850	2. Mose 3, 1—15	5.18	6.47	9.32
D	23	Ulrich v. Hutten	†1523	2. Mose 4, 1—17	5.19	6.46	10.04
M	24	Pompei zerstört	79	2. Mose 5, 1—18	5.19	6.44	10.42
D	25	Chr. K. J. Bunsen	*1791	2. Mose 7, 1—13	5.20	6.43	11.29
F	26	David Hume	†1776	2. Mose 7, 14—29	5.21	6.41	morg.
S	27	B. G. Niebuhr	*1776	2. Mose 8, 1—17	5.22	6.40	12.24
		14. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 17, 11—19 Ep. Gal. 5, 16—24	Die zehn Aussätzigen.		
S	28	St. Augustine gegr.	1565	2. Mose 20, 1—17	5.23	6.38	1.29
M	29	John Locke	*1632	2. Mose 9, 1—18	5.24	6.37	2.39
D	30	Melanchthon-Seminar	1871	2. Mose 10, 1—15	5.25	6.35	3.51
M	31	Sam. Urlsperger	*1685	2. Mose 11, 1—10	5.26	6.34	5.05

Mondwechsel: **Neumond d. 2., 3.41 morg. Erstes Viertel d. 9., 1.40 morg. Vollmond d. 16., 1.42 morg. Letztes Viertel d. 24., 1.21 morg. Neumond d. 31., 1.55 nachm.**



Tage. Woch.	Mon.	1932. Feste und Gedenktage.		September. Bibel=Lese=Tafel.	Sonnen= Aufg. u. M.	Unt'g u. M.	Mond Untg. u. M.
D	1	Erdbeben in Japan	1923	2. Mose 12, 1—15	5.27	6.32	7.11
F	2	John Howard	*1726	2. Mose 12, 21—36	5.28	6.31	7.25
S	3	Oliver Cromwell	†1658	2. Mose 14, 10—31	5.29	6.29	7.51
		15. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Matth. 6, 24—34 Ep. Gal. 5, 25—6, 10	Predigt über Mission.		
S	4	Eduard Grieg	†1907	Psalm 66, 1—20	5.30	6.27	8.21
M	5	**Arbeitertag**		2. Mose 16, 1—15	5.31	6.26	8.57
D	6	Jane Addams	*1860	2. Mose 17, 1—16	5.32	6.24	9.41
M	7	Königin Elisabeth	*1533	2. Mose 32, 1—14	5.33	6.23	10.35
D	8	Wilhelm Raabe	*1831	2. Mose 34, 1—10	5.34	6.21	11.38
F	9	G. L. Pasquali	†1560	4. Mose 13, 17—33	5.35	6.19	morg.
S	10	Perrys Sieg	1813	4. Mose 14, 1—24	5.36	6.18	12.48
		16. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 7, 11—17 Ep. Eph. 3, 13—21	Der Jüngling zu Nain.		
S	11	Schlacht v. Brandywine	1777	Richt. 9, 7—21	5.37	6.16	1.58
M	12	Jung=Stilling	*1740	4. Mose 16, 12—32	5.38	6.14	3.08
D	13	Barmer Missionshaus	1838	4. Mose 20, 1—13	5.38	6.13	4.15
M	14	Wm. McKinley	†1901	5. Mose 34, 1—12	5.39	6.11	Aufg.
D	15	Wm. Howard Taft	*1857	Jos. 3, 1—17	5.40	6.09	6.27
F	16	Gustav Adolf=Verein	1842	Jos. 6, 1—16	5.41	6.08	6.47
S	17	Mt. Cenis=Tunnel	1871	Jos. 24, 1—16	5.42	6.06	7.09
		17. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 14, 1—11 Ep. Eph. 4, 1—6	Heilung des Wassersüchtigen.		
S	18	Ed. v. Steinle	†1886	Psalm 78, 54—72	5.43	6.04	7.34
M	19	James A. Garfield	†1881	Richt. 4, 1—16	5.44	6.03	8.03
D	20	Hengstenberg	*1802	Richt. 6, 1—16	5.45	6.01	8.38
M	21	Elias Schrenk	†1913	Richt. 7, 1—18	5.46	6.00	9.21
D	22	Sklaverei aufgehoben	1862	Richt. 11, 29—40	5.47	5.58	10.12
F	23	Theodor Körner	*1791	Richt. 16, 4—20	5.48	5.56	11.12
S	24	Zachary Taylor	*1784	Ruth 1, 1—17	5.49	5.55	morg.
		18. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Matth. 22, 34—46 Ep. 1. Kor. 1, 4—9	Wie dünkt euch um Christum?		
S	25	Peter Cartwright	†1872	Psalm 7, 1—18	5.50	5.53	12.19
M	26	Heilige Allianz	1815	Ruth 2, 1—17	5.51	5.51	1.28
D	27	Union in Preußen	1817	Ruth 4, 1—11	5.52	5.50	2.40
M	28	Waisenhaus in St. Louis	1858	1. Sam. 1, 9—18	5.53	5.48	3.53
D	29	Evang. Brüderbund	1913	1. Sam. 3, 1—14	5.54	5.46	5.08
F	30	G. Whitefield	†1770	1. Sam. 4, 3—18	5.55	5.45	5.51

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 7., 6.49 morg. Vollmond d. 14., 3.06 nachm. Letztes Viertel d. 22., 6.47 abds. Neumond d. 29., 11.30 abds.



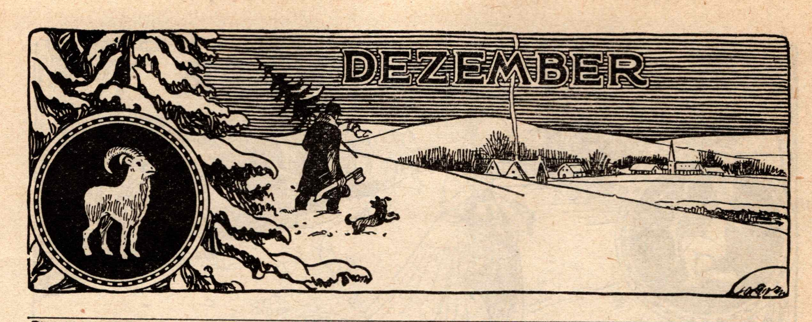
Tage. Woch.	Tage. Mon.	1932. Feste und Gedenktage.		Oktober. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond-Untg U. M
S	1	Marburg- Konferenz	1529	1. Sam. 7, 1—12	5.56	5.43	6.20
		19. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Matth. 9, 1—8 Ep. Eph. 4, 22—28	Erntedankfest.		
S	2	Hans Thoma	*1839	Psalm 54, 1—9	5.57	5.41	6.55
M	3	Geo. Bancroft	*1800	1. Sam. 8, 10—22	5.58	5.40	7.37
D	4	Rutherford B. Hayes	*1822	1. Sam. 9, 3—20	5.59	5.38	8.29
M	5	Chester A. Arthur	*1830	1. Sam. 10, 17—27	6.00	5.37	9.31
D	6	Jenny Lind	*1820	1. Sam. 11, 1—15	6.01	5.35	10.39
F	7	H. M. Mühlenberg	†1787	1. Sam. 15, 10—22	6.02	5.33	11.50
S	8	Franklin Pierce	†1869	1. Sam. 16, 10—23	6.03	5.32	morg.
		20. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Matth. 22, 1—14 Ep. Eph. 5, 15—21	Die königliche Hochzeit.		
S	9	Yale-College gegründet	1701	Psalm 3, 1—9	6.04	5.30	1.00
M	10	Theodor Zahn	*1838	1. Sam. 17, 1—11	6.05	5.29	2.07
D	11	Neu-Eden eingeweiht	1925	1. Sam. 17, 34—51	6.06	5.27	3.11
M	12	Robert E. Lee	†1870	1. Sam. 18, 1—16	6.07	5.26	4.13
D	13	Theodor Beza	†1605	1. Sam. 20, 27—42	6.08	5.24	5.15
F	14	Schlacht von Hastings	1066	1. Sam. 24, 1—13	6.09	5.23	Aufg.
S	15	Kirchenver. des Westens	1840	1. Sam. 26, 1—17	6.10	5.21	5.37
		21. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Joh. 4, 47—54 Ep. Eph. 6, 10—17	Der Sohn des Königischen.		
S	16	Phil. Nikolai	†1608	Spr. 15, 1—21	6.11	5.20	6.05
M	17	Emmanuel Geibel	*1815	1. Sam. 28, 5—19	6.12	5.18	6.37
D	18	Friedrich III.	*1831	1. Sam. 31, 1—13	6.13	5.17	7.17
M	19	John Adams	*1735	2. Sam. 7, 1—16	6.14	5.15	8.05
D	20	Philipp Schaff	†1893	2. Sam. 9, 1—13	6.15	5.14	9.01
F	21	Gustav Langenscheidt	*1832	2. Sam. 12, 1—13	6.16	5.12	10.03
S	22	Lyman Abbott	†1922	2. Sam. 15, 1—16	6.18	5.11	11.10
		22. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Matth. 18, 21—35 Ep. Phil. 1, 3—11	Der Schalksknecht.		
S	23	Fritz Böhle	†1916	Psalm 10, 1—18	6.19	5.10	morg.
M	24	O. Lohrs Abordnung	1867	2. Sam. 16, 5—14	6.20	5.08	12.19
D	25	Thos. B. Macaulay	*1800	2. Sam. 17, 1—14	6.21	5.07	1.30
M	26	Peter Cornelius	†1874	2. Sam. 18, 1—15	6.22	5.06	2.41
D	27	Theodore Roosevelt	*1858	2. Sam. 18, 24—33	6.23	5.04	3.55
F	28	Predigerseminar geweiht	1883	2. Sam. 24, 1—15	6.24	5.03	5.12
S	29	Fr. Godet	†1900	1. Kön. 3, 5—15	6.25	5.02	Untg.
		Reformationsfest		Ev. Joh. 2, 13—21 Ep. Gal. 2, 16—21	Das Predigerseminar.		
S	30	Hiram Bingham	*1789	2. Chr. 34, 14—28	6.26	5.01	5.28
M	31	Thesenanschlag	1517	1. Kön. 3, 17—28	6.27	4.59	6.17

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 6., 2.05 nachm. Vollmond d. 14., 7.18 morg. Letztes Viertel d. 22., 11.14 morg. Neumond d. 29., 8.56 morg.



Tage. Woch.	Mon.	1932. Feste und Gedenktage.		November. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond-Untg. u. M.
D	1	Erhart Schnepf	*1495	1. Kön. 5, 15—32	6.29	4.58	7.17
M	2	James K. Polk	*1795	1. Kön. 10, 1—13	6.30	4.57	8.26
D	3	Henry George	*1862	1. Kön. 11, 4—13	6.31	4.56	9.38
F	4	Bannbulle	1520	1. Kön. 12, 1—15	6.32	4.55	10.50
S	5	Hans Sachs	*1494	1. Kön. 12, 16—33	6.33	4.54	11.59
		24. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Matth. 9, 18—26 Ep. Kol. 1, 9—14		Jairi Töchterlein.	
S	6	Gustav Adolf	†1632	Spr. 15, 19—33	6.34	4.53	morg.
M	7	Gräfin Zinzendorf	*1700	1. Kön. 14, 1—18	6.36	4.52	1.05
D	8	Fr. W. Seydlitz	*1773	1. Kön. 17, 1—7	6.37	4.51	2.07
M	9	Carl Ben Eielson	†1929	1. Kön. 17, 8—24	6.38	4.50	3.08
D	10	Henry Van Dyke	*1852	1. Kön. 18, 17—29	6.39	4.49	4.08
F	11	**Waffenstillstand**	1918	1. Kön. 18, 30—46	6.40	4.48	5.09
S	12	G. J. D. v. Scharnhorst	*1755	1. Kön. 19, 1—18	6.41	4.47	6.11
		25. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Matth. 24, 15—28 Ep. 1. Theff. 4, 13—18		Greuel der Verwüstung.	
S	13	Robert L. Stevenson	*1850	1. Kön. 21, 1—16	6.42	4.46	Aufg.
M	14	Booker Washington	†1915	1. Kön. 22, 29—38	6.44	4.45	5.17
D	15	W. v. Gluck	†1787	2. Kön. 2, 1—12	6.45	4.44	6.02
M	16	John Bright	*1811	2. Kön. 4, 1—16	6.46	4.43	6.55
D	17	Aug. Rodin	†1917	2. Kön. 4, 18—37	6.47	4.43	7.55
F	18	Chester A. Arthur	†1886	2. Kön. 5, 1—17	6.48	4.42	8.59
S	19	James A. Garfield	*1831	2. Kön. 5, 19—27	6.49	4.41	10.06
		Totenfest				Pensions- und Unterstützungskasse.	
S	20	Leo Tolstoi	†1910	Psalm 126, 1—6	6.51	4.41	11.13
M	21	Franz Joseph	†1916	Jona 1, 1—16	6.52	4.40	morg.
D	22	George Eliot	*1819	Jona 2, 1—11	6.53	4.39	12.22
M	23	Franklin Pierce	*1862	Jona 3, 1—10	6.54	4.39	1.32
D	24	**Danksagungstag**		Jona 4, 1—11	6.55	4.38	2.45
F	25	G. Tersteegen	*1697	2. Kön. 17, 1—6	6.56	4.38	4.01
S	26	Erster Kreuzzug	1095	2. Kön. 22, 1—13	6.57	4.37	5.21
		1. Advent		Ev. Matth. 21, 1—9 Ep. Röm. 13, 11—14		Christi Einzug in Jerusalem.	
S	27	Hermann Oeser	*1849	Psalm 24, 1—10	6.58	4.37	6.43
M	28	Von Steuben	†1794	Dan. 1, 3—20	6.59	4.37	Untg.
D	29	Louisa May Alcott	*1832	Dan. 3, 1—13	7.00	4.36	6.03
M	30	Jonathan Swift	*1667	Dan. 3, 14—30	7.01	4.36	7.18

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 5., 12.50 morg. Vollmond d. 13., 1.28 morg. Letztes Viertel d. 21., 1.58 morg. Neumond d. 27., 6.43 abds.



Tage Woch.	Tage Mon.	1932. Feste und Gedenktage.		Dezember. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen-Auf'g U. M.	Sonnen-Unt'g U. M.	Mond-Untg. U. M.
D	1	Alfred Rethel	†1859	Dan. 5, 13—30	7.02	4.36	8.42
F	2	Hans Xaver	†1552	Dan. 6, 7—24	7.03	4.35	9.45
S	3	Geo. B. McClellan	*1826	Esra 1, 1—11	7.04	4.35	10.54
		2. Advent		Ev. Luk. 21, 1—13 Ep. Röm. 15, 4—13	Die Zeichen des jüngsten Tages.		
S	4	Universität Leipzig	1409	Joel 2, 1—13	7.05	4.35	11.59
M	5	Martin Van Buren	*1782	Esra 3, 1—13	7.06	4.35	morg.
D	6	Alb. Schaeffer	*1885	Esra 4, 11—24	7.07	4.35	1.01
M	7	Konst. Tischendorf	†1874	Esra 6, 1—18	7.08	4.35	2.01
D	8	Henry Cl. Trumbull	†1903	Neh. 1, 1—11	7.09	4.35	3.02
F	9	Ezra Cornell	†1874	Neh. 2, 1—10	7.10	4.35	4.03
S	10	Wm. Lloyd Garrison	*1805	Neh. 2, 11—20	7.11	4.35	5.05
		3. Advent		Ev. Matth. 11, 2—10 Ep. 1. Kor. 4, 1—5	Johannes im Gefängnis.		
S	11	Adolf Stoecker	*1835	Mal. 3, 1—6	7.12	4.35	6.07
M	12	John Jay	*1745	Neh. 4, 1—17	7.12	4.35	Aufg.
D	13	Tridentiner Konzil	1545	Neh. 6, 1—15	7.13	4.35	4.50
M	14	Fr. Havergal	*1836	Neh. 8, 1—12	7.14	4.35	5.47
D	15	Ernst Rietschel	*1804	Neh. 13, 6—19	7.15	4.36	6.52
F	16	W. Grimm	†1859	Dan. 2, 26—35	7.15	4.36	7.58
S	17	Sir Humphrey Davis	*1778	Dan. 2, 36—49	7.16	4.36	9.05
		4. Advent		Ev. Joh. 1, 19—28 Ep. Phil. 4, 4—7	Johannis Zeugnis.		
S	18	Johann Semler	*1725	Jes. 11, 1—9	7.17	4.37	10.12
M	19	John Hy. Jowett	†1923	Luk. 1, 5—23	7.17	4.37	11.19
D	20	Katharina v. Bora	†1552	Luk. 1, 26—38	7.18	4.38	morg.
M	21	Benjamin Disraeli	*1804	Luk. 1, 45—56	7.18	4.38	12.28
D	22	Marie Nathusius	†1857	Matth. 1, 18—25	7.19	4.39	1.40
F	23	Joseph Smith	*1805	Luk. 1, 57—68	7.19	4.39	2.55
S	24	**Heiliger Abend**		Luk. 2, 1—14	7.20	4.40	4.14
		Christtag		Ev. Luk. 2, 1—14 Ep. Tit. 2, 11—14	Die Geburt Jesu Christi.		
S	25	Clara Barton	*1821	Joh. 1, 1—14	7.20	4.40	5.33
M	26	Otto Funcke	†1910	Luk. 2, 15—21	7.21	4.41	Untg.
D	27	David Nitschmann	*1696	Luk. 2, 22—32	7.21	4.41	4.49
M	28	Dewald nach Honduras	1919	Luk. 2, 33—40	7.21	4.42	6.06
D	29	Andrew Johnson	*1808	Matth. 2, 1—12	7.21	4.43	7.22
F	30	E. G. Kolbenheyer	*1878	Matth. 2, 13—23	7.22	4.44	8.35
S	31	**Silvester**	†335	Psalm 90	7.22	4.44	9.44

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 4., 3.45 nachm. Vollmond d. 12., 8.21 abds. Letztes Viertel d. 20., 2.22 nachm. Neumond d. 27., 5.22 morg.

Die Schwiegermutter.

Von Pastor August Kuhn.

Es war an einem heißen Sonntagnachmittag. Vom klaren Himmel brannte die Sonne unbarmherzig auf Feld und Flur, auf Haus und Hof herab. Menschen und Tiere hatten ein schattiges Plätzchen aufgesucht, um nicht der größten Hitze ausgesetzt zu sein.

Auf der Farm des Heinrich Sander herrschte tiefe Stille. Selbst die Spatzen, die sonst nicht leicht ihren Schnabel halten können, hielten auf dem großen Ahornbaum, der an der Nordseite des Hauses stand, ihr Mittagsschläfchen.

Um den lästigen Fliegen zu entgehen, hatten sich Herr und Frau Sander in das beste Zimmer zurückgezogen. Das wurde von dem Ehepaar sonst nur benutzt, wenn Besuch kam; heute aber war es der kühlste Ort im ganzen Haus, und was die Hauptsache war, es war frei von Fliegen.

Frau Sander hatte sich in den „Friedensboten" vertieft, den sie von der Kirche nach Hause gebracht hatte und den sie jede Woche von der ersten bis zur letzten Seite durchlas. Der Herr Gemahl hatte es sich im Schaukelstuhl bequem gemacht, seine „County-Zeitung" zur Hand genommen und studierte den Marktbericht. Dieser mußte ihn aber nicht sehr interessieren; denn nach kurzer Zeit fiel das Blatt zu Boden, und der eifrige Leser sank in einen sanften Schlummer.

Ob einige Zeit später Frau Sander so sehr in ihren „Friedensboten" vertieft oder auch ein wenig ins Schlummerland hinübergewandert war, vermag ich nicht zu sagen. Jedenfalls hatte sie den Lärm eines auf den Hof fahrenden Automobils völlig überhört und kam erst zu sich, als eine helle Mädchenstimme unter der Tür rief:

„Guten Tag auch! Hier bringe ich euch meinen Bräutigam!"

Es war Bertha, das jüngste Kind der so jäh aus ihren Träumen aufgeschreckten Leute, welche da ihre Eltern in doppelter Weise überraschte. Das war schon eine große Ueberraschung, daß das Töchterchen, welches in der fünfzig Meilen entfernten Stadt diente, sich wieder einmal im Elternhaus blicken ließ. Aber noch größer war die Ueberraschung, daß sie einen Bräutigam gefunden hatte. Und erst einen solchen Bräutigam! Man sah es ihm auf den ersten Blick an, daß er sehr viel von sich hielt. Es fiel ihm nicht ein, seinen weißen Strohhut mit dem in allen Regenbogenfarben schillernden Band beim Eintritt ins Zimmer abzunehmen. Das Gesicht hätte man hübsch nennen können, wenn nicht ein solch spöttischer Zug darauf gelegen hätte. Seine hellen Sommerkleider waren nach der neuesten Mode, aber keineswegs aus dem teuersten Stoff verfertigt. Die schwere, goldne Uhrkette war ebensowenig echt wie der Stein, der in seiner Busennadel glitzerte.

Wir können es begreifen, daß Herr und Frau Sander dieses wie aus einer fremden Welt stammende Menschenkind zuerst sprachlos anstarrten.

Erst als der feine Herr mit einem spöttischen, ja beinahe häßlichen Lächeln fragte: „Haben die Herrschaften gut geschlafen?" stand Frau

Sander auf, um ihrer Tochter und deren Bräutigam die Hand zum Willkomm zu reichen.

„Ja, Mutter, euch haben wir heute überrascht," sagte da die Tochter. „Das hast du gewiß nicht gedacht, daß ich, der rothaarige Fuchs, einen Bräutigam bekomme und dann noch so einen feinen! Er ist schon Vormann im Geschäft seines Vaters und verdient mehr Geld in einem Monat als Vater im ganzen Jahr. Louis hat euch auch etwas mitgebracht, damit ihr sehen könnt, wie reich er ist."

Mit diesen Worten überreichte sie der Mutter ein kleines Päckchen, das ein aus dunkelblauen Perlen bestehendes Halsband enthielt. Das Ding sah recht hübsch aus, beinahe so hübsch wie die aus dunkelroten Perlen bestehende Halskette der Tochter. Aber wertvoll waren die Dinger durchaus nicht; Louis hatte sie in einem Zehncents-Laden gekauft.

Herr Sander hatte bisher noch kein Wort gesprochen, hatte es auch nicht für der Mühe wert gehalten, sich aus seinem Schaukelstuhl zu erheben. Halb verwundert, halb ärgerlich schaute er auf das junge Pärchen vor ihm.

„Hier, Vater, hast du auch was vom Louis," sagte nach einer kleinen Pause Bertha. Mit diesen Worten überreichte sie ihm eine hübsch verzierte Kornkolbenpfeife, die mit einem wie Silber aussehenden Deckel versehen war, die aber auch aus dem Zehncents-Laden stammte.

Statt für das hübsche Geschenk zu danken, fragte Vater Sander den Begleiter seiner Tochter: „Wie heißt du denn?"

„Mein Name ist Mr. Louis Smith," antwortete dieser. „Ich bin erster Assistent in dem Geschäft Smith & Son, von dem du jedenfalls schon gehört hast. Wir handeln in allen möglichen Dingen, welche die Leute in der Stadt und das Volk auf dem Lande brauchen. Und was ich noch sagen wollte, du sollst mir Mr. Smith sagen; denn ich bin einstweilen noch nicht dein Schwiegersohn."

„Well," antwortete darauf Berthas Vater, „dann will ich, daß du mir Herr Sander sagst, jawohl, Mr. Smith."

Die beiden Herren hätten bei dieser Auseinandersetzung bald rote Köpfe bekommen, wenn nicht die gute Mutter als Friedensstifterin dazwischengetreten wäre, indem sie zu ihrem Mann sagte: „Vater, willst du nicht dem Herrn Smith deine neue Nähmaschine zeigen und ihn fragen, was ihr fehlt, daß sie nicht recht arbeitet?"

Bevor noch der Gefragte antworten konnte, sagte Mr. Smith eifrig: „Ja, ja, komm und zeige mir das kranke Ding. Ich verstehe mich gut auf Nähmaschinen; wir verkaufen jedes Jahr ein Dutzend und mehr solcher Maschinen."

„Der wird wohl viel davon verstehen," brummte Vater Sander in seinen langen, schwarzen Bart, in dem es aber auch schon manche graue Haare gab. Dann stopfte er sich seine alte Pfeife und wanderte langsam, von dem in einem fort schwatzenden Mr. Smith begleitet, seiner großen Scheune zu, in welcher er seine Farmgeräte und seine Maschinerien aufbewahrte.

Unterdessen machte sich Frau Sander daran, für die unerwarteten Gäste so schnell wie möglich eine reichliche Mahlzeit auf den Tisch zu stellen. Bertha wollte zuerst ihrer Mutter helfen, da sie aber in Küche und Keller keinen Bescheid wußte, war sie eher im Weg, anstatt eine Hilfe zu sein. Die-

ses einsehend, ließ sie sich nach kurzer Zeit auf einen Stuhl nieder; ihrer Zunge aber gönnte sie keine Ruhe, sondern plauderte unaufhörlich von der großen Stadt und wie reich die Leute da seien und wie sie es getroffen habe mit ihrem Louis, der sie geradezu auf den Händen trage und ihr jeden Wunsch von den Augen absehe.

Frau Sander sagte nicht viel zu dem, was ihre Tochter ihr da erzählte; aber ab und zu entstieg ein schwerer Seufzer ihrer Brust. Die Mutter hatte sich ernstlich Mühe gegeben, ihre sechs Kinder in der Zucht und Vermahnung zum Herrn aufzuziehen. Die fünf ältesten Kinder bereiteten der Mutter viele Freude; denn sie zeigten es in ihrem Leben, daß der gute Same, den die fromme Mutter in ihre Herzen gestreut hatte, nicht umsonst gesät worden war. Bei Bertha aber schien alles umsonst zu sein. Sie hatte eine so oberflächliche Natur, daß keine Ermahnungen in ihrem Herzen haften blieben. Dazu kam noch, daß sie je länger, je mehr eitel und putzsüchtig wurde. Der größte Teil des Geldes, das sie in der Stadt verdiente, wurde für allerhand Schmuck und Tand ausgegeben.

Während des Abendessens fragte Frau Sander den feinen Herrn Smith: „Zu welcher Kirche gehörst du?"

„Zu keiner," gab dieser trocken zur Antwort.

„Aber du gehst doch dann und wann zur Kirche?" fragte die zukünftige Schwiegermutter weiter.

„Fällt mir nicht im Schlaf ein," entgegnete darauf spöttisch der feine Herr aus der großen Stadt. „Ich bin viel zu aufgeklärt, noch an das alte Weibergeschwätz zu glauben, das die Pfaffen den dummen Leuten vormachen. Ich glaube an keinen Gott, keinen Teufel, keinen Himmel und keine Hölle."

„Wenn das so ist," bemerkte Frau Sander nach kurzem Nachdenken, „dann werden mein Mann und ich nie unsre Zustimmung zur Verheiratung unsrer Tochter mit dir geben, und wenn sie dich doch heiraten sollte, dann sind wir für immer geschiedene Leute."

„Bertha ist alt genug, ohne eure Einwilligung zu heiraten, und es ist mir ganz recht, wenn ihr nichts mehr von uns wissen wollt. Viel zu holen gibt es hier doch nicht, das habe ich jetzt schon gesehen. Komm, Bertha, wir wollen weg."

Mit diesen Worten ergriff Mr. Smith seinen schönen weißen Strohhut und schritt, ohne sich umzusehen, der Tür zu. Langsam erhob sich Bertha von ihrem Sitz. Sie hatte unterwegs ihren Bräutigam dringend gebeten, den Eltern gegenüber doch ja nichts von seiner Aufklärung verlauten zu lassen. Und sobald ihn die Mutter wegen seines Kirchenbesuchs gefragt, hatte sie unter dem Tisch ihrem Geliebten einen tüchtigen Fußtritt gegeben, um ihn dadurch an sein Versprechen zu erinnern; aber alles war ganz umsonst gewesen. Und nun sollte sie gehen, vielleicht für immer gehen? Das wurde der oberflächlichen Tochter doch nicht leicht.

„Mutter," begann sie stockend mit zu Boden gesenktem Blick, „der Louis ist lange nicht so schlimm, wie er sich gibt. Er tut nur gern groß mit seiner Aufklärung. Wenn er einmal mein Mann ist, dann wird er schon anders werden."

„Nein, Bertha, das wird er nicht," entgegnete darauf die Mutter

bestimmt. „Schlimmer, ja, das kann er noch werden, aber besser nicht, das glaube mir, und deshalb laß ihn fahren.“

„Das kann ich nicht,“ sagte darauf die Tochter, und eine schwere Falte wurde auf ihrer Stirn sichtbar. „Ich liebe den Louis, und er liebt mich, und wir lassen nicht voneinander.“

„Bertha, besinne dich, du rennst in dein Unglück!“ rief die Mutter weinend aus, als die Tochter an ihr vorbeistürmte, um schnell in das Automobil zu steigen, das von seinem Besitzer bereits in Bewegung gesetzt worden war. Ohne ein Wort des Abschieds, ja ohne auch nur noch ein einziges Mal zurückzuschauen, fuhren die beiden davon.

— — — — — —

Etwas mehr als vier Jahre waren seit jenem Sonntag vergangen. Die Eltern hatten seither ihre Tochter nie mehr gesehen. Von Freunden, welche sie in der großen Stadt besaßen, hatten sie erfahren, daß Bertha mit Mr. Louis Smith verheiratet sei. Später vernahmen die Eltern auch, daß Bertha zwei Kinder habe, einen Knaben und ein Mädchen.

Wieder war es Sonntagnachmittag. Aber jetzt war es nicht heißer Sommer, sondern der Herr Winter hatte bereits sein gestrenges Regiment angetreten. Herr und Frau Sander saßen heute auch nicht in ihrer besten Stube, sondern hatten es sich nach dem Mittagessen in der wohldurchwärmten Küche gemütlich gemacht. Draußen rüttelte ein kalter Nordwestwind an den grünen Fensterläden des alten Hauses, und ab und zu flogen einige Schneeflocken durch die Luft als Vorboten von Tausenden ihrer weißen Kameraden, die ihnen bald folgen sollten.

„Da kommt wahrhaftig ein Automobil angefahren,“ rief Frau Sander in höchster Verwunderung aus. „Wer mag das wohl sein, der bei einem solchen Wetter uns besuchen will?“

Das Auto hatte vor der Haustür angehalten, und laut ertönte sein Horn, den starken Wind übertönend.

„Wir müssen raus und sehen, wer das ist,“ sagte Frau Sander, indem sie sich ein warmes Tuch überwarf und ihre Wintermütze aufsetzte.

„Ach was,“ brummte der Mann, „wer etwas von mir haben will, der soll zu mir ins Haus kommen, jawohl! Bei dem Wetter gehe ich nicht hinaus und hole mir einen Schnupfen, jawohl!“

Aber wieder ertönte das Autohorn und dieses Mal so laut und ungeduldig, daß Herr Sander rascher, als es sonst seine Art war, aufstand und zum Fenster ging, um zu sehen, was es da draußen gebe. Da sah er, wie aus einem alten, dicht verhangenen Automobil eine Frau seiner Ehehälfte ein großes Bündel hinausreichte, mit welchem diese, so schnell es ihre alten Beine erlaubten, ins Haus eilte. Dann sah Herr Sander, wie die Fremde ausstieg und einen kleinen Knaben von ungefähr vier Jahren aus dem Auto hob und mit diesem auch eilig dem Haus zusteuerte.

Unterdessen war Frau Sander mit ihrem großen Bündel zum Haus gekommen, und schon unter der Küchentür rief sie: „Was denkst du, Heinrich, es ist die Bertha mit ihrer Familie!“

Bevor Herr Sander noch Zeit hatte, etwas zu antworten, trat die Tochter ins Zimmer und sagte: „Hier sind wir! Wir sind am Verhungern;

Louis hat schon lang keine Arbeit gehabt, und das Haus ist uns abgebrannt, und wir haben gar nichts retten können!"

Unterdessen war auch der Herr Schwiegersohn in die Küche getreten, und ohne ein Wort des Grußes für die Schwiegereltern zu haben, sagte er: „Ja, da sind wir! Wenn wir gewußt hätten, woanders hin, dann wären wir gewiß nicht hierherausgekommen in dieses armselige Nest. Aber es blieb uns wirklich keine andre Wahl übrig, als die liebe Schwiegermutter durch einen längeren Besuch zu erfreuen oder in den Fluß zu springen, und dazu ist es in dieser Jahreszeit zu kalt, und wir beide sind noch zu jung, dem schönen Leben schon Valet zu sagen, und was hätte dann aus unsern lieben Kleinen werden sollen?"

„Das will ich dir gleich sagen, jawohl," antwortete der Schwiegervater in großer Aufregung. „Es fällt mir nicht ein, dich und deine Brut während des Winters hier zu ernähren; die Ernte war sowieso schon schlecht genug. Die Kinder werden morgen ins Waisenhaus getan, die Bertha geht zurück in die Stadt zum Arbeiten, und du kannst meinetwegen nach dem Nordpol oder nach dem Südpol wandern, jawohl!"

Nachdem er so seinem Aerger Luft gemacht hatte, verließ Herr Sander das Haus und begab sich in die Scheune zu seinen Pferden und Kühen, die sich sehr darüber wunderten, daß ihr sonst so wortkarger Meister heute ununterbrochen knurrte und murrte.

Unterdessen hatte die liebe Großmutter ihr Bündel ausgepackt, aus welchem ein munteres, eben aus dem Schlaf erwachtes, zweijähriges Mädchen herausschaute. Es hieß Irma und sah ihrer Mutter auffallend ähnlich. Aber davon konnte man weder bei ihrem Bruder Vernon noch bei ihr etwas sehen, daß sie schon längere Zeit am Hungertuch hatten nagen müssen. Die schönen roten Bäcklein und die strammen runden Arme und Beine ließen eine solche Vermutung nicht zu. Aber jetzt waren sie allerdings sehr hungrig, und die großen Stücke Kaffeekuchen, welche die liebe Großmutter ihnen reichte, verschwanden unglaublich schnell zwischen den Zähnen der beiden Kleinen.

„Was soll es nun werden, wie soll es nun werden?" fragte sich Frau Sander unterdessen beständig, während sie die Vorbereitungen auf eine Mahlzeit traf. Das war ihr klar, so ohne weiteres konnte man Bertha und ihre Familie nicht wegschicken, wie ihr Mann es haben wollte. Aber der Gedanke, nun vielleicht wochenlang mit dem gottlosen Schwiegersohn unter einem Dach wohnen zu müssen, war ihr schrecklich. Als das Feuer unter dem Kessel lustig brannte und die meisten Vorbereitungen auf die Mahlzeit vollendet waren, schlich sich die schwer geprüfte Frau von den andern weg und eilte die Treppe hinauf in ein kleines Kämmerchen, dessen Tür sie hinter sich zuschloß. In dieses Kämmerchen hatte sie sich schon oft zurückgezogen, wenn sie etwas Schweres auf dem Herzen gehabt hatte, um ihre Not dem himmlischen Vater zu klagen. So schwer war es ihr aber noch nie ums Herz gewesen wie heute; so schwach, so gänzlich hinfällig hatte sie sich noch nie gefühlt. Gewöhnlich hatte sie in ihrem Gebetskämmerlein nach kurzer Zeit neue Kraft und neuen Mut gefunden. Heute aber dauerte es lange, bis es in ihrem Herzen stille wurde. Endlich aber durfte ihr inneres Ohr das Wort vernehmen: „Wie dein Tag, so soll deine Kraft sein!"

Dieses Wort gab ihr Mut, das schwere Kreuz, welches ihr heute auferlegt worden war, mutig und getrost auf sich zu nehmen.

Die Schneeflocken, welche am Sonntagnachmittag vereinzelt vom Himmel auf die Erde herabgeflattert kamen, hatten nicht umsonst das Herannahen des Winters verkündigt. Am nächsten Morgen war die Erde mit einer dichten Schneedecke bedeckt, und es wurde je länger, je kälter. Bei solchem Wetter war natürlich nicht daran zu denken, den Herrn Schwiegersohn mit seiner Familie wieder dahin zu schicken, woher er gekommen war. Mr. Louis Smith dachte auch nicht im entferntesten daran, das „elende Nest“ zu verlassen. Er war nur zu froh, gänzlich sorgenfrei hinter dem warmen Ofen sitzen zu können und sich jeden Tag dreimal tüchtig satt essen zu dürfen. Daß er dafür seinen Schwiegereltern zu großem Dank verpflichtet sei, fiel ihm nicht von ferne ein. Auch dachte er sowenig wie seine Frau daran, den alten Eltern etwas von ihrer Arbeit abzunehmen. Nur auf eine ganz bestimmte Aufforderung hin ließ sich Mr. Smith herab, einen Arm voll Holz in die Küche zu bringen oder den Wasserkübel an der Zisterne zu füllen.

Auch Bertha betrachtete es nicht als ihre Pflicht, ihrer Mutter ein wenig im Haushalt zu helfen. Sie kümmerte sich nicht einmal um ihren kleinen Vernon, sondern widmete die meiste Zeit des Tages ihrem Töchterchen, das schrecklich verwöhnt wurde. Irma konnte haben und tun, was sie wollte, nie wurde ihr eine Bitte abgeschlagen, oder wenn es einmal unmöglich war, einen unverständigen Wunsch des Kindes zu erfüllen, dann versuchte die törichte Mutter ihr Töchterchen dadurch auf andre Gedanken zu bringen, daß sie ihm allerhand Süßigkeiten zusteckte.

Wir können es uns leicht denken, wie schwer das Leben der alten Großmutter durch ein solches Benehmen ihrer Kinder wurde. Aber das war noch lange nicht das Schwerste, was sie in diesen Tagen zu tragen hatte. Das, was ihr fast das Herz brechen wollte, war das freche Betragen des Schwiegersohns ihr gegenüber. Es war gerade, wie wenn der böse Geist, der in dem jungen Mann steckte, zu allerhand Hohn und Spott gereizt wurde, sobald er in die Nähe der frommen Frau Sander kam. Es wurde ihr unsäglich schwer, immer auf alle die höhnischen Spottreden zu schweigen, welche ihr Schwiegersohn sich gegenüber allem, was ihr heilig war, erlaubte. Zuerst hatte sie es versucht, den ungläubigen Spötter zu warnen; aber die Warnungen hatten nur den Erfolg, daß der Schwiegersohn anfing so entsetzlich zu fluchen und zu lästern, daß Frau Sander befürchtete, es möchte mitten im Winter aus hellem Himmel ein Blitz herniederfahren, der alle Hausbewohner erschlagen und das Haus in Asche verwandeln werde. Wie notwendig war es da, daß die gläubige Jüngerin des Herrn ihr Gebetskämmerlein fleißig aufsuchte, um sich im Gebet immer wieder neue Kraft zu holen. Und der treue Vater im Himmel gab der eifrigen Beterin immer wieder die nötige Kraft, auszuharren.

Zwei Wochen waren vergangen, seitdem Herr Louis Smith auf die Farm seiner Schwiegereltern gezogen war. Da hatte Bertha einen erschütternden Traum. Sie träumte, ihre Mutter sei gestorben und liege vor ihr im Sarg in der Kirche. Der alte Pastor, der sie getauft und konfirmiert hatte, sagte zum Beginn seiner Leichenrede: „Die Schuld an dem

Tod dieser unsrer lieben alten Freundin, die von uns allen wegen ihrer aufrichtigen Frömmigkeit hoch geachtet wurde, trägt vor allem ihre Tochter Bertha, die ruhig zusah, wie die liebe, alte Großmutter sich täglich für die Familie ihrer Tochter abplagte, welche sie vor dem Verhungern retten mußte."

Da erwachte Bertha, und lange wußte sie nicht, ob es ein Traum gewesen oder ob ihre Mutter wirklich gestorben sei. Wie von einer schweren Last befreit, atmete sie auf, als es ihr endlich zum Bewußtsein kam, daß sie geträumt hatte. Je mehr sie aber über diesen Traum nachdachte, desto mehr schämte sie sich über ihr bisheriges Betragen gegenüber ihrer alten Mutter. „Das soll anders werden," sagte sie sich. „Wenn meine Mutter einmal sterben sollte, was hoffentlich noch recht lange nicht geschieht, soll der Pastor bei der Beerdigung nicht sagen können, daß ich ruhig zugesehen habe, wie sich die Mutter für uns zu Tod gearbeitet hat."

Von dem Tag an begann in dem Haus ein andres Leben. Bertha lernte es nach und nach immer besser, ihrer Mutter eine Arbeit nach der andern abzunehmen. Und jetzt hatte sie auch den Mut, ihren faulen Mann, dann und wann wenigstens, energisch aufzufordern, dem Vater beim Holzspalten oder bei einer andern Arbeit zu helfen.

Die harte Farmarbeit war aber durchaus nicht nach dem Geschmack des feinen Mr. Louis Smith. Wenn Wetter und Wege es erlaubten, fuhr er jeden Tag mit seinem alten, in allen Fugen klappernden Auto nach dem benachbarten Städtchen Benton. Dort vernahm er eines Tags, daß der Hilfskassierer der Bank erkrankt sei. Ohne langes Besinnen bot sich Mr. Smith an, die Stelle zu versehen, bis der Kranke wieder gesund geworden sei. Da der junge Mann eine schöne deutliche Handschrift hatte und auch im Rechnen nicht ganz unerfahren war und da es nicht leicht war, augenblicklich einen Ersatzmann zu finden, wurde Mr. Smith sofort angestellt. Bei Sanders waren alle froh, daß der Störer des häuslichen Friedens eine Arbeit gefunden hatte, die ihn tagsüber vom Haus fernhielt. Ganz besonders war das bei der guten Schwiegermutter der Fall, die ihrem himmlischen Vater für diese Erleichterung ihrer schweren Lage von ganzem Herzen dankte.

— — — — — —

Die Tage wurden immer kürzer, das liebe, fröhliche Weihnachtsfest kam immer näher mit seiner frohen Botschaft. Kurze Zeit vor dem Fest fiel es der Frau Sander auf, daß ihr Schwiegersohn ein sehr verändertes Wesen zeigte. Nicht etwa, daß er freundlicher gegen sie wurde; nein, sein Betragen ihr gegenüber wurde eher noch unfreundlicher. Aber er, der sonst immer so selbstbewußt aufgetreten war, zeigte jetzt ein scheues Wesen; dabei schien er ungemein nervös zu sein; denn bei jedem lauten Geräusch fuhr er zusammen. Außerdem fiel es der Schwiegermutter auf, daß Louis nur noch selten zum Nachtessen nach Hause kam. Es war oft schon nach Mitternacht, wenn sie sein Automobil puffend und knatternd in den Hof fahren hörte. Je weniger aber die treue Schwiegermutter sich das veränderte Wesen und das sonderbare Gebaren ihres Schwiegersohns erklären konnte, desto inbrünstiger und anhaltender legte sie Fürbitte für ihn ein.

Eines Abends kam Louis noch vor Dunkelwerden nach Haus. Er schien sehr aufgeregt zu sein und schenkte nicht einmal seinem Liebling Vernon

irgendwelche Aufmerksamkeit. Nichts Gutes ahnend, ließ Frau Sander ihren Schwiegersohn nicht aus den Augen. Als es anfing zu dunkeln, sah sie, wie er nach der Scheune schlich und sich dabei vorsichtig umsah, ob ihn niemand beobachte. Kaum hatte sich die Scheunentür hinter ihm geschlossen, als die Schwiegermutter nach der Scheune eilte. Durch ein Nebentürchen schlich sie sich in den Stall, und als sie sah, daß sich der Gesuchte nicht dort befand, stieg sie leise die Leiter, die auf den Heuboden führte, hinauf. Aber beinahe wäre sie vor Schrecken hinuntergefallen; denn als sie hoch genug gestiegen war, um den Heuboden überblicken zu können, sah sie unmittelbar vor sich den, wie es schien, leblosen Körper ihres Schwiegersohns hängen, der sich mit einem Strick an einem Dachbalken aufgehängt hatte. Obgleich die alte Frau an allen Gliedern vor Schrecken zitterte, stieg sie doch noch vollends die Leiter hinauf und löste die Schlinge, welche der Unglückliche in großer Eile nur sehr oberflächlich geknüpft hatte. Dann legte sie den Körper, in welchem noch Spuren von Leben zu bemerken waren, ins Heu und sank, von der Aufregung völlig erschöpft, zu Boden.

„Was nun?“ fragte sich die tapfere Frau.

„Laß ihn liegen,“ flüsterte ihr der Versucher zu. „Er ist tot, da ist nichts mehr zu machen; und wenn er wieder zu sich kommen sollte, so wird er doch wieder versuchen, sich das Leben zu nehmen, sobald er Gelegenheit dazu hat. Was willst du dich um ihn bemühen? Sei froh, daß du ihn los bist; er hat es dir schlimm genug gemacht. Laß ihn liegen, er verdient es nicht, daß du ihm irgendeine Freundlichkeit erzeigst.“

Doch, die brave Frau wies den Versucher mit ganzer Entschiedenheit zurück. „Er darf nicht sterben, jetzt noch nicht,“ sagte sie sich. „Denn, wenn er jetzt stirbt, ist er ewig verloren. Aber was soll ich machen?“ fragte sie in ihrer großen Verlegenheit. „Wenn ich ihn so daliegen lasse, wird er vielleicht nicht wieder zum Bewußtsein kommen. Wenn ich aber ins Haus laufe, um Hilfe zu holen, und er käme dann unterdessen zu sich, dann tut er es wahrscheinlich noch einmal. Nein, ich kann ihn jetzt nicht verlassen. Es wäre mir auch viel lieber, es würde niemand erfahren, was hier geschehen ist.“

Bevor noch Frau Sander zu einem festen Entschluß gekommen war, vernahm sie neben sich ein Stöhnen und bemerkte in dem beinahe ganz dunkeln Stall, daß ihr Schwiegersohn anfing sich zu bewegen. Jetzt wurde es ihr aber doch sehr unheimlich zumute, und sie wäre am liebsten geflohen; denn, wenn der Schwiegersohn zum vollen Bewußtsein dessen kam, was sich hier ereignet hatte, mußte die alte Frau ja das Schlimmste von ihm befürchten. Da hörte sie in ihrer Bedrängnis, wie wenn ihr aus weiter, weiter Ferne das Wort zugerufen würde: „Wer glaubt, der fliehet nicht!“ Mit fest gefalteten Händen und mit flehend nach oben gerichtetem Blick sagte Frau Sander halblaut vor sich hin: „Herr, ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Da fiel ihr Auge auf einen helleuchtenden Stern, der durch eine kleine Oeffnung am Giebelende des Stalls gerade auf sie herabschaute. Beim Anblick dieses schönen Sterns schwand alle Furcht, und ohne eine Spur von Angst konnte sie jetzt ruhig zusehen, wie sich der Schwiegersohn langsam im Heu aufrichtete.

„Aber, Louis, warum wolltest du das tun?“ fragte die Schwiegermutter tapfer.

„Weil ich mußte,“ antwortete der Gefragte kaum hörbar. „Warum hast du mich nicht machen lassen? Jetzt kommen sie, und ich muß auf viele Jahre ins Gefängnis. Nein, lieber tot als das!“

„Aber, Louis, was hast du denn getan, daß du ins Gefängnis mußt? Du hast doch nicht etwa einen . . .?“

„Nein, nein, das nicht,“ unterbrach sie der Gefragte. „Aber ich habe auf der Bank Geld unterschlagen, und morgen kommen die Bankrevisoren, und wenn sie sehen, daß das Geld fehlt, werden sie mich einstecken.“

„Wieviel ist es?“ fragte die alte Frau gespannt.

„Fünfhundert Dollars,“ entgegnete Louis leise. „Wenn mir jemand heute abend noch das Geld geben würde, wäre ich gerettet. Ich könnte dann das Geld morgen früh, ohne daß es jemand merkt, auf die Bank tun. Aber wer sollte mir $500 geben?“

„Ich,“ sagte nach kurzem Besinnen die Schwiegermutter. „Aber nur unter der Bedingung, daß du dem Präsidenten der Bank gestehst, was du getan hast. Ich will dir gewiß nicht helfen, deine Sünde zu verhehlen; denn der Hehler ist so schlecht wie der Stehler. Du bist gewiß in Benton in schlechte Gesellschaft geraten und hast das Geld verspielt.“

„Ja, ja, so ist es,“ gestand Louis ohne weiteres. „Ich bin in schlechte Gesellschaft geraten, die haben mich verführt, und die haben mir dann all das Geld abgenommen. Aber,“ fügte er nach einer kurzen Pause hinzu, „du hast doch keine $500 an Hand, die du mir heute noch geben könntest?“

„Doch,“ entgegnete die Schwiegermutter, „das Geld habe ich im Haus, und du sollst es heute abend noch bekommen. Aber komm, laß uns ins Haus gehen. Sie werden nicht wissen, wo wir geblieben sind. Wir wollen aber niemand, auch der Bertha nicht, wissen lassen, was hier geschehen und geredet worden ist. Heute abend, wenn die andern ins Bett gegangen sind, wollen wir in der Küche noch miteinander reden.“

Im Hause des Herrn Sander war es stille geworden. Mit Ausnahme von Frau Sander und deren Schwiegersohn schliefen alle Bewohner. Im Ofen brannte das Feuer wieder stärker, nachdem die Hausfrau noch einige Stücke nachgelegt hatte. Die Küchenlampe verbreitete nur ein spärliches Licht, so daß man die Züge des Mr. Louis Smith, der in einer dunkeln Ecke auf einem Stuhl saß, kaum erkennen konnte. Wer aber genauer zugesehen hätte, der hätte auf den verlebten Zügen eine auffallende Unruhe bemerken können. Bald lagerte sich finstrer Trotz darauf, bald wieder große Angst. Da öffnete sich leise die Tür, welche in die Schlafkammer der Schwiegereltern führte, und die alte Frau trat geräuschlos in die Küche und setzte sich an den Tisch unter die Lampe.

„Hier hast du das versprochene Geld. Ich habe es mir so nach und nach zusammengespart; ich habe auf manche Freude verzichtet, und manches Schöne und Nützliche, welches ich gern gehabt hätte, habe ich nicht gekauft. Ich wollte für meine alten Tage einen Notgroschen haben, damit ich nicht andern Leuten zur Last fallen muß. Nicht wahr, Louis, du versprichst mir, daß du das Geld dem Präsidenten der Bank übergibst, ihm deine Schuld bekennst und ihn bittest, dir zu verzeihen?“

„Ja, ja, Mutter," rief da der Schwiegersohn erregt aus, „das verspreche ich dir auf mein Ehrenwort. Ich verspreche dir auch, daß ich nie mehr um Geld spielen werde und daß ich ein ganz andrer Mensch werden will. Aber sage mir nur," fuhr er etwas leiser fort, „wie in aller Welt kommst du dazu, so gut gegen mich zu sein? Ich war immer so schlecht gegen dich, ich habe dich verspottet und dir nie etwas Gutes getan. Ich bin ein Ungläubiger und wäre zum Selbstmörder geworden, wenn du mich nicht losgemacht hättest. Wie kannst du so gut sein zu einem Menschen, den du hassen mußt?"

„Ich könnte nicht gut sein gegen dich, wenn ich nicht an Jesus glauben würde," antwortete Frau Sander ruhig. „Ich weiß, du bist in deiner Jugend zur Sonntagschule und in den Konfirmandenunterricht gegangen und hast da von Jesus gehört. Du hast es gewiß noch nicht vergessen, daß Jesus am Kreuz gestorben ist. Warum ist er am Kreuz gestorben? Weil er die Sünder liebhat, weil er mich liebhat und dich liebhat; weil er nicht will, daß wir nach unserm Tod in die Hölle kommen, sondern zu ihm in den schönen Himmel. Wer einen solchen schrecklichen Tod stirbt für böse Leute, der muß doch diese schlechten Leute sehr lieb haben. Und wenn die Sünder das einmal verstanden haben, daß Jesus sie so sehr liebt, dann müssen sie ihn doch auch wieder lieben und auch die andern Menschen. Darum habe ich auch immer für dich gebetet, Louis, daß du nicht zur Hölle fahrest, und habe Gott gedankt, daß er es mir hat gelingen lassen, dich vor dem Schrecklichsten, was es gibt, zu bewahren. Denn, weißt du, der Selbstmord ist deshalb so schrecklich, weil der, der das tut, dann nicht mehr um Vergebung bitten kann und dann auch keine Vergebung bekommen kann."

„Wenn ich auch nicht als Selbstmörder gestorben bin," bemerkte Louis, sobald seine Schwiegermutter eine Pause machte, „so kann ich doch keine Vergebung mehr bekommen; denn ich bin zu schlecht gewesen."

„O gewiß kannst du noch Vergebung bekommen," fiel ihm da Frau Sander ins Wort. „Jesus sagt ja: ‚Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.' Es fragt sich nur, ob dir dein böses Leben leid ist und ob du gern Vergebung haben möchtest und willens bist, ein neues Leben zu beginnen."

„Ja, Mutter, ja, ich will anders werden," sagte der Schwiegersohn mit entschlossener Miene. „Deine Liebe hat mich überwunden. Ich glaube jetzt, daß es einen Jesus gibt; denn sonst hättest du mich, den schlechten Kerl, nicht so lieb haben können."

Am nächsten Sonntag sahen die Glieder der evang. Nazareth-Gemeinde in Benton zu ihrer großen Ueberraschung, daß der frühere Spötter und Ungläubige, Herr Louis Smith, seine Schwiegereltern zur Kirche begleitete, und wie es schien, mit großer Andacht den Worten des Predigers lauschte.

Und als dann einige Tage später im Hause des Herrn Heinrich Sander das liebe Weihnachtsfest gefeiert wurde, da herrschte nicht nur Freude auf Erden, sondern da war auch Freude im Himmel bei den Engeln; denn sie durften herabschauen auf einen Sünder, der aufrichtig Buße getan hatte. Das Werkzeug aber in Gottes Hand, das diese Veränderung zustande gebracht hatte, war die treue Liebe der Schwiegermutter gewesen. Auch hier hatte sich wieder das Wort erfüllt: **„Die Liebe überwindet alles!"**

MARTIN REISSER.

(Diese Erzählung wurde vor vielen Jahren im alten Seminar bei Marthasville vorgelesen. Prof. D. Irion, D. D., der sie damals als Junge hörte, erzählt sie aus der Erinnerung wieder.)

In der Nähe von Emmerich in Westfalen, nahe der holländischen Grenze, lebte gegen Ende des achtzehnten Jahrhunderts ein junger Arzt mit seiner Frau und seinem Söhnchen. Sein Name war Martin Reißer. Er stand in der ganzen Umgegend als tüchtiger Arzt in hohem Ansehen und wurde oft in schwierigen Fällen von andern Aerzten zur Konsultation geholt. Doktor Reißer war in seinen jüngeren Jahren, besonders während seiner Studienzeit, weit in der Welt herumgekommen und hatte seine medizinischen Kenntnisse erweitert, wo sich die Gelegenheit dazu geboten hatte. Sein Wissensdurst hatte ihn nach Italien und selbst in den nahen Orient, nach Konstantinopel und Kleinasien, geführt. Ueberall machte er sich mit den der Gegend eigentümlichen Krankheiten bekannt sowie mit den in solchen Fällen angezeigten Arzneien.

Als er in seine westfälische Heimat zurückkehrte, ließ er sich in Emmerich nieder und eröffnete dort seine Praxis. Seine Tüchtigkeit verschaffte ihm in verhältnismäßig kurzer Zeit große Kundschaft, und er galt in der ganzen Gegend als einer der hervorragenden Aerzte. Er war verheiratet mit einer fein gebildeten jungen Dame und lebte in glücklicher Ehe. Ein Söhnchen wurde ihnen geboren, das nach dem Vater Martin Reißer genannt wurde.

Als Arzt gelangte Doktor Reißer nicht nur zu einer auskömmlichen Praxis, sondern er wurde besonders in schwierigen Fällen auch ins holländische Gebiet geholt, wo er einige sehr glückliche Kuren machte. Das brachte ihm die Kundschaft einiger vornehmer Holländer ein.

In dieser Zeit war es, daß ein Mitglied der königlichen Familie in Amsterdam schwer erkrankte. Der Patient war im Dienste seiner Regierung nach Java gesandt worden, wo er eine verantwortungsvolle Stellung bekleidet hatte, wurde aber in dem ungesunden Klima der Insel das Opfer einer Tropenkrankheit und kehrte als ein gebrochener Mann in die Heimat zurück. Die holländischen Aerzte waren am Ende ihrer Kunst. Da erinnerte man sich des deutschen Arztes in Emmerich und rief Doktor Reißer an das Krankenbett. Doktor Reißer diagnostizierte eine Tropenkrankheit und behandelte den Patienten dementsprechend. Die Kur gelang. Der Kranke genas nach kurzer Zeit. Auf dies hin schlug der Minister der asiatischen Kolonien Hollands den jungen Arzt vor als Oberarzt für Java. Er sollte sobald wie möglich die weite Reise nach der Südsee antreten und die dortigen sanitären Verhältnisse studieren, unter denen die europäischen Kolonisten und Beamten lebten, um dem frühzeitigen Sterben Einhalt zu tun. Dafür wurde ihm ein großes Gehalt zugesichert.

Doktor Reißer war geneigt, auf diese Bedingungen hin die Reise zu unternehmen, weil er hoffte, dadurch seiner Familie eine gesicherte Zukunft bereiten zu können. Er ging mit seiner Frau über diese Angelegenheit zu

Rate, und sie kamen miteinander überein, das Angebot anzunehmen. Doktor Reißer hielt sich noch einige Wochen in seiner Heimat auf. Dann hieß es, Abschied nehmen, vielleicht auf immer.

Als er endlich sein gutes Weib und seinen kleinen Martin zum letztenmal in die Arme schloß, um in eine ungewisse Zukunft zu ziehen, da wurde ihm doch das Herz schwer, und fast bereute er es, sich auf dies Unternehmen eingelassen zu haben. Aber zurücktreten konnte er jetzt nicht mehr. So riß er sich denn mit Gewalt los und begab sich nach Rotterdam, wo der Javasegler zur Abreise bereit lag. Es war ein stattlicher Dreimaster, die „Juno," aufs beste ausgerüstet für eine Reise von mehreren tausend Meilen. Dort traf er mit mehreren Beamten zusammen, die er zum Teil schon kannte und die wie er im Dienst der Regierung die Reise nach dem fernen Java machten. Sie alle zeigten sich hoch erfreut, daß sie in dem mörderischen Klima von Java einen kompetenten Arzt haben würden. Wohl war es für den jungen Arzt angenehm, die Reise in der Gesellschaft gebildeter Männer machen zu können, aber der ganze Ton ihrer Gespräche und ihr ganzes Verhalten waren derart, daß der junge Arzt ihre Gesellschaft eher mied als suchte.

Als das Schiff den Hafen verließ und die lange Reise um den afrikanischen Kontinent antrat, standen die Passagiere alle an der Brüstung des Oberdecks und nahmen Abschied von der Heimat. Wann würden sie diese wohl wiedersehen? Doktor Reißer blickte tränenden Auges auf die Stadt, die allmählich seinen Blicken entschwand. Sein Herz bangte um seine Lieben, die er hatte zurücklassen müssen. Würde er sie wohl je wiedersehen? Aber solche Gedanken mußte er jetzt unterdrücken. Der Würfel war gefallen. Was die Zukunft bringen würde, mußte man Gott überlassen. Die „Juno" war ein Schnellsegler. Ihr Kurs führte sie durch den Englischen Kanal die französische Küste entlang, bis der Atlantische Ozean erreicht war. Nun drehte das Schiff nach Süden. Das Wetter war klar und der Wind günstig. Zur Linken der afrikanische Kontinent, zur Rechten der unendliche Atlantische Ozean. Nur selten begegnete man einem nördlich segelnden Schiff. Woche um Woche verging. Nach monatelanger Reise kam der mächtige Tafelberg bei Kapstadt in Sicht. Hier machte die „Juno" auf kurze Zeit Halt. Kapstadt war damals eine holländische Kolonie. Eine Anzahl der Passagiere, hauptsächlich Beamte der Regierung, wurde ausgeschifft, und einige neue Fahrgäste stellten sich ein, um die Reise nach Java mitzumachen.

Von Kapstadt aus sandte Doktor Reißer Nachricht an seine Familie. Er war wohl. In Kapstadt sollte das Schiff etwa eine Woche Aufenthalt nehmen und seine Ausrüstung für die lange Fahrt nach Java vervollständigen. Er wollte sofort Nachricht schicken, wenn er in Batavia ankommen würde.

Dies war die letzte Nachricht, die Frau Reißer von ihrem Gatten erhielt. Es verging Monat um Monat, ein Jahr, zwei Jahre. Auch die Regierung in Amsterdam erfuhr nichts über das Schicksal des Schiffes. Von Kapstadt kam ein Bericht, daß kurz nach der Abfahrt der „Juno" ein furchtbarer Orkan aus Südwest über den Indischen Ozean hereingebrochen sei, dem viele, besonders kleinere Schiffe zum Opfer gefallen seien. Auch die „Juno" mußte von diesem Sturm getroffen worden sein. Sie wurde als verloren angesehen.

Als Frau Reißer diese Nachricht erhielt, wurde sie vom Schmerz beinahe überwältigt. Die schlimme Nachricht verbreitete sich mit Windeseile

in der Stadt. Jedermann bedauerte die arme Frau mit ihrem Söhnchen Martin, die nun des Ernährers beraubt waren. Von Amsterdam erhielt bald darauf Frau Reißer die Bestätigung ihres Verlustes. Dem Schreiben war eine Summe Geldes beigelegt, um die verwaiste Familie vor Not zu schützen.

Doch, sie hatte noch ihren kleinen Martin. Auf ihn konzentrierte sich ihre ganze Liebe. Er war ein lebhafter, begabter Knabe, die Freude und der Stolz der vereinsamten Frau. Da begab es sich eines Tags, daß der kleine Martin an der Landstraße stand, die südlich von Emmerich über die Grenze nach Holland führt. Er wollte sich das Leben und Treiben auf der Straße aus der Nähe besehen. Da kam eine sonderbare Karawane vorbei, bestehend aus mehreren mit schmutzigem Segeltuch gedeckten Wagen, gezogen von abgetriebenen, mageren Pferden. Es war eine Gruppe von Zigeunern, wie sie damals in Deutschland und Holland vielfach angetroffen wurden. Bettelnd und stehlend zogen sie durchs Land. Die Frauen, besonders die alten Weiber, standen in dem Ruf, die Zukunft wahrsagen zu können. Eine solche Zigeunergruppe wurde gewöhnlich von einer alten Frau geleitet. Sie war die Stammutter.

Auf einem der Wagen saß die Stammutter und sah den kleinen Martin am Weg stehen. Sofort rief sie einem der jungen Männer zu in einer Sprache, die der Knabe nicht verstand, er solle das Kind fassen und zu ihr bringen. Kinderdiebstahl kam damals häufig vor. Martin wurde ergriffen und der Alten übergeben. Sie gab ihm einen Trunk, der ihn einschläferte und ihm wenigstens auf längere Zeit das Erinnerungsvermögen raubte. Die Karawane zog weiter, passierte die holländische Grenze und gelangte nach Leiden, jener holländischen Stadt, die während der Befreiungskriege der Niederlande eine so ruhmvolle Bedeutung gewonnen hatte. Bettelnd zogen sie durch die Straßen der Stadt.

Da machte einer der Bürger die Behörden darauf aufmerksam, daß die Zigeuner einen weißen Knaben, jedenfalls ein gestohlenes Kind, mit sich führten. Ein Polizeibeamter erschien und verlangte Aufschluß. „Woher kommt das Kind? Was wollt ihr damit?“ Die Antwort war ausweichend und ungenügend. Die Behörde verlangte die Herausgabe des Knaben. Diese erfolgte sofort. Da aber der kleine Martin infolge des Tranks keine deutliche Erinnerung an sein Heim und an seine Mutter hatte, wurde er einer holländischen Erziehungsanstalt übergeben. Im Laufe der Jahre kehrte jedoch nach und nach die Erinnerung an seine Heimat und Mutter wieder, aber der Name seiner Vaterstadt kehrte erst viel später in sein Gedächtnis zurück.

Die Erziehungsanstalt, in welcher der kleine Martin gebracht wurde, stand unter der Kontrolle der Regierung, die darauf bedacht war, heimatlose Knaben für den Kolonialdienst auf Java vorzubereiten. Da Martin große Begabung zeigte, veranlaßte man ihn, Medizin zu studieren. Es war die ausgesprochene Absicht der Regierung, ihn nach Vollendung seiner Studien nach Java zu senden. Die Fortschritte des jungen Mannes rechtfertigten vollauf die Entscheidung seiner Vorgesetzten. Mit Auszeichnung machte er seine Examina und trat bald darauf die Reise nach Java an.

Alles ging gut. Der erste Teil der Reise verlief ohne Zwischenfall, bis das Schiff in Kapstadt landete, wo die Schiffe etwa eine oder zwei Wochen

hielten, um sich für die lange Seereise, die noch vor ihnen lag, genügend mit Proviant und Trinkwasser zu versehen. Dann setzte das Schiff seine Fahrt durch den Indischen Ozean in nordöstlicher Richtung fort. Da erhob sich wieder einer der gefürchteten Stürme aus Südost und trieb das Fahrzeug in die Gegend der Maskareneninseln im Indischen Ozean, östlich von Madagaskar, die wegen der vielen Klippen, die sie umgeben, seit langem schon der Schrecken der Seefahrer waren. Das Schiff kam in große Not, die ganze Mannschaft war auf Deck, um die Segel zu reffen, selbst der Kapitän legte Hand an. Mit einem Mal kenterte das Schiff, so daß die Rahen ins Wasser tauchten. Eine gewaltige Sturzwelle riß die gesamte Mannschaft über Bord; was auf Deck war, wurde hinuntergespült.

Der junge Arzt Martin Reißer befand sich unter Deck. Er war tatsächlich der einzige Ueberlebende. Auch er verzweifelte an der Rettung und erwartete das Sinken des Schiffes. Daher befahl er seine Seele in Gottes Hand. Da gab es plötzlich einen furchtbaren Stoß, so daß am Vorderteil des Schiffs die Wände zersplittert wurden. Das Wasser drang ein und füllte den Schiffsraum. Martin Reißer war auf den Tod gefaßt. Aber das Schiff sank nicht, denn es war zwischen die Klippen eines Riffs fest eingeklemmt. Wohl raste der Sturm weiter, aber das Schiff regte sich nicht mehr. Martin Reißer verbrachte eine furchtbare Nacht. Er betete inbrünstig zu Gott um Rettung und wartete auf den Anbruch des Tages.

Und der Tag brach an. Die See war ruhiger geworden und der Anprall der Wellen weniger heftig. Da wagte er sich endlich an Deck und sah, daß das Schiff an einer Insel angelaufen und zwischen Klippen fest eingeklemmt war. Das Ufer konnte ohne besondre Gefahr erreicht werden, wenn man vorsichtig die Klippen überstieg. Martin dankte Gott für die Rettung seines Lebens. Dann schaute er sich im Schiffsraum um nach Lebensmitteln; denn er verspürte nach all der Aufregung einen furchtbaren Hunger. Er fand, daß er auf längere Zeit reichlich versorgt war. Er bereitete sich eine Morgenmahlzeit und wollte dann den Versuch wagen, über die Klippen zu steigen, um ans Land zu kommen. Das gelang ihm leichter, als er erwartet hatte.

Die Insel war mit dichtem Baumwuchs bestanden. In den Aesten trieb sich eine Menge von Vögeln um, besonders waren die Stare zahlreich vertreten. Nach all der Not und Angst überkam den einsamen Martin ein Gefühl der Erleichterung und der Sicherheit. Aber er war infolge der überstandenen Nöte so ermüdet, daß er sich unter dem Schatten eines großen Magnoliabaums niederlegte und sofort in einen erquickenden Schlaf fiel. Als er wieder erwachte, meldete sich der Hunger. Er aß von den Vorräten, die er mitgenommen hatte, und stillte seinen Durst an einer Quelle, die reichlich klares Wasser lieferte. Dann machte er einen Rundgang in der nächsten Umgebung, bis die Sonne sank und der Abend hereinbrach. Er überlegte bei sich, wo er die Nacht verbringen sollte. Es erschien ihm das sicherste, noch vor Eintritt der Dunkelheit auf das Schiff zurückzukehren. Daher nahm er wieder seinen Weg über die Klippen und erreichte glücklich das Schiff, auf dem er eine ruhige Nacht verbrachte.

Am nächsten Morgen erwachte er frisch und wohl ausgeruht. Die See war ruhig, und die Sonne schien freundlich hernieder. Heute wollte Martin

frühzeitig ans Land gehen, um sich zu vergewissern, ob er ohne Gefahr dort bleiben könnte. Er versorgte sich daher aus der Schiffsküche mit Mundvorrat, nahm auch eine Pistole und ein großes Schiffsmesser mit, um sich gegen etwaige feindselige Bewohner der Insel oder reißende Tiere verteidigen zu können. Diesmal wagte er sich etwas weiter in das Innere des Landes, aber nichts schien anzudeuten, daß die Insel von Menschen bewohnt war. Das Tierreich war allerdings reichlich vertreten, aber keine Spur von einem menschlichen Wesen ließ sich blicken. Außer Vögeln sah er Hasen und Eichhörnchen, aber kein größeres Wild.

Als er nun weiter in den Urwald vordrang, fuhr ihm plötzlich eine große Kokosnuß dicht am rechten Ohr vorbei. Er dachte zuerst, daß sie vom Baum gefallen sei, denn die Kokospalme war reichlich vertreten; als aber eine zweite Kokosnuß vorbeischoß, schaute er sich doch verwundert um. Da entdeckte er zu seinem Erstaunen das verschmitzte Gesicht eines Affen, der auf den untern Aesten der Palme Posto gefaßt und ihn zur Zielscheibe seiner Werfübungen gemacht hatte. Martin ließ ihn gewähren, nur entzog er sich schnell dem Bereich des werflustigen Affen.

Er wanderte auf der Insel hin und her, konnte aber keine Spur dafür entdecken, daß die Insel von Menschen bewohnt sei. Aber das Land gefiel ihm, und als der Abend kam, faßte er den Entschluß, auf der Insel zu übernachten, jedoch nahe genug am Ufer, um jederzeit zum Schiff gelangen zu können. Er holte sich aus dem Schiff allerlei Mundvorrat, den er in einen Korb packte, ebenso eine Hängematte, die er zwischen zwei Bäumen aufspannte. Diese sollte ihm als Nachtlager dienen.

Der Abend brach schnell herein. Sobald die Sonne untergegangen war. wurde es schnell dunkel. Da befahl er sich im Gebet in Gottes Schutz und schlief schnell ein. Als er am Morgen erwachte, war die Sonne schon aufgegangen. Was ihn aber so schnell munter machte, war ein Ruf wie von Menschenstimme: „Martin Reißer!" Er fuhr auf. Wer hatte ihn bei seinem Namen gerufen? Er schaute um sich, konnte aber kein menschliches Wesen entdecken, nur eine Anzahl Stare flogen hin und her von Baum zu Baum. So legte er sich denn wieder zurück, um noch ein wenig zu schlafen. Da hörte er dieselbe Stimme noch einmal seinen Namen rufen. Er fuhr auf und sah sich nach dem Rufenden um. Aber niemand zeigte sich. Es kam ihm vor, als ob er in ein Märchenland geraten wäre. Aus einem nahen Gebüsch rief es noch einmal: „Martin Reißer!" Was sollte das bedeuten?

Er stand auf, bereitete sich einen kleinen Morgenimbiß, um dann einen Erforschungsgang durch die Insel anzutreten. Der Baumbestand war imposant. Die Baumriesen standen stellenweise so dicht beieinander, daß sie ein undurchdringliches Laubdach bildeten, das keinen Sonnenstrahl durchließ. An andern Stellen war das Unterholz so mit Ranken durchwachsen, daß man sich nur mittelst eines Messers durcharbeiten konnte. Vorsichtig ging er weiter, besonders darauf bedacht, nicht etwa auf eine Schlange oder sonst ein giftiges Tier zu treten. Aber er konnte nichts der Art entdecken. Wohin er aber auch gehen mochte, überall folgten ihm die Stare nach mit dem Ruf „Martin Reißer!" Er wandte sich westlich, um auch jene Gegend der Insel kennenzulernen. Etwa eine Stunde mochte er gewandert sein,

als er bemerkte, daß die Zahl der Stare größer wurde, auch fiel ihm auf, daß die Anwesenheit eines Menschen ihre Spuren hinterlassen hatte. Da und dort waren von den Bäumen Zweige abgeschnitten, auch zeigte sich die Spur eines menschlichen Fußes, der einen Pfad getreten hatte. Unwillkürlich faßte er seine Pistole fester, um für einen plötzlichen Ueberfall gerüstet zu sein.

Er folgte dem Pfad, bis er an eine Lichtung des Waldes gelangte. Mit Staunen erblickte er eine Hütte, vor der ein alter Mann mit grauem Haar und Bart saß. Der Mann hatte ihn noch nicht bemerkt. Seine Augen waren dem Meer zugewandt, als ob er von dort etwas erwartete. Aber das schnattrige Geschrei der Stare mit ihrem Ruf: „Martin Reißer!“ machte den Alten aufmerksam. Er wandte sich um und erblickte den Fremdling, der, aus der Ferne grüßend, die Hand erhoben hatte.

Der Alte rief in holländischer Sprache: „Wer bist du, und wie bist du auf diese Insel gekommen?“

„Ich bin ein Schiffbrüchiger,“ gab Martin zur Antwort, „und als einziger Ueberlebender auf diese Insel verschlagen. Das Schiffswrack liegt fest eingeklemmt zwischen den Klippen am Ostende der Insel. Aber wo kommt Ihr her, und wie lange seid Ihr schon auf dieser Insel?“

Darauf rief der Alte: „Vor fünfundzwanzig Jahren hat mein Schiff dasselbe Schicksal erlitten wie jetzt das deine. Du bist der erste Mensch, den ich seit jenem Unglückstag sehe. Ich bin auf dieser einsamen Insel alt geworden. Täglich schaue ich hin über das Meer, ob sich nicht etwa ein Schiff hierher verirrt. Aber die Javafahrer Hollands meiden dies Eiland wegen seiner Klippen.“

„Wie kommt es denn,“ fragte der junge Mann weiter, „daß die Stare meinen Namen rufen? Haben sie das von Euch gelernt?“

„Ja,“ sprach der Alte mit zitternder Stimme, „denn so heiße ich. Ich habe sie gelehrt, meinen Namen zu rufen, damit, wenn einmal ein Schiff hier landen sollte, die Leute auf mich aufmerksam werden und mich aufsuchen. Aber,“ fuhr er fort, „ist das dein Name? Heißt du Martin Reißer wie ich? Wo ist deine Heimat, und lebt deine Mutter noch?“

„Ja,“ antwortete der junge Mann, „sie lebt in Emmerich in Westfalen.“

„O Gott!“ rief der Alte, „wie wunderbar ist das alles! Du bist mein Sohn, mein kleiner Martin, den ich in Emmerich zurückließ, als ich mich im Dienst Hollands nach Java einschiffte.“ Tränenden Auges umarmten sich Vater und Sohn. Nachdem sich die erste Erregung etwas gelegt hatte, begannen sie mit der Geschichte ihrer Lebensschicksale.

Der Vater war auch als einziger Ueberlebender auf dieser Insel gelandet. Das war vor nahezu dreißig Jahren. Täglich hatte er am Strand gestanden, hatte gebetet und gehofft, daß ein Schiff in Sicht käme und den Verschlagenen befreien würde — aber bisher war alles vergeblich. Die Inselgruppe der Maskarenen liegt zu weit westlich, als daß ein Javasegler ohne Not dort angelaufen wäre. Zudem waren diese Inseln wegen der vielen sie umgebenden Riffe und Klippen verrufen. Die Landung war gefährlich.

Mit peinlichen Empfindungen bemerkte der Sohn, daß der Vater ganz ungenügend bekleidet war. Während der nahezu dreißig Jahre seines un-

freiwilligen Aufenthalts auf der Insel waren seine Kleider so abgerissen und verschleißt, daß er kaum mehr seine Blöße decken konnte. Wohl hatte er nach dem Schiffbruch von dem Wrack, ehe es von den Wellen in die Tiefe gerissen wurde, allerlei holen können, was seine Lage erträglicher machen konnte; außer Lebensmitteln und Kleidern auch Schießgewehre und Schießbedarf. Aber die Kleider waren im Laufe der Zeit so verschlissen, daß sie nicht mehr zusammenhielten. Er hatte sich schließlich mit den Fellen der Tiere, die er erlegen konnte, nach Möglichkeit beholfen.

Der Vater war tief ergriffen von diesem Zusammentreffen. Immer hatte er Gott gebeten, ihn aus der Vereinsamung des weltfernen Eilands zu befreien, und nun hatte er wenigstens einen Leidensgefährten gefunden, und dieser war sein Sohn. Vater und Sohn dankten Gott für das unerwartete Zusammentreffen und flehten ihn an um eine Gelegenheit, wieder in ihre Heimat zu gelangen. Dann machten sie sich auf den Weg nach der Ostseite der Insel, wo das gestrandete Schiff lag. Dort angekommen, riet Martin seinem Vater, nach dem anstrengenden Marsch ein wenig in der Hängematte auszuruhen, während er selbst über die Klippen stieg, um das Schiff zu erreichen. Dort suchte er in der Kabine des Kapitäns nach Kleidern. Er fand, was er suchte, und kehrte mit einem ansehnlichen Bündel zu seinem Vater zurück. Nun war auch der alte Mann versorgt. Er sah mit seinem langen Haar aus wie ein Patriarch. Die Uniform des Kapitäns war ihm wie auf den Leib geschnitten.

Aber noch andres brachte Martin aus dem Schiff mit. Da gab es Lebensmittel, Brot, Schinken und Kartoffeln sowie einen Sack ungemahlenen Weizen. So waren denn die beiden unfreiwilligen Insulaner für die nächste Zukunft wohl versorgt.

Als es Abend wurde und die Sonne sich zum Untergang neigte, mußte für ein Nachtlager gesorgt werden. Der Vater sollte in der Hängematte schlafen, und für sich selber bereitete er ein Nachtlager aus Blättern. Um unangenehmen Besuch von dem Getier der Insel während des Schlafs abzuwehren, wurde ein Feuer angelegt. Trockne Zweige und Holz waren reichlich vorhanden. Die Nacht verlief ohne Störung, und die Morgensonne bestrahlte zwei wohl ausgeruhte Männer. Nun berieten sie sich über die nächsten Schritte.

Ein Wunsch beseelte sie: wenn nur bald ein Schiff in der Nähe vorbeisegeln würde, das sie aufnehmen könnte, dann wäre ihnen geholfen. Aber der Vater hatte schon nahezu dreißig Jahre lang auf eine solche Gelegenheit gewartet. Bisher vergeblich.

Eine andre Frage drängte sich ihnen auf: Wie sollten sie sich ernähren? Der Sack Weizenkörner gab ihren Gedanken eine bestimmte Richtung. Wenn sie noch lange auf der Insel bleiben müßten, dann würden die Früchte, die auf der Insel wild wuchsen, auf die Dauer nicht genügen. Man muß doch sein täglich Brot haben, und zwar Brot, aus Mehl bereitet. Sie kamen überein, nur einen Teil des Weizens zu verbrauchen und den Rest zur Aussaat zu verwenden. Im Schiff fanden sie Spaten und Hacken. Diese wurden geholt und ein kleines Feld angelegt und mit Weizen besät. Wohl konnte ein Schiff in Sicht kommen, ehe ihre Aussaat schnittreif war, aber

diese Aussicht war nach ihren bisherigen Erfahrungen so gering, daß man nicht darauf rechnen konnte.

Es war gut für die beiden Männer, daß sie etwas zu tun bekamen. Ihr Leben erhielt dadurch einen bestimmten Zweck. Sie mühten sich redlich ab, und im Laufe der folgenden Monate gedieh ihre Aussaat so schön, daß sie ihre Freude daran hatten. Der Boden war fruchtbar, das Wetter war günstig.

Trotzdem vergaßen sie nicht, nach einem Schiff Ausschau zu halten. Aber Monat um Monat verging. Die Regenzeit setzte ein, es gab stürmisches Wetter, so daß das Zelt, unter dem sie hausten, nicht genügend Schutz gegen die Nässe bot. Sie mußten auf eine regensichere Behausung bedacht sein. Das Wrack des Schiffes lag zwischen den Klippen, doch war zu erwarten, daß der nächste starke Sturm es ganz zertrümmern würde. Daher beschlossen sie, die Planken und Bretter des Schiffs ans Land zu holen und zum Bau eines Hauses zu verwenden. Mit großem Eifer gingen sie ans Werk. Mit einer Anzahl der losgerissenen Schiffsplanken stellten sie über die Klippen einen Fußsteig her und schleppten mit großer Mühe das brauchbare Material des Schiffs ans Ufer. Es war schwere Arbeit, aber sie lohnte sich. Der Bau des Hauses geriet ihnen besser, als sie erwartet hatten. Nun hatten sie doch ein Dach über dem Haupt und feste Wände, die ihnen in der bald eintretenden Regenzeit Schutz gegen die Nässe gewähren konnten.

Die Monate gingen dahin, sie wurden zu Jahren, aber kein Schiff kam in Sicht. Einen der Schiffsmasten hatten sie mit großer Mühe herübergeholt und am Ufer eingepflanzt. An der Spitze flatterte eine aus Segeltuch gefertigte Flagge. Sie sollte die Aufmerksamkeit eines etwa vorübersegelnden Schiffs auf sie lenken. Sie warteten und hofften. Wann wird wohl die Stunde der Befreiung schlagen?

Im Hafen von Kalikut an der Südwestküste Ostindiens ankerte schon seit mehr als einer Woche der große holländische Dreimaster „Zenobia," der, von Java kommend, die Reise nach Europa machte. Hier hielt das stattliche Schiff, um eine Ladung indischer Wolle einzunehmen, die für die Spinnereien in Europa bestimmt war. Die „Zenobia" stand unter dem Kommando des alten Kapitäns Nielsen. Er war ein im Dienst ergrauter Seemann. Seine Hauptstütze war der erste Maat, Knudson mit Namen. Dieser überwachte die Verladung der schweren Ballen. Seine Stimme schallte weithin, und seiner Sprache mangelte es nicht an Kraft und Derbheit.

„Knudson," rief auf einmal der Kapitän, „haben wir auch einen genügenden Wasservorrat für die lange Fahrt nach Kapstadt?"

„Jawohl, Herr Kapitän," gab der Gefragte zur Antwort, „daran fehlt es nicht."

Damit gab sich der Kapitän zufrieden. Er wußte, daß er sich auf seinen Maat verlassen konnte. Zwei Tage später stach die „Zenobia" in See und steuerte in südwestlicher Richtung auf Kapstadt zu. Der Wind war günstig, und das war gut; denn es ist eine lange Reise von Kalikut nach Kapstadt.

Schon näherten sie sich der Inselgruppe der Maskarenen, die östlich von Madagaskar weit zerstreut im Indischen Ozean liegen. Da meldete eines Tags der Maat seinem Kapitän, daß das größte der Wasserfässer leck ge-

worden sei und das kostbare Trinkwasser in den Schiffsraum abgelaufen sei. Der verbleibende Vorrat reiche nicht bis Kapstadt. Das war schlimm. Was sollte man tun? Der Maat schlug vor, bei der nächsten Insel zu landen und dort den Vorrat zu ergänzen. Der Kapitän mußte zustimmen, obgleich er wegen der vielen Klippen, die dies Eiland umgeben, seine Bedenken hatte. Es mußte gewagt werden.

In der Ferne war die Insel schon in Sicht. Als man näher kam, rief der Maat dem Kapitän zu: „Schaut doch einmal durchs Fernrohr. Es sieht aus, als ob auf der Insel eine Flagge sichtbar wird."

Der Kapitän richtete sein Fernglas auf die Insel und sagte: „Jawohl, es ist eine Flagge von Segeltuch. Wie ist das möglich? Die Insel ist doch ganz unbewohnt." Doch gab er Befehl, auf die Insel hinzusteuern. Als das Schiff sich der Insel näherte, ließ er die Segel einziehen und einen Anker auswerfen. Ein Boot wurde niedergelassen, und Knudson bestieg es in Begleitung von vier Matrosen. Dies Boot erreichte glücklich das Ufer.

Da standen zwei Männer, die freudig grüßten. Sie waren nur dürftig bekleidet und begrüßten ihre Befreier mit großer Freude. Es waren die beiden Reißer, Vater und Sohn. Aber wie sahen sie aus! Die Angesichter waren so bebartet, daß man kaum die Augen sehen konnte. Die Kleidung war dürftig und verschleißt. Aber gesund und stark waren sie.

Als sich das Boot dem Schiff näherte, stand die ganze Mannschaft an der Brüstung und begrüßte sie mit lautem Zuruf. Kapitän Nielsen empfing sie in zuvorkommenster Weise und versicherte ihnen, daß es ihm eine große Freude sei, sie aus ihrer Notlage befreit zu haben. Die Mannschaft des Schiffs umdrängte sie; und es war nicht nur Neugierde, sondern menschliches Mitgefühl, das ihnen entgegengebracht wurde.

Zunächst wurde ihnen Gelegenheit gegeben, ein Bad zu nehmen. Der Schiffsbarbier entledigte sie des überschüssigen Haupthaars und Bartes. Man brachte ihnen Kleider und Schuhe und lud sie ein, sich durch eine gute Mahlzeit zu stärken. Erst als dies alles besorgt war, befragte sie Kapitän Nielsen nach Namen und Herkunft, sowie auch nach den näheren Umständen, wie sie auf dies einsame Eiland verschlagen worden waren und wie lange sie dort gelebt hatten. Mit tiefem Interesse und herzlicher Teilnahme vernahm er den romantischen Bericht des älteren Martin Reißer über den Schiffbruch und sein Entkommen auf diese Insel. Wie er jahrelang sich nach einer Gelegenheit gesehnt hatte, aus seiner Vereinsamung befreit zu werden und wie er endlich mit seinem ebenfalls schiffbrüchigen Sohn zusammengetroffen war.

Der freundliche Kapitän drückte ihm die Hand und sagte: „Mein lieber Doktor Reißer, Ihr kennt mich jedenfalls nicht mehr. Könnt Ihr Euch noch erinnern, daß wir einst in Amsterdam zusammen bei Gelegenheit eines Festes am Hof des Statthalters waren und uns flüchtig kennengelernt haben?"

Da leuchtete es auf im Gesicht des alten Mannes, und er erwiderte den Händedruck des Kapitäns mit Wärme. „Ja," sagte er lächelnd, „das waren schöne Zeiten. Aber was ist mittlerweile über uns dahingegangen! Doch hat uns Gott auch im Unglück nicht verlassen und läßt nun sein Licht uns wieder leuchten. Er wird uns auch wieder in die Heimat geleiten."

Darauf erzählte Doktor Reißer von seinen Erlebnissen auf der einsamen Insel, von seinen Enttäuschungen und besonders von dem unerwarte-

ten Zusammentreffen mit seinem Sohn. „Und doch," fuhr Doktor Reißer fort, „hat uns Gott nicht bloß auf diesem Eiland ein zeitweiliges Heim finden lassen, sondern er hat es auch gefügt, daß wir jetzt die Heimreise antreten konnten. Der Wassermangel auf diesem Schiff hat es genötigt, unser Eiland anzufahren. Wir aber sind dadurch aus unsrer Notlage befreit worden."

Die „Zenobia" segelte Kapstadt zu, erreichte diesen südlichsten Hafen Afrikas nach einigen Wochen. Der Aufenthalt war von kurzer Dauer, nicht länger, als nötig war, das Schiff für die Lange Fahrt nordwärts zu verproviantieren. Die Reise nordwärts die Westküste Afrikas entlang nahm wenige Monate in Anspruch. Endlich fuhr das Schiff in den Hafen von Rotterdam ein.

Mit bewegtem Herzen standen die beiden Reißer, Vater und Sohn, an der Brüstung des Decks und betrachteten die Stadt, die sie vor so vielen Jahren verlassen hatten. Ihr damaliges Ziel, die Insel Java, hatten sie nicht erreicht, aber Erfahrungen hatten sie gemacht, von denen sie damals sich nicht hätten träumen lassen. Und jetzt gingen sie wieder nach Hause. Werden sie wohl die einsame Mutter noch am Leben finden?

Das Schiff legte an. Nun begann das übliche Gedränge der Landenden und derer, die am Ufer auf Freunde oder Verwandte warteten. Da sah man Beamte, die aus Java auf Urlaub heimkehrten. Sie wurden von ihren Verwandten mit Jubel begrüßt. Da drängten sich Mütter und Kinder herzu, die den Vater oder den Sohn erwarteten und ihnen mit Tränen der Freude ein frohes Willkommen zuriefen, wenn sie im Gedränge das liebe, lang vermißte Antlitz entdeckten.

Auf Deck standen zwei Männer und schauten nachdenklich hinab in das Menschengewühl, das sie umgab. Niemand begrüßte sie, sie sahen nur unbekannte Gesichter. Und doch dachten beide an ein liebes Angesicht, das sie erst suchen mußten. Vater und Sohn, die eine so bewegte Vergangenheit hinter sich hatten, dachten an die vereinsamte Frau in Emmerich. Ob sie wohl noch lebte, die teure Mutter?

Da trat Knudson, der Maat, zu ihnen. „Meine Herren, ihr müßt das Schiff verlassen. Wir sind am Ziel."

Die beiden Männer, die weder Geld noch Gepäck hatten, schickten sich an, ans Land zu gehen. Von dem freundlichen Kapitän verabschiedeten sie sich mit herzlichen Dankesworten. Dieser gab ihnen zum Abschied noch eine kleine Summe Geldes, damit sie in der Stadt für Herberge und Verpflegung zahlen konnten, und gab ihnen den Rat, sobald wie möglich beim Kolonialamt vorzusprechen. Sie folgten dem Rat und meldeten sich am nächsten Tag beim Ministerium der Kolonien.

Mit Staunen sahen sich die Beamten diese beiden Männer an. Martin Reißer, Vater und Sohn, waren in den langen Jahren ganz in Vergessenheit geraten. Man schlug nach in den früheren Akten des Seeamts und fand richtig die Namen, und dabei den Vermerk, daß sie verschollen und jedenfalls mit ihrem Schiff untergegangen seien. Man ließ sie ihre Geschichte erzählen, und ihr abenteuerliches Wiederauftauchen verursachte großes Aufsehen. Von allen Seiten wurden sie beglückwünscht und ihnen die Versicherung gegeben, daß das Kolonialamt für sie sorgen werde.

Die beiden Reißer blieben nur wenige Tage in der Stadt. Es zog sie nach Hause, nach Emmerich, um Gewißheit über die Gattin und Mutter zu erhalten. Es war ein schöner, sonniger Septembertag, als zwei Männer auf der Straße nach Emmerich die holländische Grenze überschritten und sich dem Städtchen näherten, der eine ein älterer Mann mit ergrautem Haar und Bart, der andre jung und lebensfrisch.

Als sie in die Nähe der Stadt kamen, wies der ältere Mann auf ein Haus hin, vor dem eine ältere Frau saß, die mit Stricken beschäftigt war, und sagte zu seinem Begleiter: „Da ist unsre Heimat, und die Frau mit dem verhärmten Gesicht ist unsre Mutter."

Aber auch die Frau hatte die Ankömmlinge bemerkt und musterte sie mit aufmerksamem Auge.

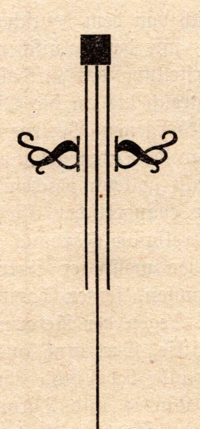
Da rief der Alte: „Frau Reißer!"

„O Gott," sagte sie, „das ist die Stimme meines Gatten."

„Ja," sagte er, „der bin ich, und hier ist unser Martin."

Schwankend erhob sich die Frau und streckte den Ankömmlingen die Hände entgegen: „Gott sei Dank, daß ich das noch habe erleben dürfen."

Da wurde sie umfaßt von Vater und Sohn. Es war fast zuviel unerwarteten Glücks. Das war ein Wiedersehen! Gott hatte die vielgeprüfte Familie endlich wieder zusammengeführt.



Christliches Lebensbild

Gustav Adolf.

Zur dreihundertsten Wiederkehr seines Todestags am 6. November 1632.

Von Dr. C. Schieler, Hales Corners, Wis.

Gustav Adolf war der Sohn Karls IX., des vierten Sohns von Gustav Wasa, der sein Königtum und die Blüte des Landes auf die Reformation der Kirche begründet hatte; er wurde im Jahre 1594 geboren und bestieg den Thron von Schweden als siebzehnjähriger Jüngling. Er zeigte als Knabe eine ungewöhnliche Begabung, und diese wurde durch eine sorgfältige und vielseitige Erziehung fruchtbar gemacht. In Kriegen gegen Dänemark, Rußland und Polen entwickelte sich die Kraft seines Charakters und sein kriegerisches Talent. Neben dieser kriegerischen Tätigkeit aber wußte er die innere Zerrüttung des Reichs zu heilen, mit dem Adel in ein günstiges Verhältnis zu gelangen, Verwaltung und Rechtspflege neu zu gestalten, die erwerbende Tätigkeit, den Handel, den Bergbau zu beleben. Er hat erreicht, daß Rußland durch den Vertrag von Stolbowa die Länder an der Ostsee, Karelien, Ingermanland und Livland an Schweden abtrat. Und in demselben Jahr (1617) kam die neue Reichstagsordnung in Schweden zustande, welche dem König die Initiative zu allen Gesetzesvorschlägen übertrug.

Als dann Dänemark sich von dem deutschen Krieg zurückgezogen hatte, als die katholische Reaktion, mit der polnischen Linie der Wasa im Bund, auch schon an die Wiederherstellung des Katholizismus in Schweden dachte, als die kaiserliche Macht siegreich bis an die Ostsee vordrang, scheinbar sehr gewaltig und doch von verborgenen Verlegenheiten umgeben, da achtete Gustav Adolf die Zeit für große Taten gekommen, auf welche Männer seiner Art ein natürliches Recht geltend machen dürfen. Er war ein heller Geist, dabei ein überzeugter evangelischer Christ.

Sein Ehrgeiz trug die religiöse Färbung seiner Zeit. Für seinen bedrohten evangelischen Glauben wollte er eintreten, mit dem Schwert für ihn gegen seine Feinde kämpfen, seinen hartbedrängten Glaubensgenossen in Deutschland, von wo der Segen der Reformation auch in sein Land sich verbreitet hatte, wollte er Hilfe, Errettung aus arger Not bringen.

Aber der religiöse Gedanke beherrschte ihn doch nicht so sehr, daß er die weltliche Größe seines Landes und Thrones darüber vergessen hätte. Er besaß in hohem Maß das, was den überlegenen Geist ausmacht: Einsicht in Geist und Strömungen seiner Zeit und zugleich Unabhängigkeit von diesen Strömungen, das Unechte, Falsche, Verkehrte zu bekämpfen und das Gute, Echte und Wahre zu fördern.

Gustav Adolf entschließt sich, nach Deutschland zu ziehen.

Die Verhältnisse im eignen Land waren jetzt wohl geordnet. Darüber konnte er ruhig sein. Die Stände bewilligten ihm im Frühjahr 1629, was er bedurfte. Im September desselben Jahres gelang es ihm, mit Polen

einen Waffenstillstand auf sechs Jahre abzuschließen. Die Hände hatte er frei. Er trat in Unterhandlungen mit Frankreich. Diese zogen sich in die Länge. Er aber war ein Mann der Tat, der die Verhältnisse im Großen auffaßte und wußte, daß dem entschiedenen Erfolg auch die Verbündeten gegen den Kaiser und die katholische Liga nicht fehlen würden, daß ein kraftvoller Mensch vor allem etwas tun und wagen muß, und so handelte er zunächst auf eigne Hand. Im Mai 1630 versammelte er nochmals die schwedischen Reichsstände um sich, empfahl ihnen seine kleine Tochter Christine, verabschiedete sich von ihnen und landete am 6. Juli mit der ersten Abteilung seines Heers, 13,000 Mann, auf der Insel Usedom, zwischen den Odermündungen Peene und Swine vor dem kleinen Haff, auf deutschem Boden. Mit andächtigem Gebet hatte er sein Land verlassen; sein erstes bei der Landung auf deutscher Erde bestand darin, daß er niederkniete und Gottes Segen auf sein kühnes Unternehmen herabflehte.

Gegenüber der großen Menge von Kriegern, welche der Kaiser und seine Verbündeten, befehligt von erprobten Führern, immer noch ins Feld schicken konnte (der Krieg hatte schon 13 Jahre gedauert), war das schwedische Heer allerdings klein. Aber es bestand aus tapfern und erprobten Kriegsleuten, die sein Geist beseelte und deren Wert die eingeführte treffliche Kriegszucht und neue Kampfweise verdoppelte. Während die Heere der Feinde an allen Orten, wohin sie kamen, als Räuber und Mordbrenner wüteten, hilflose Kinder in die Flammen ihrer brennenden Heimstätten warfen, Jungfrauen mißhandelten und wegschleppten und hinter sich nur Schutthaufen zurückließen, wo vordem blühende Ortschaften gestanden, duldete Gustav Adolf keine Gewalttat, keinen Raub, keinen Frevel. Eigenhändig übergab er einen Soldaten, der bei Plünderung ergriffen worden war, dem Profosen und sprach: „Es ist besser, mein Sohn, ich strafe dich, als du verfallest dem ewigen Verderben und der Strafe Gottes." Täglich zweimal wurde Betstunde im schwedischen Heer gehalten, an der jeder teilzunehmen hatte. Das Gottvertrauen und die fromme Begeisterung, welche ihn selber zum Helden machten, sollten jeden einzelnen Mann beseelen.

Die Anfänge des Unternehmens, bei dem — wie einst in alten Tagen Alexander der Große — ein großer Mensch alles an alles setzte, waren schwierig; noch hielt eine kaiserliche Streitmacht Pommern und Mecklenburg, und auch die willigen unter den deutschen protestantischen Fürsten lähmte die Furcht vor der kaiserlichen Macht. Er versicherte sich der Insel Rügen und der Odermündung, rückte auf Stettin, drang in Mecklenburg vor und warf dann die Kaiserlichen aus Pommern. Die gute Manneszucht, die er und seine Schweden übten, war eine in diesen Ländern des Kriegsschauplatzes sehr ungewöhnliche Erscheinung: so schuf er sich mit Klugheit und Energie eine gesicherte Stellung in Norddeutschland.

Welche Aufnahme Gustav Adolf bei den deutschen protestantischen Fürsten fand.

Die kaiserlichen Streitkräfte waren in schlechter Verfassung, und der gemeinsame Oberfeldherr der Kaiserlichen und Ligisten, der alte Tilly, war überdem einigermaßen durch die Unterhandlungen gelähmt, die zwischen seinem kurfürstlichen Herrn (dem Kurfürsten von Bayern) und der Krone

Frankreichs über einen Neutralitätsvertrag geführt wurden. Der französisch-schwedische Vertrag hingegen kam im Januar 1631 zu Bärwalde in der Neumark zum Abschluß. Gustav Adolf gestand in ihm keine Abtretung deutschen Landes an Frankreich zu; es war ein Subsidienvertrag; Frankreich verpflichtete sich, eine Million Livres jährlich an die Schweden zu zahlen, und der Zweck war die Zurückdrängung der habsburgischen Macht.

Der Herzog Bogislaw von Pommern suchte neutral zu bleiben; doch kam mit ihm ein Abkommen zustande. So konnten die Schweden unbehindert durch sein Land ziehen. Tilly zog sich nach der Elbe zurück, und Gustav Adolf nahm am 13. April Frankfurt a. d. Oder ein, wobei einige tausend Kaiserliche umkamen oder gefangen wurden; der Rest entfloh nach Schlesien.

In Deutschland hatte sich noch keiner der namhaften Reichsstände für ihn erklärt. Im Februar 1631 war eine Anzahl protestantischer Reichsfürsten oder deren Gesandte, die Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg, persönlich zu einem Konvent in Leipzig zusammengetreten, um über Zusammenarbeit mit Gustav Adolf zu beraten. Es ging nach deutscher Art: Rüstungen wurden beschlossen, Verweigerung der Kontributionen, Nichtanerkennung des Restitutionsedikts von 1629 (wonach alle Bistümer, Klöster, Stiftungen, die in protestantische Hände gekommen waren, an die katholische Kirche zurückgegeben werden sollten), nachdrückliche Erklärungen an den Kaiser, aber keine entschlossene Tat; nur der Landgraf Wilhelm von Hessen schloß mit Gustav Adolf einen Vertrag ab. Dieser, der Schwedenkönig, hatte dem Kurfürsten von Brandenburg Georg Wilhelm, der durch eigne Unentschlossenheit und die Haltung seiner Stände gelähmt war, keinen Zweifel über seine Stellung gelassen, daß er keine Neutralität dulde. „Was ist das für ein Ding, Neutralität? Ich verstehe es nicht," sagte er; „das sage ich Euch klar heraus, ich will von keiner Neutralität nichts wissen und hören." Dann rückte er vor seine Hauptstadt, und ungern räumte Georg Wilhelm ihm seine Festung Spandau ein (Mai 1631).

Der Fall Magdeburgs.

Während die protestantischen Fürsten in Deutschland so in schlaffer Unentschiedenheit waren, traf die protestantische Sache ein harter Schlag. Es war der Fall Magdeburgs, einer stark befestigten Stadt. Sie war entschlossen, sich zu behaupten, hatte sich Gustav Adolf angeschlossen, der ihr einen seiner Offiziere, einen energischen Mann, Dietrich von Falkenberg, zusandte. Im April war der kaiserliche Feldherr selbst mit gewaltiger Heeresmacht vor der Stadt erschienen. Die Belagerung begann. Gustav Adolf vertraute darauf, daß sich die Stadt werde halten können, bis er ohne eigne Gefährdung ihr Hilfe bringe. Die Bürger oder die Männer des Rats, welche unterhandeln wollten, beschwichtigte Falkenberg mit der Versicherung herannahenden Entsatzes. Allein, die Belagerer machten Fortschritte und beschlossen, am 19. Mai die Erstürmung der Stadt zu wagen.

An einem der nördlichen Tore, der hohen Pforte, entbrannte der entscheidende Kampf: dort fiel gegen die andringende Ueberzahl der tapfere Falkenberg. „Die eindringenden Sieger feierten nun eine Orgie des Blutes, wie sie bei einer Soldateska dieses Zeitalters bei einer solchen Gelegenheit nach solchem Widerstand zu erwarten war." Es wäre aber gegen die ge-

schichtliche Wahrheit, wenn man annehmen wollte, Tilly selber habe den Befehl zur Plünderung und zum Brennen gegeben. Damit hätte er sich ja selber eines geeigneten Stützpunkts für seine Kriegsoperationen beraubt. Er ist vielmehr unter die verhältnismäßig menschlichen Heerführer seiner Zeit zu rechnen. Es war ein Teil der Bürgerschaft selber, welcher, entschlossen, den Untergang der Stadt nicht zu überleben, diese nach einem, wie es scheint, seit länger vorbereiteten Plan ansteckte und so dem wilden Feind wenigstens einen Teil der Beute entzog.

Der Fall Magdeburgs hatte übrigens sein Gutes. Die Protestanten sahen nun, was ihrer wartete; nicht Gustav Adolf, sondern die Erbärmlichkeit der beiden ersten Fürsten ihres Bekenntnisses, der beiden Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg, trug die Hauptschuld an dem Unglück Magdeburgs; ihr schlaffes Zaudern hatte Gustav Adolf aufgehalten. Der Brandenburger fügte sich jetzt den Forderungen des Königs, der in die unmittelbare Nähe von Berlin gerückt war und ihm drohte, daß er ihn jetzt als Feind behandeln werde.

Schlacht bei Breitenfeld.

Tilly, einem Gegner wie Gustav Adolf überhaupt nicht gewachsen, verlor kostbare Zeit, indem er sich erst südwärts gegen den Landgrafen von Hessen und dann erst, ohne hier viel ausgerichtet zu haben, wieder nordwärts gegen die Schweden wandte. Seit August standen die Armeen einander gegenüber, aber Gustav Adolf wich weislich einer Hauptschlacht noch aus. Tilly ging zurück. Eine törichte Forderung des Kaisers trieb jetzt auch den Kurfürsten von Sachsen in das schwedische Bündnis. Dieser hatte gerüstet und war wie die meisten der damaligen deutschen Fürsten ein Mann halber Maßregeln, für eine bewaffnete Neutralität. Der Kaiser aber verlangte Anschluß an seine Truppen oder Entwaffnung. Der Kurfürst gehorchte dem Kaiser nicht und verband sich mit den Schweden. Tilly wandte sich nun gegen ihn. So kam es am 17. September zu einer Schlacht bei Breitenfeld, im Nodosten von Leipzig. Die Zahl der Verbündeten betrug etwa 27,000 Schweden und 20,000 Sachsen, also 47,000 Mann.

Nicht ohne Sorge sah der König der ersten Schlacht entgegen. „Das Glück ist wandelbar," sagte er, „und der unerforschliche Ratschluß Gottes kann unsrer Sünden wegen dem Feind den Sieg verleihen." Allein, der Himmel schaute gnädig darein. „Gott mit uns!" hieß das Losungswort, mit dem die Schweden gegen den Feind vorrückten. Niemand zweifelte daran, daß dieser Tag, an welchem die zwei größten Heerführer sich miteinander messen wollten, über die nächste Zukunft Deutschlands und das Schicksal des Protestantismus entscheiden würde. Mit Furcht hatte man diesen Entscheidungskampf herannahen sehen; mit Bangen erwartete die Mitwelt den Ausgang. Schon eilten nach langem, blutigem Ringen kaiserliche Eilboten mit einer Siegesbotschaft nach Wien und München, da der sächsische Flügel nach einem kurzen Widerstand zurückgewichen war, verfolgt vom Feind. Da griff Gustav Adolf geschickt ein. Der Erfolg war eine furchtbare Niederlage Tillys, der 10—12,000 Tote oder Verwundete, 7000 Gefangene verlor und 12 Tage nach der Schlacht erst wieder 13,000 Mann in nicht völlig schlagfertigem Zustand beisammen hatte. Mitten unter den

Verwundeten und Toten sank der Sieger auf die Knie nieder und dankte Gott in inbrünstigem Gebet.

Nach diesem bedeutungsvollen Erfolg beeilte sich Gustav Adolf, den Feind bis ins Innere Deutschlands zu verfolgen; fast ebenso schnell wie die Botschaft vom Ausgang der Schlacht von Breitenfeld erschienen die Schweden selber. Vorwärts ging's nun zum Rhein, dann durch Franken gegen die Donau auf München los. Wo waren die unüberwindlich geglaubten Heerscharen der Kaiserlichen? — Wunderbar hatte sich die Lage der Evangelischen gewandt! Nächst Gott priesen sie laut den starken Arm des Erretters, den Gott gesandt hatte. Als er in Augsburg, der Stadt des Bekenntnisses, einzog, die soeben unter furchtbaren Drangsalen gebebt hatte, hieß man ihn mit den Worten des zwölften Psalms willkommen: „Weil die Elenden verstört werden und die Armen seufzen, will ich auf, spricht der Herr; ich will Hilfe schaffen, daß man getrost lehren kann." Wie ein Schrecken fuhr er durch das Bayernland, so daß die zitternden Bauern beteten: „Herr, erlöse uns von dem Erbfeind, dem schwedischen Teufel!"

Die Fürsten und Städte schlossen sich dem schwedischen Bündnis an; die Stifter traten unter eine Verwaltung, welche ihre Einkünfte für den Krieg nutzbar machte; überaus glänzend stand der schwedische König da, „der den Bevölkerungen nicht mehr als Fremder erschien, teils weil die Religions- oder Bekenntnisgemeinschaft die Menschen damals mindestens ebenso fest zusammenband wie die gemeinsame Nationalität und namentlich, weil dieser Fürst ihnen das Schauspiel eines wirklichen Ritters und zugleich Königs — das Schauspiel eines Helden gab, der für eine klar erkannte gute Sache mit überlegenem Geist und tapferer Hand focht — ein Schauspiel, das ihnen damals keiner ihrer eignen Fürsten und am wenigsten der Kaiser Ferdinand selber geben konnte."

Gustav Adolfs Tod bei Lützen.

Während Gustav Adolf seinen glänzenden Sieg auszunutzen suchte, war Kaiser Ferdinand bemüht, Wallenstein, den erprobten Heerführer wieder für sich zu gewinnen. Es gelang ihm unter großen Opfern, den Stolz dieses hochfahrenden, ehrgeizigen Mannes zu überwinden. Er sammelte rasch ein Heer von 60,000 Mann, mit dem er in Franken einrückte, und verschanzte sich bei Fürth, während Gustav Adolf eine Stellung bei dem mit ihm verbündeten Nürnberg bezog. Der Sturmangriff, den Gustav Adolf am 4. September auf Wallensteins Lager unternahm, mißlang und kostetete ihm einen nicht unbedeutenden Verlust an Mannschaft. Vierzehn Tage später brach er sein Lager ab und zog südwärts; Wallenstein wandte sich nach Norden und schickte sich an, Sachsen zu überwältigen. Bei der Kunde hiervon eilte Gustav Adolf herbei. Beide Teile zogen Verstärkungen an sich. Wallenstein schlug bei Weißenfels sein Lager auf, während Gustav Adolf bei Lützen, nicht weit von Weißenfels sich lagerte. Hier kam es am 6. November 1632 zu einem verhängnisvollen Kampf.

Als der Morgen graute und auf dem Feld noch Nebel lag, sah man das schwedische Heer auf den Knien; durch ihre Reihen erklang das Hohelied der Protestanten: „Ein feste Burg ist unser Gott!" Der König ermahnte hierauf mit kurzen Worten die Seinen zur Ausdauer und gab wiederum das

Feldgeschrei: „Gott mit uns!“ Gustav Adolf traf auch alle Vorbereitungen für den Fall seines Todes. Die letzten Strophen des Feldlieds: „Verzage nicht, du Häuflein klein, wenn auch die Feinde dein dich wollen gar verschlingen,“ das er selber am liebsten anstimmte, verhallten, als sich der Nebel zu heben begann. Es war 10 Uhr vormittags.

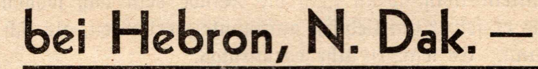
Da entbrannte der Kampf heftiger. In einfachem Koller und grobem Tuchrock durchritt der König die Reihen. Dann rief er: „Nun wollen wir dran im Namen Gottes! Jesu, Jesu, Jesu, laß uns heute zu deines Namens Ehre streiten!“ In freudiger Begeisterung eröffneten die Schweden den Sturmangriff. Mörderischer Kugelregen sprüht ihnen entgegen. Aber sie dringen vor, der Feind weicht zurück. Auf dem linken Flügel, den Gustav Adolf selbst führt, ist der Sieg bereits errungen. Da sieht er, daß es auf dem rechten Flügel recht übel steht. Mit einem nur kleinen Haufen sprengt er eiligst nach dem Ort der Gefahr. Aber feindliche Reiter, die er wegen des unklaren Wetters wohl nicht bemerkt haben mochte, verlegen ihm den Weg; man wird handgemein. Des Königs Pferd blutet schon aus mehreren Wunden; ein Schuß trifft den König in den Arm, ein zweiter durch den Kopf. „Mein Gott! Mein Gott!“ ruft er aus, und Mann und Roß stürzen zusammen.

In den Armen eines Edelknaben verscheidet der Held. Schreck und Entsetzen erfüllt nun die Reihen der Schweden, sobald sich die Kunde von des geliebten Feldherrn Tod verbreitet. Aber nur kurz währt die Bangnis. Der Herzog Bernhard von Weimar verlor bei dem ungeheuern Ereignis nicht die Besonnenheit; er übernahm sofort den Befehl; mit furchtbarer Wut erneuerten die Schweden den Angriff und errangen bald auf beiden Flügeln einen glänzenden Sieg.

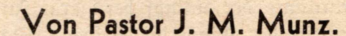
Als die Schlacht geschlagen war, suchte man lange vergeblich nach dem Leichnam des königlichen Feldherrn. Endlich fand man ihn unter einem Haufen Gefallener, seiner Kleider und seines Waffenschmucks beraubt. Die Stelle seines Todes hat man später mit einem Stein, Schwedenstein genannt, bezeichnet. Die dankbare Nachwelt hat dem edeln Glaubensstreiter an mehreren Orten stattlichere Denkmäler errichtet. Das unvergänglichste aber lebt fort im Herzen des protestantischen Volkes: **innige Liebe, innige Verehrung, innige Dankbarkeit für den Retter der Freiheit des Glaubens, der evangelischen Freiheit der Gewissen.**

Für die Annahme, Gustav Adolf habe hochfliegende, ehrgeizige Pläne gehabt, fehlt jede geschichtliche Unterlage. Alles, was man hierüber geschrieben und gesagt hat, sind Vermutungen, und fast alle widersprechen seinem ehrlichen, religiös bestimmten Charakter. Aber das ist wohl unzweifelhaft, daß Gustav Adolf der Retter des deutschen Protestantismus vor dem drohenden Jesuitismus geworden ist und zur Erhaltung der Errungenschaften der Reformation Entscheidendes beigetragen hat. Ebenso fest steht, daß, wenn er am Leben geblieben wäre, der Krieg kein dreißigjähriger geworden und daß dem deutschen Volk sehr viel Unheil erspart worden wäre. Mit Recht steht er bei dem deutschen Volk und allen Protestanten in hohen Ehren. Und wenn jetzt der deutsche Protestantismus dem Glaubenshelden zur Zentenarfeier seines Todestags gebührende Ehren erweist, so trägt er nur eine Dankesschuld ab.

Der drohende Indianerüberfall



bei Hebron, N. Dak. —



Von Pastor J. M. Munz.

„Am Ruheplatz der Toten, da pflegt es still zu sein,
Man hört nur leises Beten bei Kreuz und Leichenstein.
Zu Doeffingen war's anders; dort scholl den ganzen Tag
Der feste Kirchhof wider von Kampfruf, Stoß und Schlag."

Diese Worte Uhlands, mit denen er das köstliche schwäbische Gedicht „Die Doeffinger Schlacht" einleitet, kamen mir in den Sinn, als ich von den ältesten Ansiedlern der Umgegend von Hebron, N. Dak., in Erfahrung brachte, daß sich Anno 1890 beinahe, aber nicht ganz, dasselbe bei Hebron ereignet hat, was sich zur Zeit des Grafen Eberhard im Bart bei dem dadurch historisch berühmt gewordenen Doeffingen ereignete.

Weit zerstreut wohnten die damals noch ziemlich spärlichen Ansiedler auf der weiten, einsamen Prärie in ihren primitiven Erdhütten („Sod Houses") oder selbsterrichteten einfachen Steinhäusern. Von Telephon wußte man damals noch nichts. Die Neuigkeiten wurden Sonntags bei der Kirche ausgetauscht, während der Pastor mit dem heranwachsenden Geschlecht Sonntagschule hielt. Wie waren damals die Leute so froh und verkehrten so freundschaftlich miteinander, als sie noch mit dem Ochsenwagen zur Kirche fuhren, wenn sie sich am Sonntag daselbst trafen. Damals war eine Gemeinde mehr gleich einer großen Familie.

Und in **einem** waren sie alle gleich: sie waren sämtlich arm wie eine Kirchenmaus. Die Nachbarn wohnten oft meilenweit voneinander entfernt, sind doch heute noch auf der weiten Prärie alle diejenigen die nächsten Nachbarn, die im Umkreis von zwei Meilen wohnen. Aber je weiter entfernt sie voneinander waren, desto bessere Nachbarn waren sie. Mit dem wenigen, das sie besaßen, haben sie einander mit Freuden ausgeholfen, und einer stand dem andern bei in jeglicher Not.

Von einer täglichen Zeitung wußten die ersten Ansiedler jahrelang nichts; die Mehrzahl von ihnen las nur eine kirchliche Zeitschrift, entweder den evangelischen „Friedensboten" oder die „Kinderzeitung," die sie Sonntags in der Kirche in Empfang nahmen. Im Anfang der achtziger und zu Beginn der neunziger Jahre bestand die ganze Ansiedlung in und bei Hebron fast ausschließlich aus evangelischen Glaubensgenossen, die von dem damaligen evangelischen Kolonisationsverein, der seinen Sitz in Chicago hatte, nach New Salem, N. Dak., und nach dem 34 Meilen weiter westlich gelegenen Hebron dirigiert wurden.

Die beiden Städtchen waren erst im Werden begriffen, d. h. die Lokalität war vorhanden, aber noch keine Gebäude. Man mußte also die Stadt mit der Laterne suchen. Als einst eine frisch aus Deutschland eingewanderte Dame mit dem Eisenbahnzug in Hebron ankam, sah sie sich vergebens nach

der alten Davidsstadt um und folgte daher einer Wagenspur nördlich den Hügel hinan. Von dem Hügel aus erwartete sie offenbar die Stadt sehen zu können. Aber sie erblickte weiter nördlich auf der weiten, öden Prärie nur eine einsam stehende Hütte. Darauf steuerte sie nun los in der Hoffnung, dort Auskunft zu erhalten, wo Hebron sei. Zu ihrer Ueberraschung wurde ihr gesagt, nachdem die Leute erfahren hatten, daß sie vor etwa einer Stunde im wilden Westen angekommen sei, daß die Bahnstation, die nur aus einem elenden Schuppen bestand, die Stadt Hebron sei. Jetzt bekam die neueingewanderte Dame den ersten Begriff von den primitiven Verhältnissen von Dakota, das damals, North und South Dakota zusammen, ein Territorium bildete, und sie bekam Heimweh nach ihrer schönen badischen Heimat, die sie verlassen hatte.

Es war Ende Oktober des Jahres 1890. Ein prachtvoller „Indian Summer“ war zu verzeichnen. Manche Farmer waren damit beschäftigt, neues Land umzubrechen, um es im folgenden Frühjahr mit Weizen oder Hafer zu bestellen; andre holten mit ihren Ochsen von der nahen Kohlengrube, die heute noch mancher auf seinem eignen Land hat, Kohlen für den Winter herbei. Alles lebte im tiefsten Frieden und ahnte nichts von Gefahr. Mit den Mandan- und Crow-Indianern, die zirka 60 Meilen nördlich von Hebron auf ihrer Reservation lebten, von denen aber manche bettelnd die Prärie durchzogen, verkehrten die Ansiedler in freundschaftlicher Weise, und niemand wurde von ihnen belästigt. Anders war es dagegen mit den Sioux-Indianern, die ebenso weit südlich ihre Reservation hatten und den Weißen nicht freundlich gesinnt waren.

Der Beherrscher dieses unruhigen Indianerstamms war der gefürchtete Sitting Bull, der die Rothäute fortwährend gegen die Weißen aufwiegelte. Da er der große Medizinmann der Indianer war, hatte er große Macht über seine Leute und übte einen unberechenbaren Einfluß auf sie aus. Wochenlang führten die Indianer bisweilen Kriegstänze auf. Das Tanzen wurde je länger, desto toller, bis ihr Gebaren an Raserei grenzte und sie schließlich schäumend niederfielen. Sitting Bull gab vor, in solchem Zustand der Raserei von dem großen Geist eine Eingebung empfangen zu haben, die sich gewöhnlich selbstredend mit dem weißen Mann befaßte, der aus dem Land zu treiben sei.

So hatte offenbar auch jetzt Sitting Bull einen Befehl empfangen von dem großen Geist. Eben war ein Tag zur Rüste gegangen, und der Feuerball der Sonne war in seiner ganzen Majestät und Herrlichkeit, wie dies nur in unserm Nordwesten in solcher Pracht der Fall ist, im fernen Westen am Horizont am Untergehen, als eine Schar wilder Sioux, die aus ihrer Reservation ausgebrochen waren, auf ihren flinken Ponies nach Norden gesprengt kam. Etwa 40 Meilen südlich von Hebron, am Heart River, wurden sie von den zurückweichenden Weißen, die sich vereinigt hatten, gestellt.

Es war schon gegen Mitternacht, als ein Cowboy auf feurigem Mustang vom Süden über die Prärie gesprengt kam und die von ihm auf dem Weg erreichbaren Ansiedler mit wenigen Worten benachrichtigte, daß die Sioux aus ihrer Reservation ausgebrochen seien und in nördlicher Richtung vorwärtsdringen.

Diese Warnung genügte, um alle Ansiedler die große nahende Gefahr erkennen zu lassen. Von einem Gehöft flog die Kunde von dem Anzug der wilden Indianer in Eile zum andern. Schnell entschlossen, holten die Farmer ihre kräftigen Ochsen von der Prärie und jochten sie an den Wagen, die Mütter rissen die im tiefsten Schlaf liegenden Kinder aus den Betten, kleideten sie flugs notdürftig an und beförderten sie in den Ochsenwagen, in welchem der Vater in größter Eile allerlei Lebensmittel, Federbetten, Kopfkissen, Bettdecken, Küchengeschirr und andres von den wenigen Habseligkeiten untergebracht hatte, konnte man doch nicht wissen, ob man irgend etwas von seiner Habe wiedersehen würde, falls die Indianer kamen. Vieh, Hühnern, Enten, Gänsen und Schweinen ließ man auf der weiten Prärie freien Lauf, mochten sie sich selbst retten vor den Indianern.

Und nun ging es im Ochsengalopp Hebron zu. Das war der Sammelplatz der Ansiedler. Später fanden die nach ihrer Farm zurückkehrenden Leute gar mancherlei auf dem Weg, das sie bei der tollen Fahrt nach Hebron verloren hatten. Da lagen Bettdecken, Küchengeräte, Stubenuhren, Stiefel, Schürzen und manches andre. Einer der Präriebewohner soll so toll gefahren sein, daß er sogar seine Frau mit dem Baby verlor. Weil sie aber den Indianern nicht in die Hände fallen wollte, schrie sie aus Leibeskräften, so daß der wackere Fuhrmann seinen teuren Verlust bald bemerkte und die keuchenden Ochsen zum Halten brachte.

In Hebron versammelten sich die Männer bei der Kirche. Der wackere Pastor A. Debus, welcher von Anfang an der evang. St. Johannes-Gemeinde vorstand, nahm sich als treuer Seelsorger der geängsteten Herde an. Mit ihm hielten die Männer Kriegsrat.

Aber es hatten sich noch lange nicht alle Ansiedler eingefunden. Von denjenigen, die ihr Heim in nördlicher Richtung von Hebron aufgeschlagen hatten, fehlten fast noch alle. Sollten sie etwa nicht benachrichtigt worden sein und von der Indianergefahr nichts ahnen? Da jeder mit sich selbst zu tun gehabt hatte, dachte im Augenblick niemand an die Freunde weiter nördlich. Erst am folgenden Vormittag fiel es etlichen auf, daß Onkel Gottfried und Tante Kathrina nicht unter den Flüchtlingen waren. Dann kam es auch andern zum Bewußtsein, daß diese und jene Familie noch fehlte. Schnell wurde ein halbwüchsiger Dakotaer ausgeschickt, die noch fehlenden Freunde von der drohenden Gefahr in Kenntnis zu setzen.

Er kam zuerst zu Tante Kathrina. Als sie die Hiobsbotschaft vernahm, fiel sie beinahe in Ohnmacht; denn Onkel Gottfried war mit Freund Ferdinand auf die Jagd gegangen, und wer weiß, vielleicht waren die beiden den Indianern schon in die Hände gefallen und skalpiert. Und wie konnte Tante Kathrina jetzt Haus und Hof verlassen, da sie doch Brot backen wollte? Eben hatte sie den Teig geknetet und die Schüssel auf den Ofen gestellt, damit er sich gut heben solle und das Brot schön los und schmackhaft werde, als ihr das Indianerfieber in die Knochen gefahren war. Was nun tun?

Die Tante wußte Rat. Sie dachte an die israelitischen Weiber, die bei ihrem Auszug aus Aegyptenland den rohen Teig mitnahmen und davon Brot gebacken haben. So tat denn auch Tante Kathrina den Teig in den leeren Mehlsack, derweil ihr eine Träne die Wange herabrollte; denn sie dachte an Onkel Gottfried, den sie vielleicht nie wieder sehen würde. Sollte

er nicht bereits skalpiert sein, dann müßte er mit den andern Männern gegen die Indianer kämpfen, und wer weiß, ob ihm nicht ein Tomahawk den Schädel zerschmettern würde. So kam dann an jenem Morgen Tante Kathrina mit ihrem Teig im Sack trauernden Herzens in Hebron an.

Aber einzelne Ansiedler waren nicht zu bewegen, ihre Heimstätte zu verlassen, sei es, daß sie die Indianergefahr nicht ernst nahmen, also nicht glaubten, daß die Indianer kommen würden, oder sei es, daß sie der frohen Zuversicht waren, die Indianer würden menschlich mit ihnen verfahren. So war z. B. die tapfere Tante Anna, deren Mann gerade von zu Hause abwesend war, absolut nicht zu bewegen, die Farm mit den Kindern zu verlassen. Sie vertraute auf den Schutz des allmächtigen Gottes und sagte: „Der liebe Gott wird mich beschützen vor den Indianern, daß sie mir nichts zuleide tun dürfen. Und wenn sie kommen, können sie mir nur nehmen, was ich habe; höchstens können sie mir und meinen Kindern das Leben nehmen.“ So blieb sie ruhig in ihrer Erdhütte, pflegte ihre Kinder und versorgte ihr Vieh und warf hie und da einen Blick nach Süden, ob die Indianer noch nicht im Anzug seien.

Auch Freund Heinrich blieb auf seiner Heimstätte. Ob er in jenen bangen Nächten so ruhig geschlafen hat wie heute, ist zu bezweifeln; wenigstens soll er öfters nach Süden ausgeschaut haben, aber wahrscheinlich nicht nach Präriehunden, sondern nach den gefürchteten Indianern. Im Notfall hätte er doch das Hasenpanier ergriffen und wäre mit Weib und Kindern nach Hebron geflohen.

Anders haben es die wenigen Bewohner des Städtchens gemacht. Als am Abend der Telegraph die Indianergefahr gemeldet hatte — viel früher als die Bewohner der südlichen Prärie davon benachrichtigt worden waren —, ließen sich die wackeren Hebroner kein Gras unter den Füßen wachsen, sondern benutzten den Abendzug nach Bismarck und brachten ihre Haut in Sicherheit. Aber zur Ehre mancher sei es gesagt, daß nicht alle Fersengeld gegeben haben, sondern mehrere der Männer sind auf ihrem Posten geblieben, um Haus und Hof und Leben gegen die Indianer zu verteidigen.

Doch, wir sind in unsrer Erzählung den Ereignissen ein wenig vorausgeeilt.

In jener Nacht, als die Flüchtlinge nach Hebron gekommen waren, kam kein Schlaf in die Augen der Erwachsenen. Während die Frauen und Kinder in dem gastlichen Pfarrhaus Unterkunft fanden, versammelten sich die Männer in der Kirche zu ernster Beratung, wie auch zum Gebet; denn diese Alten haben in der neuen Heimat am alten Glauben festgehalten, der ihnen von frommen Eltern und gottseligen Lehrern ins Herz gepflanzt worden war. Das Ergebnis ihres Kriegsrats war der Entschluß, sich gegen die Indianer bis aufs Aeußerste zu verteidigen und ihr Leben so teuer wie möglich zu verkaufen. Freund Fürchtenichts, der in Deutschland drei Jahre lang Militärdienst getan und auch Pulver gerochen hatte, wenn auch nur auf dem Schießplatz, wurde zum Befehlshaber der kleinen Schar erkoren. Die Männer, zu denen am folgenden Tag noch mehr aus der von Hebron nördlich gelegenen Gegend hinzukamen, standen sämtlich im besten Mannesalter. Der Nationalität nach waren sie mit wenigen Ausnahmen gemütliche Schwaben und gutmütige Badenser, wenigstens solange man sie nicht

aus der Fassung brachte. War aber das der Fall, wie sich's diesmal eben traf, so konnten sie recht ungemütlich werden.

Da die Umgegend von Hebron meist aus hügeligem Gelände besteht, war die Verteidigungsstellung bald gewählt. Westlich vom Städtchen ist eine sanft ansteigende Anhöhe, die nach allen Seiten abfällt. An dem östlichen Fuß dieser Anhöhe befindet sich der schön gelegene Friedhof der St. Johannes-Gemeinde, „Der Ruheplatz der Toten." Damals waren allerdings nur wenige Grabhügel aufgeworfen, während heute die meisten Glieder der damaligen Gemeinde dort dem Auferstehungsmorgen entgegenschlummern. Dort auf dem Hügel sollte die Schlacht gegen die Indianer stattfinden.

Kaum graute der Tag, als eine Anzahl Männer mit Spaten und Schaufeln auf der Anhöhe über dem Friedhof an die Arbeit gingen, um ein Fort aus Erdwällen zu errichten. Es wurde ziemlich groß angelegt, wurde doch in der Mitte sogar ein Haus errichtet, das allerdings mehr einem Schuppen glich, zum Unterschlupf für Frauen und Kinder, wie auch für Verwundete. Eine volle Woche arbeiteten die Männer im Schweiß ihres Angesichts, bis ihnen das Fort einigermaßen Schutz und Deckung bot. Gut, daß sie inzwischen nicht von den Indianern überrascht worden waren. Die Erdwälle, die mit Schießscharten versehen waren, bestanden aus Rasenstücken und waren vier bis fünf Fuß dick. Der Eingang war im Zickzack gemacht und mit einer besondern Schutzvorrichtung versehen, so daß es keiner Rothaut leicht gewesen wäre, dort einzudringen.

Außerdem wurde um die ganze Festung ein dichter Stacheldrahtverhau gemacht, durch den kaum ein „Jack Rabbit" durchschlüpfen konnte. Die Pfosten zu diesem Verhau bildeten dicke eichene Bahnschwellen, die müßig neben dem nahen Bahnbett gelegen hatten. Von der Anhöhe aus konnten die Verteidiger die Umgegend ringsum auf eine halbe Meile mit ihren Gewehren bestreichen. Auf den südlichen Anhöhen waren Tag und Nacht Wachtposten aufgestellt, die stets Ausschau nach dem Süden hielten, um das Nahen der Indianer rechtzeitig zu melden.

Aber zu ihrem nicht geringen Leidwesen hatten die tapfern Indianerkämpfer schon am ersten Tag die traurige Entdeckung gemacht, daß sie nicht genügend Waffen und nur einen geringen Vorrat an Munition hatten. Jeder hatte wohl eine alte Donnerbüchse, aber im Eifer der Flucht vor den Indianern hatte mancher vergessen, sie mitzunehmen. Der Festungskommandant war allerdings im Besitz einer modernen Winchesterbüchse, hatte aber nur einen geringen Vorrat an Munition. Somit war die ganze Mannschaft beinahe wehrlos. Alles Schimpfen und Wettern des wackern Befehlshabers half nichts.

Schon am ersten Morgen war eine Depesche nach der Hauptstadt des Staates Nord-Dakota, Bismarck, geschickt und die Regierung um Schutz und Hilfe ersucht worden. Es war augenblicklich unmöglich, Militär zu schicken, weil kein solches zur Verfügung stand; aber unverzüglich wurden den Ansiedlern gute Gewehre und ein genügender Vorrat von Munition zur Verfügung gestellt.

Eine Anzahl Frauen, die nicht zu bewegen gewesen waren, sich von ihren Männern zu trennen, waren mit ihren Kindern überall untergebracht, wo sich nur Raum bot: im Pfarrhaus, im Schulhaus und in den wenigen

Häusern des angehenden Städtchens. Im Notfall waren sie jederzeit bereit, in das nahe Fort zu flüchten. Dorthin war alles geschafft worden, was etwa für eine mehrtägige Belagerung nötig war.

Mit Bangen harrte jedermann der Dinge, die da kommen würden. Aber es ereignete sich nichts von Bedeutung. Ein Tag reihte sich an den andern, ohne daß sich ein Indianer sehen ließ. Und doch war die Gefahr noch lange nicht vorüber; denn noch immer waren die Indianer nicht in ihre Reservation zurückgekehrt, sondern lagerten am Heart River. Niemand konnte wissen, ob sie nicht irgendeinen Tag den Kriegspfad gegen die Blaßgesichter ergreifen würden, die sie als Eindringlinge nur zu gern aus ihren Jagdgründen getrieben und skalpiert hätten. Stets wurden die Stämme der Sioux-Indianer durch den so sehr gefürchteten Sitting Bull gegen die Weißen aufgehetzt, der ihnen von dem großen Geist orakelte, welcher ihm befohlen habe, die Weißen zu vernichten.

Bei Hebron blieb alles ruhig. Aus den Tagen der Angst und Sorgen wurden Wochen, und allmählich legte sich die Aufregung. Wohl blieben die Ansiedler noch auf der Hut, aber tagsüber waren sie wieder ihrer Beschäftigung nachgegangen, und die nach Bismarck Geflüchteten waren wieder zurückgekehrt. Inzwischen hatte man in Erfahrung gebracht, daß die Indianer drunten am Heart River Jagdquartier bezogen, d. h. ihre Zelte aufgeschlagen hatten, um wie alljährlich im Herbst der Jagd obzuliegen. Sie hatten nämlich von der Regierung die Vergünstigung erhalten, jeden Herbst einen Monat lang außerhalb ihrer Reservation der Jagd nachgehen zu dürfen.

Als aber ein Monat vergangen war und die Indianer nicht daran dachten, in ihre Reservation zurückzukehren, wurde ihr Verhalten verdächtig. Auch war bekannt geworden, daß sie ihre wilden Kriegstänze wieder aufführten und durch das Orakeln des Sitting Bull fortwährend gegen die Weißen aufgestachelt wurden. Diese Kriegs- oder Geistertänze der Indianer waren ihnen von der Regierung verboten worden.

Weil sie die Geistertänze nicht einstellten, griff schließlich die Regierung ein, indem sie eine berittene Polizeitruppe von vierzig oder fünfzig Mann, zum größten Teil aus Indianern bestehend, nach dem Lager der Sioux schickte, um wo möglich Sitting Bull gefangen zu nehmen. Dabei mußten die Polizisten vorsichtig sein, daß sie die Indianer nicht provozierten, denn ihre kleine Truppe wäre von den 200 Kriegern der Indianer ohne Zweifel aufgerieben worden, wenn es zum Kampf gekommen wäre. Indes hatte es die Polizei schlau angefangen. Unter Sitting Bulls eigenen Leuten fand sich ein Verräter, welcher der Polizei verriet, in welchem Zelt dieser zu finden sei.

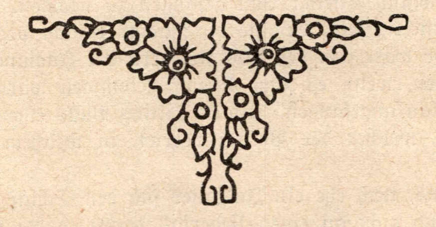
Früh morgens, noch ehe ein Indianer sich den Schlaf aus den Augen gerieben hatte, und nicht an einen Ueberfall dachte, nahte sich die Polizeitruppe dem Indianerlager. Etliche drangen in das Zelt Sitting Bulls ein und nahmen ihn gefangen. Ohne ihn jedoch zu fesseln, weil sie in zu großer Eile waren, nahmen sie ihn auf ein Pferd in ihre Mitte und jagten davon. Aber der älteste Sohn des Sitting Bull war durch das Geräusch wach geworden. Als er vor sein Zelt trat, sah er eben die Polizei mit dem Medizinmann davonreiten. Durch einen Schuß alarmierte er das Indianerlager. Im Nu waren die Rothäute auf ihren Ponies und verfolg-

ten die Polizeitruppe. Ein scharfes, blutiges Gefecht folgte. Während des Kampfes stellte sich Sitting Bull auf sein Pferd und feuerte die Indianer zum Angriff an. Der Ausgang des Gefechts schien kurze Zeit sehr fraglich, und einer der Polizisten schoß Sitting Bull vom Pferd, damit er sicher nicht entkommen würde.

Als der Kampf am heißesten war und die Polizei, nachdem schon mehrere von ihnen verwundet oder tot am Boden lagen, nahe daran war, von den Indianern vollständig aufgerieben zu werden, kamen im entscheidenden Augenblick zwei Schwadronen Kavallerie um den nahen Hügel gesprengt. Nun war das Schicksal der Sioux besiegelt. Nur kurze Zeit wogte der Kampf. Bald mußten die Indianer der Uebermacht weichen. Etwa die Hälfte ihrer Krieger rötete das Schlachtfeld mit ihrem Blut. Die Ueberlebenden aber flohen nach den Bad Lands. Durch jene zwei Schwadronen Kavallerie, die den Polizisten nachgeschickt worden waren, wurden diese gerettet, sonst hätte sich am Heart River das Blutbad am Little Big Horn, in welchem General Custer mit seiner Truppe vollständig von den Sioux-Indianern aufgerieben wurde, wiederholt, wenn auch in kleinerem Maßstab.

Jenes blutige Gefecht, in welchem etwa 100 Indianer auf der Walstatt blieben, ereignete sich am 15. Dezember 1890 am Heart River, zirka 40 Meilen südlich von Hebron. Aber „Am Ruheplatz der Toten" bei Hebron hatte man kein Kriegsgeschrei vernommen und war kein Blut geflossen. Nur allmählich war bei den Ansiedlern das Indianerfieber gewichen. Wie mächtig sie davon ergriffen worden waren, geht daraus hervor, daß jetzt noch die Alten ihre Berechnungen von der Zeit des Indianeraufstands an anstellen.

Das einst auf jener Anhöhe errichtete Fort ist längst geschleift, und es wächst an seiner Stelle schon seit vielen Jahren Getreide aller Art.



HUMOR

Der Gegenbesuch.

Kammerdiener: „Herr Baron, der Doktor meint, Sie wären noch in seiner Schuld."

Baron: „Wieso denn?"

Kammerdiener: „Er hat Ihnen im letzten Winter mehrere Besuche gemacht."

Baron: „Richtig. Stimmt. Da will ich ihm doch bald meine Gegenbesuche machen."

Zerstreut.

„Warum sind Sie so verstört, Herr Professor?"

„Da habe ich was Schönes angefangen. Lasse mir von dem zudringlichen Heiratsvermittler eine Frau aufschwatzen — und habe doch schon eine!"

Nach den Flitterwochen.

Sie (zu ihrem Mann): „Habe ich dir nicht vor unsrer Hochzeit versprochen, mit wenigem zufrieden zu sein? Ich bin's sogar mit noch weniger."

Er (sie ironisch unterbrechend): „Ja, allerdings! Du bist mit **nichts zufrieden!**"

Eine gute Tante.

Vater (zu seinem Söhnchen, das während der Ferien bei der Tante zum Besuch war): „Nun, Karlchen, wie hat es dir bei der Tante gefallen?"

Karl: „O, die war sehr besorgt um mich, alle Tage fragte sie, ob ich noch kein Heimweh hätte!"

Sie weiß Bescheid.

Der Hausarzt hat soeben der Gnädigen eine Badereise verschrieben, als der Gatte einen Hustenanfall bekommt.

„Wohl etwas in die Kehle gekommen?" fragte ihn der Doktor, worauf das kleine Töchterchen des Ehepaars vorlaut antwortet: „Ach, nein, Herr Doktor, das macht Papa immer so, wenn er gern schimpfen möchte und nicht darf."

Große Ehrfurcht.

Meier (in Frankfurt): „Hier stehen wir vor dem Wohnhaus Goethes. Fühlen Sie sich von Ehrfurcht durchschauert?"

Müller: „Selbstverständlich. Wo kriegt man hier Ansichtskarten?"

Sogar.

Erste Dame: „Die Baronin ist wirklich groß in der Kunst, die Zeit auszunutzen."

Zweite Dame: „Allerdings, sogar für Ihre Familie hat sie ab und zu ein Stündchen übrig."

Ein liebes Kind.

„Was ist denn los, Elschen? Warum weinst du denn . . .?"

„Hu, hu, meine Mutter hat unsre jungen Katzen ersäuft."

„Da hast du ganz recht, Elschen, das war nicht schön von ihr."

„Nicht wahr, wo sie mir doch versprochen hat, daß ich es tun darf!"

Allerlei aus dem synodalen Leben.

„Es muß doch endlich kommen zu seinem Zweck und Ziel. Auf Wiedersehen!" So hat der selige Synodalpräses em. **Dr. J. Baltzer** seine letzte „Synodale Plauderei" im „Evangelischen Kalender 1931" geschlossen. Noch ehe der Kalender in die Hände der Leser kam, hatte der Herr seinen treuen Diener in die Ewigkeit abgerufen. Am 26. Oktober 1930 durfte Dr. Baltzer eingehen zur Ruhe des Volkes Gottes. Lange und schwer mußte er noch leiden, ehe die Erlösungsstunde ihm schlug. Aber es mußte „doch endlich kommen zu seinem Zweck und Ziel," sein Leben, seine Glaubenstreue, seine Hoffnung auf ein ewiges Leben. „Auf Wiedersehen!" ruft er uns zu, herüber von den Höhen des himmlischen Jerusalems.

Im Direktorium der Synode hat sein Tod eine Lücke gelassen. Sein weiser Rat, tief gegründet in synodaler Erfahrung, die mehr als fünfzig Jahre umfaßte, war immer wertvoll und hoch geschätzt von den andern Gliedern des Direktoriums. Kaum hatte man sich in diesen Verlust gefunden, so traf die erschütternde Nachricht ein, daß auch der ehrw. Sekretär der Synode, **Pastor Ewald Kockritz**, vom Tod ereilt worden sei. Mitten aus voller Tätigkeit nahm ihn Gott hinweg zum großen Schmerz seiner Familie und Gemeinde, seiner Mitarbeiter und der vielen Freunde, die er im weiten Kreis der Synode besaß. „Mitten im Leben sind wir vom Tod umfangen."

An Stelle von Pastor Kockritz dient nun Pastor F. A. Meusch, New Albany, Indiana, als Generalsekretär der Synode.

Wenn der eine oder andre der „Kalender"-Leser einmal nach St. Louis kommt (und wer käme heute, wo alle Welt auf Rädern ist, nicht so ziemlich überall hin in den Vereinigten Staaten?), so muß er sich ja unser neues **Synodalgebäude** an der Chouteau Ave. anschauen. Und zwar nicht nur von außen! Nur frisch eingetreten in den Buchladen, der sich rechts zu ebener Erde befindet. Da sieht's ganz anders aus als früher im alten Gebäude des Verlagshauses. Wenn man lieber deutsch als englisch liest, vielleicht eine neue deutsche Bibel haben möchte oder ein Gebetbuch, so findet man sofort im Deutschen wie im Englischen gerade, was das Herz begehrt. Und alles so hübsch und kunstvoll gehalten und gefällig ausgestellt, so daß man sich gleich zu Hause fühlt und kauflustig wird. Je kauflustiger die Besucher sind. desto mehr kommt es ja dem Verlag und der Synode zugut.

Wenn Sie dann erst einmal im Synodalgebäude sind, so lassen Sie sich ja überall herumführen, und sehen Sie sich alles gut an. Lassen Sie sich die Setzerei und Druckerei im zweiten Stock zeigen, wo der „Friedensbote" hergestellt wird und die andern von der Synode herausgegebenen Blätter und Bücher; und die Buchbinderei im dritten Stockwerk; und die Werkstuben der Redakteure nebenan. Und dann lassen Sie sich im Fahrstuhl noch höher hinauf befördern in den vierten und fünften Stock, das sogenannte „Men's Memorial," wo die synodalen Amtsstuben sind, die bis vor kurzem im alten Synodalhaus an der St. Louis Ave. ihr Quartier gehabt haben. Da arbeiten rechts die Beamten der Behörde für religiöse Erziehung, der

Exekutivsekretär des Allgemeinen Rats der Synode, der Schatzmeister der Pensionsbehörde, der Synodalschatzmeister und der Synodalpräses. Und dann kommen Sie zu den Räumen, wo die Sekretäre der Behörden für Innere und Aeußere Mission sich befinden und die der Frauenunion und des Brüderbunds. Ueberall wird man Sie willkommen heißen.

Gewiß, wir dürfen stolz sein auf unser neues Synodalgebäude! Und wir wollen Gott danken, daß er es uns hat gelingen lassen, den Wunsch vieler Jahre zur Tatsache werden zu lassen, nämlich ein Office-Gebäude zu haben, wo Verlagsgeschäft, Redaktion und Synodal-Amtsstuben unter **einem** Dach sind und in engster Fühlung miteinander die Arbeit der Synode planen und ausführen können. Die Kosten des Gebäudes werden sobald wie möglich aus dem Reinertrag unsers Verlags gedeckt werden.

Aus unserm **Predigerseminar** konnten vergangenen Juni sechsundzwanzig junge Männer ins Pfarramt entlassen werden. Denkt jemand etwa, daß wir zu viele junge Prediger ausbilden, so daß wie auf andern Gebieten eines Tages Ueberproduktion zu konstatieren sein wird, und daß unsre Pastoren ihre liebe Not haben werden, Gemeinden und Unterkommen zu finden? Nur keine Sorge! Jeder einzige der jungen Kandidaten der Theologie hat eine Gemeinde gefunden, und wir hätten noch etliche mehr gebrauchen können für Stellen, die der Besetzung harrten. Wir verlieren jährlich im Durchschnitt dreißig Pastoren durch Tod und Emeritierung. Wir sollten also ebenso viele Pastoren als jährlichen Nachwuchs ausbilden. Die kommenden Klassen des Predigerseminars sind kleiner an Zahl. Elmhurst hat uns in den letzten zwei Jahren nicht so viele geschickt wie in den beiden Vorjahren. Wir hoffen, daß sich Jahr für Jahr junge Männer finden lassen werden, die in Elmhurst eintreten mit der ausgesprochenen Absicht, sich für das heilige Predigtamt ausbilden zu lassen. Es ist ein schönes Amt, das höchste, das die Kirche, ja das die Welt bieten kann!

Gewiß haben unsre Leser von der sogenannten **„Elmhurst-Eden-Advance“** gehört. Das ist eine von der letzten Generalsynode angeordnete Geldsammlung, die den Zweck hat, genügende Summen zu kollektieren, um unsre Anstalt in Elmhurst in solcher Weise zu fundieren, daß es als volles College Anerkennung finden kann, und zugleich die Schulden zu decken, die noch auf unsern Lehranstalten lasten. Das ins Auge gefaßte Ziel ist die Aufbringung von einer und ein viertel Million Dollars. Das aus Vertretern beider Anstalten bestehende Komitee ist fleißig an der Arbeit und hat zurzeit, wo wir dieses schreiben, zwischen acht- und neunhunderttausend Dollars an Unterschriften gesammelt. Die Aussichten sind also die allerbesten, daß das ersehnte Ziel vor Ende des laufenden Jahres erreicht werden wird. Nächst Gott danken wir diesen schönen Erfolg den unermüdlichen Leitern dieser Finanzkampagne und natürlich den hochherzigen Gebern, die nicht zauderten, das Ihre mit Freuden zu tun.

Wir haben auch eine Lehranstalt in Cincinnati. Wir kennen sie unter dem Namen **„Oakwood-Institut.“** Unsre Frauen wissen vielleicht mehr davon zu erzählen als unsre Männer, und zwar deswegen, weil unsre Frauenvereine diese Ausbildungsschule für Laienarbeiter zu ihrem ganz besondern Pflegling gemacht haben. Manche schöne Gabe haben evangelische Frauen schon zu ihrem Unterhalt dargereicht, was ihnen nicht vergessen werden soll.

Dieses Jahr haben fünf junge Damen ihre Studien in Oakwood vollendet und sind nun ausgerüstet, als Pastoren-Gehilfen in unsern größeren Gemeinden zu dienen. Nebenbei gesagt, es lohnt sich in mehr als einer Weise, wenn Gemeinden, deren Glieder nach Hunderten zählen, eine für Gemeindearbeit herangebildete Arbeiterin anstellen, die dem Pastor manche rein geschäftliche Arbeit abnehmen kann, so daß er seinem geistlichen Amt ungestört und ungehindert nachgehen kann. Oakwood stellt solche Arbeiterinnen zur Verfügung.

Unsre Behörde für **religiöse Erziehung,** welcher die Pflege und Förderung unsrer Sonntagschulen untersteht sowie aller Tätigkeiten in unsern Gemeinden, deren Ziel die religiöse Erziehung der Jugend ist, hat unter Leitung ihres neuen Sekretärs, Herrn A. R. Keppel, in umsichtiger und tiefgehender Weise gearbeitet. „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr." Das ist heute noch ebenso wahr wie zur Zeit, wo wir selbst jung waren, und es trifft nicht nur zu mit Bezug auf Lesen, Schreiben und Rechnen oder mit Bezug auf ein Handwerk oder irgendeinen weltlichen Beruf, der als gewinnbringend gilt. Es ist auch wahr und sehr wahr mit Bezug auf unsern Christenglauben. Wie unwissend ist doch oft unsre Jugend bezüglich der ewigen Heilswahrheiten und des Wortes Gottes! Wo liegt die Schuld? Oft genug im Familienleben, wo alles andre eher Beachtung findet als die Religion. Oft aber auch in der Gemeinde, die die Sonntagschule als nebensächliche Einrichtung ansieht (als ein notwendiges Uebel wohl gar), die nur ja der Gemeinde nichts kosten soll, ja durch die womöglich noch etwas Geld in die Gemeindekasse fließen soll. Statt dessen sollte die Gemeinde die besten Lehrkräfte dafür liefern und sollte dem bißchen Unterricht am Sonntag noch etliche Stunden während der Woche hinzufügen. Daß es in dieser Hinsicht immer besser unter uns werde, dazu haben wir die Behörde für religiöse Erziehung. Das haben die Glieder und Sekretäre dieser Behörde im Auge, wenn sie ihre Literatur in unsre Pfarrhäuser aussenden oder wenn sie eine große Sonntagschul-Konvention arrangieren wie die kürzlich so erfolgreich in Evansville gehaltene oder wenn sie mit viel hingebender Arbeit ihre Sommerschulen abhalten oder ihre Lehrerkurse meindejugend herangezogen werden.

Wir dürfen auch unsre evangelischen **Studenten** nicht aus dem Auge verlieren, die auf höheren Schulen studieren, welche nicht mit unsrer Synode verbunden sind. Mehr und mehr sollte Elmhurst das College werden, wo unsre jungen Männer und Jungfrauen, nachdem sie die Hochschule im Heimatsort absolviert haben, ihre Studien fortsetzen. Sie werden sich dort so gut wie sonstwo auf ihren Beruf vorbereiten können, und zwar **unter christlicher Leitung und Aufsicht.** Trotzdem werden stets viele unsrer evangelischen jungen Leute auf Staatsuniversitäten ihren Studien obliegen. Und mit diesen, deren Zahl sich in die Hunderte, wenn nicht Tausende beläuft, müssen wir als Kirche in Verbindung bleiben. Dazu haben wir unsre Studentenpastoren, die unter Leitung unsrer Jugendliga stehen und denen die Namen der aus unsern Gemeinden kommenden jungen Leute zur Verfügung gestellt werden. Auf etlichen Universitäten haben wir ganz nette evangelische Gruppen, die sich zu gottesdienstlichen und geselligen Versammlungen re-

gelmäßig zusammenfinden. Wo immer möglich, geschieht das in Verbindung mit einer an Ort und Stelle befindlichen evangelischen Gemeinde. Wo wir aber keine Gemeinde haben, wie z. B. in Columbia, Mo., wo sich die Missouri-Staatsuniversität befindet, da wird es erforderlich, daß den evangelischen Studenten eine besondre Kapelle zur Verfügung gestellt wird. Zu unsrer großen Freude können wir berichten, daß die für Columbia so lang geplante Kapelle nun wirklich gebaut werden soll. Zwei Drittel der nötigen, bescheidenen Bausumme von fünfzehntausend Dollars ist nun an Hand.

Natürlich treiben wir als Synode noch **Mission.** Wenn wir damit aufhören müßten, oder wenn wir die mit ihrem Betrieb betrauten Behörden so weit einschränken müßten, daß sie im Heimatland wie in Indien und Honduras so gut wie lahmgelegt würden, so wäre das der Anfang vom Ende unsrer synodalen Nützlichkeit. Eine Kirche, die sich im Heimatland nicht fortpflanzen will oder kann und die nicht ihre Hände helfend ausstreckt zu denen, die noch außerhalb der Herde Jesu Christi stehen, ist dem Untergang verfallen. Und eine einzelne Gemeinde, die keinen Missionstrieb und keine Missionsliebe hat, wird auch nicht auf die Dauer gedeihen können. Wir können, gottlob, sagen, daß wir bis jetzt als Synode in dieser Richtung wenigstens annähernd das Unsre getan haben. Sowohl unsre Innere wie unsre Aeußere Mission hat im vergangenen Jahr schöne und gesegnete Erfolge erzielt, und die Behörden sowie die mit Treue und Hingebung arbeitenden Missionare haben den Mut nicht sinken lassen. Stärken wir ihnen doch ja die Hände! Betet auch für sie! Pastor W. L. Bretz, der so viele Jahre hindurch als Exekutivsekretär der Behörde für Innere Mission mit viel Geduld und Liebe gedient hat, hat sein Amt niedergelegt, und Pastor J. J. Braun, bisher in Chicago als Stadtmissionar tätig, ist an seine Stelle getreten.

Aus dem „Friedensboten" ersehe ich, daß draußen im schönen California im vergangenen Juni der gute Pastor em. F. Walter „in verhältnismäßig körperlicher Rüstigkeit und bei seltener Geistesfrische" seinen neunzigsten Geburtstag gefeiert hat. Das gibt uns Gelegenheit, nicht nur ihm, sondern allen unsern lieben emeritierten Pastoren und Pastorenwitwen, die wir kurz **unsre Pensionäre"** zu nennen pflegen, ein herzliches „Grüß Gott" zuzurufen. Als ich letztes Jahr im fernen Westen war, war es mir vergönnt, alle unsre geistlichen Veteranen, die dort draußen ihren Lebensabend verbringen, zu besuchen. Was mir bei ihnen allen auffiel, war dieses, daß sie so wohlgemut waren, so gar nicht, wie wenn sie nun „zum alten Eisen gehörten" und daß sie mit Bezug auf alles, was die Synode betraf, das lebhafteste Interesse an den Tag legten. Wenn ihr „Kalender"-Leser einmal durch Blue Springs oder Bensenville kommt, so steigt ja dort ab und unterhaltet euch eine Weile mit den lieben Leuten, die dort in der Pastorenheimat wohnen. Und wenn ihr vielleicht vorher über die Depression geseufzt habt und über die schweren Zeiten, so werdet ihr mit froherem Herzen weiterziehen; denn bei den meisten unsrer „Pensionäre", die von uns als Synode leider so geringe finanzielle Unterstützung erhalten, kann man lernen, was es heißt, zu glauben, zu hoffen und zu lieben. Sie zeigen einem, daß der Apostel seine Leser glücklich und froh machen wollte, wenn er ihnen geraten hat: „Alle eure Sorge werfet auf ihn, denn er sorget für euch."

Wir wollen ja hier nicht auf den Geldbeutel klopfen und vom **Synodalhaushalt** reden. Am allerliebsten würden wir nie auf unsre Finanzen zu sprechen kommen, obgleich unser Herr und Heiland selbst in seinen Reden und Gleichnissen sehr oft dieses Thema berührt hat und es als sehr wichtig dargestellt hat, daß seine Nachfolger es lernen müßten, gute **Haushalter** zu werden, und daß sie das nur recht tun könnten, wenn sie keine **„Geldhalter"** sein würden, sondern fröhliche Geber.

Immerhin ist es der Mühe wert, sich hier und da vorzuhalten, was statthaben würde, wenn wir in unsern Gemeinden nicht fort und fort unsern Synodalhaushalt mit unsern Liebesgaben unterstützen würden. Es würde dann über kurz oder lang die Zeit kommen, wo vakante Gemeinden fragen würden: „Wo bekommen wir wieder einen Pastor her, da Elmhurst und Eden uns keine mehr ausbilden?" Gruppen evangelischer Christen hin und her in Stadt und Land, die nicht imstande sind, einen eigenen Prediger zu erhalten, würden klagen müssen: „Man versorgt uns nicht mehr mit dem Wort des Lebens, und unsre Kinder wachsen auf in geistlicher Unwissenheit." Im Heidenland würde sich wieder die Nacht des Aberglaubens herabsenken, wo es durch die Arbeit unsrer Mission begonnen hat Licht zu werden, und Waisen und Blinde und Aussätzige, die jetzt versorgt und gepflegt werden durch unsre Liebe, müßten am Weg liegen und sterben und verderben. Die christliche Erziehung unsrer Jugend würde dem ziellosen, wenn auch in vielen Fällen gut gemeinten Handeln und Lehren ungeschulter Kräfte anheimgegeben werden. Treue Arbeiter im Weinberg des Herrn, die sich bei geringen Gehältern viele Jahre hindurch der Verkündigung des Evangeliums gewidmet haben, würden einem sorgenvollen und dunkeln Lebensabend entgegensehen müssen. Unsre Männer und Frauen, die jetzt durch den Brüderbund und die Frauenunion innerliche Verbindung haben und denen die Reichsgottesarbeit lieb gemacht worden ist durch planmäßige Bemühungen, die nur infolge unsrer Liebesgaben möglich geworden sind, sie würden ihrer gesegneten Tätigkeit beraubt werden, deren sie sich jetzt erfreuen.

Und so könnte man fortfahren mit dem Hinweis darauf, wie sehr und viel es darauf ankommt, daß regelmäßig die Gaben dargereicht werden für unsern synodalen Haushalt.

Laßt mich abschließen mit der Betonung einer Sache, die auch im Jahre 1931 im Vordergrund unsers synodalen Programms gestanden hat, nämlich der **Evangelisations-Arbeit,** die öfters den Gemeinden und Pastoren anempfohlen worden ist. Evangelisation heißt **Vertiefung des geistlichen Lebens.** Mit bloßer Kirchlichkeit ist's nicht getan. Das Kirchgehen muß gepflegt und gefördert werden, gewiß. Aber es muß auch dazu dienen, daß geistliches Leben geweckt wird in vielen Herzen, daß Früchte der Gerechtigkeit und der Liebe gezeitigt werden, daß unsre Häuser und Familien Wohnstätten Gottes werden und daß überall und stets das Wort unsers Herrn zur Ausführung komme: Ihr werdet zeugen von mir!

Unser Herr und Meister kann jeden von uns gebrauchen in seinem Dienst. Für alle ist ein Platz offen in seinem Weinberg. Wer wollte und könnte müßig am Markt stehen, wenn **der Herr** ruft, der liebend für uns sich hingab in den Kreuzestod und der uns alle dazu berufen hat, Träger seines **göttlichen Lebens** zu sein? C. W. Locher, Synodalpräses.

Post-Bestimmungen.

1. Klasse. — a. Briefe und Pakete, die Geschriebenes oder Maschinenschrift enthalten oder versiegelt sind, jede Unze zwei Cents. b. Regierungs-Postkarten, 1 Cent, mit vorausbezahlter Rückantwort 2 Cents. c. Privat-Postkarten, 1 Cent. Diese dürfen nicht kleiner als 2¾x4 Zoll und nicht größer als 3½x5½ Zoll sein und müssen in Form, Beschaffenheit und Gewicht den Regierungs-Postkarten ungefähr gleich sein.

2. Klasse. — Vollständige Nummern von Zeitungen und Zeitschriften, von solchen, die nicht Herausgeber sind, versandt, je 2 Unzen einen Cent, wie groß auch Gewicht und Entfernung sein mögen. Teile einer Zeitung oder Zeitschrift je zwei Unzen 1½ Cent bis zu 8 Unzen; über 8 Unzen gehören in Klasse 4.

Will man selbstadressierte Karten oder Kuverte aussenden mit der Erklärung, daß das Porto beim Empfang bezahlt wird, so muß man besondre Erlaubnis des örtlichen Postamts haben, das die nötige Anweisung gibt.

3. Klasse. — a. Unversiegelte Drucksachen, Zirkulare, Waren aller Art, die nicht über 8 Unzen wiegen, je 2 Unzen 1½ Cent. b. Bücher und Kataloge mit wenigstens 24 Seiten, Sämereien, Schnittlinge, Wurzeln und Pflanzen, die nicht mehr als 8 Unzen wiegen, je 2 Unzen 1 Cent.

Hat man wenigstens 200 gleiche Poststücke zu versenden, so wird das örtliche Postamt eine billigere Rate gewähren und die nötigen Anweisungen geben.

4. Klasse (Paketpost). — Alle Postsachen der dritten Klasse, die über 8 Unzen wiegen. Das Porto wird nach Zonen berechnet. Oertliche Ablieferung: 7 Cents für das erste Pfund und 1 Cent für je 2 weitere Pfund; 1. und 2. Zone: 7 Cents für das erste Pfund und 1 Cent für jedes weitere Pfund; 3. Zone: 8 Cents und 2 Cents; 4. Zone: 8 Cents und 4 Cents; 5. Zone: 9 Cents und 6 Cents; 6. Zone: 10 Cents und 8 Cents; 7. Zone: 12 Cents und 10 Cents; 8. Zone: 13 Cents und 12 Cents. Pakete, die beim Landpostträger aufgegeben werden und die Aufschrift „Mailed on Rural Route" tragen, kosten in der 1.—3. Zone 2 Cents weniger, in den andern 1 Cent weniger. Das Paket darf bis zu 70 Pfund wiegen. Länge und Umfang des Pakets dürfen zusammen nicht mehr als 100 Zoll sein.

Soll das Paket mit besondrer Vorsicht, d. h. wie Postsachen der 1. Klasse behandelt werden, so schreibe man „Special Handling" darauf und klebe neben Porto und Zuschlag noch Marken auf wie folgt: bis zu 2 Pfund 10 Cents, über 2 bis zu 10 Pfund 15 Cents, über 10 Pfund 25 Cents. (Diese Raten schließen besondre Ablieferung nicht ein.)
Eilpost. — a. Klasse 1: Bis zu 2 Pfund 10 Cents, über 2 Pfund bis zu 10 Pfund 20 Cents, über 10 Pfund 25 Cents. b. Alle andern Klassen: bis zu 2 Pfund 15 Cents, über 2 Pfund bis zu 10 Pfund 25 Cents, über 10 Pfund 35 Cents. (Diese Raten schließen besondre Behandlung mit ein.)

Eingeschriebene Post. — Raten: Bei einer Entschädigung bis zu $50 — 15 Cents; von $50 bis $100 — 20 Cents; von $100 bis $200 — 30 Cents usw.; von $800 bis $1000 — $1. Postsachen der zweiten bis vierten Klasse müssen, wenn sie über $100 bewertet werden, versiegelt sein und neben Einschreibegebühr das Porto der 1. Klasse tragen.

Versicherung von Postsachen der zweiten und dritten Klasse. — Für Vergütung bis zu $5 — 5 Cents; über $5 bis $25 — 8 Cents; über $25 bis $50 — 10 Cents; über $50 bis $100 — 25 Cents.

Money Orders kosten: Bis zu $2.50 — 5 Cents; bis $5 — 7 Cents; bis $10 — 10 Cents; bis $20 — 12 Cents; bis $40 — 15 Cents; bis $60 — 18 Cents; bis $80 — 20 Cents; bis $100 — 22 Cents.

Luftpost. — 5 Cents für eine Unze und je 10 Cents für jede weitere Unze.

Weltpostverein.

1. Briefe. — Die Unze 5 Cents, für jede weitere Unze je 3 Cents. (Einzelne Länder 2 Cents die Unze, darunter die Republik von Honduras, aber nicht Deutschland und Indien.) Kanada 3 Cents die Unze.

2. Postkarten. — 3 Cents, mit vorausbezahlter Antwort 6 Cents. (Kanada 2 Cents, Honduras 1 Cent, England 3 Cents.)

3. Drucksachen. — Je 2 Unzen 1 Cent. (Höchstgewicht: 4 Pfund 6 Unzen.)

4. Wertpapiere. — Je 2 Unzen 1 Cent. (Mindestrate: 5 Cents.)

5. Muster. — Je 2 Unzen 1 Cent. (Mindestrate: 2 Cents.)

6. Paketpost. — Für Pakete (Waren) über 8 Unzen. Die Raten sind für jedes Land verschieden (Deutschland: 14 Cents das Pfund, Höchstgewicht 44 Pfund; Honduras: 1 Pfund 13 Cents, je 12 Cents für jedes weitere Pfund, 5 Cents Zuschlag für jedes Paket; Indien: 14 Cents das Pfund, Zuschlag bis zu 3 Pfund 48 Cents, bis 6 Pfund 90 Cents, bis 11 Pfund $1.26, bis 20 Pfund $1.98).

Eingeschriebene Postsachen kosten 15 Cents extra (20 Cents, wenn eine Quittung vom Empfänger verlangt wird).

Geldanweisungen kosten: Bis $10 — 10 Cents; bis $20 — 20 Cents usw.
Eilpost (nur nach gewissen Ländern, darunter Deutschland und England, aber nicht Honduras und Indien). Man klebe neben dem Porto 20 Cents in Marken auf und schreibe mit roter Tinte: „Exprès."

Jeder Postmeister wird weitere Auskunft geben.

Vermächtnisse und Stiftungen.

Vom 1. September 1930 bis 1. September 1931.

1. **Henrietta Dengler Nagel,** Rochester, N. Y., für Shrisches Waisenhaus $50, Innere Mission $25, Heidenmission $25..$ 100.00
2. **Wm. Burkle,** Ackley, Jowa, für Innere Mission $200, Heidenmission $200, Diakonissenhospital, Marshalltown, Jowa $50, Emmaus=Anstalten $50 .... 500.00
3. **Caroline Doernenburg,** für das Eden=Theologische Seminar.. 2,000.00
4. **John G. Weigle,** für die Synodalkasse.................... 500.00
5. **Frl. Elise Jenter,** Ann Arbor, Mich., für Innere Mission $50, für Heidenmission $50.............................. 100.00

$3,200.00

Die obige Liste von Vermächtnissen ist im Vergleich mit früheren Jahren recht kurz, es ist mir jedoch eine Freude, daß ich noch von einem weiteren Vermächtnis berichten kann. Frl. Bertha Hasse von Milwaukee, Wis., hat verschiedenen Behörden und Anstalten unsrer Synode ein Stück Grundeigentum in Milwaukee vermacht. Da das Grundstück noch nicht verkauft worden ist und darum keine genauen Zahlen angegeben werden konnten, ist dieses Vermächtnis der obigen Liste nicht eingereiht worden.

Die Synode ist den Entschlafenen sehr dankbar, die in dieser Weise ihre Liebe zur Evangelischen Synode, zu den Reichsgotteswerken und Wohltätigkeitsanstalten bekundet haben.

Gott gebe, daß viele ihrem edeln Vorbild in der Hingabe zum Herrn und in der Liebe zu seinem Reich folgen.

F. A. Keck, Synodalschatzmeister.

Formulare für Vermächtnisse.

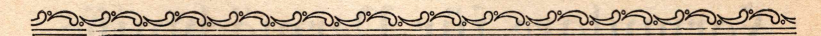
Wohltätige evangelische Christen, die gesonnen sind, der Evangelischen Synode von Nordamerika, ihrem Missionswerk oder einer ihrer Anstalten usw. ein Vermächtnis zukommen zu lassen, sollten dies in ihrem Testament in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise tun, d. h. in Gegenwart von zwei nicht interessierten Personen mit Angabe von Ort und Zeit und in englischer Sprache. Nachstehend lassen wir ein solches Formular folgen, in dem das Nichtgewünschte auszustreichen ist. Will man verschiedene Zweige des Synodalwerks bedenken, so sollte jedesmal von vorne angefangen werden, also: "I give and bequeth" etc.

I give and bequeath to the . . . (Evangelical Synod of N. A., of which Mr. F. A. Keck, St. Louis, Mo., is treasurer), (German Evangelical Missouri College [Eden Theological Seminary] located at Webster Groves, Mo.), (Pro-Seminary of the Evangelical Synod of N. A., located at Elmhurst, Ill.), (Board for Home Missions of the Evang. Synod of N. A.), (Board for Foreign Missions of the Evang. Synod of N. A.), (Board of Trustees for the Church Extension Fund of the Evang. Synod of N. A.), (Board for Ministerial Pensions and Relief of the Evang. Synod of N. A.), the sum of . . . . dollars, and the receipt of the treasurer thereof shall be sufficient discharge of my executor.

In deutscher Uebersetzung:

Ich schenke und vermache der . . . . . . (Evang. Synode von Nord-Amerika, deren Schatzmeister Herr F. A. Keck, St. Louis, Missouri, ist), (dem Deutschen Evang. Missouri College [Eden-Theologisches Seminar], Webster Groves, Mo.), (dem Proseminar der Evangelischen Synode von N.-A. in Elmhurst, Ill.), (der Behörde für Innere Mission innerhalb der Evang. Synode von N.-A.), (der Verwaltungsbehörde der Heidenmission innerhalb der Evang. Synode von N.-A.),)der Kirchbaufondskasse der Evang. Synode von N.-A.), (der Pensions- und Unterstützungskasse der Evang. Synode von N.-A.) die Summe von . . . . . . Die Empfangsbescheinigung des Schatzmeisters entledigt meinen Testamentsvollstrecker seiner Verpflichtungen.

Schatzmeister der Synode ist Herr F. A. Keck, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.



Das Evangelische Predigerseminar

Webster Groves, Mo.

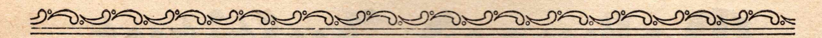
Das Evangelische Predigerseminar ist ausschließlich für das Studium der Theologie eingerichtet. Hier handelt es sich hauptsächlich um ein ebenso streng wissenschaftliches wie demütig gläubiges Forschen in der Heiligen Schrift, um das Verständnis ihrer Sprache, um ein Ringen nach der Salbung des Heiligen Geistes zu der Hirten- und Sämannsarbeit des evangelischen Predigtamts, um die Lehre vom Glauben und Bekenntnis und von der christlichen Ethik, um die Kirchengeschichte und um andre theologische Disziplinen. Die Anstalt steht daher solchen Jünglingen offen, die ihrer Berufung zum heiligen Amt vor Gott gewiß sind und die nötige Befähigung und wissenschaftliche Vorbereitung zu solch ernstem Studium besitzen.

Die Seminaristen haben beim Eintritt in das Predigerseminar schriftlich das Versprechen zu geben, daß sie dem Predigtamt in der Evangelischen Kirche treu bleiben und in den ersten Jahren nach ihrer Ausbildung die ihnen von der Synode zugewiesenen Stellen willig und gewissenhaft bedienen oder aber, wo sie sich anders entscheiden sollten, die sämtlichen Kosten ihrer Ausbildung an die Seminarkasse vergüten wollen. — Der regelmäßige Kursus beträgt drei Jahre. Die Seminaristen sind in drei Jahresklassen eingeteilt. Das Anstaltsjahr beginnt im September und dauert bis Anfang Juni.

Das Predigerseminar besteht jetzt aus einem Komplex von sechs Gebäuden und liegt auf einem zwanzig Acres umfassenden Grundstück in Webster Groves, Mo., der schönen Vorstadt von St. Louis. Die Verbindung mit St. Louis, sowohl mit der untern Stadt wie auch mit dem Bahnhof ist ausgezeichnet. In einer Stunde fährt man von der Broadway und Chestnut mit der Manchester-Linie und in fünfundvierzig Minuten vom Bahnhof mit der Park- und Manchester-Linie direkt zum Seminar.

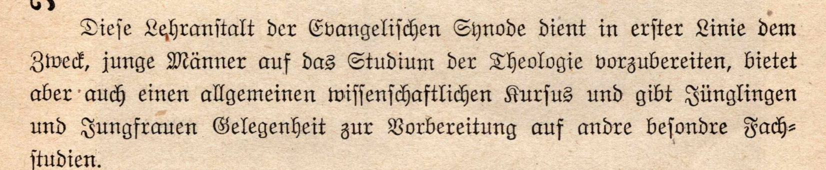
Um weitere Auskunft wende man sich an den Direktor des Seminars: Prof. S. D. Preß, Webster Groves, Mo.





Elmhurst College

(Das Proseminar) Elmhurst, Illinois



Diese Lehranstalt der Evangelischen Synode dient in erster Linie dem Zweck, junge Männer auf das Studium der Theologie vorzubereiten, bietet aber auch einen allgemeinen wissenschaftlichen Kursus und gibt Jünglingen und Jungfrauen Gelegenheit zur Vorbereitung auf andre besondre Fachstudien.

Der volle Kursus des College ist vierjährig, und den Abiturienten des vollen Kursus wird der A. B.-Grad („Bachelor of Arts"-Grad) gewährt. Jedoch wird ein Diplom auch denjenigen gewährt, die nur die ersten zwei Jahre des College-Kursus („Junior College") absolvieren.

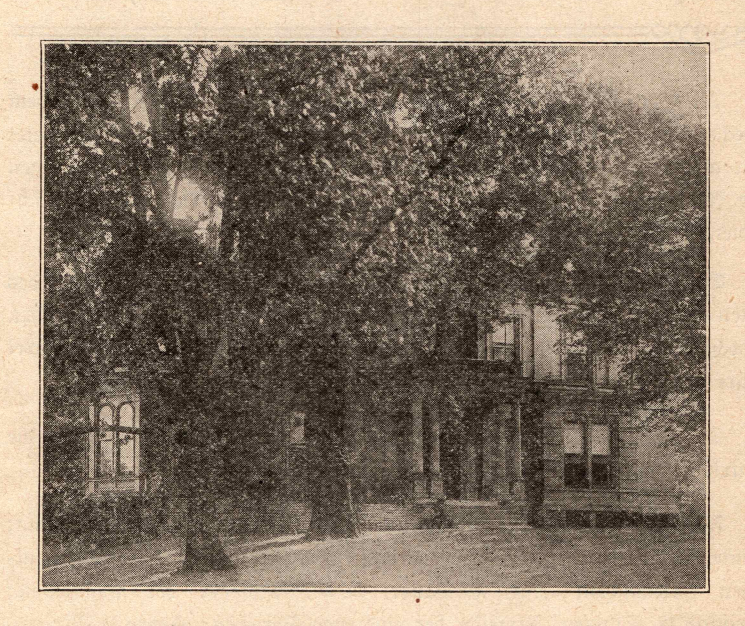
Das Jahrbuch gibt vollständigen Aufschluß über den Lehrkursus und die Eintrittsbedingungen und wird auf Wunsch frei versandt.

Fakultät und Unterrichtsfächer: Präsident: Timotheus Lehmann; Daniel Irion, D. D., Präsident Emeritus und Professor des neutestamentlichen Griechischen; Karl F. Bauer, D. D., Professor der Philosophie; Christian G. Stanger, Professor der modernen Sprachen; Henry L. Breitenbach, Professor der lateinischen Sprache und der Literatur; Paul N. Crusius, A. M., Professor der Geschichte (auf Urlaub in Harvard); H. Emil Hansen, Professor der griechischen Literatur; Theophil W. Mueller, A. M. (auf Urlaub in Chicago); Homer H. Helmick, Ph. D., Professor der Chemie; Karl H. Carlson, A. M., B. D., Professor der englischen Literatur; Henry Katterjohn, A. M., Professor der religiösen Erziehung und der Psychologie; Gustav Blenk, A. M., Professor der deutschen Sprache; Loyal Ollman, A. M., Lehrer der Mathematik und Physik; Robert Stanger, M. A., Lehrer der Bibelkunde; Robert G. Leonhardt, Verwalter; Ralph Curtis, A. B., Director of Physical Education and Coach; C. C. Arends, Professor of Public Speaking; Carl Klein, A. M., Professor der Soziologie; Otto Nitz, Assistent in Chemie; Gordon Strong, Professor der Oekonomie; Frl. Grace B. Falck, Professorin der Geschichte; Frl. Genevieve Standt, A. M., Professorin der Lehrkunde und Lehrübungen.



Oakwood-Institut

die synodale Anstalt für christlichen Laiendienst



Oakwood-Institut ist ein Internat, in dem junge Damen für den kirchlichen Dienst in Gemeinden, als Assistenten der Pastoren, für die Arbeit in der Inneren und der Aeußeren Mission sowie für den Dienst in Religionsschulen als Lehrerinnen ausgebildet werden.

Ein dreijähriges Studium in vorgeschriebenen Fächern: Bibel, Geschichte des Christentums, Psychologie und Soziologie und Berufslehre, berechtigt zum Diplom.

Das Direktorium des Oakwood-Instituts: Pastor Theo. Merten, Lorain, Ohio, Vorsitzender; Pastor Paul C. Schnake, Cincinnati, Ohio, Vizevorsitzender; Frau Hugo Schueßler, Evansville, Ind., Sekretärin; Herr George Decker, Cincinnati, Ohio, Schatzmeisterin; Herr J. J. DeRoo, Frau F. J. Ewald, Pastor C. L. Grauer, Pastor F. P. Puhlmann, Pastor Theo. Schlundt.

Weitere Auskunft sowie Jahrbuch erhältlich. Man adressiere:

Oakwood Institute, 261 East Auburn Ave., Cincinnati, Ohio.

Direktorium der Evangelischen Synode von N. A.

Präses: Pastor C. W. Locher, D. D., 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Erster Vizepräses: Pastor L. W. Goebel, 2135 N. Sawyer Ave., Chicago, Ill.
Zweiter Vizepräses: Pastor F. C. Klick, 814 Faraon St., St. Joseph, Mo.
Sekretär: Pastor F. A. Meusch, 222 E. Spring St., New Albany, Ind.
Schatzmeister: Herr F. A. Keck, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Beisitzer: Herr J. W. Mueller, Paul Brown Bldg., Suite 708—712, St. Louis, Mo., Herr J. C. Fischer, 723 E. Blackford Ave., Evansville, Ind.

Der Allgemeine Rat.

Die Mitglieder des Direktoriums (siehe oben), der Exekutivsekretär, P. H. P. Vieth, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., und die folgenden Vertreter der Distrikte: **Atlantischer:** P. W. E. Bourquin, Brooklyn, N. Y., Herr H. W. Schultheis, Baltimore, Md.; **California:** P. J. Nuesch, Los Angeles, Calif., Herr Harold Hagen, Oakland, Calif.; **Colorado:** P. H. Baumgaertel, Windsor, Colo., Herr S. G. Becker, Denver, Colo.; **Indiana:** P. P. F. Hausmann, Louisville, Ky., Herr Wm. H. Elmendorf, Evansville, Ind.; **Iowa:** P. John H. Buescher, Burlington, Ia., Herr John H. Heinemann, Keokuk, Ia.; **Kansas:** P. R. F. Richter, Ellinwood, Kan., Herr John G. Abele, Wamego, Kan.; **Michigan:** P. J. Wulfmann, Mt. Clemens, Mich., Herr Chas. W. Tonn, Michigan City, Ind.; **Minnesota:** P. J. M. Munz, Hebron, N. Dak., Herr H. W. Simcox, Blakely, Minn.; **Missouri:** P. Paul Preß, St. Louis, Mo., Herr John F. Peters, St. Louis, Mo.; **Nebraska:** P. G. Bode, Plymouth, Neb., Herr Chas. R. Wilke, Lincoln, Neb.; **New York:** P. Paul Frankenfeld, Buffalo, N. Y., Herr Henry F. Albrecht, Rochester, N. Y.; **Nord-Illinois:** P. Julius Kircher, Chicago, Ill., Dr. E. H. Hohman, Chicago, Ill.; **Ohio:** P. Theo. Merten, Lorain, Ohio, Herr Wm. C. Hazlebeck, Portsmouth, Ohio; **Pacific Northwest:** P. W. A. Werth, Spokane, Wash., Herr Theo. Brugger, Gresham, Ore.; **Pennsylvania:** P. Wm. J. Hausmann, Wheeling, W. Va., Herr E. C. Rueggeberg, Steubenville, Ohio; **Süd-Illinois:** P. R. Kofer, Granite City, Ill., Herr H. N. Kunz, Columbia, Ill.; **Südlicher:** P. J. P. Quinius, New Orleans, La., Herr A. L. Rau, New Orleans, La.; **Texas:** P. D. Baltzer, Houston, Texas, Herr J. A. Speckels, Coupland, Texas; **West-Missouri:** P. J. C. Bierbaum, California, Mo., Herr Wm. Brune, Hartsburg, Mo.; **Wisconsin:** P. H. Niefer, D. D, Milwaukee, Wis., Herr Wm. Quandt, Milwaukee, Wis.

Komitees des Allgemeinen Rats.

Komitee für Finanzen: Herr F. A. Keck, Synodalschatzmeister, Vorsitzender; P. H. P. Vieth, Exekutivsekretär; P. Paul Preß, St. Louis, Mo.; P. John H. Buescher, Burlington, Ia.; die Herren John F. Peters, St. Louis, Mo.; Wm. H. Elmendorf, Evansville, Ind.; A. L. Rau, New Orleans, La.

Komitee für Propaganda: P. L. W. Goebel, Chicago, Ill., Vorsitzender; P. J. Wulfmann, Mt. Clemens, Mich.; P. Paul Frankenfeld, Buffalo, N. Y.; P. Theo. Merten, Lorain, Ohio; die Herren H. N. Kunz, Columbia, Ill.; Chas. R. Wilke, Lincoln, Neb.

Komitee für Ausgleich: P. F. C. Klick, St. Joseph, Mo., Vorsitzender; P. R. Kofer, Granite City, Ill.; die Herren H. W. Schultheis, Baltimore,

Md.; Dr. E. H. Hohman, Chicago, Ill.; und die Exekutivsekretäre der verschiedenen Behörden, die Präsidenten der Lehranstalten und die Editoren der synodalen Publikationen.

Komitee für Evangelisation: P. F. C. Schweinfurth, Norwood, Ohio, Vorsitzender; P. O. Kienker, St. Louis, Mo., Sekretär; Herr John Andres, Evansville, Ind.; P. Clyde Koehler, Independence, Mo., und die folgenden ex officio: P. Paul M. Schroeder, Evansville, Ind.; Herr Walter Witthaus, St. Louis, Mo.; Frau O. A. Pokorny, Detroit, Mich.

Kommission für christlich-soziale Fragen: P. J. H. Horstmann, D. D., St. Louis, Mo., Vorsitzender; P. H. S. von Ragué, Manchester, Mich.; Herr Jos. P. Hennings, St. Louis, Mo.; P. E. C. Bizer, Chicago, Ill.; Frau Louise Becker, Steubenville, Ohio.

Kommission für Kirchenunion: P. L. W. Goebel, 2135 N. Sawyer Ave., Chicago, Ill., Vorsitzender; P. J. H. Horstmann, D. D., St. Louis, Mo., Sekretär; Herr J. C. Fischer, Evansville, Ind., Schatzmeister; P. F. Frankenfeld, Rochester, N. Y.; Herr Wm. C. Hazlebeck, Portsmouth, Ohio; P. C. W. Locher, D. D., St. Louis, Mo.; Herr John W. Mueller, St. Louis, Mo.; Prof. H. R. Niebuhr, Hamden, Conn.; P. S. D. Preß, D. D., Webster Groves, Mo.; P. F. R. Schreiber, Grand Rapids, Mich.

Distriktsräte.

1. **Atlantischer:** Präses: P. F. C. Rueggeberg, 2526 W. Lombard St., Baltimore, Md.; Vizepräses: P. Paul Briesemeister, Schenectady, N. Y.; Sekretär: P. H. M. Strub, Williamsport, Pa., Schatzmeister; Herr Adam Friedrich, South Orange, N. J.; Herr F. C. Heitkamp, Scotia, N. Y.; Herr F. W. Mankey, Williamsport, Pa.; P. E. Enders, Washington, D. C.

2. **California:** Präses: P. Carl Saenger, 432 Cleveland St., Woodland, Calif.; Vizepräses: P. H. R. Gebhardt, Los Angeles, Calif.; Sekretär: P. Ben. J. Koehler, Oakland, Calif.; Schatzmeister: Herr Chas. Quast, Los Angeles, Calif.; P. Geo. P. Ellerbrake, Long Beach, Calif.; Herr Harold Hagen, Oakland, Calif.; Herr F. W. Schurmann, San Francisco, California.

3. **Colorado:** Präses: P. Hy. Baumgaertel, Windsor, Colo.; Vizepräses: P. G. A. Schmidt, Denver, Colo.; Sekretär: P. G. T. Zucher, Wheatland, Wyo.; Schatzmeister: Herr S. G. Becker, Denver, Colo.; P. ——————; Herr A. D. Meyer, Denver, Colo.; Herr A. H. Kraft, Denver, Colo.

4. **Indiana:** Präses: P. C. Held, 1008 E. 3. St., Cincinnati, Ohio; Vizepräses: P. A. Klick, Louisville, Ky.; Sekretär: P. A. C. Schnake, Ft. Thomas, Ky.; Schatzmeister: Herr Fred J. Diehl, Louisville, Ky.; P. Ph. Wiggermann, Covington, Ky.; Herr Louis C. Brandt, Indianapolis, Ind.; Herr H. Fennemann, Evansville, Ind.

5. **Iowa:** Präses: P. Theo. A. Thomas, Lowden, Ia.; Vizepräses: P. Theo. F. Schumacher, Kahoka, Mo.; Sekretär: P. E. Seybold, Ackley, Ia.; Schatzmeister: Herr John Blaul, Burlington, Ia.; P. P. Kitterer, Elkader, Ia.; Herr W. H. Witte, Lowden, Ia. Herr J. F. Becker, Elkader, Ia.

6. **Kansas:** Präses: P. H. Becker, 720 Nebraska Ave., Kansas City, Kan.; Vizepräses: P. C. Decker, Eudora, Kan.; Sekretär: P. F. J. Nisi, Newton, Kan.; Schatzmeister: Herr A. L. Freund, Kansas City, Kan.; P. J.

Endter, Hudson, Kan.; Herr H. Kamp, Oklahoma City, Okla.; Herr H. J. Willig, Alma, Kan.

7. **Michigan:** Präses: P. J. Wulfmann, 34 S. Wilson Blvd., Mt. Clemens, Mich.; Vizepräses: P. Eugen Spathelf, Detroit, Mich.; Sekretär: P. Victor P. Frohne, La Porte, Ind.; Schatzmeister: Herr Emil Schwartz Detroit, Mich.; P. C. J. Keppel, Detroit, Mich.; Herr Fred Gerlach, Detroit Mich.; Frau W. L. Buckenhizer, Detroit, Mich.

8. **Minnesota:** Präses: P. J. M. Munz, Hebron, N. Dak.; Vizepräses: P. Otto A. Muecke, Le Sueur, Minn.; Sekretär: P. Otto Rapp, Norwood, Minn.; Schatzmeister: P. W. Koring, Faribault, Minn.; P. Wm. J. Riemann, Minneapolis, Minn.; Herr Phil. Justus, St. Paul, Minn.; Herr Fred Jhlow, Wheeling, Minn.

9. **Missouri:** Präses: P. Otto Kienker, 8408 Halls Ferry Rd., St. Louis, Mo.; Vizepräses: P. R. Lehmann, Cape Girardeau, Mo.; Sekretär: P. A. O. Mann, Washington, Mo.; Schatzmeister: Herr Waldemar Pinckert, St. Louis, Mo.; P. A. C. Rasche, St. Louis, Mo.; Herr P. J. Pirman, Fulton, Mo.; Herr H. H. Helmich, St. Louis, Mo.

10. **Nebraska:** Präses: P. G. Bode, Box 183, Plymouth, Neb.; Vizepräses: P. Geo. Duensing, Nebraska City, Neb.; Sekretär: P. G. E. Pauloweit, Syracuse, Neb.; Schatzmeister: P. E. Vogt, Jansen, Neb.; P. H. Steger, Columbus, Neb.; Herr Hy. Wellensiek, Syracuse, Neb.; Herr F. A. Ruenholl, Lorton, Neb.

11. **New York:** Präses: P. Paul Frankenfeld, 16 Peoria St., Buffalo, N. Y.; Vizepräses: P. L. Suedmeyer, Buffalo, N. Y.; Sekretär: P. Paul Langhorst, Buffalo, N. Y.; Schatzmeister: Herr Wm. Bender, Buffalo, N. Y.; P. A. J. Nies, Buffalo, N. Y.; Herr C. Wehrle, Meadville, Pa.; Herr A. Marchand, Buffalo, N. Y.

12. **Nord-Illinois:** Präses: P. A. B. Gaebe, Monee, Ill.; Vizepräses: P. C. C. Bizer, Chicago, Ill.; Sekretär: P. Armin A. Mayer, Chicago, Ill.; Schatzmeister: Herr E. W. Schumacher, Chicago, Ill.; P. C. Horst, Beecher, Ill.; Herr H. M. Ehrlicher, Pekin, Ill.; Herr C. C. Busch, Champaign, Ill.

13. **Ohio:** Präses: P. Theo. Schlundt, 405 Wooster Ave., Dover, Ohio; Vizepräses: P. R. J. Loew, Wapakoneta, Ohio; Sekretär: P. Ernst Irion, Elyria, Ohio; Schatzmeister: Herr Jakob Haller, Cleveland, Ohio; P. Theo. F. Braun, Cleveland, Ohio; Herr Geo. Herman, Newark, Ohio; Herr S. J. Bickley, Sandusky, Ohio.

14. **Pacific Northwest:** Präses: P. C. Warber, 3201 Wetmore Ave., Everett, Wash.; Vizepräses: P. A. E. Binder, Seattle, Wash.; Sekretär: P. E. Horstmann, Seattle, Wash.; Schatzmeister: Herr Fred Weisenborn, Seattle, Wash.; P. F. H. Freund, Portland, Ore.; Herr J. W. Steinbis, Everett, Wash.; Herr John Bettger, Portland, Ore.

15. **Pennsylvania:** Präses: P. Wm. J. Hausmann, 41 22. St., Wheeling, W. Va.; Vizepräses: P. W. R. Grunewald, Pittsburgh, Pa.; Sekretär: P. J. R. C. Haas, Wheeling, W. Va.; Schatzmeister: Herr H. A. Hundt, Wheeling, W. Va.; P. C. A. Ittel, Pittsburgh, Pa.; Herr A. Bauer Pittsburgh, Pa.; Herr L. E. Matz, Woodsfield, Ohio.

16. **Süd-Illinois:** Präses: P. H. J. Bredehoeft, 907 N. 2. St., Edwardsville, Ill.; Vizepräses: P. C. Kluge, Nashville, Ill.; Sekretär: P. A.

J. Schneider, Alhambra, Jll.; Schatzmeister: Herr Val. Hirth, Belleville, Jll.; P. A. Warskow, Marion, Jll.; Herr W. C. Hehl, Waterloo, Jll.; Herr F. J. Oswald, East St. Louis, Jll.

17. **Südlicher:** Präses: P. J. P. Quinius, 2317 Napoleon Ave., New Orleans, La.; Vizepräses: P. W. H. Aufderhaar, Cullman, Ala.; Sekretär: P. A. J. Scherer, New Orleans, La.; Schatzmeister: Herr A. L. Rau, New Orleans, La.; P. J. S. Gohde, New Orleans, La.; Herr J. G. Schneider, New Orleans, La.; Herr Geo. Stiefelmeyer, Cullman, Ala.

18. **Texas:** Präses: P. R. Mohr, 627 S. 8. St., Waco, Tex.; Vizepräses: P. Paul Piepenbrok, Schulenburg, Tex.; Sekretär: P. P. C. Kniker, Coupland, Tex.; Schatzmeister: Herr R. C. Malitz, Houston, Tex.; P. C. Wolff, Ft. Worth, Tex.; Herr A. Scheef, Marlin, Tex.; Herr William F. Puls, Houston, Texas.

19. **West-Missouri:** Präses: P. J. C. Bierbaum, California, Mo.; Vizepräses: P. C. Koehler, Independence, Mo.; Sekretär: P. P. Niedermeyer, Levasy, Mo.; Schatzmeister: Herr W. H. Buschmeyer, Boonville, Mo.; P. E. Beisenherz, Blackburn, Mo.; Herr J. Weißer, Jamestown, Mo.; Herr Albert T. Loewer, Sedalia, Mo.

20. **Wisconsin:** Präses: P. E. C. Grauer, 312 5. St., Wausau, Wis.; Vizepräses: P. P. Wendt, Milwaukee, Wis.; Sekretär: P. M. M. Schmidt, Merrill, Wis.; Schatzmeister: Herr C. A. Wiechering, Oshkosh, Wis.; P. E. J. Fleer, Milwaukee, Wis.; Herr W. Andressohn, Milwaukee, Wis.; Herr C. Schnell, Milwaukee. Wis.

21. **Missions-Distrikt in Indien:** Präses: Miss. M. P. Davis; Vizepräses: P. M. M. Paul; Sekretär: P. P. D. Gottlieb; Schatzmeister: ——

Konferenz der Missionare in Indien: Präses: Miss. J. Gaß, D. D.; Vizepräses: Miss. J. H. Schultz; Sekretär: Miss. M. P. Davis; Schatzmeister: Miss. T. C. Seybold.

Konferenz der Missionare in Honduras: Präses: Miss. H. N. Auler; Sekretärin: Frl. Hulda Sturm; Schatzmeister: Miss. W. Herrscher.

Behörden.

Allgemeines Komitee für Lehranstalten: Prof. S. A. Kruse, Ph. D., Southeast Missouri State Teachers' College, Cape Girardeau, Mo., Vorsitzender; P. Theo. Merten, Lorain, Ohio, Sekretär; P. D. Brüning, D. D., Baltimore, Md.; P. H. W. Dinkmeyer, Chicago, Jll.; P. R. Niebuhr, D. D., New York City; Herr Paul E. Klopsteg, Chicago, Jll.; Prof. H. H. Krusekopf, Columbia, Mo.; ex officio: Prof. S. D. Preß, D. D., Webster Groves, Mo.; P. T. Lehmann, Elmhurst, Jll.

Direktorium des Eden-Theologischen Seminars: P. D. Brüning, D. D., 2208 Kentucky Ave., Baltimore, Md., Vorsitzender; P. E. R. Jaeger, East St. Louis, Jll., Vizevorsitzender; P. J. W. Gaebe, Jefferson Barracks, Mo., Sekretär; Herr E. H. Schultz, St. Louis, Mo., Schatzmeister; P. J. E. Digel, Massillon, Ohio; P. A. Alberswerth, St. Louis, Mo.; P. R. Niebuhr, D. D., New Cork City; Herr C. A. Stiefelmeyer, Cullman, Ala.; Herr Edwin H. Goetsch, St. Louis, Mo.; ex officio: Präsident S. D. Preß, D. D., Webster Groves, Mo.

Direktorium von Elmhurst College: P. H. W. Dinkmeyer, 4242 N. Paulina St., Chicago, Jll., Vorsitzender; Herr Paul A. Jans, Detroit, Mich.,

Vizevorsitzender; P. F. J. Rolf, Rock Island, Ill., Sekretär; Herr W. L. Woldhausen, Chicago, Ill., Schatzmeister; P. Jul. Kircher, Chicago, Ill.; P. H. Niefer, D. D., Milwaukee, Wis.; P. Wm. F. Mehl, Louisville, Ky.; P. F. Frankenfeld, LL. D., Rochester, N. Y.; P. R. Kofer, Granite City, Ill.; P. J. P. Meyer, St. Louis, Mo.; Herr Henry C. Schumacher, Elmhurst, Ill.; Herr F. W. Rasche, Burlington, Iowa; Dr. Paul E. Klopsteg, Chicago, Ill.; ex officio: Präsident T. Lehmann, Elmhurst, Ill.

Direktorium des Oakwood-Instituts: P. Theo. Merten, 725 Reid Ave., Lorain, Ohio, Vorsitzender; P. Paul C. Schnake, Pleasant Ridge, Cincinnati, Ohio, Vizevorsitzender; Frau Hugo Schueßler, Evansville, Ind., Sekretärin; Herr Geo. Decker, Cincinnati, Ohio, Schatzmeister; P. Carl L. Grauer, Cincinnati, Ohio; P. Theo. Schlundt, Dover, Ohio; P. F. P. Puhlmann, Indianapolis, Ind.; Herr John J. De Roo, Cincinnati, Ohio; Frau F. J. Dewald, Cincinnati, Ohio; ex officio: Präsident ————

Behörde für Innere Mission: P. G. A. Schmidt, Apt. 4, 1261 Pennsylvania St., Denver, Colo., Vorsitzender; P. F. R. Daries, Indianapolis, Ind., Vizevorsitzender; P. Paul Stoerker, Pittsburgh, Pa., Sekretär; P. O. W. Heggemeier, Alton, Ill., Schatzmeister; P. Chas. Enders, Washington, D. C.; P. A. W. Fruechte, Chicago, Ill.; Frau Mae Friday Ashbrook, Elyria, Ohio; Herr W. D. Bobsin, Chicago, Ill.; Herr Wm. Brown, Rochester, N. Y.; P. J. J. Braun, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär.

Behörde für Kirchbaukasse: P. Theo. Braun, 1511 College Ave., St. Louis, Mo., Vorsitzender; Herr F. Bauer, Alton, Ill., Vizevorsitzender; P. Karl L. Schneider, St. Louis, Mo., Sekretär; Herr E. H. Klick, St. Louis, Mo., Schatzmeister; Herr Louis Sittermann, St. Louis, Mo.

Behörde für Heidenmission: P. Theo. Schmale, 432 S. 4. Ave., Ann Arbor, Mich., Vorsitzender; P. E. Schmidt, Warren, Mich., Vizevorsitzender; P. Aug. C. Rasche, St. Louis, Mo., Sekretär; Herr Paul Schulz, Detroit, Mich., Schatzmeister; P. J. Otto Reller, Evansville, Ind.; P. G. Siegenthaler, Columbus, Ohio; Herr Henry F. Albrecht, Rochester, N. Y.; Frau Ida Pauley, Clayton, Mo.; Frau J. Pister, Chicago, Ill.; Exekutivsekretäre: P. Paul A. Menzel, D. D., 2951 Tilden St., N. W., Washington, D. C.; P. F. A. Goetsch, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Allgemeine Publikationsbehörde: P. Theo. Haefele, 4138 N. Grand Blvd., St. Louis, Mo., Vorsitzender; Herr A. Goetsch, St. Louis, Mo., Vizevorsitzender; Herr Wm. Samel, St. Louis, Mo., Schatzmeister; P. Edwin F. Mayer, Detroit, Mich., Sekretär; Prof. Paul N. Crusius, Elmhurst, Ill.; P. F. R. Schreiber, Grand Rapids, Mich.; Prof. W. Baur, D. D., Webster Groves, Mo.; Herr Anton Roesch, St. Louis, Mo.; Herr W. H. Niehaus, St. Louis, Mo.; P. G. M. Poth, St. Louis, Mo.; Herr Jak. Althaus, St. Louis, Mo.; P. H. Thomas, St. Charles, Mo.; P. G. A. Neumann, Downers Grove, Ill.; Herr W. F. Hamersmeier, St. Louis, Mo.; beratende Mitglieder: Herr Jos. P. Hennings, Verlagsführer, und die Redakteure der Synodalblätter.

Verwaltungsbehörde des Eden Publishing House: P. Theo. Haefele, Vorsitzender; P. G. M. Poth, Herr A. Goetsch, Herr Wm. Samel, Herr W. H. Niehaus.

Literarisches Komitee: Prof. Wm. Baur, D. D., Webster Groves, Mo., Vors.; Prof. C. Schneider, Webster Groves, Mo.; Prof. Paul N. Crusius, Elmhurst, Ill.; P. H. Thomas, St. Charles, Mo.; P. F. R. Schreiber, Grand Rapids, Mich.

Behörde für Religiöse Erziehung: Prof. A. Wehrli, 465 Park Rd., Webster Groves, Mo., Vorsitzender; Prof. Th. W. Mueller, Chicago, Ill., Vizevorsitzender; P. E. W. Berlekamp, Jefferson City, Mo., Sekretär; Prof. F. Pfeiffer, St. Louis, Mo., Schatzmeister; P. C. J. Keppel, Detroit, Mich.; P. Paul Pfeiffer, Springfield, Ohio; P. F. C. Rueggeberg, Baltimore, Md.; Herr Walter Stumpf, Evansville, Ind.; Frau W. A. Bomhard, Sharpsburg, Pa.; Ehrenmitglied: Dr. D. Irion, Elmhurst, Ill.; Exekutivsekretäre: Herr A. R. Keppel und P. Theo. C. Braun, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Behörde für Pension und Unterstützung: P. Silas P. Bittner, 3111 Linwood Blvd., Kansas City, Mo., Vorsitzender; Herr H. W. Stoenner, Milwaukee, Wis., Vizevorsitzender; P. A. Dreusicke, Hinsdale, Ill., Sekretär; P. Theo. Oberhellmann, Clayton, Mo., Schatzmeister; P. H. H. Wintermeyer, Pana, Ill.; P. E. J. Fleer, Milwaukee, Wis.; Herr F. G. Rapp, Columbia, Ill.; Dr. E. J. Hohman, Chicago, Ill.; Herr A. C. Dittmann, Chicago, Ill.

Fondsbehörde: P. Wm. Grotefeld, 1110 Grove St., Downers Grove, Ill., Vorsitzender; P. Paul Irion, Michigan City, Ind., Sekretär; Herr A. Schoch, Villa Park, Ill., Schatzmeister; Herr Wm. Andressohn, Milwaukee, Wis.; Herr Wm. A. Koerbs, Chicago, Ill.

Synodalgericht: ——————, Vorsitzender; P. G. Fischer, Milwaukee, Wis.; P. H. J. Schick, Chicago, Ill.; P. Theo. Irion, Oshkosh, Wis.; P. Karl Koch, St. Paul, Minn.; P. John Goebel, Chicago, Ill.; Herr O. Riepe, Burlington, Ia.; Herr Paul A. Pfister, Mt. Vernon, Ind.; Herr Ed. Wieber, Louisville, Ky.; Herr P. W. Baumann, Le Sueur, Minn.; Herr Theo. Koerner, Detroit, Mich.; Herr F. C. Heitkamp, Scotia, N. Y.; Herr J. Michel, Chicago, Ill.; Herr W. Moritz, St. Louis, Mo.; P. W. Vollbrecht, Hamilton, Ohio.

Hilfsverbände.

1. **Behörde des Evangelischen Brüderbunds:** Herr W. H. Witthaus, 7008 Waterman Ave., St. Louis, Mo., Vorsitzender; Herr E. G. Trautmann, Columbus, Ohio, Vizevorsitzender; Herr F. W. Rasche, Burlington, Ia., Sekretär; P. H. L. Streich, St. Louis, Mo., Finanzsekretär; Herr H. W. Schultheis, Baltimore, Md., Schatzmeister; Herr G. H. Bartling, Detroit, Mich.; Herr Otto Fullgraff, Indianapolis, Ind.; Herr Louis Hufft, New Orleans, La.; Herr A. L. Bourdon, Pittsburgh, Pa.; P. E. H. Eilers, Peotone, Ill.; P. E. C. Grauer, Wausau, Wis.; P. E. J. Westerbeck, Columbia, Ill.; P. H. L. Streich, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär.

2. **Behörde der Evangelischen Frauenunion:** Frau O. A. Pokorny, 2902 Webb Ave., Detroit, Mich., Präs.; Frau E. G. Kuenzler, New Orleans, La., 1. Vizepräs.; Frau H. Schueßler, Evansville, Ind., 2. Vizepräs.; Frau Myrtha Stumpf, Belleville, Ill., 3. Vizepräs.; Frau L. S. Becker, Steubenville, Ohio, 4. Vizepräs.; Frau Theo. Mayer, North Tonawanda, N. Y., korresp. Sekretärin; P. H. L. Streich, St. Louis, Mo., Finanzsekretär; Frau Ida Pauley, Clayton, Mo., Schatzmeisterin; Frau C. G. Stanger, Elmhurst, Ill.; P. Arno A. Zimmermann, Pekin, Ill.; P. A. H. Bisping, Keokuk, Ia.;

P. H. L. Streich, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär; Frau Elsa Reichenbach, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Hilfssekretärin.

3. Behörde der Evangelischen Liga: P. Paul M. Schroeder, 33 W. Virginia St., Evansville, Ind., Präs.; Herr John W. Schultz, Davenport, Ia., Vizepräs.; P. Ralph C. Abele, St. Louis, Mo., korrespond. Sekretär; P. Charles A. Ittel, Pittsburgh, Pa., Schatzmeister; P. Fred Stoerker, Boonville, Mo.; Frau Arthur E. Reiß, Pinckneyville, Ill.; Frau Robert Leonhardt, Elmhurst, Ill.; Herr Raymond Kuester, St. Louis, Mo.; Herr Carl C. Eifert, Erie, Pa.; P. O. P. Schroerluke, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär.

4. Direktorium des Verbands für evangelische Wohltätigkeitsanstalten: P. G. A. Kienle, 917 W. Garfield Blvd., Chicago, Ill., Präsident; P. Theophil Stoerker, St. Charles, Mo., Vizepräsident; P. W. Merzdorf, Faribault, Minn., Sekretär; Schwester Lena Appel, Evansville, Ind., Schatzmeisterin; P. Wm. C. Krause, Bensenville, Ill.; P. C. C. Haag, Detroit, Mich.; P. Henry J. Damm, St. Louis, Mo.; P. A. A. Kitterer, Cleveland, Ohio; P. C. F. Sturm, Marthasville, Mo.; Schwester Alvina Scheid, St. Louis, Mo.; P. Paul J. Gehm, Piqua, Ohio; P. H. S. von Ragué, Manchester, Mich.; P. A. E. Klick, Louisville, Ky.; P. Geo. W. Goebel, Des Plaines, Ill.; P. W. H. Schlinkmann, Milwaukee, Wis.; P. S. Kruse, Kirkwood, Mo.

5. Gegenseitiger Verband für Feuer- und Sturmversicherung: Herr Charles H. Krueger, 1501 Gnahn St., Präsident; Herr William J. Volkmer, Vizepräsident; Herr F. W. Rasche, 1700 Orchard St., Sekretär; Herr John Blaul, 317 S. Fifth St., Schatzmeister, alle von Burlington, Ia.

Eden Publishing House.

Jos. P. Hennings, Verlagsführer, Herr G. E. Seybold, „Circulation Manager," 1712—24 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Chicago-Zweiggeschäft: Frl. Klara Kickert, Verw., 209 S. State St., Chicago, Ill.

Deutsche Publikationen.

„Friedensbote" und „Evangelischer Kalender," P. Otto Preß, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Schriftführer. „Feierstunden," „Lektionsblatt zu den Biblischen Geschichten," „Christliche Kinderzeitung," „Fliegende Missions-Blätter" und „Das Heim," Frl. Rose M. Kniker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Schriftführerin.

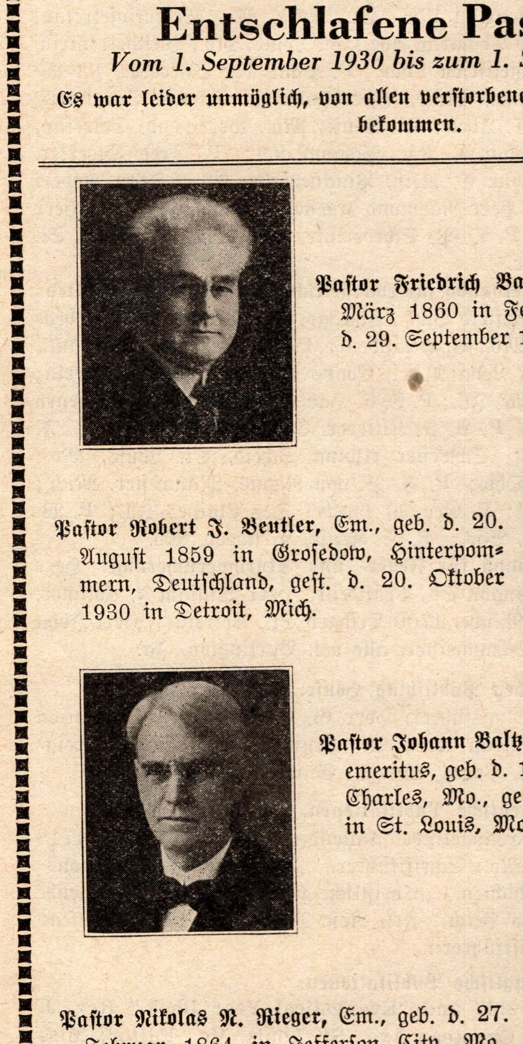
Englische Publikationen.

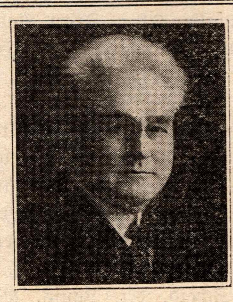
"The Evangelical Herald" and "Evangelical Year Book," Rev. J. H. Horstmann, D.D., 1724 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Editor; Miss Esther Koch, Assistant Editor. "Theological Magazine of the Evangelical Synod," Rev. H. Kamphausen, D.D., 1956 West Blvd., Cleveland, Ohio, Editor. "The Children's Comrade," "Boys' Companion," "Girls' Friend," "Evangelical Tidings," "Light Bearer," "Bible Story Lessons," "The International Group Uniform Lessons," "International Group Graded for Primary and Junior Departments," "Graded Lessons," for all Departments, "Our Mission Sunday," "Our Work," Rev. Fred E. McQueen, 1724 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Editor; Miss Rose M. Kniker and Miss Marie R. Remmel, 1724 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Assistant Editors.

Entschlafene Pastoren

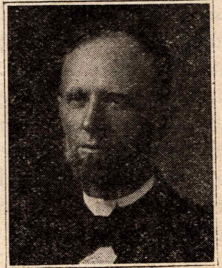
Vom 1. September 1930 bis zum 1. September 1931

Es war leider unmöglich, von allen verstorbenen Pastoren ein Bild zu bekommen.

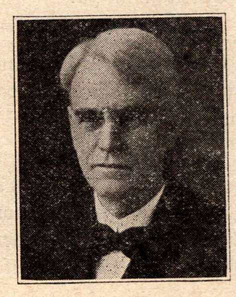




Pastor Friedrich Baltzer, Em., geb. d. 29. März 1860 in Femme Osage, Mo., gest. d. 29. September 1930 in Hamilton, Ohio.



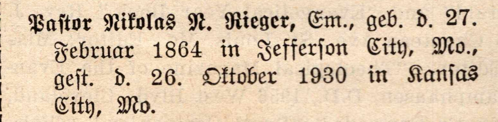
Pastor Robert J. Beutler, Em., geb. d. 20. August 1859 in Grosedow, Hinterpommern, Deutschland, gest. d. 20. Oktober 1930 in Detroit, Mich.



Pastor Johann Baltzer, D. D., Synodalpräses emeritus, geb. d. 10. Oktober 1857 bei St. Charles, Mo., gest. d. 26. Oktober 1930 in St. Louis, Mo.

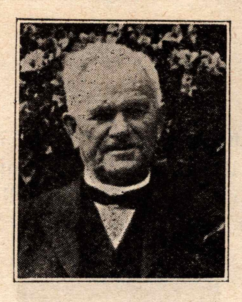


Pastor Nikolas N. Rieger, Em., geb. d. 27. Februar 1864 in Jefferson City, Mo., gest. d. 26. Oktober 1930 in Kansas City, Mo.



Pastor Otto Rusch, Em., geb. d. 16. Oktober 1850 in Ludwigshorst. Pommern, Deutschland, gest. d. 5. November 1930 in Cleveland, Ohio.

Pastor Johann Heinrich, Em. geb. d. 1. Februar 1861 in Jüterbog, Deutschland, gest. d. 24. November 1930 in Chicago, Jll.



Pastor Friedrich Schaer, Em., geb. d. 19. Juli 1846 zu Beber im früheren Königreich Hannover, gest. d. 1. Dezember 1930 in Milwaukie, Ore.



Pastor Ludwig Reinert, Em., geb. d. 18. Oktober 1858 in Lippe-Detmold, Deutschland, gest. d. 2. Dezember 1930 bei St. Louis, Mo.

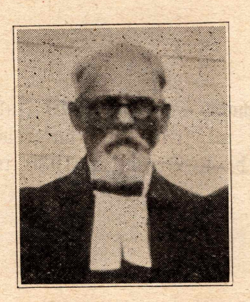
Pastor Johann Stilli, Em., geb. d. 7. Dezember 1849 zu Stilli, Kanton Aargau, Schweiz, gest. d. 9. Dezember 1930 zu Lakewood, Ohio.



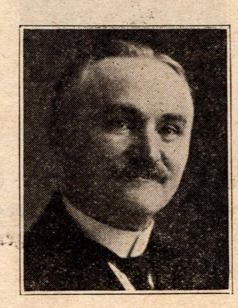
Pastor Bruno Howe, Superintendent des Evang. Diakonissenhospitals in Milwaukee, Wis., geb. d. 2. März 1875 in Bremen, Deutschland, gest. d. 10. Dezember 1930 in Milwaukee Wis.



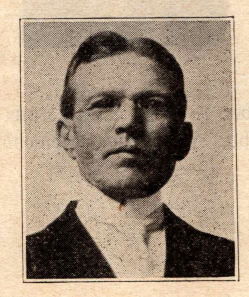
Pastor J. F. W. Helmkamp, Em., geb. d. 7. November 1857 in St. Louis, Mo., gest. d. 23. Dezember 1930 in Los Angeles, California.



Pastor Conrad Gastrock, Em., geb. d. 17. August 1858 zu Unterrieden, Hessen-Kassel, Deutschland, gest. d. 8. Januar 1931 bei Baldwin, Kan.



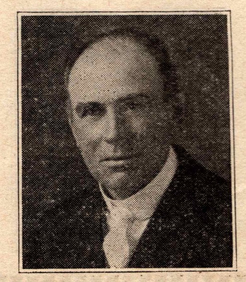
Pastor Franz Nickisch, Em., geb. d. 15. März 1866 in Breslau, Deutschland, gest. d. 9. Januar 1931 in Scranton, Pa.



Pastor Johannes Kurz, Em., geb. d. 23. Oktober 1855 in Oberaula, Hessen-Kassel, Deutschland, gest. d. 28. Februar 1931 in Berkley, Ill.



Pastor Martin Johann Damman, Seelsorger der Evang. Gemeinde in Ledyard, Ja., geb. d. 20. April 1859 in Freeport, Ill., gest. d. 10. März 1931 in Fairmont, Minnesota.

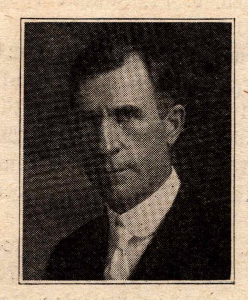


Pastor Friedrich A. Stoelting, Em., geb. d. 13. Oktober 1867 bei Freelandsville, Ind., gest. d. 10. März 1931 in Cincinnati, Ohio.

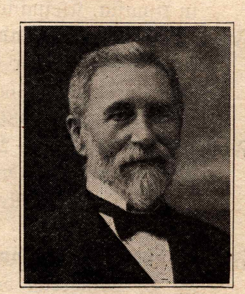
Pastor Franz Koch, Em., geb. d. 28. April 1851 in Neustadt, Bayern, Deutschland, gest. d. 20. März 1931 in Rialto, Calif.



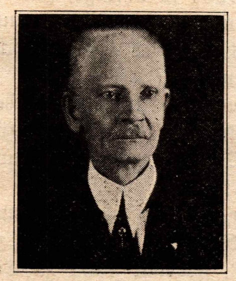
Pastor Ewald Kockritz, Seelsorger der evang. Bethels=Gemeinde zu Evansville, Ind., Sekretär der Evangelischen Synode von Nordamerika, geb. d. 3. Januar 1876 in Napoleonville, La., gest. d. 28. März 1931 in Evansville, Ind.



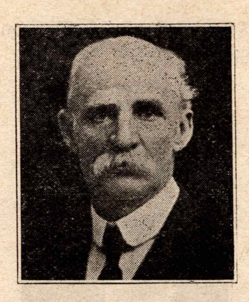
Pastor Christian Lorenz Langerhans, Seel=sorger der evang. St. Johannes=Gemeinde in Hamilton, Ohio, geb. d. 2. April 1870 in Jefferson City, Mo., gest. d. 20. Mai 1931 in Hamilton, Ohio.



Pastor Friedrich Werning, Em., geb. d. 31. Juli 1843 in Aroldsen, Fürstentum Wal=deck, Deutschland, gest. d. 1. August 1931 in Norwood Park, Chicago, Jll.



Pastor A. H. Becker, D. D., Seelsorger der Ersten Evangelischen Gemeinde in New Orleans, La., langjähriger Vizepräses der Evangelischen Synode von Nordamerika, geb. d. 20. April 1860 in Assel, Deutsch=land, gest. d. 9. August 1931 in New Orleans, La.



Pastor Wilhelm J. Schelmeier, Em., geb. d. 28. September 1854 in Augusta, Mo., gest. d. 23. August 1931 in Los Angeles, Calif.

Entschlafene Pfarrfrauen

Frau Pastor Hannah Seybold, geb. **Luethy**, Gattin des Missionars Theo. C. Seybold in Raipur, Indien, geb. d. 11. Januar 1900 in der Schweiz, gest. d. 9. Februar 1930 in Raipur, Indien.

Frau Pastor Alice Niedergesaeß, geb. **Husemann**, Witwe des 1924 entschlafenen Pastors Gustav A. Niedergesaeß, geb. d. 22. Juli 1862 in Quincy, Jll., gest. d. 1. Oktober 1930 in Blue Island, Jll.

Frau Pastor Dora Meinecke, geb. **Schueler**, Gattin von Pastor C. W. Meinecke, D. D., in Bay, Mo., geb. d. 15. Mai 1857 in Rosenweide a. d. Elbe bei Hamburg, Deutschland, gest. d. 13. Oktober 1930 in Bay, Mo.

Frau Pastor Anna Herrmann, geb. **Schwarz**, Gattin von Pastor Johannes Herrmann bei Peterson, Jowa, geb. d. 11. April 1870 in Amasia, Kleinasien, gest. d. 20. Oktober 1930 bei Peterson, Ja.

Frau Pastor Louise Andremene Margaretha Harder, geb. **Langpaap**, Gattin von Pastor em. J. A. F. Harder in Arcola, Jll., geb. d. 30. November 1860 in Wheatland, Christian Co., Jowa, gest. d. 27. Oktober 1930 in Arcola, Jll.

Frau Pastor Madeline Margaret Bahnsen, geb. **Hoshour**, Gattin von Pastor Armin Bahnsen von Cannelton, Jnd., geb. d. 20. August 1906 in Monticello, Jnd., gest. d. 17. November 1930 in East St. Louis, Jll.

Frau Pastor Clara Lambrecht, geb. **Grunewald**, Gattin von Pastor H. E. Lambrecht von Chicago, Jll., geb. d. 21. März 1889 in Wauwatosa, Wis., gest. d. 26. Januar 1931 in Chicago, Jll.

Frau Pastor Louise Rusch, geb. **Schwabedissen**, Witwe des 1930 entschlafenen Pastors Otto Rusch, geb. d. 26. April 1859 in Deutschland, gest. d. 14. Februar 1931 in Cleveland, Ohio.

Frau Pastor Katharine M. Goetsch, geb. **Bruckner**, Gattin des früheren Missionars und jetzigen Exekutivsekretärs der Behörde für Heidenmission F. A. Goetsch, geb. d. 6. September 1879 in Sandusky, Ohio, gest. d. 20. Februar 1931 in St. Louis, Mo.

Frau Pastor Emma Lehmann, geb. **Mueller**, Witwe des 1903 entschlafenen Pastors Paul Lehmann, geb. d. 8. April 1872 zu Binsen, Baden, Deutschland, gest. d. 23. Februar 1931 zu Genoa, Ohio.

Frau Pastor Elisabeth Maria Crusius, geb. **Kunzmann,** Witwe des 1928 entschlafenen Pastors Valentin Crusius, geb. d. 10. September 1864 in Arenswalde, Deutschland, gest. d. 16. März 1931 in Sutherland, Neb.

Frau Pastor Talitha Gaebe, geb. **Schueßler,** Gattin von Pastor A. B. Gaebe in Monee, Ill., geb. d. 14. Juli 1890 in Hudson, Kan., gest. d. 18. März 1931 in Chicago, Ill.

Frau Pastor Margaret Schmid, geb. **Krabill,** Witwe des 1928 entschlafenen Pastors Alois Schmid, geb. d. 7. Mai 1855 in Mansfield, Ohio, gest. d. 23. März 1931 in Mansfield, Ohio.

Frau Professor Friederike Irion, geb. **Stanger,** Gattin von Prof. D. Irion, D. D., Direktor em. von Elmhurst College, geb. d. 23. Jauuar 1859 in Dharwar, Indien, gest. d. 17. April 1931 in Elmhurst, Ill.

Frau Pastor Sophie Friederike Schmidt, Witwe des 1908 entschlafenen Pastors Friedrich Schmidt, geb. d. 2. Februar 1863 in Ellington Tp., Ill., gest d. 10. Mai 1931 bei Ursa, Ill.

Frau Pastor Martha Uhlmann, geb. **Rummel,** Witwe des 1897 entschlafenen Pastors H. Uhlmann, geb. d. 30. März 1850 in Wiesensteig, Württemberg, Deutschland, gest. d. 1. Juni 1931 in Cedar Falls, Iowa.

Frau Pastor Katharine Maria Schmale, geb. **Bohle,** Witwe des 1920 entschlafenen Pastors Fr. Schmale, geb. d. 13. August 1846 in St. Louis, Mo., gest. d. 27. Juni 1931 in Ann Arbor, Mich.

Frau Pastor Marie Elisabeth Reller, Witwe des 1925 entschlafenen Pastors Heinrich Reller, geb. d. 5. März 1855 in Miltonsburg, Ohio, gest. d. 22. Juli 1931 in Albany, N. Y.

Frau Pastor Elisabeth Margaretha Bizer, Gattin von Pastor J. Bizer in Woodman, Wis., geb. d. 10. Juni 1874 in Russel Tp., Wis., gest. d. 23. Juli 1931 zu Marshfield, Wis.

Frau Pastor Anna Rathmann, geb. **Hadler,** Gattin von Pastor Wm. F. Rathmann in Bartlett, Ill., geb. d. 7. Juli 1872 in Champaign Co., Ill., gest. d. 27. Juli 1931 in Bartlett, Ill.

Frau Pastor Margareta Krueger, geb. **Sonderegger,** Gattin von Pastor H. Krueger in Lillian, Ala., geb. d. 12. April 1864 zu Reineck in der Schweiz, gest. d. 31. Juli 1931 in Brewton, Ala.

Frau Pastor Maria Ludwig, geb. **Kraus,** Witwe des 1893 entschlafenen Pastors Heinrich Ludwig, geb. d. 23. Juni 1852 in Tuscarawas Co., Ohio, gest. d. 6. August 1931 in Cleveland, Ohio.

Frau Pastor Minna Jost, Witwe des 1929 entschlafenen Missionars J. Jost, geb. d. 3. Oktober 1853 in Groß Garde, Pommern, Deutschland, gest. d. 15. Juli 1931 in Groß Garde, Pommern.

Entschlafene Gattin eines Lehrers.

Frau Karoline Biermann, geb. **Vorkäufer,** Witwe des 1918 entschlafenen Lehrers H. Biermann, geb. d. 9. Januar 1864 in Coopers Grove, Ill., gest. d. 5. August 1931 in Chicago, Ill.

CLERICAL REGISTER

List of names and addresses of Evangelical pastors in the United States and Canada. Corrected to October 30, 1931. Pastors designated with * are not yet members. Those designated by § are supernumeraries, that is, pastors serving in religious or educational work outside the Synod or temporarily engaged in other work.

A

Abele, A. F., 126 W. 9th St., Erie, Pa.
Abele, Emil, F., 416 W. 4th St., Sedalia, Missouri.
Abele, Fred J., Minier, Ill.
Abele, J., Blue Springs, Mo.
Abele, Ralph, C., 4949 Bancroft Ave., St. Louis, Mo.
Agricola, E. R. O., Baltic, Ohio.
Ahrens, H. C., 149 Market St., Aurora, Ind.
Alber, W. H., 807 S. Mechanic St., Jackson, Mich.
Albers, Karl F., Troy, Ill.
Alberswerth, Al., 2613 Potomac St., St. Louis, Mo.
Albert, E. G., 102 Painter St., Pasadena, California.
Albrecht, Alfred, R. R. 1, Berger, Mo.
Albrecht, M. P., Baitalpur via Bhatapara, C. P., India.
Albrecht, Otto (Em.), Shepherd, Mont.
Albrecht, Sam, Casa Grande, Ariz.
Aldinger, E. G., R. R. 1, Lynnville, Ind.
Amacker, T., High Ridge, Mo.
*Anderson, Fred C.
Anderson, Wm., 262 Mercer St., Trenton, New Jersey.
Andres, F., Mision Evangelica, Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Arends, Ed., 309 E. Jefferson St., Freeport, Illinois.
Arlt, H., (Em.), 835 Beach St., Kewanee, Illinois.
*Arndt, Elmer J. F., Eden Theol. Seminary, Webster Groves, Mo.
Artus, Aug., Box 217, Poth, Texas.
Athenstadt, F., R. R. 5, Sumner, Iowa.
Asmuss, Wm., R. R. 3, Hermann, Mo.
Aufderhaar, W. H., 520 Second Ave., E., Cullman, Ala.
Auler, H. N., Apartado 17, San Pedro, Sula, Honduras, C. A.
Awiszus, H. M., 373 McKenzie St., Winnipeg, Man., Canada.

B

Baas, M., 3602 Taylor Blvd., Louisville, Kentucky.
Bachmann, C., Cattaraugus, N. Y.
*Bahnsen, Andrew M., Box 915, San Bruno, Calif.
Bahnsen, A. F., Cannelton, Ind.
Bahnsen, H. T., 4708 S. Grand Blvd., St. Louis, Mo.
Bajpai, Simon, Raipur, C. P., E. India.
Baltzer, A. C. G., 371 Maplewood Dr., Rochester, N. Y.
Baltzer, D., 3410 Austin St., Houston, Tex.
Bareis, Reuben, G. A., 152 Military St., Fond du Lac, Wis.
Barkau, K. (Em.), Bensenville, Ill.
Barnofske, H., R. R. 2, Kyle, Tex.
Bartels, W. J., 235 S. 41st St., Louisville, Kentucky.
Barth, C. J., R. R. 3, Hampton, Iowa.
Barth, H. L., R. R. 2, Bensenville, Ill.
Bassler, Otto C., 1009 9th St., Highland, Illinois.
Bassler, Ph. H., 316 W. 3rd St., Centralia, Ill.
Bauer, Carl, Prof., D.D., 216 Alexander Blvd., Elmhurst, Ill.
Bauer, Wm., 634 Catherine St., Syracuse, New York.
*Bauman, B. R., 1222 Baird Ave., Fergus Falls, Minn.
Baumann, C. F., 301 Fifth St., Aurora, Ill.
Baumann, W. F., 2616 E. 127th St., Cleveland, Ohio.
Baumgaertel, Hy., Windsor, Colo.
Baur, Fred W. (Em.), R. R. 3, Box 699, Clayton, Mo.
Baur, Karl F., Billings, Mo.
Baur, Theo., New Baden, Ill.
Baur, Prof. W., D.D., 135 Bompart Ave., Webster Groves, Mo.
Baur, Wm., Mahasamund, Raipur, C. P., British India.
Bechtold, Fr., R. R. 2, Foristell, Mo.
Bechtold, W., Wellington, Mo.
Becker, E. J., Lester Prairie, Minn.
Becker, Herm., 720 Nebraska Ave., Kansas City, Kan.
Beecken, P., Hoyleton, Ill.
Beier, Emil, 405 Hoffmeister Ave., St. Louis, Mo.
Beisenherz, E., Blackburn, Mo.
Bemberg, Fr., R. R. 1, New Albin, Iowa.
Bendigkeit, Chr., R. R. 1, Gerald, Mo.
Benkendoerfer, Carl, Route 3, Marissa, Ill.
Benthin, P., 16 Detroit St., Springgarden, N. S. Pittsburgh, Pa.
Berger, C., R. R. 2, Columbia, Ill.
Berger, Edwin, 432 Pierce St., Council Bluffs, Iowa.
Bergstraesser, E., Jackson, Wis.
Berlekamp, E. W., 713 Washington St., Jefferson City, Mo.
Berlekamp, Theo., 505 10th St., Ft. Madison, Iowa.
Berlekamp, Waldo, Strasburg, Ohio.
Betz, G. M., R. R. 1, Cedar Falls, Iowa.
Beutenmueller, Albert, 116 E. 7th St., Mishawaka, Ind.
Biegeleisen, Prof. John, 119 Bompart Ave., Webster Groves, Mo.
Bierbaum, Daniel, Edwardsport, Ind.
Bierbaum, H. H., 119 N. 6th St., Boonville, Ind.
Bierbaum, M. F., 1000 E. Ohio St., N. S. Pittsburgh, Pa.
Bierbaum, J. C., California, Mo.
Bierbaum, Theo. F., 220 Division St., Elgin, Ill.
Binder, August E., 6514 12th Ave., N. W. Seattle, Wash.
Birkner, J. Ernst, 603 S. Maple St., Creston, Ia.
*Birkner, Siegfried E., 603 S. Maple St., Creston, Ia.

Birnstengel, L., R. R. 2, Wadesville, Ind.
Bisping, A. H., 1020 Exchange St., Keokuk, Iowa.
Bittner, Silas P., 3111 Linwood Blvd., Kansas City, Mo.
Bizer, C. C., 5950 S. Albany Ave., Chicago, Illinois.
Bizer, Erich G., Hubbard, Ia.
Bizer, Armin H., Northbrook, Ill.
Bizer, J., Medford, Wis.
Bizer, J. J. (Em.), 124 E. Dutton St., Kalamazoo, Mich.
Blasberg, Daniel, 19 McKinley St., Middletown, Ohio.
Blasberg, W., Frankfort, Ill.
Blaufuss, Paul H., 1509 Marshall St., Manitowoc, Wis.
Blaufuss, Ph. (Em.), 1803 Orchard St., Burlington, Ia.
Bleibtreu, Edw. L., 7423 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
Bloesch, E., Dyer, Ind.
Bloesch, Herbert P., 315 S. Center St., Bremen, Ind.
Blome, Alvin A., Washington, Texas.
Bock, August, Peterson, Iowa.
Bock, F., 1118 Lill Ave., Chicago, Ill.
Bockstruck, A., 406 So. 3rd St., De Soto, Missouri.
Bockstruck, Robert, W. 206 E. Carpenter St., Jerseyville, Ill.
Bode, Erwin, Madeline Island, La Pointe, Wisconsin.
Bode, Gottfr., Box 183, Plymouth, Neb.
Bode, Henry, D.D., 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.
Boehm, Fr. (Em.), 1836 Silver Ave., Grand Rapids, Mich.
Boeker, L. C., 4549 Lincoln St., Denver, Colorado.
Boesch, Hawthorne, Manly, Iowa.
Boesch, T. L., P. O. Box 5, Alma, Kan.
*Boettcher, Geo. J., Dittmer, Mo.
Boether, A., 207 S. Rose St., Lodi, Calif.
Bohn, Geo., 1109 Pine St., Muskegon, Mich.
Bohnenkamper, Carl C., Owensville, Mo.
Bollens, John H., 12885 August Ave., Detroit, Mich.
Bomhard, W. A., 210 8th St., Sharpsburg, Pittsburgh, Pa.
Borne, Herman G., 121 Caylor St., Houston, Tex.
Bourquin, Paul, 232 E. Church St., Marion, Ohio.
Bourquin, W. E., 347 Ocean Parkway, Brooklyn, N. Y.
Brandt, Chas. F., 86 Erie Ave., Gowanda, New York.
Branke, Paul (Em), 1635 N. Alexandria Ave., Hollywood, Calif.
Bratzel, E., Compostela No. 65, Habana, Cuba.
Bratzel, G. G., 720 5th Ave. N. W., Faribault, Minn.
Bratzel, Paul T., 2669 N. 19th St., Milwaukee, Wis.
Brauchitsch, Wm. von, Marissa, Ill.
Braun, F. W., R. R. 1, Box 98, San Antonio, Tex.
Braun, J. J., 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Braun, Julius K., 105 S. 7th St., Zanesville, Ohio.
Braun, Theo., 1511 College Ave., St. Louis, Missouri.
Braun, Theo. C., 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Braun, Theo. F., 3388 W. 41st St., Cleveland, Ohio.
Bredehoeft, Hugo J., 907 N. 2nd St., Edwardsville, Ill.
Breitenbach, Prof. H. L., 179 S. Kenilworth Ave., Elmhurst, Ill.
Breitenbach, W., Carpentersville, Ill.
Brenion, Ernst H., R. R. 1, Inkster, Mich.
Brennecke, F., Montrose, Colo.
Brethauer, Herbert A., 148 Eaton St., Buffalo, N. Y.
Bretz, J. D., R. R. 3, Evansville, Ind.
Bretz, W. L., 112 Chatham Road, Columbus, Ohio.
Breuhaus, Otto W., Lowell, Ohio.
Briesemeister, P., 209 Bradley St., Schenectady, N. Y.
Brink, E. C., Weldon Spring, Mo.
Brink, G. F., 530 Walnut St., Mt. Vernon, Indiana.
Brink, Paul, Red Bud, Ill.
Brodt, H. J., 1448 W. 78th St., Chicago, Illinois.
Brueckner, Harry W., 2008 W. Bradley Pl., Chicago, Ill.
Brueckner, P., 221 W. Van Buren Ave., Naperville, Ill.
Brueggemann, Albert L., R. F. D. No. 4, Junction City, Kan.
Brueggemann, Aug. L., R. 3, Junction City, Kansas.
Brueseke, E. W., Lewisville, Ohio.
Brummer, Orville F., 530 Penning, Wood River, Ill.
Brune, F. G., 731 Jefferson Ave., Reading, Ohio.
Bruning, David, D.D., 2208 Kentucky Ave., Baltimore, Md.
Brunn, K., R. 3, Arlington, Minn.
Bruse, J. (Em.), Blue Springs, Mo.
Buchmueller, D., Idalia, Colo.
Buchmueller, Paul, Minonk, Ill.
Buck, C. A. J., Hornick, Iowa.
*Buck, Raymond F., 336 State St., New Orleans, La.
Budy, F. W., Hartley, Iowa.
Buehler, F. W. (Em.), 305 W. Chicago Ave., Palatine, Ill.
Buehler, William (Em.), Higginsville, Mo.
Buelow, R. W., 102 E. Milwaukee Ave., Ft. Atkinson, Wis.
Bueneman, Erwin, 3957 Eiler St., St. Louis, Mo.
Buescher, John H., 611 Columbia St., Burlington, Iowa.
Buff, Karl, Union, Ill.
Bunge, J. H., Plato, Minn.
Bunge, W. W., 1012 1st St., S. W., Rochester, Minn.
*Burkle, Carl
Busekros, Edward, 1604 Vincennes Ave., Chicago Heights, Ill.

C

Caldemeyer, 2213 W. Illinois St., Evansville, Ind.
Chworowsky, Karl M. C., 121 Church St., Elmhurst, Ill.
Clare, T. H., 26 N. 14th St., Belleville, Ill.
Claussen, F. O., 375 Oaklawn Ave., Elmhurst, Ill.

Cramer, W. J., 800 N. 18th Ave., Melrose Park, Ill.
Cramm, Wm. J., 2239 W. 26th Ave., Denver, Colo.
Crusius, Emanuel, 839 Fourth St., La Salle, Ill.
Crusius, H. A., Menomonee Falls, Wis.
Crusius, Prof. Paul N., 177 Virginia St., Elmhurst, Ill.

D

Dallmann, H. C., Newport, Minn.
Damm, Henry J., 1823 Hickory St., St. Louis, Mo.
Daries, F., R. R. 7, Box 77, Mt. Vernon, Indiana.
Daries, F. R., 3610 Guilford Ave., Indianapolis, Ind.
David, Paul O., 515 Superior St., Genoa, Ohio.
Davis, M. P., Parsabhader via Baloda Bazar, C. P., India.
Decker, Charles H., Eudora, Kansas.
Deckinger, Geo., R. R. No. 1, Okawville, Illinois.
Deislinger, G. (Em.), Yorktown, Tex.
Dettbarn, E. J. F., 2005 Bryant Ave., Baltimore, Md.
Dettmann, Alb., Zoar Acres, Wagon Mound, New Mexico.
Deuschle, F., R. R. No. 1, Treloar, Mo.
Dewald, H. A., 79 Druid Circle, N. E., Atlanta, Ga.
Dexheimer, Armin F., 152nd and Lexington, Harvey, Ill.
Dexheimer, Karl, 5049 Gunnison St., Chicago, Ill.
*Dickbernd, Elmer H., Berger, Mo.
Dickmann, Walter, Dubois, Ind.
Dickmann, J. W., 555 Morris Ave., Shelbyville, Ind.
Diehm, George, R. R. 1, Clifton, Texas.
Dies, H. A., R. R. 1, Hampshire, Ill.
Dietrich, Paul F., Eyota, Minn.
Dietsche, Irving K., 11 Washington St., Attica, N. Y.
Dietsche, O. J., 651 Riley St., Buffalo, New York.
Dietze, Alb., Route 1, Browns, Ill.
§Dietze, Prof. Alfred G., Ph.D., 38 Cycle Ave., Uniontown, Pa.
Digel, J. E., 121 Tremont Ave., S. E., Massillon, Ohio.
Dinkmeyer, H. W., 4242 N. Paulina St., Chicago, Ill.
Dinkmeier, J. H. (Em.), 4242 N. Paulina St., Chicago, Ill.
Dippel, John, Route 3, Geneseo, Ill.
Ditel, G. (Em.), 4500 Washington Ave., St. Louis, Mo.
Ditter, R. C., 819 N. Patterson Park Ave., Baltimore, Md.
Doellefeld, Aug., 610 Garfield Ave., Laramie, Wyo.
Doellefeld, Fred H., Morrison, Mo.
Doellefeld, Jacob, Lenox, Mich.
Doenges, Otto C., 2421 Lucas and Hunt Rd., St. Louis, Mo.
Doerres, H. N., 293 W. Fourth St., Fostoria, Ohio.
Doering, Karl (Em.), Emmaus, Marthasville, Mo.
Doernenburg, K., R. R. 1, Caseyville, Ill.
Dorjahn, J. H. (Em.), 2529 W. Orchard St., Blue Island, Ill.
Dorn, F. L., Ph.D. (Em.), 3428 North Lake Ave., Altadena, Calif.
Dorullis, Johannes, Lenzburg, Ill.
Dresel, Wm. N., 327 N. W. 3rd St., Evansville, Ind.
Dreusicke, A., R. R. 2, Hinsdale, Ill.
Duensing, Geo., 218 S. 10th St., Nebraska City, Neb.
Duhl, F. W., Wayland, N. Y.
Duval, Geo., 235 W. Center Ave., Paxton, Illinois.

E

Eggen, F., R. R. 1, Venedy, Ill.
Egger, F., R. R. 1, Treloar, Mo.
Egger, O. A., 124 Church St., Ferguson, Mo.
Egger, S., 109 S. Harrison St., Van Wert, Ohio.
Egli, Adolph, Millersburg, Ohio.
Egli, Oscar A., Taborton, N. Y.
Eglinsdorfer, F. H., 4880 Lawndale Ave., Detroit, Mich.
Eichhorn, Jacob, 212 Maine St., Saginaw, W S., Mich.
Eiermann, F. W. A., Ph.D., 200 Main St., No. Little Rock, Ark.
Eigenrauch, Edwin, Hartsburg, Mo.
Eilers, E. H., Peotone, Ill.
Eilts, E. H. (Em.), 3833 Virginia Ave., St. Louis, Mo.
Eisen, Theo., R. R. 2, Andrews, Ind.
*Eiserer, Herman, 415 Ellsworth St., Crystal Lake, Ill.
Eitel, Jos. (Em.), R. 4, Sebeka, Minn.
Elbring, Orville L., Eden Seminary, Webster Groves, Mo.
Eller, C., Emma, Mo.
Ellerbrake, Geo. P., 2680 Easy St., Long Beach, Calif.
Ellerbrake, J. H., 310 N. Evergreen Ave., Arlington Heights, Ill.
Emigholz, C., 403 5th St., Marietta, Ohio.
Enders, Chas., 1920 G. St., N. W., Washington, D. C.
Endter, J., R. R. 1, Hudson, Kan.
Engelbrecht, Arthur J., 240 N. Main St., Breese, Ill.
Engelbrecht, Glen D., Alexandria, Ky.
Erbes, J., Bayard, Neb.
§Ernst, A. C., 21 Plant Ave., Webster Groves, Mo.
Ernst, John L., Ph.D., 3975 Concord Ave., Detroit, Mich.
*Esmann, A. C., 1712-24 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Esser, Wm. F., 1510 Edith St., Murphysboro, Ill.
Eyrich, Otto G. A., 11 Seventh St., N. W., Rochester, Minn.

F

Fahrenkamp, Fred, R. R. 6, Allen Rd., Evansville, Ind.
Fauth, K., Clarence, Iowa.
Feierabend, H. A., c/o Rev. Theo. Seybold, Raipur, C. P. India.
Fenske, H. A., 156 Madison Ave., Wichita, Kansas.
Fetzer, C. E., R. R. 1, Attica, N. Y.
Fiedler, R., 818 N. Central Ave., Chicago, Illinois.

Fillbrandt, R. R., Ph.D., 322 Howell Ave., Cincinnati, Ohio.
Firgau, G. A., D.D., Herkimer, Kan.
Fischer, C. (Em.), 218 N. Franklin St., New Bremen, Ohio.
Fischer, F. W., 320 No. Greenbay Rd., Highland Park, Ill.
Fischer, G., D.D., 1421 W. Madison St., Milwaukee, Wis.
Fischer, J. (Em.), Hartley, Iowa.
Fischer, Theo. F., R. R. 1, Rochester, Pa.
Fischer, W., 1110 Pearl St., Wayne, Neb.
Fismer, J. S. (Em.), Box 165, Bensenville, Illinois.
Fleer, A., 2040 W. 36th St., Chicago, Ill.
Fleer, E. John, 3516 No. 8th St., Milwaukee, Wis.
Fleer, G. D., 710 W. Central Blvd., Kewanee, Ill.
Flohr, Oswald, R. F. D. 2, Geneva, Iowa.
Flottmann, J., Bennett, Iowa.
Flucke, John W., 208 S. 8th St., Kingfisher, Okla.
Foesch, John G., Box 115, Browntown, Wisconsin.
Fontana, Joh., R. R. 5, Wells, Minn.
Frank, J. (Em.), 313 N. 4th St., Coshocton, Ohio.
Franke, A. H., 2712 W. Brown St., Milwaukee, Wis.
Franke, C. H., 2712 W. Brown St., Milwaukee, Wis.
Franke, Theo. H., 115 W. Main St., Chillicothe, Ohio.
Frankenfeld, F. (Em.), 910 Adams St., St. Charles, Mo.
Frankenfeld, Frederick, LL.D., 175 Highland Parkway, Rochester, N. Y.
Frankenfeld, Paul, 16 Peoria St., Buffalo, New York.
Freese, B., 13039 S. Gregory St., Blue Island, Ill.
Frenzen, W. (Em.), 4374 Carpenter Ave., (Bronx), New York City.
Freund, F. H., 1421 Belmont St., Portland, Ore.
Freund, Harold G., 8012 Maryland Ave., Clayton, Mo.
Freytag, K., 4850 N. Paulina St., Chicago, Ill.
Friebe, K., Brighton, Ill.
Friedrich, Hugo (Em.), Barnhart, Mo.
Fritsch, C., 2312 Bellevue Ave., Maplewood, Mo.
Friz, Adolf, 3434 N. 24th St., Milwaukee, Wisconsin.
Friz, Gerhard A., 933 Monroe St., Quincy, Illinois.
Friz, Helmut R., 6452 S. Kingshighway, St. Louis, Mo.
Frohne, Armin G., 4840 Rohns Ave., Detroit, Mich.
Frohne, J. C., Kewaskum, Wis.
Frohne, Paul, 108 Hewitt Ave., Buffalo, New York.
Frohne, Theo. P., 246 Sixth St., Wauwatosa (Milwaukee), Wis.
Frohne, Victor P., 1107 Lincoln Way, La Porte, Ind.
Fruechte, A. W., 2746 Magnolia Ave., Chicago, Ill.
Fuhrmann, Edward, 404 Lafayette St., Newark, N. J.
Fuhrmann, Edward W., 404 Lafayette St., Newark, N. J.
Fuhrmann, F. G. Walter, Woodbridge, N. J.

G

Gabler, Chr., 315 First St., N. W., Waverly, Iowa.
Gabler, Paul G., 106 E. 32nd St., Baltimore, Md.
Gabler, Theophil F., 2532 Davisson St., River Grove, Ill.
Gadow, Fr. (Em.), Box 144, California, Missouri.
Gadow, Richard M. A., Menomonee Falls, Wisconsin.
Gaebe, A. B., Monee, Ill.
Gaebe, J. W., R. R. 8, Jefferson Barracks, Missouri.
Gaertner, Karl E., 404 E. Madison St., Belvidere, Ill.
Gass, J., D.D., Raipur, C. P., British India.
Gebhardt, H. R., 1507 W. 51st Pl., Los Angeles, Calif.
Gehle, Ernst, 2351 N. 58th St., Milwaukee, Wisconsin.
Gehm, Paul J., Box 343, Piqua, Ohio.
Geisler, O. F., Box 61, Loveland, Colo.
Gekkeler, Geo., 19 Keller St., Petaluma, California.
George, Joseph A., B.D., 6824 Emerald Ave., Chicago, Ill.
Gerhold, A. T. C., 1019 So. 14th St., Burlington, Iowa.
Gerhold, G. S., Frankfort, Ill.
Giese, F., 1308-12 Beason St., Baltimore, Maryland.
Goebel, Geo. W., 1064 Cora St., Des Plaines, Ill.
Goebel, John, 11353 State St., Roseland Sta., Chicago, Ill.
Goebel, J. Paul, Gilman, Ill.
Goebel, L. W., 2135 N. Sawyer Ave., Chicago, Ill.
Goebel, Theophil A., Westphalia, Ind.
Goetsch, F. A., 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Goetz, Herbert, New Palestine, Ind.
Goffeney, W., 235 S. St. Peters St., South Bend, Ind.
Gohde, John S., 2713 Joliet St., New Orleans, La.
*Gonser, Albert G., R. 1, Brookfield, Wis.
Gonser, S., 2110 9th Ave. So., Milwaukee, Wisconsin.
Gottlieb, Edw., Ebenezer, N. Y.
Gottlieb, P. D., Mission Compound, Raipur, C. P., British India.
Grabau, C. F. (Em.), Box 88, Caseyville, Illinois.
Graber, Arthur, R. R. 2, Nashua, Iowa.
Grabowski, Paul H., Chelsea, Mich.
Grabowski, Walter M., Chesterton, Ind.
Graeper, F. H., R. R. 5, Van Wert, Ohio.
Grauer, A. H., 508 Sawyer St., Shawano, Wisconsin.
Grauer, Carl L., 330 Howell Ave., Cincinnati, Ohio.
Grauer, Ernst C., 312 5th St., Wausau, Wisconsin.
Grauer, G. W., 106 W. McMicken Ave., Cincinnati, Ohio.
Greeb, Alexander, R. 3, West, Texas.
Greuter, H. (Em.), Slinger, Wis.
Grosse, Fr., N. E. Cor. Prescott and White Ave., Lyons, Ill.
Grotefeld, Wm., 1110 Grove St., Downers Grove, Ill.
Grotefend, H. F. W., Okeene, Okla.

Gruenke, R. E., 7506 Anthony Wayne Ave., Cincinnati, Ohio.
Grunewald, Robert (Em.), 246 7th Ave., Wauwatosa, Wis.
Grunewald, W. R., 1018 Stanford Rd., N. S., Pittsburgh, Pa.
Guenther, And., R. 2, Box No. 55, Fredonia, Wis.
Gumm, Glen G., 6766 Onarga Ave., Chicago, Ill.
Guthe, Oscar, 4304 Augusta Ave., Richmond, Va.

H

Haack, J. L., 401 S. Madison St., Lancaster, Wis.
Haag, C. C., Supt. Evang. Deaconess Hospital, 3245 E. Jefferson Ave., Residence: 943 E. Grand Blvd., Detroit, Michigan.
Haas, F. E. C., 1110 N. Western Ave., Oklahoma City, Okla.
Haas, H. F. Carl, 2911 McNair Ave., St. Louis, Mo.
Haas, John R. C., 3739 Wood St., Wheeling, W. Va.
Haas, Manfred R., R. R. 1, Armstrong, Indiana.
Haas, Theo. L., 2209 W. Michigan St., Evansville, Ind.
Haass, Carl G., 192 Child St., Rochester, New York.
Habermehl, Arthur, Affton, Mo.
Hackmann, Wm., D.D. (Em.), Tripoli, Iowa.
Haefele, Theo., 4138 N. Grand Blvd., St. Louis, Mo.
Haeussler, Armin, 1132 Lakepointe Ave., Grosse Pointe Park, Mich.
Hafermann, E. U., R. 2, Norwood, Minn.
Hafner, O. F., 403 Jefferson St., Fulton, Missouri.
Hafermehl, Garfield, Box 146, Fraser, Mich.
Hagen, L. E. K. (Em.), 2933 Georgia St., Oakland, Calif.
Hahn, G. F., Box 74, Colby, Wis.
Hahn, H. J., 25 Calumet St., Buffalo, N. Y.
*Halfter, Wm. J., Divinity Hall, Harvard U., Cambridge, Mass.
Haller, G. Thos., Prairie View, Ill.
Hammen, Clarence F., 615 Deleglise St., Antigo, Wis.
Haneberg, C. A., Baroda, Mich.
Hansen, E., Prof., 208 Alexander Blvd., Elmhurst, Ill.
Hanshue, H. W., 333 Kenilworth Rd., R. F. D. 1, Louisville, Ky.
Harder, J. A. F. (Em.), R. R. 3, Arthur, Illinois.
Hardt, A. P., 319 W. Genesee St., Lansing, Michigan.
Hardt, Ewald, R. R. 4, Clarksville, Iowa.
Hauck, J., Napoleon, Mo.
Hauck, Theo., 205 W. Green St., Higginsville, Mo.
Hauff, Wm. E., R. R. 2, Red Bud, Ill.
Hausmann, J. (Em.), Gilman, Ill.
Hausmann, P. F., 4320 West Broadway, Louisville, Ky.
Hausmann, Wm. J., 41 22nd St., Wheeling, W. Va.
Heckmann, R., 115 Gold St., Buffalo, N. Y.
Heess, E. G. (Em.), 6528 Berthold Ave., **St. Louis, Mo.**
Heggemeier, O. W., 522 E. 8th St., Alton, Illinois.
Hein, H. O., New Haven, Mo.
Heinze, Robert (Em.), 8156 Cypress Ave., South Gate, Calif.
Heithaus, B. H., 13th & Fairfax, Carlyle, Illinois.
Held, Conrad, 1008 E. 3rd St., Cincinnati, Ohio.
Held, Henry, P. O. Box 263, Newburgh, Indiana.
Helfer, Walter, E., Woodsfield, Ohio.
Helm, A. J.,
Helm, A. E. (Em.), Royalton, Wis.
Helm, Emil, 2300 W. 120th St., Blue Island, Ill.
Helmkamp, D. J., 111 S. 3rd Ave., Saginaw, Mich.
Hempel, C. R., Th.M., 26 N. 14th St., Belleville, Ill.
Hempelmann, Oscar D., 3551 Gerber Ave., N. S., Pittsburgh, Pa.
Henning, H., Gladstone, Neb.
Hensel, G. A., Saukville, Wis.
Henzel, Eugene T., 125 Clinton St., Albany, N. Y.
Hergert, E., 455 Failing St., Portland, Ore.
Herrlinger, J. Geo., Box 76, Albany, Minn.
Herrmann, E., R. R. 2, LeSueur, Minn.
Herrmann, Joh. (Em.), 4135 Northcote Ave., East Chicago, Ind.
Herrmann, T. J., 3516 Giles Ave., St. Louis, Mo.
Herrmann, Wm. F. (Em.), R. R. 16, Box 145, Ferguson, Mo.
Herrscher, Walter H., 5048 Mardel, St. Louis, Mo.
Hertel, J. M., Cook, Neb.
Hesse, Gerhard, R. 5, Griswold, Iowa.
Hetzel, J. (Em.), New Buffalo, Mich.
Hetzel, Walter F., 515 Lafayette Ave., Royal Oak, Detroit, Mich.
Heutzenroeder, H., Bertha, Minn.
Higgins, Clarence, M., Port Washington, Ohio.
Hildebrand, C. A.
Hildebrand, Geo., Greenview, Ill.
Hildebrandt, H. C. (Em.), 808 S. 2nd Ave., Maywood, Ill.
Hille, John H., Gerald, Mo.
Hille, Otto, Round Knob, Ill.
Hilligardt, Ph. (Em.), Tripoli, Iowa.
*Hillman, W. J., 435 1st St., Henderson, Kentucky.
Hils, A., 106 Morgan St., Tonawanda, New York.
Hoefer, Elmer H., 96 Saranac St., Rochester, N. Y.
Hoefer, J. A., 112 Fifth St., Lincoln, Ill.
Hoefer, M. C., 417 W. LaSalle Ave., South Bend, Ind.
Hoefer, Theo. H., New Douglas, Ill.
Hoelscher, A. W., 51 W. Church St., Mascoutah, Ill.
Hoeppner, H., Chamois, Mo.
Hoeppner, Max, 528 W. Pleasant St., Portage, Wis.
*Hoferer, Arnold A., R. R. 1, Winside, Nebraska.
Hoffman, Charles, P. O. Box 3, Payette, Idaho.
Hoffmann, George M. L.,
Hofmann, Carl A., 1208 Eagle St., Terre **Haute, Ind.**

Hofmann, J. J., 929 Elizabeth Ave., Marinette, Wis.
Hohmann, Geo., Irvington, Ill.
Hohmann, L., 605 E. St. Catherine St., Louisville, Ky.
Hohmann, R., 123 East Dee St., Lebanon, Illinois.
Holder, E., R. R. 1, Howell, Ind.
Holdgraf, J. H., Manhattan, Ill.
Holke, F. (Em.), Box 165, Bensenville, Illinois.
Holtorf, Theo., 478 Phillips Ave., Glen Ellyn, Ill.
Holz, Martin, 716 S. 4th St., S. St. Cloud, Minnesota.
Honold, Theo. C., 9807 Cudell Ave., Cleveland, Ohio.
Horny, Hans, 2122 Russell St., Detroit, Michigan.
Horst, G., Beecher, Ill.
Horstmann, E., 11740 Evanston Ave., Seattle, Wash.
Horstmann, J. H., D.D., 1712-24 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
*Hosto, Arby, Pocahontas, Ill.
Hosto, Armin, Ursa, Ill.
Hosto, H. W., Smithton, Ill.
Hosto, Raymond L., Valmeyer, Ill.
Hosto, Roland, Okawville, Ill.
Hosto, W. H., Smithton, Ill.
Hotz, A. J., 801 Overton St., Newport, Ky.
*Hotz, Emil F., R. R. 3, Metropolis, Ill.
Howe, C. F., 1018 Elizabeth St., LaFayette, Ind.
Howe, W., 2324 17th St., Detroit, Mich.
Huebner, Wm. F., Route 3, Forreston, Ill.
Huebschmann, Henry C., 1629 Hoffner St., Cincinnati, Ohio.
Huebschmann, J. S., 181 Dearborn St., Buffalo, N. Y.
Huetter, Frank W., Route 2, Lena, Ill.
Huprich, Clarence C., Bolivar, Ohio.

I

Idecker, A. H., R. No. 3, Kimmswick, Mo.
*Imel, F. W., Florence, Mo.
Irion, Prof. D., D.D., 177 Virginia St., Elmhurst, Ill.
Irion, Ernst, 423 Third St., Elyria, Ohio.
Irion, E. A., Box 202, Lake Zurich, Ill.
Irion, Jacob (Em.), 2358 Virginia Ave., St. Louis, Mo.
Irion, Jonathan (Em.), 206 N. Breed St., Los Angeles, Calif.
Irion, Paul, 907 Franklin St., Michigan City, Ind.
Irion, Th., 243 Parkway, Oshkosh, Wis.
Iseli, Fred R., 22 N. State St., New Ulm, Minnesota.
Ittel, Chas. A., 1216 Termon Ave., N. S., Pittsburgh, Pa.

J

Jacoby, Hans, 10251 Ave. L., South Chicago, Ill.
Jagdstein, E. H. (Em.), Luckauer Str., 3, Berlin S. 42, Germany.
Jaeger, Emil R., 412 N. 14th St., East St. Louis, Ill.
Janke, A.
Jankowsky, C., Geneva, Iowa.
Jaworski, J. (Em.), 1025 E. College Ave., P. O. Box 775, Seguin, Texas.
Jennrich, Aug. (Em.), 3711 N. 10th St., Milwaukee, Wis.
Jens, F. P., D.D., Supt. Deaconess Hospital, 6150 Oakland Ave., residence, 6112 Victoria Ave., St. Louis, Mo.
Jensen, D. C., Box 383, Lexington, Mo.
Jerger, F., R. R. 1, Hoberg, Mo.
Jeschke, Karl M., 907 Iowa Ave., Muscatine, Iowa.
*Jeschke, W. Marion, Richmond & West Utica Sts., Buffalo, N. Y.
Jesdinsky, H. F. W., P. O. Box 126, Lingle, Wyo.
John, R. A., 3831 No. Mozart St., Chicago, Illinois.
Juchhoff, H. (Em.), R. R. 1, Cumberland, Virginia.
Jud, D., Riesel, Texas.
Jud, Theo., 8863 Falcon Ave., Detroit, Michigan.
Jueling, Paul, 1620 South 23rd St., Tacoma, Wash.
Juergens, A. H., 654 N. Grant St., Wooster, Ohio.
Juergens, H., 4515 W. 130th St., West Park, Cleveland, Ohio.
Jung, Wm., Old Monroe, Mo.
Jungfer, Richard W., 320 Walnut St., Columbia, Pa.
Jurick, G. H.,

K

Kaefer, Paul C., 221 E. Gates St., Columbus, Ohio.
Kaiser, J. P., R. R., No. 2, Newell, Iowa.
Kaiser, P. J., Rockfield, Wis.
Kalkbrenner, Ad., R. I., Bible Grove, Ill.
Kalkbrenner, J. J., 329 S. Mulberry St., Troy, Ohio.
Kalkbrenner, Robert, R. R. 1, Ben Arnold, Tex.
Kalwitz, J. R., 428 E. Broadway Ave., Medford, Wis.
Kamphausen, H., D.D., 1956 W. Boulevard, Cleveland, Ohio.
Kamphenkel, Wm. F., Donnellson, Iowa.
Kanzler, G. A., 907 Elm St., Marysville, Kansas.
Kasiske, J. J., R. R. 3, Manor, Tex.
Kasmann, R. H., 136 W. First St., Hermann, Mo.
Kasper, Paul W., Box 203, Brillion, Wis.
Katterjohn, A. E., Wright City, Mo.
Katterjohn, Prof. Hy., 176 Margaret Pl., Elmhurst, Ill.
Kehle, Paul C., 335 Scott St., Ripon, Wis.
Kehoe, John, 1804 Wickex, Baltimore, Md.
Keinath, P. C., 909 E. 10th St., Vinton, Iowa.
Keller, John A., 110 Weyand St., Buffalo, New York.
Keller, O. (Em.), 15354 Crudder Ave., Detroit, Mich.
Keller, R. H., 591 N. Oak St., Buffalo, New York.
Keppel, C. J., 2223 LaSalle Gardens, So., Detroit, Mich.
Kern, Geo., 2357 E. Dauphin St., Philadelphia, Pa.
Kesting, Chas. F., 66 Locust St., Lockport, New York.
Kettelhut, C. G., R. R. 6, Evansville, Ind.
Kettelhut, Theo., Holland, Ind.
Kieker, Walter F., Walnut, Iowa.

Kiefel, E. D. (Em.), Stitzer, Grant Co., Wisconsin.
Kielhorn, K., Schleswig, Iowa.
Kienle, G. A., Supt. Evang. Hospital of Chicago, 5421 S. Morgan St., residence 917 W. Garfield Blvd., Chicago, Illinois.
Kienle, Robert C., 359 King St., St. Paul, Minnesota.
Kienker, O., 8404 Halls Ferry Rd., St. Louis, Mo.
Kindt, K. M., R. R. 1, N. Tonawanda, N. Y.
Kircher, Julius, 2009 W. 22nd Pl., Chicago, Illinois.
Kissel, Victor T., 2516 Grand Ave., Louisville, Ky.
Kissling, Karl G., Blue Springs, Mo.
Kisselmann, Jacob, 4470 Cherokee St., Denver, Colo.
Kitterer, A. A., 3308 Archwood Ave., Suite 17, Cleveland, Ohio.
Kitterer, A. E., 2178 West Blvd., Cleveland, Ohio.
Kitterer, Paul, Elkader, Iowa.
Kitterer, Theo. A., 841 Thornhill Drive, Cleveland, Ohio.
Kleber, Leonhard (Em.), 5275 Balfour Ave., Detroit, Mich.
Kleemann, L. (Em.), 833 Sanders St., Indianapolis, Ind.
Kleffmann, Walter, Boston, N. Y.
Klein, Carl W., 316 S. Ave. B., Washington, Iowa.
Klein, Earl E., c/o Elmhurst College, Elmhurst, Ill.
Klein, F. C., Eitzen, Minn.
Klein, Walter K., 3814 Bridge Ave., Cleveland, Ohio.
Kleinau, M., R. R. 2, Sumner, Iowa.
Klemme, A. E., 210 W. Adams St., O'Fallon, Ill.
Klemme, F. H., 646 6th St., Portsmouth, Ohio.
Klick, A. E., 633 E. Market St., Louisville, Ky.
Klick, F. C., 814 Faraon St., St. Joseph, Missouri.
Klimpke, Ed. (Em.), 208 Wilder St., Aurora, Illinois.
Kling, L. J., 10 W. Ash St., Three Oaks, Michigan.
Klingeberger, Ferd. (Em.), 525 S. Washington St., Naperville, Ill.
Klingeberger, J. C., Huntingburg, Ind.
Klinschewsky, F., Engelstein, Ostpreussen, Germany.
Klug, A., 348 W. Washington St., West Chicago, Ill.
Kluge, Carl H., Nashville, Ill.
Klutey, E. C., 10 Main St., Tiffin, Ohio.
Kniker, A., Taylor, N. D.
Kniker, C. H., Cibolo, Tex.
Kniker, C. F., Ohlman, Ill.
Kniker, Paul C., Coupland, Tex.
Knipping, A. H., 512 Fairfield Ave., Bellevue, Ky.
Koch, Alb. John, 5442 W. Van Buren St., Austin Sta., Chicago, Ill.
Koch, Edwin J., 204 S. 4th Ave., Marshalltown, Iowa.
Koch, Erwin R., 1365 N. Hamline Ave., St. Paul, Minn.
Koch, Gustav (Em.), 6552 S. Whipple St., Chicago Lawn Sta., Chicago, Ill.
Koch, Henry C., 1920 W. Jefferson, Louisville, Ky.
Koch, John, Lake Elmo, Minn.
Koch, Karl, 650 St. Peter St., St. Paul, Minnesota.
Koch, W., 114 7th St., Grand Haven, Mich.
Koch, W. A., Fredericksburg, Iowa.
Kochheim, H., 3193 Watson Blvd., St. Louis, Mo.
Kochheim, W., 3617 Belle Plaine Ave., Chicago, Ill.
Koehler, A., Box 64, Elberta, Ala.
Koehler, Benjamin J., 514 58th St., Oakland, Calif.
Koehler, Clyde, Th.D., 112 W. Farmer St., Independence, Mo.
Koehler, K., Tripoli, Iowa.
Koelling, Albert F., 815 High St., Burlington, Iowa.
Koenig, C. A., 5148 Patterson Ave., Chicago, Ill.
Koenig, H. E., 333 E. Main St., Barrington, Ill.
Koenig, J. C., c/o Eden Seminary, Webster Groves, Mo.
Koenig, J. H., R. 3, Mascoutah, Ill.
Kofer, R., 2103 Cleveland Blvd., Granite City, Ill.
Kohler, W. F., 2602 Knorr Ave., Cincinnati, Ohio.
Kollath, E. C., 310 E. Doty Ave., Neenah, Wisconsin.
*Kollath, F. W., Buckskin, Ind.
Konrad, Hubert, Bisrampur, via Bhatapara, B. & N. Ry., C. P. India.
Koring, W., R. R. 1, Faribault, Minn.
Kottich, W. (Em), 2020 Morton St., Falls City, Nebraska.
*Kracke, Irvin, Papineau, Ill.
Kraemer, H. A., 64 N. Ogden St., Buffalo, New York.
Krafft, Emil N., 3236 E. 55th St., Cleveland, Ohio.
Krafft, Frederick H., 4441 Red Bud Ave., St. Louis, Mo.
Kraus, Ph., D.D., 1041 Water St., Meadville, Pa.
Krause, G. W., 159 Toussaint St., Oak Harbor, Ohio.
Krause, J., R. R. 2, Augusta, Mo.
Krause, Reinhard, 416 E. North St., Indianapolis, Ind.
Krause, William C., Box 165, Bensenville, Illinois.
Krebs, G., R. 2, Eddy, Tex.
Kreis, W., Dolton, Ill.
Kreuzenstein, G., Billingsville, Mo.
Kreuzer, J. A. M., Alden, Iowa.
Krickhahn, C., R. R. 2, Coloma, Mich.
Kroencke, E. W., 2710 Iowa St., Chicago, Illinois.
Krohne, Frederick H., 364 Genesee St., Buffalo, New York.
Krueger, E. R., 1240 Lincoln Ave., Sheboygan, Wis.
Krueger, F. C. (Em.), 861 Marquette St., La Salle, Ill.
Krueger, F. W., 3347 Mannheim Rd., Bensenville, Ill.
Krueger, H., Lillian, Ala.
Krueger, G. H., P. O. Box 102, Denver, Iowa.
Krueger, J. F., R. R. 1, Wakarusa, Ind.
Krueger, Otto J., Dubois, Neb.
Krueger, W. L., 1228 E. Breckenridge St., Louisville, Ky.
Krull, Hermann, Grand Pass, Mo.
Krumm, G. J., 2447 Harrison Ave., Cincinnati, Ohio.

Krummel, Wm., 812 Ring St., Mapleton, Iowa.
Kruse, S. (Em.), 437 W. Rose Hill Ave., Kirkwood, Mo.
Krusekopf, H. (Em.), Chamois, Mo.
Kuebler, Robt. C., 214 Parkway Ave., Indianapolis, Ind.
Kuecherer, G., 425 W. Clarke St., Milwaukee, Wis.
Kuehn, Arthur C., Marine, Ill.
Kuenne, K., R. R. 2, Random Lake, Wis.
Kuenzler, Ernst G., 930 Marengo St., New Orleans, La.
Kuether, Fr. C., M.A., 412 S. Front St., Hamilton, Ohio.
Kugler, T. C., Lenzburg, Ill.
Kuhlmann, Christian H., 307 W. Clay St., Collinsville, Ill.
Kuhlmann, Wm. J., Millbury, Ohio.
Kuhn, August, R. R. 1, New Haven, Mo.
Kuhn, E. A., 615 Church St., St. Joseph, Michigan.
Kulbartz, J. L., 200 Jewett Ave., Buffalo, New York.
Kuretsch, Richard F., Beasley, Texas.
Kurz, Carl, 920 Laredo Ave., Corpus Christi, Tex.
Kurz, L. F., Addieville, Ill.
Kutz, Gregor W., Lincoln, Ia.
*Kutz, Ludwig C., 208 N. 2nd St., Belleville, Ill.

L

Laatsch, Otto H., R. 3, Box 45, Granada, Minnesota.
Lambrecht, Henry E., 2238 Cortez St., Chicago, Ill.
Lammers, L. H., 12 Poplar Ave., Newark, Ohio.
*Lammert, L. H., R. R. 2, Box 79, Prescott, Wis.
Landgrebe, Louis P., 2514 North Shore Ave., Chicago, Ill.
Langhorst, A. (Em.), 4710 Farlin Ave., St. Louis, Mo.
Langhorst, F. J., Route 6, Box 475, Webster Groves, Mo.
Langhorst, P., 35 E. Parade Circle, Buffalo, N. Y.
Lapp, Theo. E., Mokena, Ill.
Laubengayer, Oscar C., 15335 Gratiot Ave., Maxwell Sta., Detroit, Mich.
Lautenschlaeger, E., 32 Grove St., Amsterdam, N. Y.
Lawrenz, E. F., 9301 W. Fort St., Detroit, Mich.
Lebart, J., R. R. 9, Box 2293, Sacramento, Calif.
Leemhuis, H. J., 324 W. Embargo St., Rome, N. Y.
Leesmann, B. H., 2442 Moffat St., Chicago, Ill.
Lefkovics, S., 436 Harrison St., Port Washington, Wis.
Lehmann, M., Henderson, Minn.
Lehmann, Nathanael D., 4315 Eastern Ave., Cincinnati, Ohio.
Lehmann, Paul D., 108 Rockingham St., Toledo, Ohio.
Lehmann, Reinhart, 33 S. Ellis St., Cape Girardeau, Mo.
Lehmann, Timotheus, Elmhurst College, Elmhurst, Ill.
Lehmann, Theo. T., 93 Washington Ave., Kenmore, N. Y.
Lehmann, Titus, 730 E. 13th St., Indianapolis, Ind.
Leibner, Erich E., 2111 McNair Ave., St. Louis, Mo.
Leonhard, F. (Em.), R. R. 2, Longmont, Colorado.
Leonhard, R. G., Elmhurst, Ill.
Leonhardt, Wm. H., R. R. No. 3, Cleveland, Wis.
Lienk, M., 9987 Throop St., Washington Heights Sta., Chicago, Ill.
Limper, A. E., Millstadt, Ill.
Limper, H., 1443 S. 6th St., Louisville, Ky.
Locher, C. W., D.D., Office, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Res., 203 Bompart Ave., Webster Groves, Mo.
Locher, Rudolph W., 79 Elm St., Hornell, New York.
Loew, Richard J., 105 Perry St., Wapakoneta, Ohio.
Lohans, Prof. H. H., 509 E. Lockwood Ave., Webster Groves, Mo.
Loos, Carl, 1709 Gunnison Drive, Erie, Pa.
Lorenz, R., R. R. 3, Washington, Mo.
Low, Geo. J., 219 Tenth Ave. East, Duluth, Minn.
Lucke, R. C., 3904 N. Nottingham Ave., Chicago, Ill.
*Ludwig, F. A., 916 Huron St., Berlin, Wisconsin.
Ludwig, F. G., 2367 N. Fourth St., Milwaukee, Wis.
Lueckhoff, Fr., Supt., 1852 West Grand Blvd., Detroit, Mich.
Lueder, Prof. J., D.D. (Em.), 180 West Park Ave., Elmhurst, Ill.
Luedtke, Walter A.
Luthe, Osk., R. R. 4, Peotone, Ill.

M

Malkemus, L. F., R. R. 3, Highland, Ill.
Malin, F. W., Malone, Wis.
Mallick, Adolf, 11862 Wisconsin Ave., Detroit, Mich.
Mangelsdorf, Wm., Germantown, Wis.
Mangold, J. G. (Em.), 1402 Palomares St., Pomona, Calif.
Mann, A. O., 102 East 5th St., Washington, Mo.
Mann, Joseph H., Box 395, Seguin, Tex.
Manrodt, H., 15 Alexander St., Newark New Jersey.
Manrodt, Manfred, Th.M., Augusta, Mo.
Marshall, Thomas R., 333 N. 4th St., Seward, Neb.
Martensen, Glen, Primrose, Iowa.
Martin, A., 925 Harcout Ave., Grosse Point Park, Mich.
Marx, Lewis G., Herndon, Kansas.
Mast, Andrew, 8425 Whittaker Ave., Detroit, Mich.
Matzner, Adolph, Supt. Evang. Deaconess Hospital, Marshalltown, Iowa.
Mauch, W. G., Dexter, Mich.
Maul, D. F., 1736 Washington St., Lincoln, Neb.
Maunz, Norman A., 1719 St. Andrew St., New Orleans, La.
Maurer, Paul H., 602 N. Fifth St., Vincennes, Ind.
Mauthe, John, Evansville, Ill.
Mayer, Armin N., 846 W. 62nd St., Chicago, Ill.
*Mayer, Ed. A., 646 Nehalem St., Portland, Ore.

Mayer, Edwin F., 2243 Seminole Ave., Detroit, Mich.
Mayer, F., Ph.D., D.D., R. R. 1, Manchester, Mich.
Mayer, Theo., 174 Schenk St., N. Tonawanda, N. Y.
McNelly, Clyde, Warner, Ohio.
McQueen, F. E., 602 Clark Ave., Webster Groves, Mo.
Mehl, Theophil, Pomeroy, Ohio.
Mehl, Wm. F., 219 E. Broadway, Louisville, Ky.
Mehrtens, Fred J., 3818 Delachaise St., New Orleans, La.
Meier, H., 195 N. Entrance Ave., Kankakee, Ill.
Meier, J. H., Hankinson, N. D.
Meiller, John, R. F. D., 1, Marlin, Tex.
Meinecke, C. W., D.D., Bay, Mo.
Meisenheimer, P. W., 402 W. Grove St. Taylor, Pa.
Melchert, J. C., New Bremen, Ohio.
Mensendiek, R. A., 435 S. 9th St., Quincy, Illinois.
Menzel, Alfred, 8332 S. Green St., Chicago, Ill.
Menzel, Emil W., Bisrampur, via Bhatapara, India.
Menzel, Paul A., D.D., 2951 Tilden St., N. W., Washington, D. C.
Menzel, Theophil W., 1206 Oliver St., N. Tonawanda, N. Y.
Merkel, Karl, Sutherland, Neb.
Mernitz, Roland, 2258 Liberty St., Jacksonville, Fla.
Merten, Theo., 725 Reid Ave., Lorain, Ohio.
Merz, Edward, Delano, Minn.
Merzdorf, J. J., Trenton, Ill.
Merzdorf, Walter, 506 E. Division St., Faribault, Minn.
Meusch, F. A., 222 E. Spring St., New Albany, Ind.
Meyer, Alfred E., 2042 Pensacola Ave., Chicago, Ill.
Meyer, Armin F., Khariar, C. P. India.
Meyer, Achilles B., Tell City, Ind.
Meyer, A. H., 344 Walnut St., Lawrenceburg, Ind.
Meyer, Chas., Affton, Mo.
Meyer, J. P., 2935 Greer Ave., St. Louis, Missouri.
Meyer Karl H., 2868 N. 54th St., Milwaukee, Wis.
Meyer, O. A., 106 N. Oakes St., San Angelo, Tex.
Meyer, Wm., R. R. 1, Box 152, Elgin, Ill.
Miché, C. E. (Em.), 1619 Washington St., Highland, Ill.
Miller, Louis C. F., 128 N. Bromley Ave., Scranton, Pa.
Miller, Richard A., 1633 Goodman Ave., N. College Hill, Cincinnati, Ohio.
Miner, O. C. (Em.), 2515 Garland Ave., Louisville, Ky.
Mittler, F. J., R. 5, Box 86, Ellsworth, Wisconsin.
Moeller, H. H., 2801 S. Karlov Ave., Hawthorne Station, Chicago, Ill.
Moenkhaus, Wm. L., 539 Beech St., Scranton, Pa.
Moessner, L. R., Elmore, Ohio.
Mohme, F., R. R. 1, Elkhart Lake, Wis.
Mohr, Robert, 627 S. 8th St., Waco, Texas.
Mohri, Aug. F. (Em.), Bensenville, Ill.
*Molter, Leon K., 219 Madison St., Buffalo, N. Y.
Moritz, D. H., Hudson, Kan.
Moritz, E. J., 805 W. Third St., Colby, Kansas.
Moritz, Paul G., 3666 Stoer Rd., Shaker Heights, Cleveland, Ohio.
Mornhinweg, G., 172 Coll St., New Braunfels, Tex.
Mornhinweg, R. H., Hookdale, Ill.
Muecke, Albert, D.D. (Em.), 1222 Orleans Ave., Keokuk, Iowa.
Muecke, Otto A., 400 S. Second St., Le Sueur, Minn.
Muehleisen, H., R. F. D., No. 5, Edwardsville, Ill.
Muehlinghaus, F. W. (Em.), 535 Leopard St., Dunkirk, N. Y.
Mueller, Carl. R. R. 5, Mart, Texas.
Mueller, E., Glencoe, Minn.
Mueller, E. L., R. R. No. 3, Box 274, Clayton, Mo.
Mueller, E. Th., 1153 Oliver St., N. Tonawanda, N. Y.
Mueller, Herm., R. R., Slinger, Wis.
Mueller, H. E., R. R. 1, Pilot Grove, Mo.
Mueller, H. F., 403 E. University Ave., Champaign, Ill.
Mueller, J. G., The Locusts, R. R. 7, Dayton, Ohio.
Mueller, K. J., R. R. 3, Tower Hill, Ill.
Mueller, Theo. L. (Em.), 2107a Alfred Ave., St. Louis, Mo.
Mueller, Prof. Th. W., 5721 Drexel Ave., Chicago, Ill.
Munsterman, A. J., 1433 Crain St., Evanston, Ill.
Munz, J. M., Hebron, N. D.
Mysch, C. A., R. R. 4, Edwardsville, Ill.

N

Nabholz, E. (Em.), 11 N. First St., Princeton, Ill.
Nagel, Carl, Elkhart Lake, Wis.
Nauerth, C., R. R. 3, Beecher, Ill.
Nestel, J. C., Lamar, Ind.
Neumann, G. A., 1112 Grove St., Downers Grove, Ill.
Neumann, Hilmer E. J., 927 McPherson Ave., Price Hill, Cincinnati, Ohio.
Neumann, I., R. R. 6, Mt. Vernon, Ind.
Neumeister, W. E., 4043 Forest Blvd., East St. Louis, Ill.
Niebuhr, Prof. H. Richard, Ph.D., 31 Elihu St., Hamden, Conn.
§Niebuhr, Prof. R., D.D., 99 Claremont Ave., New York City, N. Y.
Niedernhoefer, H., 111 W. Oliver St., Owosso, Mich.
Niedermeyer, Paul, Levasy, Mo.
Niefer, Henry, D.D., 812 E. Russell Ave., Milwaukee, Wis.
Nies, A. J., 38 Linden Pk., Buffalo, N. Y.
Niewoehner, H. (Em.), R. R. 3, Denison, Iowa.
Nisi, Frederick J., Box 129, Newton, Kan.
Nollau, J. (Em.), 308 W. Mill St., Waterloo, Ill.
Nottrott, K. W., 304 E. Oklahoma Ave., Enid, Okla.
Nuesch, J., 1739 Trinity St., Los Angeles, California.
Nussmann, G., Concordia, Mo.
Nussmann, Oscar C., 19 Allen Pl., Columbia, Mo.
Nussmann, O., 221 Thomas St., Biloxi, Mississippi.

O

Oberdoerster, C., R. R. 1, Morrison, Mo.
Oberhellmann, Th., R. 2, Box 657, Clayton, Mo.
Oberkircher, F. D., 525 W. Tenth St., Erie, Pa.
Oppermann, F. (Em.), East Sound, Wash.
Orlowsky, Geo., R. R. 2, Box 21, St. Charles, Mo.
Ott, B. C., 1635 N. Karlov Ave., Chicago, Illinois.
Ott, Walter, 203 East First North St., Carlinville, Ill.
Otte, Elmer, G., Inman, Kan.
Overbeck, J. H., 3932 Shreve Ave., St. Louis, Mo.

P

Paetzold, Edward J., 23 Lincoln Pl., Irvington, N. J.
Pahl, Gustav, 3054 N. Albany Ave., Chicago, Ill.
Papsdorf, O., R. R. 1, Saline, Mich.
Papsdorf, Theo. G., 307 N. Franklin St., New Bremen, Ohio.
Paul, M., Baitalpur, via Bhatapara, B. & N. Ry., C. P., British India.
Pauloweit, G. E., Syracuse, Neb.
Peper, M., Perham, Minn.
Perl, F., R. R. 1, Tecumseh, Neb.
Perl, John, Box 25, Batesland, S. Dak.
Pessel, Otto F., 111 W. B St., Belleville, Illinois.
Peter, F., 614 Emmet St., Petoskey, Mich.
Peters, H. H., Elliston, Ohio.
Peters, J. C. (Em.), 5009 College Ave., Indianapolis, Ind.
Petersmann, Prof. Werner, Th.D., Eden Seminary, Webster Groves, Mo.
Pfeiffer, K., R. R. 3, Box 50, Waverly, Iowa.
Pfeiffer, L., (Em.), Cumberland, Va.
Pfeiffer, Paul, 211 W. Columbia St., Springfield, Ohio.
Pfister, Herbert E., 211 E. Carrol St., Kenton, Ohio.
Pfitzer, Fred W., 25 Crosman Ave., Buffalo, N. Y.
Pfundt, E., Hinckley, Ill.
Pfundt, H. (Em.), Augusta, Mo.
Pfundt, Theo., Mayview, Mo.
Pheiffer, H. E., 804 W. Jefferson St., Sandusky, Ohio.
Philbrook, Ralph A., 23 Seminary Ave., Auburn, N. Y.
Piepenbrok, Ernst A., 902 Sanders St., Indianapolis, Ind.
Piepenbrok, F. G., Deerfield, Ill.
Piepenbrok, Paul, Schulenburg, Tex.
Pieper, W. H. (Em.), 431 Bodem St., Modesto, Calif.
Pinckert, E. F., 201 W. Madison Ave., Wheaton, Ill.
Pinckert, Otto E., Milford, Neb.
Pister, Jacob, Orchard, Kemper, Fullerton Parkway, Chicago, Ill.
Plassmann, E. H., Bloomingdale, Ill.
Pleger, K., 4341 Chouteau Ave., St. Louis, Missouri.
*Pobanz, Ph. R., Medaryville, Ind.
*Poeschel, Leslie R. Theo., Bland, Mo.
Polster, Joseph O., R. R. 3, Box 699, Clayton, Mo.
Poth, G. M., 4281 Tholozan Ave., St. Louis, Missouri.
Prakash, Yesu, (Charpali), P. O., Padampore, via Raigarh, C. P., B. N. Ry., India.
Prell, Paul, 5266 Plover Ave., St. Louis, Missouri.
Press, G. G., 1340 Parrish Ave., Hamilton, Ohio.
Press, Otto, 1712-24 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Press, Paul, 1910 Newhouse Ave., St. Louis, Mo.
*Press, Paul, Jr., Marshall, Okla.
Press, S. D., D.D., Pres., Eden Seminary, 475 E. Lockwood, Webster Groves, Missouri.
Pruessner, Geo. E., R. R. No. 1, Chesterfield, Mo.
Puhlmann, F. P., Route 10, Box 188, Indianapolis, Ind.
*Purti, John, Bisrampur, C. P., India.
Pusch, E. W., Talmage, Neb.

Q

Quarder, Paul (Em.), Norwood, Minn.
Quinius, J. P., 2317 Napoleon Ave., New Orleans, La.

R

Raase, Carl J., R. R. 1, Belvue, Kan.
Radloff, H. W., Welcome, Minn.
Ragué, H. S. von, Manchester, Mich.
Rahn, A. D., R. R. 5, Belleville, Ill.
Rahn, H. U., R. R. No. 3, Chesterfield, Missouri.
Ramser, J. (Em.), R. R. 3, Box 157, Boring, Ore.
Rapp, Otto, Norwood, Minn.
Rasche, August C., 4019 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Rasche, Chr. T., 623 Allen St., Owensboro, Kentucky.
Rasche, Walter C., 805 Clay St., Box 413, Jasper, Ind.
Rath, Geo., Laurel, Mont.
Rath, H. W., 300 Mill St., New Athens, Ill.
Rath, Wm. G., Jr., 2016 So. 24th St., Milwaukee, Wis.
Rathmann, E. F., 504 W. Front St., Bloomington, Ill.
Rathmann, Wm. F., Bartlett, Ill.
Rauch, Ludw., R. R. 6, Nashville, Ill.
Recht, Geo., Cecil, Wis.
Reh, Emil (Em.), 215 W. McCord St., Centralia, Ill.
Reichert, Paul, 300 Harrison St., Elkhart, Indiana.
Reichert, Jul., Box 176, Lockhart, Texas.
Reichle, C. D. (Em.), Bensenville, Ill.
Reidenbach, R., P. O. Box 114, Elkton, S. Dakota.
Reifschneider, Hy., 3119 S. 24th St., Omaha, Neb.
Reiss, Arthur E., 307 E. Jackson St., Pinckneyville, Ill.
Reller, J. A., R. R. 8, Evansville, Ind.
Reller, J. Otto, 607 Jefferson Ave., Evansville, Ind.
Repke, Paul, R. R. 3, Kewanee, Ill.
Rest, Wm., Evangelical Hospital, 9th & Harrison St., Kansas City, Mo.
Richter, Robert F., Ellinwood, Kan.
Rieder, Henry, Nickerson, Kan.
Rieger, J. C., No. 1 Metaire Court, R. F. D. No. 6, New Orleans, La.

Riemann, R. (Em.), R. 1, Box 8, Gulfport, Mississippi.
Riemann, Wm. J., 2307 24th Ave. N., Minneapolis, Minn.
Rinne, A. F., 232 West 9th St., Junction City, Kans.
Rixmann, H. (Em.), Hartley, Iowa.
Rodenbeck, F. L., 1314 "F" St., Lincoln, Nebraska.
Roedder, A., Goehner, Neb.
Roese, F. A., R. R. 2, Lenox, Mich.
Roglin, E. (Em.), R. R. No. 3, Frederick, Oklahoma.
Rolf, F. J., 1110 12th St., Rock Island, Ill.
Rohlfing, C. H., McKittrick, Mo.
Romanowski, A., 612 Texas St., Dallas, Texas.
Ronte, Gust. (Em.), 443 Bridge St., Manchester, N. H.
Roth, A. C., Grant Park, Ill.
Roth, C. Wm., 966 Washtenaw Ave., Ypsilanti, Mich.
Roth, E., Slinger, Wis.
Roth, Jac., 724 Deuel St., Ft. Morgan, Colorado.
Roth, Karl, Sr. (Em.), 401 E. 266th St., Euclid Branch, Cleveland, Ohio.
Roth, K. A., 418 Glencoe Ave., Highland Park, Ill.
Rueggeberg, Frederick Carl, 2526 W. Lombard St., Baltimore, Md.
Ruhl, John G., R. R. 5, Newton, Iowa.

S

Sabbert, Wm., Troy, Mo.
Sabrowsky, C. F. (Em.), 1513 West Short St., Independence, Mo.
Saenger, Carl, 432 Cleveland St., Woodland, Calif.
Saeuberlich, A., R. R. 1, Seguin, Tex.
Saffran, Paul G., 1319 Payson Ave., Quincy, Ill.
Saleste, Paul H., Ph.D., 17 S. Franklin St., Mansfield, Ohio.
Salzgeber, L., 411 N. E. 3rd St., Little Falls, Minn.
*Sander, Herman J., Yale Divinity School, New Haven, Conn.
Satory, A. W., Clarksville, Iowa.
Satzinger, O., 337 E. Jefferson St., Los Angeles, Calif.
Sauer, J., (Em.), 5027 Woodland Ave., Kansas City, Mo.
Schaefer, F. W., 923 S. East Ave., Baltimore, Md.
Schaefer, C. T., 3123 Shannon Dr., Baltimore, Md.
Schaefer, J. (Em.), 1821 W. Wisconsin Ave., Milwaukee, Wis.
Schaeffer, C., 712 Sibley St., Hammond, Indiana.
Schaeffer, Paul G., R. F. D. 2, Sharpsburg, Pennsylvania.
Schaible, J., Wanatah, Ind.
Schalow, B. E., 2041 Larkin St., San Francisco, Calif.
Schauer, C., 36 Broadway, Bayonne, N. J.
Schauer, John, R. 1, Box 7, Stemmers Run, Maryland
Scheer, Walter A., 204 Meridan St., Louisville, Ky.
Schemmer, A. F., 1111 Pennsylvania Ave., Steubenville, Ohio.
Schenk, F. E. J., 328 W. Springfield Ave., Union, Mo.
Scherer, Adam J., 128 S. Murat St., New Orleans, La.
Scherger, Dr. Geo. L., Orchard, Kemper, Fullerton Pkwy., Chicago, Ill.
Scherzer, C. J., 623 Jackson St., Sandusky, Ohio.
Schick, G. B. (Em.), 3911 Winnebago Ave., St. Louis, Mo.
Schick, H. J., S.T.D., 7020 S. Michigan Ave., Chicago, Ill.
*Schick, Samuel G., 212 E. Joliet St., Crown Point, Ind.
Schieler, A. L., Tulare, S. D.
Schieler, Dr. C., Athens, Wis.
*Schieler, Egon E., Athens, Wis.
Schild, W. H., 308 Adams St., Buffalo, N. Y.
Schlinkmann, Daniel, Urbana, Ind.
Schlinkmann, Frederick, 16 W. Wabash Ave., Eureka, Calif.
Schlinkmann, W. H., 1214 N. 13th St., Milwaukee, Wis.
Schlinkmann, Wm., Sr. (Em.), Columbia, Illinois.
Schlundt, Theo., 405 Wooster Ave., Dover, Ohio.
Schlundt, Theo. S., Jr., Box 143, Navarre, Ohio.
Schmale, Theo., 432 S. 4th Ave., Ann Arbor, Mich.
Schmeisser, G., R. R. 2, Jackson, Mo.
Schmidt, Carl, Arrow Rock, Mo.
Schmidt, C. E., 582 Church St., Amherst, Ohio.
Schmidt, E., Warren, Mich.
Schmidt, F. C., 812 Harrison Ave., St. Joseph, Mich.
Schmidt, G. A., Apt. 4., 1261 Pennsylvania St., Denver, Colo.
Schmidt, John L., Jamestown, Mo.
Schmidt, M. M., 106 Poplar St., Merrill, Wisconsin.
Schmidt, Paul L., 2827 Alameda Blvd., Baltimore, Md.
Schmidt, Paul Wm., 239 S. Grant St., Wooster, Ohio.
Schmidt, C. Ralph, York Rd. at Pleasant Valley Rd., Brooklyn Sta., Cleveland, Ohio.
Schmidt, Wm., R. R. 1, Judson, N. D.
Schmidt, W. Jos., Black Creek, Wis.
Schmiechen, R. R. 1, Venedy, Ill.
Schmunck, T., 43 W. Maple St., Walla Walla, Wash.
Schnake, Alfred G., 114 Hartweg Ave., Fort Thomas, Ky.
Schnake, Paul C., 6126 Ridge Ave., Pleasant Ridge, Cincinnati, Ohio.
Schnathorst, F., 111 N. 8th St., Petersburg, Ill.
Schneider, A. J., Alhambra, Ill.
Schneider, Prof. C. E., 129 Bompart Ave., Webster Groves, Mo.
Schneider, E. K., R. 3, Harvard, Neb.
Schneider, J. E., 2811 Juniata St., St. Louis, Mo.
Schneider, Karl L., 5806 Julian Ave., St. Louis, Mo.
Schoen, Albert, Farmington, Mich.
Schoenhaar, M., 300 12th St., Greeley, Colorado.
Schoettle, H. J., Elberfeld, Ind.

Schoettle, Jacob (Em.), 78 Rutherford Pl., North Arlington, N. J.
Scholl, Frank C., 220 38th St., Covington, Ky.
Scholze, Wm. E., 301 W. Mt. Pleasant St., West Burlington, Iowa.
Schoppe, Paul E., R. 2, Granite City, Ill.
Schory, Th., 4574 Guilford Ave., Indianapolis, Ind.
Schowe, Herbert H., 550 Canton St., San Antonio, Texas.
Schreiber, F. R., 209 Glenhaven Ave., N. W., Grand Rapids, Mich.
Schrodt, Gilbert F. J., 511 E. Virginia St., Evansville, Ind.
Schroedel Max C., R. R. 2, Pearl City, Ill.
Schroedel, Martin P., 1523 Bruner St., Rockford, Ill.
Schroeder, Alfred F., 629 Central Ave., Leavenworth, Kan.
Schroeder, F. W., 4045 N. Leclaire Ave., Chicago, Ill.
Schroeder, H., Bay, Mo.
Schroeder, Paul M., 33 W. Virginia St., Evansville, Ind.
Schroerluke, O. P., 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Schueler, F. D., 2300 Taylorsville Road, Louisville, Ky.
Schuessler, Hy. G., Powhatan Point, Ohio.
Schuessler, W. (Em.), Monee, Ill.
Schuetze, G. F., S.T.M., R. R. 9, Princeton, Ill.
Schuch, J. N., 2348 Tennessee Ave., St. Louis, Mo.
Schuh, P. A., 1728 14 St., Monroe, Wis.
Schulmeistrat, C. (Em.), 6634 Stewart Ave., Chicago, Ill.
*Schultheiss, J. F., Brown, Manitoba, Can.
Schultz, A. H., 1851 Lawn Ave., Bond Hill, Cincinnati, Ohio.
Schultz, George, 1010 N. Main St., Springfield, Mo.
*Schultz, Harold Peters, Eden Theol. Seminary, Webster Groves, Mo.
Schultz, John H., Baitalpur, via Bhatapara, B. & N. Ry., C. P. India.
Schultz, Norbert, New Franklin, Mo.
Schultz, W., Minnesota Lake, Minn.
Schulz, A. F., 8240 St. Charles Rock Road, St. Louis, Mo.
Schulz, Max F. (Em.), R. R. 2, Elberfeld, Indiana.
Schulz, Paul, R. 1, Burksville, Ill.
Schulz, W. K., R. 1, Falls City, Neb.
Schulze, Otto,
Schumacher, Theo., F., 323 N. Washington St., Kahoka, Mo.
Schumann, Wm., 1008 Main St., Montrose, Colorado.
Schwab, J. P., 2134 Newbold Ave., New York, N. Y.
Schwarze, R. E., 263 State St., Hartford, Wisconsin.
Schweickhardt, L., 1329 S. Carrollton Ave., New Orleans, La.
Schweinfurth, Fred. C., 2051 Cortlandt Ave., Norwood, Ohio.
Schweizer, Ed. (Em.), R. R. 2, Marion, Illinois.
Schwemmer, Wm. G., 126 Dixon St., Stevens Point, Wis.
Schwengel, E. H., Box 106, Spring, Tex.
Selmikeit, Arthur F., 209 27th Ave., Bellwood, Ill.
Senne, Henry H., 534 S. Scoville Ave., Oak Park, Ill.
Sennewald, M. R., Forks, N. Y.
Seybold, E., Ackley, Iowa.
Seybold, G. E., Parkville, Mo.
Seybold, Martin L., Holyrood, Kan.
Seybold, Theo. C., Raipur, C. P., India.
Siebert, Warner, 306 E. 1st St., Jackson, Missouri.
Siegenthaler, G., 674 S. High St., Columbus, Ohio.
Sieveking, Geo. H., Maeystown, Ill.
Silbermann, J. J. (Em.), 336 May St., Glen Ellyn, Ill.
Simon, W. F. A., 420 Chestnut St., Wyandotte, Mich.
Simon, W. F., Ph.D., 1115 Victor St., St. Louis, Mo.
*Sinnenberg, A. H., 97 Dewey St., Newark, New Jersey.
Sinning, Edward C., 2702 Clairmont Ave., Birmingham, Ala.
Slupianek, B., R. 4, Baldwin City, Kans.
Soell, E. J., 1013 7th St., Port Huron, Michigan.
Soell, John, Box 55, Port Hope, Mich.
Sonneborn, Geo., 409 Kenilworth Ave., Dayton, Ohio.
Spangenberg, Hy. (Em.), 911 N. Main St., Fostoria, Ohio.
Spathelf, E. H., 983 W. Grand Blvd., Detroit, Mich.
Specht, H., Gladbrook, Iowa.
Sprenger, C., 430 Sample St., Millvale Br., Pittsburgh, Pa.
Stadler, Carl A., Route 1, Box 57, Somerville, Texas.
Stamer, Hugo (Em.), 4317 N. Kedvale Ave., Chicago, Ill.
Stange, P. L., 743 S. Park Ave., Oshkosh, Wisconsin.
Stanger, Prof. C. G., 232 Alexander Blvd., Elmhurst, Ill.
Stanger, G. H. (Em.), Bensenville, Ill.
Stanger, Prof. Robert C., South Hall, Elmhurst College, Elmhurst, Ill.
Stauch, Everett P., 101 Armin Pl., Buffalo, N. Y.
Stave, Richard, Ph.D., 777 Boulevard, Bayonne, N. J.
Stech, E. J., 206 W. 3rd St., Fairmont, Minnesota.
Steger, J. H., Columbus, Neb.
Steinmark, F. F., Mitchell, Neb.
Stelzig, Ernst, Nisland, S. Dak.
Sternberg, L. (Em.), R. R. 2, Princeton, Indiana.
Stock, Norman L.,
Stock, Paul R., 2211 Franklin Ave., New Orleans, La.
Stoerker, Fred, 706 E. Spring St., Boonville, Mo.
Stoerker, Paul, 6212 Station St., E. E., Pittsburgh, Pa.
Stoerker, Theophil, Emmaus Home, St. Charles, Mo.
Stommel, E. H., 1256 N. Hazard St., Los Angeles, Calif.
Stommel, Max, 168 N. Garfield Ave., Hinsdale, Ill.
Storck, Theo. J. (Em.), Donnellson, Iowa.
Strasburg, M., Talmage, Neb.
Strauss, John, R. R. 2, Waco, Texas.
Streich, H. L., 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Stroehlein, E., R. R. 3, Batesville, Ind.

Stroetker, J. H. (Em.), R. R. 1, Beaufort, Missouri.
Strub, Henry M., 202 E. 3rd St., Williamsport, Pa.
Struckmeier, K. C., 882 14th St., San Francisco, Calif.
Stueber, Louis F., R. R., Hannibal, Ohio.
Stueler, Askan, D.D., Western, Neb.
Sturm, C. F., Emmaus Home, Marthasville, Mo.
Sturm, Carl F., Jr., 1715 Irving Ave. N., Minneapolis, Minn.
Suedmeyer, Louis, 528 High St., Buffalo, New York.
Susott, A. A., 416 N. W. Sixth St., Evansville, Ind.

T

Tannler, Benedict W., 365 Myrtle Ave., Garwood, N. J.
Tepas, Bernard J., 1080 Portland Ave., Rochester, N. Y.
*Tepas, Irving, Clarington, Ohio.
Tester, P. Ph. (Em.), 1478 Navarro Ave., Pasadena, Calif.
Thomas, H., St. Charles, Mo.
Thomas, Paul, R. R. 1, Elkhart Lake, Wis.
Thomas, Theo. A., Lowden, Iowa.
Tietke, Herman (Em.), 24 N. Catherine Ave., La Grange, Ill.
Tillmanns, G.; 639 Fifth St., San Rafael, California.
Tillmanns, Theo., 3589 Kimmel Rd., Cleveland, Ohio.
Tischhauser, E., Steinauer, Neb.
Toelle, H. C., 2506 Benton St., St. Louis, Missouri.
Totzke, H. E., 171 W. Boulevard, Marine City, Mich.
*Trost, Theodore Louis, Colgate-Rochester Divinity School, Rochester, N. Y.
Tschudy, Fridolin, Kettlersville, Ohio.
Twente, Th. H., 108 E. College St., Oberlin, Ohio.

U

Uhdau, Theo. O. (Em.), 4500 Washington Blvd., Good Samaritan Altenheim, St. Louis, Mo.
Uhlhorn, R., Rowena, Texas.
Uhrland, Walter E., 907 Rutledge Ave., Cincinnati, Ohio.
Umbeck, F. P., 2500 N. Talman Ave., Chicago, Ill.

V

Varwig, J. W., 127 Edgar Rd., Webster Groves, Mo.
Vehe, Wm. (Em.), P. O. Box 111, Cherokee, Iowa.
Viehe, Albert E., 72 Main St., Hamburg, New York.
Viehe, G., Slinger, Wis.
Vieth, H. P., res., 449 Fairview Ave., Webster Groves, Mo.; office, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
§Vieth, Paul H., 166 Margaret Pl., Elmhurst, Ill.
Vieweg, R., 161 Dewitt Ave., Elmira, New York.
*Vilt, J. R., P. O. Box 143, Needville, Texas.
Voegtling, G. (Em.), 1012 Furman Ave., Corpus Christi, Texas.
Voeks, John C., Palatine, Ill.
Vogelmann, Carl G., 25 Chamberlin Dr., Buffalo, N. Y.
Vogelman, W. W., 16 Francis St., Annapolis, Md.
Vogt, Emil, R. R. 2, Jansen, Neb.
Vollbrecht, W., 729 Campbell Ave., Hamilton, Ohio.
VonderOhe, A., R. R. 2, Warsaw, Ill.
Voss, H. E. (Em.), 328 Carol Blvd., Highland Park, Upper Darby, Philadelphia, Pa.

W

Wagner, H., 184 S. Center St., Bensenville, Illinois.
Wagner, Oscar Walter, 129 S. Union St., Loudonville, Ohio.
Wahl, A. J. A., R. R. 5, Rockford, Ohio.
*Wahl, Clemens R., Raipur C. P., British India.
Walter, Fr. (Em.), 1338 Yale St., Santa Monica, Calif.
Walton, A., Box 35, Burton, Tex.
Walz, H., Box 109, R. 9, Jefferson Barracks, Mo.
Warber, Chas., 3201 Wetmore Ave., Everett, Washington.
Warber, Henry C., Gresham, Oregon.
Warskow, Aug. F., 926 W. Cherry St., Marion, Ill.
Webbink, G. W., 609 Sycamore St., Niles, Michigan.
Weber, F. G., R. 2, Chelsea, Mich.
Weber, Louis G., Box 342, Chillicothe, Ohio.
Weber, Walter L.,
Wegener, A. H., 109 E. Mill St., Staunton, Illinois.
Wehrli, Prof. A., 465 Park Rd., Webster Groves, Mo.
Weichelt, Hugo, Remsen, Iowa.
Weisser, R. E., 118 Walnut St., Wabash, Indiana.
Weltge, F. W., Tioga, Ill.
Weltge, P. W., Hutchinson, Minn.
Weltge, Wm. B., 12 S. Hickory St., Duquoin, Ill.
Wendt, Paul, Supt., Ev. Deaconess Hospital, 1815 W. Wisconsin Ave.; res., 4319 No. 19th Pl., Milwaukee, Wis.
Werheim, Wm. F., D.D. (Em.), 321 Woodbridge Ave., Buffalo, N. Y.
Werner, Arthur F., Hardtner, Kan.
Werner, D. E., Ph.D., Carmi, Ill.
Werner, Wm., 1423 8th Ave., Scottsbluff, Nebraska.
Werth, W. A., 823 W. Indiana Ave., Spokane, Wash.
Westerbeck, E. J., Columbia, Ill.
Wetzeler, Walter R., 6506 Vine St., Elmwood Pl., Cincinnati, Ohio.
Wetzeler, W. R., 126 N. Story St., Appleton, Wis.
Wichmann, O. G., Box 34, Plattsmouth, Nebraska.
Wiedenmann, E. L., 201 N. E. 23rd St., Miami, Florida.
Wierth, Edgar, Valley City, Ohio.
Wiesecke, H. M., Stanley Apt. Hotel, 149 S. Los Robles Ave., Pasadena, Calif.
Wiggermann, Ph., 1521 Holman St., Covington, Ky.

Wilke, W. W., St. Jacob, Ill.
Wilking, E. F., 115 W. Pine St., Albion, Michigan.
Winger, F. E., Sussex, Wis.
Winger, G. A., Davis, Ill.
Winger, Paul E., 5154 Oakton St., Niles Center, Ill.
Wintermeyer, H. H., 301 E. 3rd St., Pana, Illinois.
Witt, W. J., 4538 Livernois Ave., Detroit, Michigan.
Wittbracht, C. H., 100 N. Lewis St., Saline, Mich.
Wittlinger, Oscar E., 1418 Branch Ave., Cleveland, Ohio.
Wittlinger, Th., R. R. 3, Waterloo, Ill.
Wobus, Paul A., Manchester, Mo.
Wobus, Reinh., 218 East South St., Sidney, Ohio.
Wobus, Theo., 4810 Center St., Houston, Texas.
Wolff, C., 908 Pennsylvania Ave., Ft. Worth, Tex.
Woth, Ad., Worland, Wyo.
Wuebben, Paul G., Box 623, Calumet, Iowa.
Wuerz, W., R. R. 4, Annandale, Minn.
Wulfmann, J., 34 S. Wilson Blvd., Mt. Clemens, Mich.
Wullschleger, E. R., Merton, Wis.
Wullschleger, G. (Em.), New Salem, N. D.

Y

Yaggi, Harry G., 158 E. Union St., Frostburg, Md.
Yount, Z. F., Marquand, Mo.
Yungschlager, Alfred, 217 N. 8th St., Grand Junction, Colo.

Z

Zeller, Paul E., 281 Sixth Ave., N., Troy, New York.
Zeyher, C. H., Brownsville, Minn.
Zeyher, K., Brownsville, Minn.
Ziegler, J., R. R. 4, Box 552, Houston, Texas.
Zielinski, R., Route 2, Elkhart Lake, Wis.
Zimmermann, Arno A., Box 406, Pekin, Illinois.
Zimmermann, Carl J., 42 Clio Ave., Buffalo, N. Y.
Zimmermann, R. P., Freeburg, Ill.
Zink, Albin R., 17 Minnetonka Road, Buffalo, N. Y.
Zinke, W. H., 423 S. 5th St., Paducah, Ky.
Zucher, G. T., Wheatland, Wyo.
*Zuern, Harvey J., 703 Walnut St., Atlantic, Iowa.
Zumstein, Hans, Route 2, Watervliet, Michigan.
Zutz, M. F., 717 E. Epworth Ave., Winton Pl., Cincinnati, Ohio.
Zwilling, O. H., 4229 W. 35th St., Cleveland, Ohio.
Zwilling, Paul R., Asst. Supt. Deaconess Hospital, 6150 Oakland Ave., St. Louis; residence, 524 Greeley Ave., Webster Groves, Mo.

Total number of pastors 1,189

LICENSED PASTORS

Buchmueller, Th. S., R. R. 1, Box 20, Lamoille, Ill. (St. Paul)
Essebaggers, Theo., Biblical Seminary, 235 E. 49th St., New York City (Christ)
Gaum, Chester, R. R., Lamar, Ind. (St. John, Buffaloville, Ind., and Zion, Chrisney, Ind.)
Keppel, A. R., 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. (Ex. Sec. Bd. of Religious Education)
Kroehler, Henry C., 18202 Dixie Highway, Homewood, Illinois (St. Paul)
Magil, Max, 109 N. Terrace Ave., Mt. Vernon, N. Y. (St. John)
Newell, Arthur, 674 S. High St., Columbus, Ohio (St. John)
Sager, F. J., R. F. D. 1, Reddick, Fla. (Un. Ev., Lowell, Fla.)
Scheible, Albert G., 4592 E. 131st St., Cleveland, Ohio (Pilgrim)
Schnuck, Louis W., 2 Eberwine, Vincennes, Ind. (St. Paul, Holland, Ind.)
Schwantes, Charles, 106 W. McMicken Ave., Cincinnati, Ohio (Philippus)
Stoerker, Ad., 453 Marshall St., Gary, Ind. (1st Ev.)

COMMISSIONED WORKERS

*Backer, Irene, 2933a Greer Ave., St. Louis, Mo. (Bethel)
*Baer, Lillian, 2500 McHenry St., Baltimore, Md. (St. John)
Beckmeyer, Edw., 5th and Burnside Sts., Washington, Mo.
Boeke, Alvina, 1818a Ann Ave., St. Louis, Mo. (St. Peter)
Braun, C., 4281 San Francisco Ave., St. Louis, Mo.
Buchmueller, S., 555 Central Ave., University City, Mo.
Digel, Lillian M., 121 Tremont Ave., S. E., Massillon, O. (St. John)
Dinkmeier, J. F., 728 Tompkins St., St. Charles, Mo.
*Emich, Mary, 230 Franklin St., Rochester, N. Y. (Salem)
Flottmann, Dorothea S., 2250 Cortez St., Chicago, Ill. (St. Peter)
*Fraley, Lillian, Hannibal, O.
Friedemann, Hattie, 6933 S. Michigan Ave., Chicago, Ill. (Immanuel)
Gubler, O., 250 Eliot St., Detroit, Mich.
Hahn, Albert G., Postal Station A., Box 3, Evansville, Ind.
Helmkamp, F. W., 2727 Hanley Rd., St. Louis, Mo.
Hotz, F. T., Supt., Ev. Orphans' Home, Hoyleton, Ill.
*Huefe, Hilda, 2951 Tilden St., N. W., Washington, D. C.
Kloppe, Fr., R. R. 1, Box 118, Thorndale, Texas.
Kniker, Rose Marie, 1712-24 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Koch, Esther Louise, 1712-24 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Koenig, Hilda, 4528a Clarence Ave., St. Louis, Mo.
Kulenkamp, Lillie, 633 E. Market St., Louisville, Ky. (St. John)

Lintner, A. Marie, 1116 S. Brook St., Louisville, Ky.
Michel, John A., 2221 Cortez St., Chicago, Ill. (St. Peter)
Mohr, Chr., 3255 Clay St., Denver, Colo. (St. Paul)
Moritz, W. F., 4024 Greer Ave., St. Louis, Mo.
Muecke, Magdalene, Barret and Breckinridge Sts., Louisville, Ky. (Christ)
*Munz, Selma Louise, 3620 Kahlert Ave., Louisville, Ky.
Pfeiffer, Prof. Fr., 3620 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
Poppe, Leona E., 1311 Holman St., Houston, Texas.
*Quellhorst, Dela, 3245 E. Jefferson Ave., Detroit, Mich.
Quellhorst, Esther, New Bremen, Ohio.
*Racherbaeumer, Louis, Hoyleton, Ill.
Redetzke, Irma F., 412½ Washington St., Wausau, Wis.
Remmel, Marie Rose, 1712-24 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Saeger, Louis C., R. R. 2, St. Charles, Mo.
Schellhase, Louise M., 26 Second Ave., Evansville, Ind. (St. John)
Schlundt, D., 2031 W. 22nd Place, Chicago, Illinois.
*Schoedinger, Helen, 59 E. Mound St., Columbus, O. (St. John)
Schoppe, A., R. R. 2, Granite City, Ill.
Schutte, Esther, 4576 Red Bud Ave., St. Louis, Mo.
Seybold, Paul C., Em., Blue Springs, Mo.
*Stocklin, Kathryn, 3062 Palmer Square, Chicago, Ill. (First Engl. Evang.)
Tiemann, Margaret A., 607 Madison Ave., Evansville, Ind. (Bethel)
Wandtke, Ernest F., Freelandville, Ind.
*Warma, H., Quincy, Ill.
*Weisser, Lydia, Hoyleton Orphans Home, Hoyleton, Ill.
Wiegmann, G., 7631 S. Bishop St., Chicago, Ill.
*Zurheide, Lena, St. Louis, Mo.

Total number of commissioned workers 50

LAY MISSIONARIES

Board for Foreign Missions

Bechtold, Anna D., Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Enslin-Suger, Mrs. Helen, Baloda Bazar via Parsabhader, C. P. India.
Gadt, Sister Minnie, Tilda, C. P. India.
Gass, Herbert H., M.D.
Goepfarth, Elise A., Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Kettler, Elise, Baitalpur, via Bhatapara, C. P., India.
Kies, Lydia A., Raipur, India.
Kroehler, Magdalene, Baitalpur via Bhatapara, C. P. India.
Kurz, Louise, Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Lang, Milton C., M.D., and Mrs. Lang, Baltimore, Md.
Melick, Mrs. Edith Moulton, Unadilla, New York.
Riechers, Dorothea S., Mahasamund, Raipur Dist., C. P. India.
Schaeffer, Hedwig, Raipur, C. P., British India.
Scheidt, Bertha M., Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Schichi, Anna, Khariar, C. P., India.
Sturm, Sister Hulda, Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Vordenberg, Louise, Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Whitcomb, Dr. E. W., Tilda, B. N. R., Raipur, C. P. India.
Wobus, Adele, Baloda Bazaar, via Bhatapara, C. P., India.

Board for Home Missions

*McDonnell, Mrs. W. F., Box 319, Biloxi, Mississippi.

Total 20

Evangelical Deaconesses

Belleville, Ill., 1021 West E. St.

Sister Sophia Hubeli

Chicago, Ill., 1450 W. 78th St., Parish House

Sister Adele Hosto

Cincinnati, Ohio, Clifton Ave. and Straight St.

Sisters:
Greta Luken, Elise Moschel
Rose Hummel, Anna Meyer

Detroit, Mich., 3245 E. Jefferson Ave.

Sisters:
Emma Marzahn, Emma Martzke
Clara Behnke

E. St. Louis, Ill., 412 N. 14th St.

Sister Ella Jaeger

Evansville, Ind., Protestant Deaconess Hospital

Sisters:
Caroline Braun, Lina Appel
Sophia Bartelt

Faribault, Minn., 5th and Division St.

Sisters:
Amalia Klopsteg, Johanna Marquardt
Emma Kroehler, Caroline Pepmeier
Eleanor Pielemeier

Lincoln, Ill., 7th and Walnut St.

Sisters:
Charlotte Boekhaus, Supt.
Emma Mayer, Louise Mernitz

Marshalltown, Iowa, Evang. Deaconess Home and Hospital

Sisters:
Erna Schweer, Eleanora Flottmann
Marie Woizeschke, Elizabeth Schultz
Selma Buehler, Marie Crusius

Marthasville, Mo., Emmaus Asylum

Sister Emma Schultz

Rochester, N. Y.

Sister Christine Schwarz, 1262 South Ave.

St. Louis, Mo., 6150 Oakland Ave.

Sisters:
Pauline Bergstraesser
Ida Bieri
Olga Borgmann
Irene Crusius
Adelia Dickmann
Olivia Drusch
Hulda Echelmeier
Frieda Eckoff
Mary Feutz
Emma Fruechte
Bena Fuchs
Olinda Fuhr
Magdalena Gerhold
Anna Goetze
Bertha Grollmus
Selma Hess
Bertha Huntmann
Alma Jungerman
Velma Kampschmidt
Marie Keller
Theresa Kettelhut
Florentine Kramme
Elizabeth Kunze
Anna Lenger
Ella Loew
Elizabeth Lotz
Henrietta Lutten
Hilda Mark
Mathilda Matthes
Lulu Mayer
Hilda Muenstermann
Johanna Nollau
Kate Nottrott
Lydia Pahmeier
Flora Pletz
Anna Pohlmann
Emily Rabius
Martha Roglin
Elizabeth Schaefer
Alwina Scheid
Beata Schick
Erna Scholze
Lena Soehlig
Marie Sprick
Clara Stoenner
Edna Stoenner
Katherine Streib
Anna Ullrich
Elsie Weiss
Clara Weltge
Loretta Wohlschlaeger
Amanda Wulff
Frieda Ziegler

German Prot. Orphans' Home 8240 St. Charles Rock Road, St. Louis, Mo.

Sister Mary Kramme

Good Samaritan Altenheim 4500 Washington Ave., St. Louis, Mo.

Sisters:
Olga Borgmann, Minnie Flottmann

Foreign Mission Work

Sister Minnie Gadt, Tilda, C. P., India
Sister Hulda Sturm, San Pedro, Sula Honduras, Central America

Leave of Absence

Sister Katie Keck, 1017 Olive St., Belleville, Ill.
Sister Martha Wolf, Planitz, Saxony, Germany
Sister Verla Woltemath, Warrenton, Mo.

Total 90

Widows of Evangelical Pastors and Teachers

Albert, Bertha, Otis Orchards, Wash.
Aleck, Frederike, Box 354, Western, Neb.
Alpermann, A., 209 Emmett St., Ypsilanti, Michigan.
Allrich, Adelheid, 1012 S. 4th St., St. Charles, Mo.
Apitz, Anna O., 603 Anneslie Rd., Balti-More, Md.
Aszmann, Margareta, 3272 N. 53rd St., Milwaukee, Wis.
Bachmann, Bertha, 3917 Cicotte Ave., Detroit, Mich.
Baehr, Emily, 1247 Berkeley St., Santa Monica, Calif.
Baltzer, Clarinda, 19 Keller St., Petaluma, California.
Baltzer, Lydia, 8945 Manchester Rd., Webster Groves, Mo.
Baltzer, Olga, Erholungsheim, Stolberg, Sued-Harz, Germany.
Barkau, Olinda, 17 N. Missouri St., Belleville, Ill.
Batz, Augusta S., 6420 Rosemont Ave., Raspeburg, Baltimore, Md.
Becker, Phil., 2403 Towle St., Falls City, Nebraska.
Bender, Emma, 126 6th St., S. E., Lemars, Iowa.
Berdau, A., R. R. 12, Box 27a, Kirkwood, Missouri.
Berens, C., 127 Virginia St., Elmhurst, Ill.
Berger, Augusta, 1605 N. 38 St., E. St. Louis, Ill.
Berges, W., 2020 Sunny Side Ave., Burlington, Iowa.
Bernhardi, C. W., 5804 Franklin Blvd., Cleveland, Ohio.
Beyersdorf, Helene, R. R. 2, Shell Lake, Wisconsin.
Bierbaum, Caroline, Cecil, Wis.
Bierbaum, A. J. H., Minier, Ill.
Bierbaum, Emma, Minier, Ill.
Blankenagel, Lucie, 537½ 33rd St., Milwaukee, Wis.
Blankenhahn, Augusta, 1754 E. 88th St., Cleveland, Ohio.
Blum, Dorothea, 5113 Glenwood Ave., Chicago, Ill.
Bock, Augusta, 611 S. 9th Ave., Maywood, Illinois.
Bode, Louise, 40 North St., Buffalo, N. Y.
Bollens, Marie, Farmington, Mich.
Bosold, Anna, Trenton, Ill.
Brenner, Lina, 1103 Grafton Ave., Dayton, Ohio.
Braendli, L., Blue Springs, Mo.
Brodmann, M., 1106 Lafayette St., Beardstown, Ill.
Brodt, K., 115 Willow Rd., Elmhurst, Ill.
Brucker, Marie, 716 N. Main Ave., Scranton, Pa.
Buchmueller, Dorothea, Minonk, Ill.
Buehler, Mary A., 4911 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Buettner, Elisabeth, 1013 Jefferson Ave., Petosky, Mich.
Buettner, Louise J., 1217 Baltimore Ave., West, Detroit, Mich.
Burkhart, E., 1333 Andre St., Baltimore, Maryland.
Dahlhoff, E., 41 Rector St., Newark, N. J.
Daiss, Mathilde, 2022 East Fair Ave., St. Louis, Mo.
Dies, C. F., Town Line, N. Y.
Drees, Martha, 3131 S. Jefferson Ave., St. Louis, Mo.
Ebinger, Anna, 17 N. 11th St. S. W., Birmingham, Ala.
Ehrhardt, Hermine, 426 Sample St., Milvale Sta., Pittsburgh, Pa.
Eisen, Albertine, Farmington, Mich.
Eppens, Marg., 3026 W. 101 St., Cleveland, Ohio.
Erber, Mary, R. 2, Fredonia, Wis.
Ernst, Amalie, 5320 Blodgett Ave., Downers Grove, Ill.
Esser, Louise, 4730a Louisiana Ave., St. Louis, Mo.
Essmann, G., 24 Linden St., Schenectady, New York.
Ewald, Emma, Bridgman, Mich.
Falk, Th., 2150 Vilas Pl., Chicago, Ill.
Feldmann, Caroline, Prot. Home for the Aged, R. R. 9, Evansville, Ind.
Fink, Anna M., 3826 S. Broadway, Los Angeles, Calif.
Fischer, Irma, 8 Division St., Crafton Sta., Pittsburgh, Pa.
Fleck, Regina, 2700 Hugo Ave., Baltimore, Maryland.
Fleer, E., 422 32nd St., Milwaukee, Wis.
Frank, Auguste, 7730 Summitt St., Kansas City, Mo.
Frankenfeld, Emma, Emmaus Home, St. Charles, Mo.
Freund, Amelia, 8012 Maryland Ave., Clayton, Mo.
Frigge, S., 261 N. E. 23rd St., Miami, Fla.
Frohne, Friederike, 522 Lewis St., Owensboro, Ky.
Fuerst, Clara, 1123 W. 85th St., Los Angeles, Calif.
Gabelmann, Katherine, 950 Larchwood Ave., Detroit, Mich.
Gastrock, Ida., R. R. 2, Baldwin City, Kan.
Gebauer, Dorothea, 3596 Independence Rd., Cleveland, Ohio.
Gehrke, Aurelia, 250 Merton Road, Detroit, Mich.
Gerichten, Anna von., 306 Bird Ave., Buffalo, N. Y.
Gilbert, Louise E., 122 W. 15th St., Cincinnati, Ohio.
Glade, Inga, 4536 Parker Ave., Chicago, Illinois.
Goebel, Emilie, 424 McDonough St., St. Charles, Mo.
Griese, Sophie, 841 3rd Ave., New York City, N. Y.
Grob, Mathilda, 2655a N. 6th St., Milwaukee, Wis.
Grunert, Emma, 1126 Pearl St., St. Joseph, Michigan.
Gubler, Julie, R. R. 5, Box 210, Evansville, Ind.
Haack, Helene, Belen, N. Mex.
Haas, Rosa, 717 Read St., Evansville, Ind.
Haas, Minna, 3215 Boudinot Ave., Westwood, Cincinnati, Ohio.
Haas, Rosa D., 40 Woodette Pl., Buffalo, New York.
Haass, Minnie, 696 Rivard Blvd., Grosse Pointe, Mich.
Habecker, M., 1812 Edmond St., St. Joseph, Mo.

Haefele, Katherine, 12221 Clifton Blvd., Suite 21, Lakewood, Ohio.
Haeussler, E., 3229 2nd Ave., South, Minneapolis, Minn.
Hansen, Julia, 3207 Central Ave., Indianapolis, Ind.
Hattendorf, Hermine, 6801 Emerald Ave., Chicago, Ill.
Hehl, M., 4362 Evans Ave., St. Louis, Mo.
Heldberg, H., c/o 4229 W. 35th St., Cleveland, Ohio.
Henninger, Alice Hubach, 9 Madison St., Tiffin, Ohio.
Hess, G., 522 Spring St., Wabash, Ind.
Hirtz, M., 3308 Tate Ave., S. W., Cleveland, Ohio.
Hoeppner, M., Forreston, Ill.
Hoffman, Louise A., Blue Springs, Mo.
Hoffmeister, Mathilda, Lena, Ill.
Hohmann, Louise, 3243 Orion St., Pleasant Ridge, Cincinnati, Ohio.
Howe, Florence, 3002 W. Kilbourn Ave., Milwaukee, Wis.
Hueser, Bertha, 109 F. Ave., West, Oscaloosa, Iowa.
Hugo, Selma, 5447 S. Hohman Ave., Hammond, Ind.
Hummel, Maria, 3852 Graceland Ave., Indianapolis, Ind.
Husmann, E., 1369 Waltmann Ave., Los Angeles, Calif.
Jans, Hannah, 6113 Stanton Ave., Detroit, Michigan.
Janssen, Catherine, Box 612, Rivera, Calif.
John, E., 1400 Packard, Ann Arbor, Mich.
Jost, Minna, Grossgarde, Kirchplatz 4, Kreis Stolp, Pommern, Germany.
Juergens, Meta, 3315 Lookout Drive, Cincinnati, Ohio.
Katerndahl, R., 305 5th St. South, St. Petersburg, Fla.
Kayser, Dora, 1207 Willard St., Ann Arbor, Mich.
Kehle, Anna Alvena, 701 3rd Ave., S., West Bend, Wis.
Kettelhut, Elsie H., 619 Bompart Ave., Webster Groves, Mo.
Kies, Heinrike, bei Pfr. Gust Haertter, Endingen, bei Balingen, Germany.
Kircher, Louise C., 5359 Magnolia Ave., Chicago, Ill.
Kirchhoff, H., 807 S. 6th St., Burlington, Iowa.
Kirschmann, M. M., 2402 Rosewood Ave., Richmond, Va.
Kitterer, Lettie B., Blue Springs, Mo.
Klein, Elise, 510 Winneconna Pkwy., Chicago, Illinois.
Klein, M., R. R. 1, Brookfield, Wis.
Klemme, Ida, 210 W. Adams St., O'Fallon, Illinois.
Klingeberger, Mary, Box 442, Jamestown, Missouri.
Koelbing, L., Bucklin, Kan.
Kohlmann, Ida, 8424 S. Hermitage Ave., Auburn Park, Chicago, Ill.
Koletschke, A., Box 81, Fort Erie, Ont.
Kottler, C., 37 Allison Ave., Emsworth, Pa.
Krafft, Hannah, 720 Louisa St., Burlington, Iowa.
Krahenbuhl, Dor., Blue Springs, Mo.
Kramer, Meta, 4500 Washington Blvd., St. Louis, Mo.
Krause, Mary, Perkinsville, N. Y.
Kroencke, Caroline, 3646 N. Whipple St., Chicago, Ill.
Krueger, Minna, 5421 S. Morgan St., Chicago, Ill.
Krumm, Emilie, 324 26th St., Marne Apts. 1, Milwaukee, Wis.
Kuhn, Marie, c/o Mr. Ed. von Heine, Ogden Ave. & York Rd., Hinsdale, Ill.
Kunz, Pauline, c/o Albert Gassmann, R. 4, Freeport, Ill.
Kurschat, R., 141 E. 16 St., New York City, N. Y.
Kurz, Clara, Berkeley, Ill.
Laatsch, C. P., Okawville, Ill.
Lang, S., Stein a. Rhein, Switzerland.
Langerhans, Amalie, 444 Haven Ave., Hamilton, Ohio.
Lapiens, Marie, Tilsit, Stiftstr. 6a, o/Pr., Germany.
Lehmann, Emilie, 730 E. 13th St., Indianapolis, Ind.
Leutwein, Caroline, 33 Pershing Ave., Woodland, Calif.
Lienhardt, A., 1438 33rd St., Rock Island, Illinois.
Lindenmeyer, Louise, Valatie, N. Y.
Linder, Amalia, 145 Toussaint St., Oak Harbor, Ohio.
Linder, Lydia, 5288 State Rd., Parma, Cleveland, Ohio.
Link, Frances J., 810 Cleveland Ave., Waco, Texas.
Lohr, K., 827 E. 22nd St., Brooklyn, N. Y.
Lohse, Marie, 9981 Charles St., Chicago, Illinois.
Ludwig, Hedwig, R. 1, Box 99, San Antonio, Texas.
Luedecke, F. A., Pawnee City, Neb.
Luternau, Bertha, v., R. 2, Loyal, Okla.
Luer, Louise, 1516 Fillmore Ave., Buffalo, New York.
Mack, Marie, 703 Main St., Oshkosh, Wis.
Mahlberg, E., 416 S. Walnut St., Bucyrus, Ohio.
Maierle, Augusta W., Bensenville, Ill.
Marten, Barbara, 1101 N. 8th St., Burlington, Iowa.
Martin, D., 2325 East St., Davenport, Iowa.
Maul, Math., 1734 Chapman Ave., E. Cleveland, Ohio.
Mauermann, C., 2401 Wentworth Ave., Chicago, Ill.
Maurer, M., 817 N. Mill St., Nashville, Ill.
Mayer, Louise, 626 3rd Ave., S., St. Cloud, Minnesota.
Mayer, Theodora, 167 Virginia St., Elmhurst, Ill.
Mehl, Katherine, Pomeroy, Ohio.
Meinzer, Lydia, 610 W. Boone St., Marshalltown, Iowa.
Meisenhelder, Ida, 320 Layman Ave., Irvington Station, Indianapolis, Ind.
Meister, Margarete,
Menk, Eliza, 1909 19th St., N. W., Apt. 503, Washington, D. C.
Mennenoeh, M., R. 4, Box 75, Paola, Kan.
Mernitz, S. F., 8848 N. Clarendon Ave., Detroit, Mich.
Mernitz, Magdalene, 130 W. Hickory St., Chicago Heights, Ill.
Meyer, Clara, 4149 Botanical Ave., St. Louis, Mo.

Michel, W., 1614 Rosewood Ave., Louisville, Ky.
Mollenhauer, Pearl, 941 Dover Pl., St. Louis, Mo.
Munzert, Theo., 125 Cobbs Hill Drive, Rochester, N. Y.
Nagel, Hulda, Butler Apts., Columbia, Mo.
Neumann, Minnie Ruess, 2129 Columbus Ave., Sandusky, Ohio.
Neuhaus, Mathilde, 536 Arlington St., Houston, Texas.
Nickisch, Emma, 946 Hemlock St., Scranton, Pa.
Niebuhr, Lydia M., 99 Claremont Ave., New York, N. Y.
Noehren, Caroline G., 421 E. Utica St., Buffalo, N. Y.
Nolting, Ch., 1032 West Douglas St., Freeport, Ill.
Ott, Ann, Harvard, Neb.
Pens, Dina, Blue Springs, Mo.
Piepenbrok, Anna L., R. R. 1, Box 98a, San Antonio, Texas.
Rahn, Emily, 6024 Neva Ave., Norwood Park, Chicago, Ill.
Rahn, M., 604 Sycamore St., Niles, Mich.
Rasche, F., 812 Oak St., Burlington, Iowa.
Rath, Amalie, 2107a South 15th St., Milwaukee, Wis.
Reinicke, Katherine, 442 Pearl St., Wooster, Ohio.
Reller, F. A., 1111 Busseron St., Vincennes, Ind.
Rest, Bertha, Marshalltown, Ia.
Retter, Rosa, 114 Eller Ave., Buffalo, N. Y.
Reusch, M., 4157 Peck St., St. Louis, Mo.
Richter, Bertha M., 974 S. Franklin, Denver, Colo.
Rieger, Emma, 3432 Wabash Ave., Kansas City, Mo.
Riemeyer, Antonie, 3245 E. Jefferson Ave., Detroit, Mich.
Ruecker, Flora, 6007 Eitman Ave., St. Louis, Mo.
Schaller, A., 503 N. 8th St., Vincennes, Indiana.
Schaarschmidt, Ida, 5210 Joy Rd., Detroit, Mich.
Schaefer, A., 4515 Pacific St., Omaha, Neb.
Schaefer, W. J., c/o Cornelius Roeder, R. R. 6, Evansville, Ind.
Scheib, Dorothy, Wellington Arms Hotel, 2970 Sheridan Rd., Chicago, Ill.
Scheidemann, L., 104½ W., Webster, Marshalltown, Iowa.
Schenk, L., 1639 Hoffner St., Cincinnati, Ohio.
Scherer, S., 623 Gum St., Apt. B, Evansville, Ind.
Scheuber, Frieda B., 1307 Lawrence Ave., Chicago, Ill.
Schirneker, Lydia, Elmhurst, Ill.
Schlueter, Minnie, 7754 Saginaw Ave., Windsor Park Station, Chicago, Ill.
Schlunk, B., Route 1, Box 100a, San Antonio, Tex.
Schlutius, Emilie, 3949 Magnolia Ave., St. Louis, Mo.
Schmidt, Lillian, 125 9th St., Lincoln, Ill.
Schmidt, Rosa, 432 Avon Ave., Newark, New Jersey.
Schnake, Anna, c.o. Herman Dieckmann, Levasy, Mo.
Schnathorst, C., 154 17th St., Moline, Ill.
Schoettle, Ella, 311 Union St., Jackson, Michigan.
Schroek, M. C., 273 Washburn St., Lockport, N. Y.
Schuh, Alvine, 6922 Parnell Ave., Chicago, Illinois.
Schuh, C. B., 6842 Normal Blvd., Chicago, Illinois.
Schultz, Helene, 105 E. First St., Hermann, Mo.
Schulz, Caroline, Bland, Mo.
Schulz, Sophie, Schwarmstedt, Hannover, Germany.
Schulz, W., 318 Juniette, Cincinnati, Ohio.
Seeger, B., 2037 33rd Ave., S., Seattle, Washington.
Seffzig, Anna, 670 Chapman St., Edwardsville, Ill.
Seybold, Marie, Blue Springs, Mo.
Siegfried, L., Beecher, Ill.
Sonneborn, Elsa, 3227 Phoenix Ave., Cincinnati, Ohio.
Speidel, Anna, 144 Norwalk Ave., Buffalo, New York.
Stange, Caroline, 3518 Homewood Ave., Toledo, Ohio.
Stange, Martha, Neukoelln, Kirchhofstr. 46-47, Germany.
Stark, E., Palatine, Ill.
Steinhardt, Chr., 1117 S. 14th St., Manitowoc, Wis.
Stoerker, Wilhelmine, 1021 S. 4th St., St. Charles, Mo.
Strauss, Anna, 3216 Dakota St., St. Louis, Missouri.
Suessmuth, Amalie, 709 Pico St., San Fernando, Calif.
Sulzer, D. E., c/o F. Piehl, 550 N. York St., Aurora, Ill.
Tessmer, Bertha, 118 Bodley Ave., Kirkwood, Mo.
Toerne, A. von, 254 Burlington Rd., Wilkinsburg, Pittsburgh, Pa.
Trefzer, L., 3596 Independence Rd., Cleveland, Ohio.
Veith, P., Casa Grande, Ariz.
Viehe, C. M., 1208 S. E. 2nd St., Evansville, Ind.
Voigt, Elizabeth, Elmhurst College, Elmhurst, Ill.
Vollmer, Mathilde, 101 Memorial Ave., Palmyra, N. J.
Wagner, Anna, 507 N. 8th St., Watertown, Wisconsin.
Walter, Selma, 631 S. 1st St., Ann Arbor, Michigan.
Weber, Elise, Blue Springs, Mo.
Weiss, Elise, 711 E. Jefferson Blvd., South Bend, Ind.
Weisse, L., 4828 W. Erie St., Chicago, Ill.
Weltge, Elizabeth, Stotts, Mo.
Weltge, Margaretha, 1438 Walnut St., Des Plaines, Ill.
Werth, Bertha, 823 W. Indiana Ave., Spokane, Wash.
Westermann, Dorothea, 16 Woodview Court, Hamburg, N. Y.
Wiese, A., Mascoutah, Ill.
Winterick, A., 11920 Browning St., Cleveland, Ohio.
Witzke, Anna, 420 2nd St., E., Faribault, Minnesota.
Wobus, A., 529 Jackson, St. Charles, Mo.

Woolfle, Pauline, R. R. 9, Box 46, Monroe, Wisconsin.
Wolf, Louise, 1449 Ashland Ave., Des Plaines, Ill.
Wulfmann, E., 3323 Westside Ave., Hyde Park, Cincinnati, Ohio.
Wulfmann, Katherine, 212 3rd St., Lawrenceburg, Ind.
Zeh, Helen, R. 2, Box 385, Tucson, Ariz.
Zimmermann, Martha, 4514 Decatur St., Denver, Colo.
Zwilling, L., 8022 Carondelet, Clayton, Mo.

Total number of widows 267

CHURCH REGISTER

List of congregations served by pastors of the Evangelical Synod of North America. Those designated with * are not in formal membership with the Synod. The name of the town or city is given first, then that of the congregation, and finally that of the pastor. Corrected to October 30, 1931.

The † indicates that the post-office address of the pastor differs from the name of the place here given. Look up the pastor's address in the clerical register pages.

1. ATLANTIC DISTRICT

a) District of Columbia

Washington—Concordia—C. Enders

b) Maryland

Annapolis—St. Martin—W. W. Vogelmann
†Ardmore—Union Ev.—W. W. Vogelmann
Baltimore:
—Christ Church—F. A. Giese
—First U. Ev.—C. T. Schaefer
—Friedens—R. C. Ditter
—Huber Memorial—P. L. Schmidt
—Messiah (Woodlawn)—
—Morrel Park—T. Kehoe
—St. John Concordia—E. Dettbarn
—St. John—F. C. Rueggeberg
—St. Luke—Paul G. Gabler
—St. Matthew—David Bruning
—United Evangelical—F. W. Schaefer
Cambridge—Immanuel—
Frostburg—Zion—Harry G. Yaggi
Stemmers Run—*Zion—J. Schauer

c) New Jersey

Bayonne—Evangelical—C. Schauer
Bayonne—St. Paul—Richard Stave
Garwood—St. Paul—B. W. Tannler
Irvington—Emanuel—E. J. Paetzold
Newark:
—Bethlehem—*A. H. Sinnenberg
—St. Stephen—E. Fuhrmann
E. W. Fuhrmann, Asst. Pastor
—Zion—H. Manrodt
Trenton—St. Paul—Wm. Anderson

d) New York

Albany—Ev. Protestant—E. T. Henzel
Amsterdam—Zion—E. Lautenschlager
†Berlin—Zion—O. Egli.
Brooklyn—Bethlehem—W. Bourquin
†East Poestenkill—Zion—O. Egli
Mount Vernon—St. John—M. Magil, lic.
New York:
—Christ—Th. Essebaggers, lic.
—St. Paul—J. P. Schwab
Schenectady—Friedens—P. Briesemeister
Taborton—Zion—O. Egli
Troy—St. Paul—P. E. Zeller

e) Pennsylvania

Columbia—Salem—R. W. Jungfer
Scranton:
—Hyde Park—Louis C. F. Miller
—Trinity—Wm. L. Moenkhaus
Taylor—St. Paul—P. W. Meisenheimer
Williamsport—Immanuel—Hy. M. Strub

f) Virginia

Richmond—St. John—O Guthe

g) Institution

Baltimore—Immigrant Home—F. Giese

Number of churches 43

2. CALIFORNIA DISTRICT

a) California

Dixon—*Ev. Lutheran—J. Lebart
Hollywood—Evang.—E. H. Stommel
Long Beach—Zion Ev.—F. Brennecke
Los Angeles:
—Immanuel—O. Satzinger
—St. John—H. Gebhardt
—St. Paul—J. Nuesch
—Zion—E. H. Stommel
Oakland—St. Marks—Benj. J. Koehler
Pasadena—St. John—E. G. Albert
Petaluma—Grace—Geo. Gekkeler
Pomona—St. John—
San Bruno—St. John—*Andrew Bahnsen
San Francisco:
—St. John—B. E. Schalow
—Bethel—K. C. Struckmeier
San Rafael—St. Matthew—G. Tillmanns
Woodland—St. John—C. Saenger

b) Arizona

Casa Grande—Ev.—

Number of churches 16

3. COLORADO DISTRICT

†Antlers—Immanuel—Wm. Schumann
Denver
—Friedens—L. C. Boeker
—St. Paul—Wm. J. Cramm
—Salem—G. A. Schmidt
Fort Collins—Immanuel—
Fort Morgan—Immanuel—Jacob Roth

Grand Junction—St. John—
Alfred Yungschlager
Greeley—St. John—M. Schoenhaar
Idalia—St. John—D. Buchmueller
Laramie, Wyo.—St. Paul—
Aug. Doellefeld
Lingle, Wyo.—St. Paul—
H. F. W. Jesdinsky
Longmont—Zion—H. M. Awiszus
Montrose—St. John—Wm. Schumann
†Paxton, Neb.—Salem—Karl Merkel
Sedgwick—Friedens—Karl Merkel
†Wheatland, Wyo.—Bethlehem—
G. T. Zucher
Windsor—Zion—Hy. Baumgaertel

Number of churches 17

4. INDIANA DISTRICT

a) Indiana

Aurora—Evang. Prot.—H. C. Ahrens
Batesville—*St. John—E. Stroehlein
Boonville—St. John—H. H. Bierbaum
†Bretzville—St. John—W. Rasche
Buckskin—St. John—*F. W. Kollath
†Buffaloville—St. John—Chester Gaum, lic.
†Bufkin—St. John—F. Daries
†Caborn—Immanuel—F. Daries
†Campbell Tp.—Zoar—Dan J. Bretz
Cannelton—St. John—Armin Bahnsen
†Chrisney—Zion—Chester Gaum, lic.
†Cumberland—St. John—F. P. Puhlmann
Dubois—St. Peter—W. Dickmann
†Duff—St. Paul—W. Rasche
Elberfeld—Zion—H. J. Schoettle
†Near Elberfeld—Immanuel—
H. J. Schoettle
Evansville:
—Bethel—J. Otto Reller
—*St. John—Wm. N. Dresel—
Gilbert Schrodt, Ass't.
—St. Lucas—P. M. Schroeder
—St. Matthew—F. Fahrenkamp
—St. Paul—Th. L. Haas
—Zion—A. A. Susott
†Fenton—Zion—Theo. Schory
†Ft. Branch—St. Lukes—George Carr, lic.
†Near Ft. Branch—St. Paul—
†Freelandville—Bethel—Dan. Bierbaum
†Fulda—Trinity—J. C. Nestel
†German Tp.—St. Paul—C. G. Kettelhut
†Heusler—*Salem—E. Holder
Holland—Augustana—Theo. Kettelhut
Holland—St. Paul—Louis W. Schnuck, lic.
Huntingburg—Salem—J. C. Klingeberger
Indianapolis:
—Friedens—R. C. Kuebler
—*Garfield Park Evang.—
—St. John—E. A. Piepenbrok
—St. Paul—Titus Lehmann
—Zion—F. R. Daries
R. Krause, Asst. Pastor
†Inglefield—*Salem—M. Haas
†Ingelheim—*St. James—L. Birnstengel
Jasper—Trinity—W. Rasche
†Johnson Tp.—Zion—P. Maurer
†Kasson—Zoar—J. A. Reller
†Kratzville—*St. Peter—M. Haas
Lamar—St. Peter—J. C. Nestel
Lawrenceburg—Zion—A. H. Meyer
†Lippe—Zion—I. Neumann
Lynnville—St. Matthew—E. G. Aldinger
†McCutchanville—*Bethlehem—D. J. Bretz
Mount Vernon—Trinity—G. F. Brink
New Albany—St. Mark—F. A. Meusch
Newburg—Zion—H. Held
New Palestine—Zion—Herbert Goetz
†Parkers Settlement—*St. Peter—
L. Birnstengel
†Penntown—*St. John—Walter L. Weber
Shelbyville—First Evangelical—
†Near Shelbyville—*Zion—
J. W. Dickmann
Tell City—St. John—A. B. Meyer
Terre Haute—St. Paul—C. A. Hofmann
Vincennes—St. John—P. H. Maurer
†Warrenton—St. Stephen—
Westphalia—Salem—Theophil A. Goebel

b) Ohio

Cincinnati:
—Carthage Evangelical—
R. E. Gruenke
—Cheviot-Westwood—
Walter L. Weber
—Columbia Evang.—N. Lehmann
—*First Evang.—H. Huebschmann
—Immanuel—(Fairmont)—
G. J. Krumm
—*Martini (Lickrun)—W. F. Kohler
—Philippus—G. W. Grauer—
C. Schwantes, Ass't.
—Price Hill Evang.—
H. E. J. Neumann
—St. John (Reading)—F. G. Brune
—St. Luke—C. Held
—St. Matthew—(Elmwood Place)—
W. R. Wetzeler
—St. Matthew—(Winton Place)—
M. F. Zutz
—St. Paul (North College Hill)—
Richard A. Miller
—St. Peter—(Pleasant Ridge)—
Paul C. Schnake
—Salem—(Norwood)—
F. Schweinfurth
—*Third Prot. Memorial—
C. L. Grauer
—*Washington Evang.—
R. R. Fillbrandt, Ph.D.
—Zion—A. H. Schultz
Dayton—St. John—J. G. Mueller
Dayton—St. Lucas—Geo. Sonneborn
†Foster—*St. Paul—
R. R. Fillbrandt, Ph.D.
Hamilton—St. John—Fr. C. Kuether
Hamilton—St. Paul—W. Vollbrecht
Hamilton—Redeemer—G. G. Press
Middletown—St. Paul—D. Blasberg
†New Richmond—St. Paul—
R. R. Fillbrandt, Ph.D.
Piqua—St. Paul—P. Gehm
Sidney—St. Paul—R. Wobus
†Trenton—St. John—D. Blasberg
Troy—St. John—J. J. Kalkbrenner

c) Kentucky

Alexandria—St. Paul—G. D. Engelbrecht
Bellevue—St. John—A. H. Knipping
Covington—St. Paul—Ph. Wiggermann
Covington—St. Mark—Frank C. Scholl
†Dayton—St. Paul—Fr. C. Kuether
Ft. Thomas—Christ—A. G. Schnake
Henderson—Zion—*Wm. J. Hillman
Louisville:
—Bethel—(St. Matthews)—
W. A. Scheer
—Bethlehem—H. Limper
—Christ—W. L. Krueger
—Grace Immanuel Ev.—
H. W. Hanshue

—Immanuel—F. D. Schueler
—St. James—M. Baas
—St. John—A. E. Klick
—St. Luke—Henry C. Koch
—St. Matthew—L. Hohmann
—St. Paul—W. F. Mehl
—St. Peter—P. F. Hausmann
—Parkland—V. Kissel
—West Louisville Evang.—
W. J. Bartels
Newport—*St. Paul—A. J. Hotz
Owensboro—Zion—C. T. Rasche
Paducah—Unity—W. H. Zinke

d) Illinois

Browns—Friedens—A. Dietze
Carmi—St. John—D. E. Werner, Ph.D.

e) Institutions

Cincinnati—Oakwood Institute—
Cincinnati—Deaconess Hospital—
Evansville—Protestant Deaconess Hospital—Mr. Albert G. Hahn
Number of churches 116

5. IOWA DISTRICT

a) Iowa

Ackley—St. John—E. Seybold
Alden—Immanuel—J. Kreuzer
†Alexander—St. John—C. J. Barth
Atlantic—Peace—*H. J. Zuern
†Augusta—St. John—W. E. Scholze
†Aurelia—St. John—
Bennett—Friedens—J. Flottmann
†Benton Tp.—Zion—
†Buckeye—Friedens—J. Kreuzer
Burlington:
—First Evang.—J. H. Buescher
—St. Luke—A. T. Gerhold
—Zion—A. F. Koelling
Calumet—Zion—Paul Wuebben
Clarence—St. John—K. Fauth
Clarksville—Immanuel—A. Satory
Clarksville—Evangelical—E. Hardt
Council Bluffs—St. John—E. H. Berger
Creston—St. John—J. E. Birkner
†Dayton Tp.—*St. Paul—M. Kleinau
Denver—St. Paul—G. H. Krueger
Donnellson—St. Paul—W. F. Kamphenkel
†Douglas Tp.—St. John—K. Pfeiffer
†Dumfries—St. Paul—*G. F. Baumann
Dysart—Friedens—
Elkader—Peace—P. Kitterer
†Flint River Tp.—St. John—
Ft. Madison—St. John—Theo. Berlekamp
†Franklin—St. Peter—Glen Martensen
Fredericksburg—Friedens—W. A. Koch
†Fremont Tp.—St. John—A. Graber
Garber—St. John—
Geneva—St. Peter—C. Jankowsky
†German City—St. John—C. A. J. Buck
†German Tp.—St. Peter—Wm. Hackmann
Gladbrook—Friedens—H. Specht
Hamburg—Zion—
Hampton—Immanuel—C. J. Barth
Hartley—Trinity—F. W. Budy
Haverhill—St. John—John Ruhl
Hubbard—Zion—E. G. Bizer
Keokuk—St. Paul—A. H. Bisping
Ledyard—Friedens—
Lemars—St. John—
†LeRoy Tp.—St. Paul—F. Athenstadt
Lincoln—Bethlehem—Gregor W. Kutz
Lowden—Zion—Theo. Thomas
Manly—*St. Paul—H. Boesch
Mapleton—St. Peter—W. Krummel
Marshalltown—Friedens—Edwin J. Koch
†Mt. Vernon Tp.—St. Paul—G. M. Betz
Muscatine—Ev. Prot.—K. M. Jeschke
New Albin—St. Peter—F. Bemberg
Newton—St. John—John Ruhl
Newell—St. Johns—J. P. Kaiser
†Noble Tp.—St. John—Gerhard Hesse
Peterson—St. John—August F. Bock
†Primghar—St. John—Paul Wuebben
Primrose—*Zion—Glen Martensen
Pomeroy—First Evang.—
Remsen—*St. Paul—Hugo Weichelt
Schleswig—Friedens—K. Kielhorn
Sigourney—St. Paul—
Tripoli—St. Peter—K. K. Koehler
†Union City—St. John—F. Bemberg
†Valley—St. Paul—C. W. Klein
†Victoria Tp.—St. Peter—G. E. Hesse
†Vinton—Zion—
Walnut—Ev. Luth.—W. F. Kieker
Washington—St. Paul—C. W. Klein
Waverly—Peace—Chr. Gabler
W. Burlington—St. Paul—
Wm. E. Scholze
Westside—St. John—

b) Illinois

Moline—St. Paul—
Rock Island—Church of Peace—F. J. Rolf
†Sutter—Bethlehem—Aug. VonderOhe
Tioga—Bethany—F. W. Weltge
†Warsaw—St. John—Albert Muecke, D.D.

c) Missouri

Kahoka—St. Paul—Th. F. Schumacher
†Winchester—*Zion—Th. F. Schumacher

d) South Dakota

†Garretson—Unity—R. Reidenbach

e) Institution

Marshalltown—Deaconess Hospital—
A. Matzner, Supt.
Number of churches 81

6. KANSAS DISTRICT

a) Kansas

†Alida—St. John—Albert L. Brueggemann
Alma—Friedens—T. L. Boesch
Baldwin City (Willow Spring)—St. John—
B. Slupianek
Bluff City—St. Paul—A. Werner
Colby—St. John—E. J. Moritz
Ellinwood—Immanuel—Robt. F. Richter
Eudora—St. Paul—Charles H. Decker
Hardtner—St. John—A. Werner
Herkimer—Immanuel—G. A. Firgau
Herndon—Immanuel—L. Marx
†Highland—Trinity—Fred J. Nisi
Holyrood—*St. Paul—Martin Seybold
Hudson—Friedens—J. Endter
Hudson—Trinity—D. Moritz
Inman—St. Peter—E. Otte
Junction City—Zion—A. F. Rinne
Kansas City—Zion—H. Becker
†Lawrence—St. Paul—Charles H. Decker
Leavenworth—Salem—A. F. Schroeder
Marysville—Evangelical—
†Midland—Evangelical—H. Rieder
†Mission Creek—St. John—
Newton—Immanuel—Fred J. Nisi
Nickerson—First Ev.—H. Rieder
Paola—Zion—
Powhattan—St. Paul Ev.—
Seneca—Friedens—O. J. Krueger

Vesper—Immanuel—
†Wells Creek—Immanuel—C. Raase
Wichita—Salem—H. A. Fenske

b) Nebraska

†Liberty—Ev. Zion—D. Buchmueller

c) Oklahoma

†El Reno—Redeemer—F. E. C. Haas
Enid—Ev. Luth. Wartburg—
W. K. Nottrott
Kingfisher—Evangelical—J. Flucke
†Loyal—Friedens—H. F. W. Grotefend
Marshall—St. Paul—*Paul Press, Jr.
†Norman—Salem—F. E. C. Haas
Okeene—St. John—H. F. W. Grotefend
Oklahoma City—Zion—F. E. C. Haas
Tangier—Gnadenfeld—
Number of churches 40

7. MICHIGAN DISTRICT

a) Michigan

†Adair—Evangelical—H. E. Totzke
†Adrian—Immanuel—Wm. Howe
Albion—Salem—E. F. Wilking
Ann Arbor—*Bethlehem—
Theo. C. Schmale
†Bad Axe—St. John—J. Soell
†Bainbridge Tp.—St. Paul—
Hans Zumstein
Baroda—Zion—C. H. Haneberg
†Brutus—*Zion—F. Peter
†Casco—St. James—F. A. Roese
Chelsea—*St. Paul—P. Grabowski
†Clyde—St. Paul—E. Soell
Detroit:
—Bethany—E. F. Mayer
—Bethel—C. J. Keppel
—Christ—E. H. Spathelf
Emanuel (Royal Oak)—
W. F. Hetzel
—Grace (Grosse Pointe Park)—
A. Haeussler
—Immanuel—W. J. Witt
—Messiah—J. Bollens
—St. John—H. Horny
—St. Luke—Armin G. Frohne
—St. Mark's—A. Mallick
—St. Matthew—J. L. Ernst
—St. Paul—W. Howe
—St. Peter (Lawndale Ave.)—
F. H. Eglinsdorfer
—Trinity—E. F. Lawrenz
—St. Peter (Gratiot Ave.)—
O. C. Laubengayer
—Zion—Andrew Mast
Dexter—*St. Andrew—W. G. Mauch
Farmington—Salem—A. A. Shoen
†Forestville—Unity—A. G. Frohne
†Francisco—St. John—P. Grabowsky
Fraser—Zion—G. Hafermehl
†Freedom Tp.—*Bethel—
F. Mayer, Ph.D., D.D.
†Freedom Tp.—*St. John—F. G. Weber
†Galien—St. Peter—J. L. Kling
Grand Haven—St. Paul—W. Koch
Grand Haven Tp.—St. Peter—W. Koch
Grand Rapids—St. John—F. R. Schreiber
Jackson—St. John—W. H. Alber
Lansing—St. Paul—A. P. Hardt
Manchester—*Immanuel—
H. S. von Ragué
Marine City—St. John—H. E. Totzke
Mt. Clemens—Zion—J. Wulfmann
Muskegon—St. John—Geo. Bohn
New Buffalo—St. John—
Niles—St. John—G. W. Webbink
Owosso—St. John—H. Niedernhoefer
Petoskey—Immanuel—F. Peter
†Pipestone—*Zion—Hans Zumstein
Pontiac—Bethel—
†Port Hope—*Reformed—J. Soell
Port Huron—St. John—E. Soell
Richmond—First Evang.—J. Doellefeld
Saginaw—Immanuel—J. Eichhorn
Saginaw—Ev. St. Mark—
D. J. Helmkamp
St. Joseph—St. Peter—E. A. Kuhn
St. Joseph—*Zion—F. C. Schmidt
Saline Tp.—*St. James—O. Papsdorf
Saline—*St. Paul—C. Wittbracht
†Taylor Center—St. Paul—E. Brenion
Threeoaks—St. John—L. J. Kling
Warren—St. Paul—E. Schmidt
Wyandotte—St. John—W. F. A. Simon

b) Indiana

Andrews—St. Paul—Theo. Eisen
†Bippus—St. John—Theo. Eisen
†Bourbon Tp.—St. Paul—H. P. Bloesch
Bremen—First Evangelical—H. P. Bloesch
Chesterton—St. John—
Walter M. Grabowski
Elkhart—St. John—Paul Reichert
Francesville—Salem—*Phil. R. Pobanz
†Near Francesville—St. James—
*Phil. R. Pobanz
Lafayette—St. John—C. F. Howe
LaPorte—St. Paul—Victor Frohne
†Medaryville—St. John—*Phil. R. Pobanz
Michigan City—St. John—P. Irion
Mishawaka—St. Andrew—
Albert Beutenmueller
†San Pierre—St. Lucas—John Schaible
South Bend—St. Peter—M. C. Hoefer
South Bend—*Zion—W. Goffeney
Urbana—St. Peter—D. Schlinkmann
Wabash—St. Matthew—R. E. Weisser
Wanatah—Salem—John Schaible
Wakarusa—Zion—Jos. Krueger
†Woodland—St. John—Jos. Krueger

c) Institutions

Detroit—Deaconess Hospital—C. C. Haag
—German Prot Home for Orphans & Old People—F. Lueckhoff
Number of churches 86

8. MINNESOTA DISTRICT

a) Minnesota

Albany—Ebenezer—J. G. Herrlinger
†Albion—Bethlehem—Wm. Wuerz
Annandale—*Immanuel—Wm. Wuerz
Barnesville—Evang.—*B. R. Baumann
Bertha—Friedens—H. H. Heutzenroeder
†Biscay—St. John—P. W. Weltge
Brownsville—Zion—
K. Zeyher and C. H. Zeyher
†Ceylon—St. John—H. Radloff
†Cottage grove—St. Matthew—
H. C. Dallmann
†Crooked Creek—Zion—
K. Zeyher and C. H. Zeyher
Delano—Evangelical—E. Merz
†Dora—*St. John—M. Peper
†Douglas—Union Evang.—
†Dresselville—St. Paul—E. Herrmann
Duluth—St. Paul—G. J. Low
†Eden Valley—Friedens—J. G. Herrlinger

Eitzen—St. Lucas—F. C. Klein
†Essig—*Friedens—F. Iseli
Eyota—St. Paul—Paul F. Dietrich
Fairmont—St. John—Emil Stech
Faribault—St. Lucas—G. G. Bratzel
Fergus Falls—Evang.—*B. R. Bauman
†Glencoe—Peace—E. O. Mueller
†Grey Eagle—Trinity—Jos. Eitel
†Hector—*Friedens—P. Quarder
Henderson—*St. Paul—M. Lehmann
†Hermantown—St. Paul—G. J. Low
†Hokah—Friedens—
K. Zeyher and C. H. Zeyher
†Kenyon—St. Matthew—W. Koring
Lake Elmo—St. Lucas—John Koch
Lester Prairie—Evang.—E. J. Becker
LeSueur—Zion—Otto A. Muecke
Lewiston—St. Paul—W. W. Bunge
†Litchfield—St. Matthew—Wm. Wuerz
Little Falls—St. John—L. Salzgeber
†Long Prairie—Zion—H. H. Heutzenroeder
†Lynn Tp.—Trinity—P. W. Weltge.
†Medicine Lake—*Immanuel—
C. F. Sturm, Jr.
Millville—*Grace—W. W. Bunge
Minneapolis:
—Faith—Erwin Bode
—Peace—Wm. J. Riemann
—St. John—C. F. Sturm, Jr.
Minnesota Lake—*Friedens—W. Schultz
†New Rome—*Ev. Luth. St. John—
K. Brunn
New Ulm—Friedens—F. Iseli
†Nicollet—*Friedens—F. Iseli
†North Star—Evang.—E. J. Stech
Norwood—Friedens—O. Rapp
†Near Norwood—Zion—O. Rapp
Perham—Zion—M. Peper
Plato—St. Paul—J. H. Bunge
†Near Plato—Friedens—E. U. Hafermann
†Pleasant Prairie—St. Paul—
Otto H. Laatsch
†Rice—Christ—L. Salzgeber
Rochester—Church of Peace—
O. G. A. Eyrich
†Sanborn—Christ—F. Iseli
†St. Charles—St. John—P. F. Dietrich
St. Cloud—Friedens—M. Holz
†St. James—Friedens—E. J. Stech
St. Paul—St. Paul—Karl Koch and Erwin Koch
St. Paul—St. John—R. Kienle
†Stillwater—St. Peter—R. Kienle
†Theilman—*St. Paul—W. W. Bunge
†Town Minden—Christ—M. Holz
†Tyrone Tp.—Salem—E. Herrmann
†Wadena—St. Paul—M. Peper
†Near Waldorf—*Zoar—J. Fontana
Welcome—St. Paul—H. Radloff
Wells—*St. Paul—J. Fontana
†Wheeling—St. John—W. Koring

b) North Dakota

Hankinson—Immanuel—J. H. Meier
Hebron—German Ev. St. John—
J. M. Munz
†Judson—Zion—A. Kniker
Near Judson—Bethel—Wm. Schmidt
†Lidgerwood—St. John—J. H. Meier
New Salem—Friedens—
Taylor—Immanuel—A. Kniker

c) South Dakota

Elkton—Ev. Friedens—R. Reidenbach
†Hammer—St. Paul—J. H. Meier
Tulare—Ev. Luth. Salem—A. L. Schieler
†Turtle Creek—St. John—A. L. Schieler

d) Wisconsin

Ellsworth—St. Paul—F. J. Mittler
La Pointe—St. John—
†Oakgrove—St. John—*L. H. Lammert
†Pike River (Delta)—St. Paul—

e) Institutions

Faribault—St. Luke's Ev. Deaconess Hospital—Walter Merzdorf
Rochester—Samaritan Home—
O. G. A. Eyrich

Number of churches 85

9. MISSOURI DISTRICT

a) Missouri

Affton—Eden—A. Habermehl
Augusta—Ebenezer—Manfred Manrodt
Bay—St. Paul—H. Schroeder
Bay—Zion—C. W. Meinecke, D.D.
†Bellefontaine—St. John—H. Rahn
†Bem—St. John—C. Bohnenkamper
Berger—St. John—*Elmer H. Dickbernd
†Big Berger—Bethany—Alfred Albrecht
†Bigspring—St. James—C. H. Rohlfing
Bland—Zion—*L. R. Th. Poeschel
Billings—St. Peter—Karl F. Baur
Cape Girardeau—Christ—R. Lehmann
†Near Cape Girardeau—Salem—
R. Lehmann
†Cappeln—St. John—F. Bechtold
†Casco—St. John—
Case—Bethel—C. H. Rohlfing
Catawissa—*Union—
†Cedarhill—*St. Martin—
*Geo. J. Boettcher
Chamois—St. John—H. Hoeppner
Clayton—Samuel—Harold G. Freund
†Cooper Hill—St. Paul—
*L. R. Th. Poeschel
†Cottleville—St. John—Ed. Brink
Desoto—Friedens—A. Bockstruck
†Near Des Peres—Zion—J. Polster
†Defiance—*St. Paul—Manfred Manrodt
Dittmer—St. Martin—*Geo. J. Boettcher
†Drake—St. James—
†Femme Osage—Ev.—J. Krause
Ferguson—Immanuel—O. A. Egger
†Fredericksburg—St. Peter—
C. Oberdoerster
†Near Freistatt—Zion—F. Jerger
Fulton—Evangelical—O. F. Hafner
Gerald—St. Paul—John H. Hille
†Near Gerald—Ebenezer—Chr. Bendigkeit
†Gumbo—St. Thomas—Geo. E. Pruessner
†Hamburg—Friedens—Ed. Brink
Hermann—St. Paul—R. Kasmann
High Hill—St. John—
Highridge—St. Martin—T. Amacker
†Holstein—Immanuel—F. Egger
†Indian Camp—*St. John—A. Katterjohn
Jackson—Immanuel—Warner Siebert
†Near Jackson—St. John—
†Jeffriesburg—*St. Jordan—R. Lorenz
Near Kimmswick—St. Luke's—
A. H. Idecker
†Knorpp—Ebenezer—A. Bockstruck
Labadie—Pilgrim—
†Lippstadt—Evangelical—
Manchester—St. John—Paul Wobus
Marthasville—St. Paul—
†Mehlville—St. John—J. W. Gaebe
Morrison—St. James—Fred H. Doellefeld
†Moscow Mills—Friedens—W. H. Sabbert

New Haven—St. Peter—H. O. Hein
New Melle—Ev. Friedens—
†Oakville—St. Paul—H. Walz
Old Monroe—St. Paul—Wm. Jung
Owensville—St. Peter—C. Bohnenkamper
†Pinckney—St. John—F. Deuschle
†Rhineland—St. Mark—C. H. Rohlfing
Ryors—Ebenezer—*L. R. Th. Poeschel
St. Charles—St. John—H. Thomas
St. Charles Road—Calvary—A. F. Schulz
†Near St. Charles—Friedens—
Geo. Orlowsky
†St. Clair—St. John—F. E. J. Schenk
St. Louis:
—Bethany—F. Krafft
—Bethel—J. P. Meyer
—Bethesda—Emil Beier
—Caroline Mission—Henry J. Damm
—Christ—C. Fritsch
—Ebenezer—H. F. C. Haas
—Eden-Immanuel—K. Schneider
—Emmaus—K. Pleger
—Evangelical—E. Bleibtreu
—Friedens—Paul Press
—Grace—E. Buenemann
—*Holy Ghost—Ralph Abele
—Jesus—W. F. Simon, Ph.D.
—Mt. Tabor—H. Kochheim
—Nazareth—Geo. M. Poth
—Redeemer—Helmut Friz
—St. Andrew—J. E. Schneider
—St. James—Th. Braun
—St. John—T. Haefele
—St. Lucas—J. N. Schuch
—St. Marcus—E. Leibner
—St. Matthew—A. Alberswerth
—St. Paul—T. J. Herrmann
—St. Peter—A. C. Rasche
—St. Stephen—O. Kienker
—Salem—J. H. Overbeck
—Salvator—Paul Prell
—Trinity—H. T. Bahnsen
—Zion—H. Toelle
†Sappington—St. Lucas—F. J. Langhorst
†Schluersburg—Bethany—
Springfield—St. John—Geo. A. Schultz
†Steinhagen—St. Paul—
†Stolpe—St. John—W. Asmuss
†Stonyhill—St. James—A. Kuhn
†Stratmann—St. Paul—E. L. Mueller
Swiss—St. John—
†Tilsit—St. James—G. Schmeisser
Troy—Zion—W. H. Sabbert
Union—Zion—F. E. J. Schenk
†Near Union—St. John—R. Lorenz
Warrenton—Friedens—
Washington—St. Peter—A. O. Mann
Webster Groves—Evangelical—
H. H. Lohans
Weldon Spring—Immanuel—E. C. Brink
†Wellston—St. Peter—Otto C. Doenges
†Wild Horse—Bethany—
†Woollam—St. John—L. R. Th. Poeschel
Wright City—Evangelical—A. Katterjohn

b) Arkansas

Little Rock—Luther Memorial—

Institutions

Webster Groves—Eden Theol. Seminary—
Pres. S. D. Press, D.D.
William Baur
Carl E. Schneider
Allen G. Wehrli
John Biegeleisen
Werner Petersmann
H. H. Lohans
Elmer J. F. Arndt
St. Louis:
—Caroline Mission—Henry J. Damm
—Deaconess Home—F. P. Jens, D.D.
Paul R. Zwilling, Assistant
—Ev. Hospice—Mrs. Louise Esser
—Good Samaritan Home—
Sister Olga Borgmann
—Orphans' Home—A. F. Schulz
St. Charles—Emmaus—Theo. Stoerker
Marthasville—Emmaus—C. F. Sturm

Number of churches 123

10. NEBRASKA DISTRICT

a) Nebraska

†Ashton—St. Matthew—
Bayard—Zion—J. Erbes
†Beaver Creek—Marcus—
Columbus—*Independent Evang.-Prot.—
J. H. Steger
Cook—St. Paul—J. M. Hertel
Falls City—Zion—W. K. Schulz
†Garland—Unorganized—
Thos. R. Marshall
Gladstone—Zion—H. Henning
Goehner—Friedens—G. A. Roedder
Harvard—Evangelical—E. K. Schneider
Jansen—St. Paul—E. Vogt
Lincoln:
—St. John—D. F. Maul
—St. Paul—F. L. Rodenbeck
Loup City—St. Paul—
Milford—Friedens—O. E. Pinckert
Mitchell—St. Paul—F. F. Steinmark
Nebraska City—*Bethel—Geo. Duensing
Omaha—St. John—H. Reifschneider
Plattsmouth—St. Paul—O. G. Wichmann
Plymouth—Friedens—J. G. Bode
†Rockville—Unorganized—
Scotts Bluff—Zion—Wm. Werner
Seward—Friedens—Thos. R. Marshall
Steinauer—Salem—E. Tischhauser
Syracuse—St. John—G. E. Pauloweit
Talmage:
—St. John—M. Strasburg
—Zion—E. W. Pusch
Tecumseh—St. Paul—F. Perl
Tilden—Friedens—
Western—St. John—
†West Point—St. John—W. Fischer
Winside:
—Theophilus—A. A. Hoferer
—Salem—

b) South Dakota

Batesland—Zion—John Perl
Nisland—Ev. Friedens—Ernst Stelzig

Number of churches 35

11. NEW YORK DISTRICT

a) New York

Attica—St. Paul—I. K. Dietsche
Auburn—St. Luke's—R. A. Philbrook
†Bennington—Salem—C. F. Fetzer
Boston—St. Paul—W. Kleffmann
Buffalo:
—Bethany—Herbert A. Brethauer
—Bethlehem—P. Langhorst
—Calvary—J. L. Kulbartz
—Christ—C. G. Vogelmann
—Friedens—E. P. Stauch
—Grace Evangelical—P. Frohne

—Immanuel—P. Frankenfeld
—Kenmore Ev.—Theo. T. Lehmann
—Kenilworth—O. J. Dietsche
—Pilgrim—A. J. Nies
—Salem—H. J. Hahn
—South Side Evang.—
Carl J. Zimmermann
—St. Andrew—F. W. Pfitzer
—St. James—L. Suedmeyer
—St. John—J. S. Huebschmann
—St. Luke—*W. M. Jeschke
—St. Paul & St. Mark United Ev.—
R. H. Keller
—St. Matthew—J. A. Keller
—St. Peter—Fred. H. Krohne
—St. Stephen—W. H. Schild
*Leon K. Molter, Asst.
—Trinity—H. A. Kraemer and
R. Heckman
Cattaraugus—*St. John—C. Bachmann
Corning—Immanuel—R. Vieweg
Dunkirk—Ev. Luth. St. John—
†Eden—St. John—A. E. Viehe
Elmira—German Evangelical—R. Vieweg
†East Hamburg—Immanuel—E. Gottlieb
Gowanda—Ev. Luth. Trinity—
Chas. F. Brandt
Hamburg—St. James—A. E. Viehe
Hornell—Ev. Luth. St. Paul—R. W. Locher
Lockport—St. Peter—Chas. F. Kesting
†Millersport—*St. Stephen—K. M. Kindt
North Tonawanda—*Friedens—
Theodore Mayer
North Tonawanda—St. Peter—
Theophil Menzel
†Orangeville—Immanuel—
Irving K. Dietsche
†Perkinsville—St. Peter—F. W. Duhl
Rochester:
—Christ—Bernard J. Tepas
—St. Paul—Elmer Henry Hoefer
—Salem—F. Frankenfeld, L.L.D.
—Trinity—Carl G. Haass
Rome—Trinity—H. J. Leemhuis
†Shawnee—St. Paul—Theodore Mayer
†Sheldon—St. John—C. F. Fetzer
Syracuse—Friedens—W. Bauer
†Tonawanda—*St. Peter—Theophil Menzel
Tonawanda—Salem—A. Hils
†Townline—St. Paul—F. W. Pfitzer
Wayland—St. Paul—F. W. Duhl
†Wendelville—*St. Paul—K. M. Kindt
†Westfield—St. Peter—
†West Seneca—St. Peter—E. Gottlieb

b) Pennsylvania

Erie:
—Christ—Carl Loos
—St. Luke—A. F. Abele
—St. Paul—F. D. Oberkircher
†Fairview—St. James—Carl Loos
Meadville—Zion—Ph. Kraus, D.D.

c) Ontario, Canada

†Stevensville—St. John—
J. S. Huebschmann

d) Institutions

Forks—Old Folk's Home—M. R. Sennewald
Rochester—Old Folk's Home—
Sister Christina Schwartz

Number of churches 61

12. NORTH ILLINOIS DISTRICT

a) Illinois

†Adaline—Zion—Wm. F. Huebner
†Addison—Immanuel—
†Addison Tp.—St. John—H. L. Barth
Arlington Heights—St. John—
J. H. Ellerbrake
Aurora—St. John—C. F. Baumann
Barrington—St. Paul—H. E. Koenig
Bartlett—Immanuel—W. Rathmann
Beecher—St. Lucas—G. Horst
Bellwood—Friedens—A. F. Selmikeit
Belvidere—St. John—K. E. Gaertner
Bensenville—Friedens—
Bloomingdale—St. Paul—E. H. Plassmann
Bloomington—Friedens—E. F. Rathmann
Blue Island:
—St. Paul—B. Freese
—Ev. Community—E. Helm
†Brandenburg—Friedens—P. Repke
Broadlands—St. John—
Carpentersville—Zion—W. Breitenbach
Champaign—St. Peter—H. F. Mueller
Chicago:
—Bethany—H. W. Dinkmeyer
—Bethel—J. Goebel
—Bethlehem—A. W. Fruechte
—City Mission—W. Grotefeld
—Eden—K. Dexheimer
—Edison Park—Glenn G. Gumm
—Epiphany—H. W. Brueckner
—First Engl. Ev.—L. W. Goebel
—Gethsemane—W. Kochheim
—Grace—C. C. Bizer
—Gloeckner Memorial—R. B. Fiedler
—Immanuel—H. J. Schick, S.T.D.
—Nazareth—F. Umbeck
—Nicolai—G. Pahl
—Our Redeemer—R. C. Lucke
—Peace—H. J. Brodt
—Ravenswood Pilgrim—A. E. Meyer
—St. Andrew—H. H. Moeller
—St. James—L. P. Landgrebe
—St. John—B. H. Leesmann
—St. Luke—Armin N. Mayer
—St. Matthew—E. Kroenke
—St. Paul—J. Pister
Geo. L. Scherger, Ph.D., Asst.
—St. Paul—(Rose Hill)—
—St. Peter—H. E. Lambrecht
—St. Peter—(South Chicago)—
H. Jacoby
—St. Philipp—Aug. Fleer
—St. Stephen—B. C. Ott
—Salem—Jos. George
—Tabor—F. W. Schroeder
—Trinity—Jul. Kircher
—Zion—A. J. Koch
—Zion—(Auburn Park)—
Alfred Menzel
—Zion—(Washington Heights)—
M. Lienk
Chicago Heights—St. John—E. Busekros
Crystal Lake—St. Paul—*Herman Eiserer
†Danvers—Friedens—E. F. Rathmann
Danville—St. John—
Davis—St. Paul—G. A. Winger
Deerfield—St. Paul—F. G. Piepenbrok
Desplaines—Christ—Geo. W. Goebel
Dolton—Immanuel—Wm. Kreis
Downers Grove—St. Paul—G. A. Neumann
†Eleroy—Salem—F. W. Huetter
Elgin—St. Paul—Th. F. Bierbaum
Elmhurst—St. Peter—K. M. Chworowsky
Evanston—St. John—A. J. Munstermann

Frankfort—St. Peter—S. Gerhold
Freeport—St. John—Ed. Arends
Genesco—St. Peter—J. Dippel
Genoa—Friedens—
Gilman—Zion—J. Paul Goebel
Glenn Ellyn—St. James—Theo. Holtorf
Grant Park—St. Peter—A. C. Roth
†Greengarden—St. Peter—W. Blasberg
Greenview—German Ev.—
Geo. Hildebrand
†Hanover—Immanuel—Wm. Meyer
†Harmony—St. John—H. A. Dies
Harvey—Peace—Armin F. Dexheimer
Highland Park—St. John—F. W. Fischer
Hinckley—St. Paul—Erich Pfundt
Hinsdale—Immanuel—A. Dreusicke
Hinsdale—St. John—A. Dreusicke
†Hollowayville—*Evangelical-Prot—
G. F. Schuetze, S.T.D.
†Homewood—St. Paul—
H. G. Kroehler, Lic.
†Huntley—*Evang.—
Kankakee—St. John—H. Meier
Kewanee—*St. Peter—G. D. Fleer
Lake Zürich—St. Peter—E. A. Irion
Lamoille—St. Paul—
T. S. Buchmueller, Lic.
LaSalle—Ev. Prot.—Emanuel Crusius
Lincoln—St. John—J. A. Hoefer
†Longgrove—Evangelical—G. Th. Haller
†Loran—Ebenezer—M. C. Schroedel
Lyons—St. John—F. Grosse
Manhattan—St. Paul—J. H. Holdgraf
Manheim—St. Paul—F. W. Krueger
†Matteson—Zion—E. Busekros
Melrose Park—St. John—W. J. Cramer
Minier—St. John—Fred J. Abele
Minonk—St. Paul—P. Buchmueller
Mokena—St. John—Theo. E. Lapp
Monee—St. Paul—A. B. Gaebe
Naperville—St. John—P. Brueckner
Niles Center—*St. Peter—P. E. Winger
Northbrook—Ev. Neighborhood Church—
A. H. Bizer
†North Grove—Zion—Wm. F. Huebner
Oak Park—Evangelical-Lutheran—
H. Senne
Palatine—St. Paul—J. C. Voeks
Papineau—Immanuel—*Irvin F. Kracke
Pekin—St. Paul—A. A. Zimmermann
Peotone—Immanuel—E. H. Eilers
Peotone Tp.—St. John—Osk. Luthe
Petersburg—*St. Paul—F. Schnathorst
†Plano—St. John—C. F. Baumann
†Plumgrove—St. John—P. C. Keinath
†Richton—St. Paul—H. G. Kroehler, Lic.
River Grove—Grace Ev.—Theo. F. Gabler
Rockford—Bethel—M. Schroedel
†Sidney—St. Paul—Aug. Bock
†Thornton—Friedens—A. F. Dexheimer
Union—St. John—K. Buff
†Washington Tp.—St. John—C. Nauerth
West Chicago—Michael—A. Klug

b) Indiana

Crownpoint—St. John—*S. G. Schick
Dyer—Zion—E. Bloesch
Gary—First Ev.—A. Stoerker, lic.
Hammond—Immanuel—C. Schaeffer

c) Institutions

Elmhurst College—T. Lehmann
Daniel Irion, D.D.
Carl F. Bauer, D.D.
Christian G. Stanger
Henry L. Breitenbach
*Paul N. Crusius
H. Emil Hansen
Theophil W. Mueller
Henry Katterjohn
Robert Stanger
Earl E. Klein
Orphans' Home and Home for the Aged
Bensenville—W. C. Krause, Supt.
Pastor's Home—Bensenville—Wm. Meyer
Deaconess Home, Lincoln—
Sister Charlotte Boekhaus
Evangelical Hospital, Chicago—
G. A. Kienle
Uhlich Orphans' Home, Chicago—
Mr. Henry W. King
St. Paul's Old Folk's Home, Chicago—
R. A. John
Number of churches 134

13. OHIO DISTRICT

a) Ohio

Amherst—St. Peter—C. E. Schmidt
Baltic—Zion—E. Agricola
†Bucks Tp.—St. Paul—E. Agricola
†Bucks Tp.—St. Peter—E. Agricola
Bolivar—St. John—Clarence C. Huprich
†Chattanooga—St. Paul—A. J. A. Wahl
†Chili—*St. John—E. Agricola
Chillicothe—St. John—Theo. H. Franke
Chillicothe—Salem—L. G. Weber
Cleveland:
—Bethany—Theo. F. Braun
—Christ—Theo. C. Honold
—First Evang.—Theo. Kitterer
—Friedens—Theo. Tillmanns
—Immanuel—Paul G. Moritz
—Immanuel-Westpark—H. Juergens
—St. John—E. N. Krafft
—St. Luke—O. H. Zwilling
—St. Matthew—
—St. Paul—W. F. Baumann
—Pilgrim—A. G. Scheible, lic.
—Ridge Rd. Evangelical—
C. Ralph Schmidt
—Trinity Ev.—A. Kitterer
—*West Side Ev.—W. K. Klein
—Zion—O. E. Wittlinger
Columbus—St. John—G. Siegenthaler
A. W. Newell, lic., Dr. of R. E.
Columbus—St. Paul—Paul C. Kaefer
†Convoy—St. John—F. H. Graeper
Coshocton—St. John—
†Crookedrun—Salem—Theo. Schlundt
†Dover Tp.—St. Paul—Clarence C. Huprich
Dover—St. John—Theo. Schlundt
Elliston—Trinity—H. H. Peters
Elmore—St. John—L. R. Moessner
Elyria—St. Paul—Ernst Irion
Genoa—St. John—P. O. David
†Goshen Tp.—*Goshen Ev.—H. E. Pfister
†Halifax—Zion—E. Agricola
†Independence—*St. Peter—O. Wittlinger
Kenton—St. John—H. E. Pfister
Kettlersville—*Immanuel—F. Tschudy
Lorain—St. John—Theo. Merten
†Loudon Tp. (Fostoria)—St. John—
H. N. Doerres
Loudonville—Trinity—O. W. Wagner
Mansfield—St. John—Paul Saleste, Ph.D.
Marion—Salem—Paul Bourquin
Massillon—St. John—J. E. Digel
Millersburg—St. John—Adolph Egli
Millbury—St. Peter—Wm. J. Kuhlmann
†Minersville—*St. Paul—Theophil Mehl
Navarre—St. Paul—Theo. S. Schlundt, Jr.

Newark—St. John—L. H. Lammers
New Bremen—*St. Paul—J. C. Melchert
New Bremen—St. Peter—
Theo. G. Papsdorf
Oak Harbor—St. Paul—G. W. Krause
†Oxford Tp.—St. John—H. E. Pheiffer
†Parma—St. Paul—C. Ralph Schmidt
Pomeroy—Peace—Theophil Mehl
Portsmouth—First Evangelical—
F. H. Klemme
Port Washington—St. Paul—C. Higgins
Sandusky—Immanuel—Carl Scherzer
Sandusky—St. Stephen—H. E. Pheiffer
†South Amherst—St. John—C. E. Schmidt
Springfield—St. John—P. Pfeiffer
†Stone Creek—Friedens—C. Higgins
Strasburg—St. John—Waldo Berlekamp
Tiffin—St. John—E. C. Klutey
Toledo—St. Paul—Wm. J. Kuhlmann
Valley City—Immanuel—Edgar H. Wierth
Van Wert—St. Peter—S. Egger
Wapakoneta—St. Paul—Richard J. Loew
†Washington Tp.—St. Peter—
Paul Saleste, Ph.D.
†Waverly—Evangelical—Theo. H. Franke
†Winesburg—*Zion—Waldo Berlekamp
Wooster—Christ—Paul Wm. Schmidt
Wren—St. Paul—F. H. Graeper
Zanesville—Pilgrim—Julius K. Braun
†Zoar—*Evangelical—Clarence C. Huprich

B) Institutions

Cleveland—Ev. Deaconess Hospital—
A. A. Kitterer

Number of churches 77

14. PACIFIC NORTHWEST DISTRICT

Everett, Wash.—Zion—C. Warber
Gresham, Ore.—Zion—H. C. Warber
Payette, Idaho—St. John—C. Hoffman
Portland, Ore.—St. John—*Edw. A. Mayer
Portland, Ore.—St. Paul—E. Hergert
Seattle, Wash.—St. Paul—
Aug. E. Binder
—Broadview Evang.—E. Horstmann
Spokane, Wash.—Trinity Ev.—
W. A. Werth
Tacoma, Wash.—Ev. Luth. Immanuel—
Paul Jueling
Walla Walla, Wash.—Friedens—
T. Schmunk

Number of churches 10

15. PENNSYLVANIA DISTRICT

a) Ohio

†Benton Tp.—St. Paul—*Irving Tepas
Clarington—Immanuel—*Irving Tepas
†Elk Tp.—Zion—Clyde McNelly
Hannibal—Zion—Louis F. Stueber
Lewisville—St. Peter—Edw. W. Brueseke
†Liberty Tp.—St. John—Clyde McNelly
Lowell—St. John—O. W. Breuhaus
Marietta—St. Paul—C. Emigholz
†Miltonsburg—St. Peter—E. W. Brueseke
†Morton—Salem—Louis F. Stueber
†Muskingum Tp.—*First Evang.—
O. W. Breuhaus
†Salem Tp.—St. James—*Irving Tepas
Steubenville—Zion—A. F. Schemmer
†Summit Tp.—St. John—E. W. Brueseke
†Switzerland Tp.—St. John—
Henry Schuessler
Warner—First Evang.—Clyde McNelly
†Watertown—*St. John—O. W. Breuhaus
Woodsfield—St. Paul—Walter E. Helfer

b) Pennsylvania

†Dorseyville—Trinity—P. G. Schaeffer
†Millvale—First Evang.—C. Sprenger
†New Sewickley Tp.—*St. John—
Theo. F. Fischer
Pittsburg—*St. Peter—P. Stoerker
N. S. Pittsburgh:
—First Ev. of Mt. Troy—
Chas. A. Ittel
—Pilgrim Evang.—M. F. Bierbaum
—*St. Paul—O. D. Hempelmann
—St. Peter—Walter R. Grunewald
†Sharpsburg—St. John—W. A. Bomhard
†Springgardenboro—St. Peter—P. Benthin

c) West Virginia

†New Martinsville—Immanuel—
Louis F. Stueber
Wheeling:
—St. John—Wm. J. Hausmann
—St. Paul—John R. C. Haas

d) Institutions

Pittsburgh—Old Folk's Home—
Mrs. Elenore Vogel, Matron

Number of churches 31

16. SOUTHERN DISTRICT

a) Alabama

Birmingham—St. John—E. C. Sinning
Cullman—St. John Ev. Luth.—
W. H. Aufderhaar

b) Florida

Jacksonville—First Ev.—Roland Mernitz
Lowell—United Ev.—F. T. Sager, lic.
Miami—Robertson Memorial Evang.—
E. L. Wiedenmann
†Redlands—St. John—E. L. Wiedenmann

c) Georgia

Atlanta—St. John Ev. Luth—
H. A. Dewald

d) Louisiana

New Orleans:
—Bethany—Fred J. Mehrtens
—Bethel—Paul R. Stock
—First Evangelical—N. Maunz
—Jackson Ave. Evangelical—
J. P. Quinius
—Metaire Ev.—J. C. Rieger
—Salem—E. G. Kuenzler
—St. John—John S. Gohde
—St. Matthew—L. Schweickhardt
—St. Paul—*Raymond F. Buck
—Trinity—A. Scherer

e) Mississippi

Biloxi—First Ev. Luth.—O. Nussmann
—Back Bay—Mrs. W. McDonnell
(Community Worker)

Number of churches 19

17. SOUTH ILLINOIS DISTRICT

Addieville—Zion—L. F. Kurz
Alhambra—Salem—A. Schneider
Alton—Evangelical—O. W. Heggemeier
Arcola—St. Paul—
Belleville—St. Paul—O. F. Pessel
*Ludwig C. Kutz, Assoc.
Belleville—Christ—C. R. Hempel and Thomas Clare
Bible Grove—St. Paul—A. Kalkbrenner
†Biddleborn—*Ev. Prot. Trinity— K. Benkendoerfer
†Blackjack—*St. John—
†Bluff—*St. John—C. Berger
Bluff Precinct—Salem—P. Schulz
Breese—St. John—A. J. Engelbrecht
Brighton—St. John—K. Friebe
Burksville—St. Peter—P. Schulz
Carlinville—St. Paul—Walter Ott
Carlyle—Immanuel—B. H. Heithaus
†Caseyville—Friedens—C. Kuhlmann
†Central City—Zion—
Centralia—St. Peter—Ph. Bassler
Collinsville—St. John—C. Kuhlmann
Columbia—St. Paul—E. J. Westerbeck
†Cordes—St. John—Carl Kluge
†Darmstadt—*Holy Ghost—J. Dorullis
†Near Dollville, Tower Hill Post Office— St. Paul—K. J. Mueller
Du Bois—St. Mark—W. Weltge
Dupo—Christ—
Duquoin—St. John—W. B. Weltge
†Eastfork Tp.—St. John—
East St. Louis—Immanuel—E. R. Jaeger
Edwardsville—Eden—H. J. Bredehoeft
†Near Edwardsville—St. Paul— C. A. Mysch
Evansville—St. John—J. H. Mauthe
Farina—Friedens—
†Near Farina—St. John—
†Fayetteville—Trinity Ev.—J. H. Koenig
†Fieldon—Christ—R. Bockstruck
†Floraville—*St. Paul—Theo. Wittlinger
Fowler—*St. Paul—A. Hosto
Freeburg—St. Paul—R. Zimmermann
†Fults—St. John—P. Schulz
Garret—Zion—
†Grantfork—Ev.—L. F. Malkemus
Granite City—St. Peter—R. Kofer
Granite City—St. John—P. Schoppe
†Hamel—Immanuel—H. Muehleisen
†Harrisonville—*St. Peter—Ray Hosto
†Hecker—*Friedens—H. W. Hosto
Highland—Evang.—Otto C. Bassler
Hookdale—St. Peter—R. H. Mornhinweg
Hoyleton—Zion—P. Beeken
Irvington—Friedens—Geo. Hohmann
†Jamestown—St. Paul—*Arby Hosto
Jerseyville—Friedens—R. Bockstruck
†Johannisburg—*St. John—R. Schmiechen
†Lake Creek—*St. Paul—A. Warskow
Lebanon—St. Paul—R. Hohmann
Lenzburg—St. Peter—Th. C. Kugler
Maeystown—St. John—Geo. H. Sieveking
Marine—Evangelical—A. C. Kuehn
Marion—Zion—Aug. F. Warskow
Marissa—Friedens—Wm. von Brauchitsch
Mascoutah—St. John—A. W. Hoelscher
†Mattoon—Zion—
†Near Metropolis—St. John— *Emil F. Hotz
Millstadt—Zion—A. E. Limper
†Near Millstadt—Concordia—A. D. Rahn
†Moredock—*Ebenezer—Ray Hosto
Moro—St. John—
Murphysboro—St. Peter—W. F. Esser
Nashville—St. Paul—Carl Kluge
New Athens—St. John—H. W. Rath
New Baden—Zion—Theo. Baur
†New Design—Zion—P. Schulz
New Douglas—Salem—Theo. Hoefer
†New Hanover—*Zoar—C. Berger
O'Fallon—Evangelical—A. E. Klemme
Ohlman—St. Paul—C. F. Kniker
Okawville—St. Peter—Roland Hosto
†Near Okawville—St. Paul— Geo. Deckinger
Pana—St. John—H. H. Wintermeyer
Pinckneyville—St. Paul—A. Reiss
†Plumhill—St. John—L. Rauch
†Prairie du Long—Immanuel— Wm. E. Hauff
†Prairie du Round—St. Mark— Wm. E. Hauff
Quincy:
—St. Pauls—G. A. Friz
—St. Peter—P. Saffran
—Salem—R. A. Mensendiek
Redbud—St. Peters—P. Brink
†Ridge Prairie—St. John— K. Doernenburg
Round Knob—Zion—Otto Hille
Smithton—St. John—W. H. Hosto
St. Jacob—Evang.—W. W. Wilke
Staunton—St. Paul—A. Wegener
†Stone Church (Vendy)—St. Peter— F. Eggen
†Sugarloaf—*Zion—A. D. Rahn
Summerfield—St. John—
Trenton—St. John—J. Merzdorf
Troy—Friedens—K. Albers
†Ursa—Zion—A. Hosto
Valmeyer—Evang.—Ray Hosto
Waterloo—St. Paul—
Wood River—St. John— Orville F. Brummer

Number of churches 102

18. TEXAS DISTRICT

†Augusta—*St. James—R. Kalkbrenner
Birch—Salem—Carl A. Stadler
Beasley—Friedens—Rich. F. Kuretsch
†Burlington—*St. John—R. Kalkbrenner
Burton—St. John—A. Walton
Cayote—*St. John—Geo. Diehm
†Cego—St. Paul—G. Krebs
Cibolo—St. Paul—C. Kniker
†Converse—Friedens—C. Kniker
Corpus Christi—Evangelical—C. Kurz
†Cottonwood—St. Peter— Richard F. Kuretsch
Coupland—St. Peter—Paul C. Kniker
Crane's Mill—Mission—G. Mornhinweg
†Cypress—Christ—E. H. Schwengel
†Cypress—*St. Lucas—J. Ziegler
Dallas—St. Paul—A. Romanowski
Dime Box—St. John—Carl A. Stadler
†Electra—Zion—
Ft. Worth—St. John—C. Wolff
Gay Hill—Friedens—A. Walton
Gerald—St. Paul—Alex. Greeb
On the Geronimo—*Friedens— A. Saeuberlich
Houston:
—Bethel—Theo. Wobus
—Christ—H. G. Borne
—First Evangelical—D. Baltzer
†Karnes City—First Evangelical— A. Artus
Kurten—Zion—
Near Kyle—St. John—H. Barnofske

Lewisville—Friedens—
Lockhart—Ev. Luth. Christ—Jul. Reichert
Lyons—Immanuel—Alvin A. Blome
†Marion—Luther-Melanchthon—
Joseph H. Mann
Marlin—St. Paul—J. Meiller
Mooreville—*Zion—J. Strauss
†Mt. Prairie—St. Stephen—Alvin A. Blome
Needville—Immanuel—*J. Vilt
†New Baden—Ebenezer—
†New Bielau—*Ev. Luth. Trinity—
P. Piepenbrok
New Braunfels:
—*First Protestant—G. Mornhinweg
Orange Grove—Ev. Luth.—
†Otto—St. John—Carl Mueller
Riesel—Friedens—D. Jud
Richland, near Manor—*St. John—
J. J. Kasiske
Robinson—Ev. St. John's—J. Strauss
Rowena—Zoar—R. Uhlhorn
San Angelo—Immanuel—O. A. Meyer
San Antonio—Friedens—J. O. Polster
San Antonio—Evangelical Community—
Herbert H. Schowe
†Sattler—Mission—
Seguin—*Cross—Joseph H. Mann
†Schulenberg—Evang.—P. Piepenbrok
Spring—Immanuel—E. H. Schwengel
†Spring Branch—St. Peter—J. Ziegler
†Three Oaks—Friedens—A. Artus
†Tynan—Friedens—
Waco—Zion—Robert Mohr
Washington—Friedens—Alvin A. Blome
Weimar—Ev. Luth.—
West—St. Peter—Alex. Greeb
†White Oak—St. John—J. Ziegler
Womack—Zion—Geo. Diehm
Woodsboro—Christ—C. Kurz
†Zuehl—Redeemer—C. Kniker

Institutions

San Antonio—Home for the Aged
F. W. Braun

Number of churches 64

19. WEST MISSOURI DISTRICT

Arrow Rock—Zion—C. H. Schmidt
Billingsville—St. John—G. Kreuzenstein
Blackburn—St. Paul—Ed. Beissenherz
Boonville—Evangelical—Fred Stoerker
†Brazito—Friedens—E. W. Berlekamp
California—Evangelical—J. C. Bierbaum
Concordia—Bethel—G. Nussmann
Emma—St. John—C. Eller
Florence—St. John—*F. W. Imel
Grand Pass—Evangelical—H. Krull
Hartsburg—Friedens—E. Eigenrauch
Higginsville—Salem—Theo. Hauck
Independence—St. Lucas—Clyde Koehler
Jamestown—St. Paul—John L. Schmidt
Jefferson City—Central—E. W. Berlekamp
Kansas City—St. Peter—S. P. Bittner
Kansas City—St. Paul Evang. Mission—
†Lamb—Immanuel—*F. W. Imel
Levasy—Ebenezer—Paul Niedermeyer
Lexington—Trinity—D. C. Jensen
†Little Rock—Salem—C. H. Schmidt
Mayview—Zion—Theo. Pfundt
†McGirk—Salem—J. C. Bierbaum
†Moniteau—Advent—
Napoleon—St. Paul—J. Hauck
New Franklin—Immanuel—N. Schultz
Parkville—St. Matthew—G. E. Seybold
Pilot Grove—St. Paul—H. E. Mueller
†Pleasant Grove—St. Peter—
John L. Schmidt
St. Joseph—Zion—F. C. Klick
St. Joseph—Ev. Luth. Zion—
Sedalia—Immanuel—E. F. Abele
Wellington—St. Luke—W. Bechtold
West Boonville—Zion—G. Kreuzenstein

Institutions

Blue Springs—Pastors' Home—J. Abele
Columbia—Student Chapel—
O. C. Nussmann
Kansas City—Evangelical Hospital—
Wm. Rest

Number of churches 36

20. WISCONSIN DISTRICT

a) Wisconsin

†Ackerville—St. Paul—G. Viehe
†Near Ackerville—St. John—G. Viehe
Antigo—Unity—C. Hammen
Appleton—St. John—W. R. Wetzeler
†Arpin—St. John—S. E. Birkner
Athens—Christ—*Egon E. Schieler
†Beechwood—*St. John—K. Kuenne
Berlin—Salem—*F. A. Ludwig
Black Creek—*St. John—W. Jos. Schmidt
†Black Wolf—New Bethel—P. Stange
†Boltonville—*St. John—K. Kuenne
Brillion—Friedens—Paul W. Kasper
Brookfield—Trinity—*Albert G. Gonser
Browntown—Friedens—J. Foesch
†Butler—Friedens—Theo. P. Frohne
†Byron Tp.—Bethel—R. Bareis
†Cadott—*Zion—
†Calumet Harbor—St. Paul—F. W. Malin
Cecil—St. John—G. Recht
†Cicero—*St. John—Wm. J. Schmidt
Colby—St. John—G. F. Hahn
†Collins—St. Paul—Paul W. Kasper
†Corning—St. Paul—M. Schmidt
†Cudahy—Christ—S. Gonser
†Darlington—*Immanuel—P. A. Schuh
†Dorchester—Ev. Ch. of Peace—
J. R. Kalwitz
†Durham—*Bethlehem—
†Edgar—St. Paul—*Egon E. Schieler
Elkhart Lake—St. John—C. Nagel
†Erin—St. Paul—E. R. Wullschleger
Fall Creek—Ev. Luth. Friedens—
†Fillmore—St. Martin—A. Guenther
Fond du Lac—Friedens—Reuben Bareis
Fort Atkinson—Friedens—R. Buelow
Germantown—*St. John—W. Mangelsdorf
Hales Corners—*Immanuel—
C. W. Hornburg
Hartford—St. John—R. E. Schwarze
Jackson—St. Peter—E. Bergstraesser
Jackson—Friedens—E. Bergstraesser
†Jordan—Ebenezer—F. Foesch
Kewaskum—*Friedens—J. Frohne
†Kohlsville—*St. John—
Lancaster—Bethlehem—J. L. Haack
†Libertyridge—St. Paul—P. J. Kaiser
Manitowac—St. John—Paul H. Blaufuss
Marinette—Friedens—J. J. Hofmann
†Marion, Grant Co.—Immanuel—J. Bizer
Marshfield—St. Paul—G. F. Hahn
Medford—Evang. Community—
J. R. Kalwitz
†Meeme—*St. James—W. Leonhardt
Menomonee Falls—*St. Paul—
H. A. Crusius

Merrill—St. Stephen—M. M. Schmidt
Merton—St. John—E. R. Wullschleger
†Milan—*St. John—*Egon E. Schieler
Milwaukee:
—Bethany—Karl H. Meyer
—Bethel—E. Gehle
—Christ—H. Niefer
—Friedens—W. Schlinkmann
—Glaubens—G. Kuecherer
—Grace—Adolf Friz
—Immanuel—P. Bratzel
—St. Paul—W. G. Rath, Jr.
—Salem—A. H. Franke
—Tabor—E. J. Fleer
—Trinity—F. G. Ludwig
—Zion—G. Fischer
Monroe—St. John—P. A. Schuh
†Mosel—*St. Mark—W. Leonhardt
Neenah—Emanuels—E. Kollath
Oconto—St. Paul—J. J. Hofmann
Oshkosh—Immanuel—P. Stange
Oshkosh—St. Paul—Th. Irion
Portage—Trinity—M. Hoeppner
Port Washington—Friedens—S. Lefkovics
Random Lake—St. John—K. Kuenne
†Reedsville—Friedens—Paul W. Kasper
†Rhine—St. Peter—P. Thomas
†Richfield—*St. James—Paul J. Kaiser
Ripon—*First Evang. Luth.—P. C. Kehle
Rockfield—*Christ—Paul J. Kaiser
Rockfield—Zoar—C. Hartwig
†Russell—St. Paul—R. Zielinski
Saukville—St. Peter—G. A. Hensel
†Schofield—Friedens—E. C. Grauer
†Scott—St. Paul—M. Hoeppner
Shawano—Ch. of Peace—A. H. Grauer
Sheboygan—St. John—E. Krueger
†Silvercreek—*St. Paul—K. Kuenne
Slinger—St. John—E. Roth
South Milwaukee—St. Lucas—S. Gonser
Stevens Point—Peace—
Wm. G. Schwemmer
Sussex—Zion—F. E. Winger, Sr.
†Town Hermann—St. John—F. Mohme
†Waubeka—*St. Paul—A. Guenther
Wausau—St. Paul—E. C. Grauer
Wauwatosa—St. Paul—Theo. P. Frohne
†Wayne—St. Paul—F. Foesch
Wisconsin Rapids—St. John—

b) Michigan

†Menominee—Trinity—J. P. Hofmann

c) Institutions

Milwaukee—Deaconess Hospital—
Paul Wendt
Milwaukee—Girls' Boarding Home—
Number of churches 100

CANADA MISSION TERRITORY

Brown P. O., Man.—Immanuel—
*J. Fr. Schultheiss
Morden, Man.—Zion—*J. Fr. Schultheiss
Number of churches 2

MONTANA MISSION TERRITORY

Hardin—Christ—
Laurel—Ev. Immanuel—Geo. Rath
†Near Shepherd (Ev. Colony)—Immanuel
Geo. Rath
†Sugar City, Idaho—St. Paul—
†Worden—Ev. Luth. St. Paul—
Worland, Wyo.—Zion—Ad. Woth
Number of churches 6

INDIA MISSION DISTRICT

Bisrampur, C. P., India:
—Immanuel—Pastor J. Purti
—Outstation—Pastor P. H. Konrad
Raipur, C. P. India:
—St. Paul—Pastor N. N. Shah
—Outstation—Pastor J. Gass, D.D.
Baitalpur, via Bhatapara, Pastor M. P. Albrecht, C. P., India
Chandkuri Leper Asylum, Baitalpur, via Bhatapara, C. P., India
Pastor J. H. Schultz
Parsabhader, Baloda Bazar, Raipur Dist., C. P., India, Pastor Martin P. Davis
Mahasamudra, Raipur Dist., C. P., India, Pastor Wm. Baur, Jr.
Sakti, Bengal Nagpur R. W., C. P., India, Pastor Emil W. Menzel
Khariar, C. P., India, Pastor A. F. Meyer
Number of churches 9

HONDURAS MISSION DISTRICT

First Evangelical Church, San Pedro Sula
H. N. Auler
Evangelical Church, Chamelecon,
H. N. Auler
Number of churches 2

LOCATION OF CHURCHES IN CITIES AND TOWNS

(Churches not named in this list were not reported to the editor.)

The name of the city is given first, then name of church and address, and finally the name of the pastor.

Alabama

Birmingham—St. Johns—2702 Clairmont Ave.—Edw. C. Sinning.

Arkansas

Little Rock—Luther Memorial—1020 Ringo St.—

California

Long Beach—Zion—Pacific Ave. and 14th St.—Geo. P. Ellerbrake.

Los Angeles:
—Immanuel—337 E. Jefferson St.—O. Satzinger.
—St. John's—1500 W. 51st Place—H. Gebhardt.

—St. Paul's—529 E. Washington—J. Nuesch.
—Zion—Hazard and Ramboz Aves—(City Terrace)—E. H. Stommel.
Oakland—St. Mark's—58th St. and Telegraph Ave.—Benj. J. Koehler.
Pasadena—St. John's—23 East Orange Ave.—E. G. Albert.
Petaluma—Grace—17 Keller St.—Geo. Gekkeler.
Pomona—St. John's—Cor. White and Alvarado Sts.—
San Francisco:
—St. John—2041 Larkin St., betw. Broadway & Vallejo—B. E. Schalow.
—Bethel—15th near Church St.—K. C. Struckmeier.
San Rafael—St. Matthew—641 5th St.—G. Tillmanns.

Colorado

Denver:
—Friedens—4501-05 Lincoln St.—L. C. Boeker.
—St. Paul's—W. 28th Ave. and Zuni St.—W. J. Cramm.
—Salem—E. 9th Ave. and Sherman St.—G. A. Schmidt.
Fort Collins—Immanuel—Remington and Olive Sts.—
Grand Junction—St. John's—8th and Rood Ave.—Alfred Yungschlager.
Greeley—St. John's—4th Ave. and 11th St.—M. Schoenhaar.

District of Columbia

Washington—Concordia—20th and G. Sts., N. W.—Chas. Enders.

Florida

Jacksonville—First Evangelical—9th and Market St.—*Roland Mernitz.
Miami—Robertson Memorial Evangelical—259 N. E. 23rd St.—E. L. Wiedenmann.

Georgia

Atlanta—St. John's—Euclid Ave. and Druid Circle N. E.—H. A. Dewald.

Illinois

Alton—Evangelical—8th and Henry Sts.—O. W. Heggemeier.
Aurora—St. John's—5th St. and North Ave.—C. F. Baumann.
Belleville:
—Christ—14th and A. Sts.—C. R. Hempel and Thos. Clare.
—St. Paul's—119 W. B. St.—O. F. Pessel—Ludwig C. Kutz, Asst.
Belvidere—St. John's—Cor. Main and E. Madison—K. E. Gaertner.
Bloomington—Friedens—Front and Lee Sts.—E. F. Rathmann.
Blue Island:
—St. Paul's—Gregory and New—B. Freese.
—Community Church—2300 W. 120th St.—E. Helm.
Centralia—St. Peter's—W. 3rd and S. Cherry—Ph. Bassler.
Champaign—St. Peter's—405 E. University Ave.—H. F. Mueller.
Chicago:
—Bethany—Cullom Ave. and N. Paulina St.—H. W. Dinkmeyer.
—Bethel—114th and State Sts.—J. Goebel.
—Bethlehem—Magnolia Ave. and Diversey Parkway—A. W. Fruechte.
—Eden—Gunnison St. and Leclaire Ave.—K. Dexheimer.
—Edison Park—Oketo and North Shore Ave.—Glenn G. Gumm.
—Epiphany—Bradley Place at Damen Ave.—H. W. Brueckner.
—First English Evangelical—3062 Palmer Square—L. Goebel.
—Gethsemane—Cor. Monticello and Belleplaine Aves.—W. Kochheim.
—Grace—S. Albany and W. 60th Sts.—C. C. Bizer.
—Immanuel—70th and Michigan Ave.—H. J. Schick, S.T.D.
—Gloeckner Memorial—Central Ave. and Rice St.—R. B. Fiedler.
—Nazareth—2500 N. Talman Ave.—F. P. Umbeck.
—Nicolai—3054 N. Albany Ave.—G. Pahl.
—Our Redeemer—Grace and Neva Aves.—R. C. Lucke.
—Peace—1460 West 78th St.—H. J. Brodt.
—Ravenswood-Pilgrim—Pensacola and Hoyne Ave.—Alfred E. Meyer.
—St. Andrew—2801 S. Karlov Ave.—H. H. Moeller.
—St. James—Rockwell St. and Albion Ave.—L. P. Landgrebe.
—St. John's—Moffat St. and Campbell Ave.—B. H. Leesmann.
—St. Luke's—W. 62nd and Green Sts.—Armin N. Mayer.
—St. Matthew's—Washtenaw Ave. and Iowa St.—Emil Kroenke.
—St. Paul's—Orchard, Kemper and Fullerton Parkway—J. Pister—
Geo. L. Scherger, Asst.
—St. Paul's (Rose Hill)—Edgewater Ave., near Clark St.—
—St. Peter's—Cortez and Oakley Aves.—H. E. Lambrecht.
—St. Peter's Chapel—George St. and La Vergne Ave.—H. E. Lambrecht.
—St. Peter's (South Chicago)—Ave. L. and E 103 St.—H. Jacoby.
—St. Philip—W. 36th St. and S. Seeley Ave.—A. Fleer.
—St. Stephen's—Karlov and Wabansia Aves.—B. C. Ott.

—Salem—6818-22 Emerald Ave.—Jos. A. George.
—Tabor—Leclaire and Belle Plaine—F. W. Schroeder.
—Trinity—W. 22nd Pl. and So. Robey St.—Julius Kircher.
—Zion—Lotus Ave. and W. Van Buren St.—A. J. Koch.
—Zion (Auburn Park)—8326 S. Green St.—Alf. Menzel.
—Zion (Washington Heights)—Throop and 100th Sts.—M. Lienk.

Chicago Heights—St. John's—S. W. Cor. 16th and Vincennes Ave.—E. Busekros.
Collinsville—St. John's—Cor. Clay and Seminary Sts.—C. Kuhlmann.
Danville—St. John's—E. Main and Buchanan Sts.—
Desplaines—Christ—Cora and Henry Sts.—Geo. W. Goebel.
Downer's Grove—St. Paul—Grove St. near Main—G. A. Neumann.
Du Quoin—St. John's—20 S. Hickory—W. B. Weltge.
East St. Louis—Immanuel—14th St., betw. State and Illinois Blvd.—E. R. Jaeger.
Edwardsville—Eden—Cor. 2nd and Fourth—H. J. Bredehoeft.
Elgin—St. Paul's—Center and Division Sts.—Th. F. Bierbaum.
Elmhurst—St. Peter's—Church St., betw. York and Cottage Hill—K. M. Chworowsky.
Evanston—St. John's—Wesley and Crain—A. J. Munstermann.
Freeport—St. John's—104 Union St.—Ed. Arends.

Granite City:
—St. Peter—21st and Cleveland Blvd.—Robt. Kofer.
—St. John's—2900 Nameoki Road—P. Schoppe.

Harvey—Peace—152nd and Lexington—Armin F. Dexheimer.
Highland Park—St. John's—Greenbay Rd. and Homewood Ave.—F. W. Fischer.
Kankakee—St. John's—Entrance Ave. and Oak St.—H. Meier.
Kewanee—St. Peter's—W. Central Blvd. and Grove St.—G. D. Fleer.
La Salle—Evang. Protestant—841 Fourth St.—Emanuel Crusius.
Lincoln—St. John's—7th and Maple—J. A. Hoefer.
Marion—Zion—926 W. Cherry St.—H. Warskow.
Mattoon—Zion—216 N. 21st St.—
Melrose Park—St. John—Cor. Rice and 18th Sts.—W. J. Cramer.
Moline—St. Paul—16th St. and 16th Ave.—
Murphysboro—St. Peter's—15th and Spruce—F. W. Esser.
Oak Park—Evangelical-Lutheran—Wesley Ave. and Jackson Blvd.—H. H. Senne.
O'Fallon—Evangelical—Cherry and W. Adams Sts.—A. E. Klemme.
Pekin—St. Paul's—Seventh and Ann Eliza Sts.—A. Zimmermann.

Quincy:
—St. Paul's—927 Monroe St.—G. A. Friz.
—St. Peter's—13th and Payson Sts.—P. Saffran.
—Ev. Salems—9th and State—R. A. Mensendiek.

River Grove—Grace Ev.—Budd and Wrightwood St.—Theo. F. Gabler.
Rockford—Bethel—Auburn St. and Bruner Ave.—M. P. Schroedel.
Rock Island—Church of Peace—12th St. and 12th Ave.—F. J. Rolf.
Staunton—St. Paul's—Union and E. Mill Sts.—A. H. Wegener.
Waterloo—St. Paul's—E. First St.—

Indiana

Elkhart—St. John's—Harrison and 3rd—Paul Reichert.

Evansville:
—Bethel—Cor. Jefferson Ave. and Garvin St.—J. Otto Reller.
—St. John's—3rd, Ingle and Market Sts.—Wm. N. Dresel—Gilbert Schrodt, Asst.
—St. Lucas—W. Virginia St. and Baker Ave.—P. M. Schroeder.
—St. Matthew's—Outer First Ave. (R. R. 5)—F. Fahrenkamp.
—St. Paul's—Cor. W. Michigan St. and 12th Ave.—Th. L. Haas.
—Zion—415 N. W. Fifth St.—A. A. Susott.

Gary—First Evang.—464 Roosevelt—O. W. Wagner.
Hammond—Immanuels—348 Sibley—C. Schaeffer.

Indianapolis:
—Friedens—Parkway Ave. and Alabama St.—Robt. C. Kuebler.
—*Garfield Park Evangelical—
—St. John's—853 Sanders St.—E. A. Piepenbrok.
—St. Paul's—Ashland Ave. and 13th Sts.—Titus Lehmann.
—Zion—North and New Jersey Sts.—F. R. Daries—R. Krause, Asst.

Jasper—Trinity—W. 8th St.—Walter C. Rasche.
Lafayette—St. John's—Elizabeth and Eleventh Sts.—C. F. Howe.
La Porte—St. Paul's—Cor. Lincoln Way and Perry St.—Victor Frohne.
Michigan City—St. John's—S. W. Cor. 9th and Franklin Sts.—P. Irion.
Mishawaka—St. Andrew's—112 W. Third St.—Albert Beutenmueller.
New Albany—St. Mark's Evang.—Spring St., betw. Bank and E. 3rd St.—F. A. Meusch.
Shelbyville—First Evang.—Cor. Franklin and Pike St.—

South Bend:
—St. Peter's—W. La Salle Ave. and N. William St.—M. C. Hoefer.
—*Zion—S. St. Peter and E. Wayne Sts.—W. Goffeney.

Terre Haute—St. Paul—Cor. 12th and Eagle—Carl A. Hofmann.
Vincennes—St. John's—5th and Shelby Sts.—Paul H. Maurer.

Iowa

Atlantic—Peace—301 Walnut St.—*H. J. Zuern.
Burlington:
—First Evangelical—Cor. 6th and Columbia Sts.—J. H. Buescher.
—St. Luke's—Cor. 14th and South Sts.—A. T. Gerhold.
—Zion—5th St., between Columbia and Washington Sts.—A. F. Koelling.
Council Bluffs—St. John's—332 E. Pierce St.—E. H. Berger.
Creston—St. John's—Fremont and S. Maple Sts.—J. E. Birkner.
Ft. Madison—St. John's—10th St. and Ave. E.—Theo. Berlekamp.
Keokuk—St. Paul's—11th and Exchange Sts.—A. H. Bisping.
Marshalltown—Peace—S. 4th Ave. and E. Linn—Edwin J. Koch.
Muscatine—Evangelical Prot.—Sycamore between 3rd and 4th—K. M. Jeschke.
Sigourney—St. Paul—Elm St.—

Kansas

Kansas City—Zion—716 Nebraska Ave.—H. Becker.
Lawrence—St. Paul's—831 Illinois St.—Charles H. Decker.
Leavenworth—Salem Evangelical—Arch and Fifth St.—A. Schroeder.
Newton—Immanuel—Cor 7th and Plum—Fred J. Nisi.
Wichita—Salem—Corner First and Madison—H. A. Fenske.

Kentucky

Bellevue—St. John—220 Foote Ave.—A. H. Knipping.
Covington:
—St. Mark's—38th and Park—Frank C. Scholl.
—St. Paul's—11th and Banklick—Phil. Wiggermann.
Dayton—St. Paul—524 Fourth Ave.—Fr. C. Kuether.
Ft. Thomas—Christ—S. Ft. Thomas Ave. and Audobon Place—Alfred G. Schnake.
Henderson—Zion—First and Ingram—*Wm. J. Hillman.
Louisville:
—Bethel—(St. Matthews)—Walter A. Scheer.
—Bethlehem—6th and Hill St.—H. Limper.
—Christ—Barrett and Breckenridge Sts.—W. Krueger.
—Grace Immanuel Ev.—Frankfort and Mellwood Aves.—H. W. Hanshue.
—Immanuel—Taylorsville Rd. and Doup Ave.—F. D. Schueler.
—St. James—Taylor and Berry Blvds.—M. Baas.
—St. John's—Clay and Market Sts.—A. E. Klick.
—St. Luke's—1920 W. Jefferson St.—Henry C. Koch.
—St. Matthew's—609 E. St. Catherine—L. Hohmann.
—St. Paul's—217 E. Broadway, opposite Shrine Temple—W. F. Mehl.
—St. Peter's—1231 W. Jefferson St.—P. F. Hausmann.
—Parkland—26th St. and Grand Ave.—V. Kissel.
—West Louisville—41st and Hermann Sts.—W. J. Bartels.
*Newport—St. Paul's—24 East 8th St.—A. J. Hotz.
Owensboro—Zion—7th and Allen Sts.—C. T. Rasche.
Paducah—Unity—423 S. 5th St.—W. H. Zinke.

Louisiana

New Orleans:
—Bethany—3712 S. Broad St.—Fred J. Mehrtens.
—Bethel—Franklin Ave. and N. Miro St.—Paul R. Stock.
—First Evang.—Carondelet and St. Mary Sts.—N. Maunz.
—Evangelical—Jackson Ave. and Chippewa St.—J. P. Quinius.
—Metaire Evang.—J. C. Rieger.
—St. John's—Belfast and Joliet Sts.—John S. Gohde.
—St. Matthew's—S. Carrollton Ave. and Willow St.—L. Schweickhardt.
—St. Paul's—Eleonore and Patton Sts.—Raymond F. Buck.
—Salem—Camp and Milan Sts.—E. G. Kuenzler.
—Trinity—Canal and N. Murat Sts.—A. J. Scherer.

Maryland

Annapolis—St. Martin's—Francis St., near State Circle—W. W. Vogelmann.
Baltimore:
—Christ—Beacon and Decatur Sts.—F. A. Giese.
—First United—Eastern Ave. near Broadway—
—Friedens—Chester St., near Orleans St.—R. C. Ditter.
—Huber Memorial—Alameda Blvd. and 29th St.—P. L. Schmidt.
—Messiah—Englewood and Maple Aves. (Woodlawn)—
—Morrell Park—10th and James Sts.—J. Kehoe.
—St. John's Concordia—Reistertown Rd. and Elgin Ave.—E. J. F. Dettbarn.
—St. John's—W. Lombard and Catherine Sts.—F. C. Rueggeberg.
—St. Luke's—Fayette and Carey Sts.—Paul G. Gabler.
—St. Matthew's—Mayfield, Norman and Lake Aves.—D. Bruning, D.D.
—United Evangelical—East Ave. and Dillon St.—F. W. Schaefer.
Frostburg—Zion—160 E. Union St.—Harry G. Yaggi.

Michigan

Adrian—Immanuel—McVicar and E. Church—Wm. Howe.
Ann Arbor—Bethlehem—425 So. 4th Ave.—Theo. R. Schmale.
Detroit:
—Bethany—Seminole and Vernon Highway E.—Edwin F. Mayer.
—Bethel—2270 West Grand Blvd., near Linwood—C. J. Keppel.
—Christ—Roosevelt and Myrtle Sts.—E. Spathelf.
—Emanuel (Royal Oak)—Cor. 6th and Lafayette—W. F. Hetzel.
—Grace (Grosse Pointe Park)—Cor. Lakepoint & Kercheval Ave.—A. Haeussler.
—Immanuel—Livernois Ave. at Morse St.—W. J. Witt.
—Messiah—Cor. Dickerson and August Aves.—J. Bollens.
—St. John's—Russel and Chestnut Sts.—H. Horny.
—St. Luke's—Rohns and Warren Aves.—Armin G. Frohne.
—St. Mark's—Military near West Vernon Highway—Adolf Mallick.
—St. Matthew's—Concord and Stuart—J. L. Ernst.
—St. Paul's—17th and Rose Sts.—W. Howe.
—St. Peter's (Lawndale Ave.)—Tecumseh and Michigan Aves.—F. H. Eglinsdorfer.
—St. Peter's—15325 Gratiot Ave.—O. C. Laubengayer.
—Trinity—W. Fort St., near Woodmere Ave.—E. F. Lawrenz.
—Zion—Lawndale and Senator Aves.—Andrew Mast.
Grand Rapids—St. John's—348 Mt. Vernon Ave., N. W.—F. R. Schreiber.
Jackson—St. John's—Cor. S. Mechanic and Biddle Sts.—W. H. Alber.
Lansing—St. Paul's—Cor. Walnut and Genesee Sts.—A. P. Hardt.
Marine City—St. John's—183 W. Boulevard—H. E. Totzke.
Mt. Clemens—Zion—New and Pine—J. Wulfmann.
Muskegon—1109 Pine St.—Geo. Bohn.
Niles—St. John's—6th and Sycamore—G. W. Webbink.
Owosso—St. John's—Washington and Oliver—H. Niedernhoefer.
Pontiac—Bethel—109 Mariva at Auburn—
Port Huron—St. John's—7th and Pine Sts.—E. J. Soell.
Richmond—First Evang.—Main at Maple—J. Doellefeld.
Saginaw:
—St. Mark's—Lapeer and 3rd Ave.—D. J. Helmkamp.
—Immanuel (W. S.)—Maine and Elm St.—J. Eichhorn.
Saline—St. Paul's—Michigan Ave. and Lewis St.—C. H. Wittbracht.
St. Joseph:
—St. Peter's—Pearl and Church Sts.—E. A. Kuhn.
—*Zion—Niles and Harrison Aves.—F. C. Schmidt.
Wyandotte—St. John's—4th and Chestnut—W. F. A. Simon.

Minnesota

Duluth—St. Paul's—10th Ave. E. and 3rd St.—G. W. Low.
Faribault—St. Luke's—5th Ave. and 8th St.—G. G. Bratzel.
Fergus Falls—Evang.—1222 Baird Ave.—B. R. Bauman.
Le Sueur—Zion—Reisdorph and 3rd St.—Otto A. Muecke.
Little Falls—St. John's—3rd and 4th Ave., Northeast—L. Salzgeber.
Minneapolis:
—Faith—4301 First Ave., S.—Erwin Bode.
—Peace—2307 24th Ave. N.—Wm. J. Riemann.
—St. John's—16th Ave. and 3rd St., North—Carl F. Sturm, Jr.
Rochester—Church of Peace—Broadway and 7th St. N. W.—O. G. A. Eyrich.
St. Cloud—Friedens—8th Ave. and 4th St. S.—Martin Holz.
St. Paul:
—St. Paul's—St. Peter and Tilton Sts.—K. Koch and Erwin Koch.
—St. John's—King and Orleans—R. Kienle.
Stillwater—St. Peter's—S. Broadway—R. Kienle.

Mississippi

Biloxi—First Evang. Luth.—Jackson and Thomas Sts.—O. Nussmann.

Missouri

Boonville—Evangelical—704 Spring St.—Fred Stoerker.
Cape Girardeau—Christ—33 S. Ellis St.—R. Lehmann.
Ferguson—Immanuel—126 Church St.—O. A. Egger.
Fulton—Evangelical—5th and Jefferson—O. F. Hafner.
Independence—St. Luke's—N. Main and W. Farmer Sts.—Clyde Koehler.
Jefferson City—Central—721 Washington St.—E. W. Berlekamp.
Kansas City:
—St. Peter's—3115 Linwood Blvd—Silas P. Bittner.
—St. Paul's Evang. Mission—Topping Ave. and 14th St.—
Lexington—Trinity—14th and Franklin Sts.—D. C. Jensen.

Owensville—St. Peter's—Peters Ave. and 2nd St.—C. Bohnenkamper.
Sedalia—Evangelical Immanuel—Vermont and 4th St.—E. F. Abele.
Springfield—St. John's—Scott and N. Main Sts.—Geo. H. Schultz.
St. Charles—St. John's—5th and Jackson—H. Thomas.

St. Joseph:
—Zion Evangelical—9th and Faraon Sts.—F. C. Klick.
—Zion Evangelical Lutheran—15th and Lafayette Sts.—

St. Louis:
—Bethany—Rosalie and Red Bud Ave.—Fred H. Krafft.
—Bethel—Garrison and Greer Aves.—J. P. Meyer.
—Bethesda—Hoffmeister and Dammert Aves.—E. Beier.
—Caroline Mission—1821 Hickory St.—Henry J. Damm.
—Christ—Bellvue and Bruno Aves.—C. Fritsch.
—Ebenezer—2921 McNair—H. F. C. Haas.
—Eden-Immanuel—Temple Pl. and Page Blvd.—K. Schneider.
—Emmaus—Chouteau and Tower Grove Aves.—K. Pleger.
—Evangelical (Carondelet)—Michigan and Koeln Aves.—Edw. L. Bleibtreu.
—Friedens—19th and Newhouse Ave.—Paul Press.
—Grace—Dover Pl. at Leona St.—Erw. Bueneman.
—Holy Ghost—4916 Mardel Ave.—Ralph Abele.
—Jesus—12th and Victor Sts.—W. F. Simon, Ph.D.
—Mt. Tabor—6520-24 Arsenal St.—H. Kochheim.
—Nazareth—3550 Morganford Rd.—Geo. M. Poth.
—Redeemer—6450 S. Kingshighway—H. Friz.
—St. Andrew's—California Ave. and Juniata St.—Jno. E. Schneider.
—St. James'—College and Blair Aves.—Th. Braun.
—St. John's—N. Grand Blvd. and Lee Ave.—T. Haefele.
—St. Luke's—2336 Tennessee Ave.—J. N. Schuch.
—St. Marcus—Russell and McNair Aves.—E. E. Leibner.
—St. Matthew's—Jefferson Ave. and Potomac St.—A. Alberswerth.
—St. Paul's—Giles Ave. and Potomac St.—T. J. Herrmann.
—St. Peter's—St. Louis and Warne Aves.—A. C. Rasche.
—St. Peter (Wellston)—St. Louis County—Otto C. Doenges.
—St. Stephen's—Gimblin and Halls Ferry Rd.—O. Kienker.
—Salem—Shreve and Margaretta Aves.—J. H. Overbeck.
—Salvator—Plover and Thekla Aves., Walnut Park—Paul Prell.
—Trinity—Neosho St. and Michigan Ave.—H. T. Bahnsen.
—Zion—25th and Benton Sts.—H. C. Toelle.

Union—Zion—Washington St. and Springfield Ave.—F. E. J. Schenk.
Washington—St. Peter's—102 E. 5th St.—A. O. Mann.
Webster Groves—Evangelical—204 E. Lockwood—H. H. Lohans.

Nebraska

Lincoln:
—St. John's—138 New Hampshire—D. F. Maul.
—St. Paul's—13th and F Sts.—F. L. Rodenbeck.

Nebraska City—Bethel—Cor. 1st Corso and 12th St.—George Duensing.
Omaha—St. John's—24th and Vinton Sts.—H. Reifschneider.
Scott's Bluff—Zion—E. 15th St. and 9th Ave.—Wm. Werner.

New Jersey

Bayonne:
—Evangelical—Cor. Lord Ave. and 4th St.—C. Schauer.
—St. Paul's—31st and Boulevard—Richard Stave.

Irvington—Emanuel—Lincoln Pl. and Nye Ave.—E. J. Paetzold.

Newark:
—Bethlehem—Bragow Ave., Clinton Township Section—*A. H. Sinnenberg.
—St. Stephen's—Cor. Wilson Ave. and Ferry St.—E. Fuhrmann.
E. W. Fuhrmann, Asst. Pastor
—Zion—Alexander St.—H. Manrodt.

Trenton—St. Paul's—Greenwood Ave. and Mercer St.—Wm. Anderson.

New York

Albany—Evangelical Prot.—Alexander and Clinton Sts.—E. T. Henzel.
Amsterdam—Zion—Grove and Liberty Sts.—E. Lautenschlager.
Auburn—St. Luke's—Seminary Ave., betw. Seminary and Franklin Sts.—R. A. Philbrook.
Brooklyn—Bethlehem—Cortelyou Rd. and E. 7th St.—W. E. Bourquin.

Buffalo:
—Bethany—Eaton, near Jefferson—Herbert A. Brethauer.
—Bethlehem—Genesee and E. Parade Circle—P. Langhorst.
—Calvary—Fillmore, near Dewey Ave.—J. Kulbartz.
—Christ—Clinton and Baitz—C. G. Vogelmann.

—Friedens—Eagle and Monroe—E. P. Stauch.
—Grace Evang.—Parkridge and Hewitt Sts.—P. Frohne.
—Immanuel—Military Rd. and Glor—P. Frankenfeld.
—Kenilworth Evang. Community—Lyndale Ave., near Chalmers—O. J. Dietsche.
—Kenmore Evang.—Delaware Rd. and Courier Blvd.—Theo. T. Lehmann.
—Pilgrim—Best and Herman Sts., opposite Humboldt Park—A. J. Nies.
—St. Andrew's—Genesee and Domedion—F. W. Pfitzer.
—St. James—526-528 High St., near Johnson—L. Suedmeyer.
—St. John's—Amherst, near East—J. S. Huebschmann.
—St. Luke's—Richmond Ave. and West Utica—W. M. Jeschke.
—St. Matthew's—Swan and Hageman—J. A. Keller.
—St. Paul and St. Mark United Ev.—Ellicott St., between Goodell and Tupper—R. H. Keller.
—St. Peter's—Genesee and Hickory—Frederick H. Krohne.
—St. Stephen's—Peckham and Adams Sts.—W. H. Schild—Leon K. Molter, Asst.
—Salem—Calumet and Garfield St.—H. J. Hahn.
—South Side Evang.—1057 Abbott Rd.—Carl J. Zimmermann.
—Trinity—115 Gold St.—H. Kraemer and R. Heckman.

Corning—Immanuel—W. 1st St.—R. Vieweg.
Dunkirk—St. John's—4th and Leopard—
Elmira—German Evangelical—Madison and Carroll—R. Vieweg.
Hornell—Ev. Luth. St. Paul's—Cor. Elm and John Sts.—R. W. Locher.
Lockport—St. Peter's—Locust and South Sts.—Chas. F. Kesting.
Mt. Vernon—St. John's—N. High and Oak St.—M. Magil, lic.

New York City:
—Christ Church—311 E. 187th St.—Theo. Essebaggers, lic.
—St. Paul—2136 Newbold Ave., near Castle Hill Ave. and E. 177 St.—J. P. Schwab.

North Tonawanda:
—Friedens—Cor. Schenk and Vandervoort—Theo. Mayer.
—St. Peter's—1208 Oliver St.—Theo. Menzel.

Rochester:
—Christ Evang.—Portland and Jackson—Bernard J. Tepas.
—St. Paul's—96 Saranac St.—Elmer Henry Hoefer.
—Salem—228 Franklin St.—Fr. Frankenfeld, LL.D.
—Trinity—Cor. Child and Wilder Sts.—Carl G. Haass.
Rome—Evang. Luth. Trinity—215 W. Court St.—H. J. Leemhuis.
Schenectady—Friedens—Franklin and Clinton Sts.—P. Briesemeister.
Syracuse—Evangelical Friedens—Lodi and Ash Sts.—W. Bauer.
Tonawanda—Salem—110 Morgan St.—A. Hils.
Troy—St. Paul's—7th and Fulton Sts.—P. E. Zeller.

Ohio

Chillicothe:
—St. John's—119 W. Main St.—Theo. H. Franke.
—Ev. Salems—Cor. 4th and Mulberry Sts.—L. G. Weber.

Cincinnati:
—Carthage Ev.—7506 Anthony Wayne Ave.—R. E. Gruenke.
—Cheviot-Westwood Evang.—Walter L. Weber.
—Columbia—4311 Eastern Ave.—N. Lehmann.
—First Evang.—1625-27 Hoffner St.—H. Huebschmann.
—Immanuel (Fairmont)—Queen City and Lawnway—G. J. Krumm.
—Martini (Lickrun)—Saffin St.—W. F. Kohler.
—Philippus—Race St. and McMicken Ave.—G. W. Grauer—C. Schwantes, lic., Asst.
—Price Hill Evang.—McPherson Ave. and Van Vey St.—H. E. J. Neumann.
—St. John (Reading)—Jefferson and Cooper Aves.—F. G. Brune.
—St. Luke's—3rd and Parson—C. Held.
—St. Matthew's (Elmwood)—Vine St., between 65th and 66th Sts.—W. R. Wetzeler.
—St. Matthew's (Winton Place)—Epworth Ave.—M. F. Zutz.
—St. Paul's (North College Hill)—Richard A. Miller.
—St. Peter's (Pleasant Ridge)—Ridge Ave. near Montgomery Rd.—P. C. Schnake.
—Salem (Norwood)—Courtland Ave. near Main—F. Schweinfurth.
—*Third Prot. Memorial—Ohio and Calhoun—C. L. Grauer.
—*Washington Evang.—Cor. Sidney and Rachel Sts.—R. R. Fillbrandt, Ph.D.
—Zion—15th and Republic—A. H. Schultz.

Cleveland:
—Bethany—W. 41st St. and Storer Ave.—Theo. F. Braun.
—Christ—W. 98th St. and Cudell Ave.—Theo. C. Honold.
—First Evangelical—Arlington Ave. and S. Thornhill Drive—Theo. Kitterer.
—Friedens—E. 6th St. and Kimmel Rd.—Theo. Tillmanns.
—Garfield Hts. Community—Theo. Tillmanns.
—Immanuel—Lomond Blvd., Sussex & Lyttle Rds., Shaker Heights—Paul G. Moritz.
—Immanuel—4503 W. 130th St., West Park—H. Juergens.
—St. John's—E. 55th St. and Magnet Ave.—E. N. Krafft.

—St. Luke's—Pearl Rd. and Memphis Ave.—O. H. Zwilling.
—St. Matthew's—Wade Park Ave. and 90th St.—
—St. Paul's—Woodland Ave. and E. 127th St.—W. F. Baumann.
—Pilgrim—4592 E. 131st St.—A. G. Scheible.
—Ridge Rd. Evangelical—5920 Ridge Rd.—C. Ralph Schmidt.
—Trinity Evangelical—W. 25th St., near Scranton Rd.—A. Kitterer.
—West Side Evangelical—Bridge Ave. and W. 38th St.—W. K. Klein.
—Zion—W. 14th St. and Branch Ave.—O. E. Wittlinger.

Columbus:
—St. John's—59 E. Mound St.—G. Siegenthaler—A. W. Newell, lic., Dr. of R. E.
—St. Paul's—225 East Gates—Paul C. Kaefer.

Coshocton—St. John's—8th and Orange Sts.—

Dayton:
—St. John's—E. 3rd St. between Madison and Sears—J. G. Mueller.
—St. Luke's—McLain and Potomac—Geo. Sonneborn.

Elyria—St. Paul's—250 E. Third St.—Ernst Irion.

Hamilton:
—St. John—South Front and Sycamore Sts.—Fr. C. Kuether.
—St. Paul's—Campbell Ave., near 7th St.—W. Vollbrecht.
—Redeemer—Parrish and Bender Aves.—G. G. Press.

Kenton—St. John's—East Carrol and Wayne Sts.—Herbert E. Pfister.
Lorain—St. John's—Reid Ave. and 7th St.—Theo. Merten.
Mansfield—St. John's—Park Ave. East and Franklin Ave.—Paul H. Saleste, Ph.D.
Marietta—St. Paul's—5th St. and Seammel—Theo. Mehl.
Marion—Salem—230 Church St. E.—Paul Bourquin.
Massillon—St. John's—Tremont Ave. and First St. S. E.—J. E. Digel.
Middletown—St. Paul's—114 S. Broad St.—D. Blasberg.
Newark—St. John's—Cor. 5th and Poplar—L. H. Lammers.
Piqua—St. Paul's—Downing and Greene—P. J. Gehm.
Portsmouth—First Evangelical—5th and Washington Sts.—F. H. Klemme.

Sandusky:
—Immanuel—Columbus and Adams Sts.—Carl Scherzer.
—St. Stephen's—Jefferson, Lawrence and Poplar Sts.—H. E. Pheiffer.

Sidney—St. Paul's—South and Main Aves.—R. Wobus.
Springfield—St. John's—Wittenberg Ave. and Columbia St.—P. Pfeiffer.
Steubenville—Zion—135 North 5th St.—A. F. Schemmer.
Tiffin—St. John's—Main and Jefferson—E. C. Klutey.
Toledo—St. Paul's—670 Phillips Ave.—Wm. J. Kuhlmann.
Troy—St. John's—Walnut and Canal Sts.—J. J. Kalkbrenner.
Wooster—Christ Evang.—S. Grant and Henry Sts.—Paul M. Schmidt.
Zanesville—Pilgrim Evangelical—Cor. South and Seventh Sts.—Julius K. Braun.

Oklahoma

El Reno—Redeemer—S. Hoff and E. Cavanaugh—F. E. C. Haas.
Enid—Evangelical Luth. Wartburg—302 E. Oklahoma Ave.—K. W. Nottrott.
Norman—Salem—Porter and Frank—F. E. C. Haas.
Oklahoma City—Zion—1027 N. 10th St.—F. E. C. Haas.

Oregon

Portland:
—St. John's—16th St. and Nehalem Ave.—Edw. A. Mayer.
—St. Paul's—461 Failing St.—E. Hergert.

Pennsylvania

Columbia—Salem—Walnut, between 3rd and 4th Sts.—Richard W. Jungfer.

Erie:
—Christ—Sassafras and 16th Sts.—Carl Loos.
—St. Luke's—126 W. 9th St.—A. F. Abele.
—St. Paul's—Peach, between 10th and 11th—F. D. Oberkircher.

Meadville—Zion—Cor. S. Main and Popular Sts.—Ph. Krauss, D.D.
Philadelphia—Bethlehem Reformed—Blair and Norris Sts.—George Kern.

Pittsburgh:
—First Evangelical—Millvale—425 North Ave.—C. Sprenger.
—First Evangelical—Mt. Troy—Homestead St.—Chas. A. Ittel.
—Pilgrim Evangelical—E. Ohio and Heinz Sts., N. S.—M. F. Bierbaum.
—St. John's—Sharpsburg—8th and Clay—W. A. Bomhard.
—St. Paul's—East and Forland—O. D. Hempelmann.
—St. Peter's—Lockhart St., near Cedar Ave.—Walter R. Grunewald.
—St. Peter's—Station and Collins St., E. E.—Paul Stoerker.
—St. Peter's—18 Detroit St. N. S., Springgardenboro—P. Benthin.

Scranton:
—Hyde Park—N. Bromley Ave. and Price St.—Louis C. F. Miller.
—Trinity—Prospect Ave. and Beech St.—Wm. L. Moenkhaus.

Taylor—St. Paul—Washington and Grove—P. W. Meisenheimer.
Williamsport—Immanuel—3rd betw. Basin and Academy—Hy. M. Strub.

Texas

Corpus Christi—Evangelical—922 Aredo Ave.—C. Kurz.
Dallas—St. Paul's—Texas and Florence Sts.—A. Romanowski.
Fort Worth—St. John's—Pennsylvania Ave. and Fulton St.—C. Wolff.
Houston:
—Bethel—Cor. Brunner and Center Sts.—Theo. Wobus.
—Christ—Canal and Delmar Sts.—H. G. Borne.
—First Evangelical—Holman Ave. and Caroline St.—D. Baltzer.
San Angelo—Immanuel—Oaks and College Aves.—O. A. Meyer.
San Antonio—Friedens—E. Myrtle and Kendall Sts.—
—Evang. Community—547 Canton St.—Herbert H. Schowe.
Waco—Zion—627 South 8th St.—Robert Mohr.

Virginia

Richmond—St. John's—Franklin and Lombardy—O. Guthe.

Washington

Everett—Zion—3017 Oakes Ave.—Charles Warber.
Seattle:
—St. Paul's—12th Ave., N. W., and W. 65th St.—Aug. E. Binder.
—Broadview Evang.—125th and Phinney—E. Horstmann.
Spokane—Trinity—Indiana Ave. and Lincoln St.—W. A. Werth.
Tacoma—Emmanuel—So. 23rd and Cushman Ave.—Paul Jueling.
Walla Walla—Friedens—W. Maple and S. 3rd Sts.—T. Schmunk.

West Virginia

Wheeling:
—St. John's—22nd and Chapline—Wm. J. Hausmann.
—St. Paul's—38th and Wood Sts.—J. R. C. Haas.

Wisconsin

Appleton—St. John's—Bennet St. and W. College Ave.—
Fond du Lac—Friedens—R. Bareis.
Lancaster—Bethlehem—Cor. S. Madison and E. Oak Sts.—J. L. Haack.
La Pointe—St. John's Memorial Church—Madeline Island—
Manitowoc—St. John's—15th and Marshall—Paul H. Blaufuss.
Marinette—Friedens—10th and Elizabeth—J. J. Hofmann.
Marshfield—St. Paul's—Cor. 4th and Pine—G. F. Hahn.
Merrill—St. Stephen's—Cor. Mill and Second Sts.—M. M. Schmidt.
Milwaukee:
—Bethany—N. 54th and W. Locust—Karl H. Meyer.
—Bethel—N. 38th St. and W. North Ave.—E. Gehle.
—Christ—E. Russell and S. Pine—H. Niefer.
—Friedens—N. 13th St. and W. Juneau—W. Schlinkmann.
—Glaubens—5th St. and Clarke—G. Kuecherer.
—Grace—24th and Keefe—Adolf Friz.
—Immanuel—19th St. and Center—P. T. Bratzel.
—St. Paul's—19th Ave. and Merrill St.—Wm. G. Rath, Jr.
—Salem—27th and Brown Sts.—A. H. Franke.
—Tabor—N. 8th St. and Keefe—E. J. Fleer.
—Trinity—N. 4th St. and W. Meinecke Ave.—F. G. Ludwig.
—Zion—S. 14th St. and W. Greenfield Ave.—G. Fischer.
Neenah—Immanuel Ev. Luth.—E. Doty Ave. and Oak St.—Emil C. Kollath.
Oshkosh:
—Immanuel—S. Park Ave. and Michigan St.—P. Stange.
—St. Paul—Parkway and Evans St.—Theo. Irion.
Sheboygan—St. John's—Lincoln and N. 13th—E. R. Krueger.
So. Milwaukee—St. Lucas—Cor. Madison and 9th—S. Gonser.
Stevens Point—Peace Evangelical—Center Ave. and Dixon St.—Wm. G. Schwemmer.
Wausau—St. Paul's—416 Washington St.—E. C. Grauer.
Wauwatosa—St. Paul's—Sixth Ave., near E. Milwaukee Ave.—Theo. P. Frohne.
Wisconsin Rapids—St. John's—4th and Market Place—S. E. Birkner.

Wyoming

Laramie—St. Paul's—6th and Garfield Ave.—Aug. Doellefeld.

Canada

Winnepeg—St. John's—Cor. McKenzie and College—

STUDENT PASTORS

Student Department, The Evangelical League

California

Berkeley: Leland Stanford, Jr. University, Rev. B. F. Koehler (514-58 St. Oakland)
San Francisco, State Teachers College, Rev. K. C. Struckmeier, 1421 Howard St.

Colorado

Greeley: State Teacher's College, M. Schoenhaar, 300 12th St.
Fort Collins: State Agricultural College.

Illinois

Bloomington: Illinois Normal University, Rev. E. F. Rathmann, 504 Front St.
Illinois Wesleyan University, Rev. E. F. Rathmann, 504 Front St.
Carbondale: State Teacher's College, Rev. W. Esser (1510 Edith St., Murphysboro)
Carlinville: Blackburn College, Rev. Walter Ott, 203 N. First St.
Champaign: University of Illinois, Rev. H. F. Mueller, 403 E. University St.
Mr. Daniel Lang, 603 W. Indiana Ave., Urbana, Ill.
Chicago: University of Chicago, Rev. C. Bizer, 5950 S. Albany Ave.
Elmhurst: Elmhurst College, Rev. K. M. Chworowsky, 121 Church St.
Evanston: Northwestern University, Rev. A. J. Munsterman, 1433 Crain St.

Indiana

Bloomington: Indiana University, Rev. Titus Lehmann (Indianapolis)
Evansville: Evansville College, Rev. Paul Schroeder, 33 W. Virginia St.
Indianapolis: Butler University, Rev. Titus Lehmann, 730 13th St.
Lafayette: Purdue University, Rev. C. F. Howe, 1018 Elizabeth St.

Kansas

Lawrence: University of Kansas, Rev. Charles Decker (Eudora)
Manhattan: Kansas A. and M. College, Rev. T. L. Boesch (Alma)
Wichita: Friends University, Rev. H. A. Fenske, 156 Madison Ave.

Louisiana

New Orleans: Tulane University, Rev. Paul P. Stock, 2211 Franklin Ave.

Maryland

Baltimore: Johns Hopkins University, Rev. P. L. Schmidt, 2827 Alameda Blvd.

Michigan

Albion: Albion College, Rev. E. F. Wilking, 115 W. Pine St.
Ann Arbor: University of Michigan, Rev. Theo. Schmale, 432 South 4th St.
Detroit: College of Detroit, Rev. John H. Bollens, 12885 August Ave., Detroit, Mich.
E. Lansing: Michigan Ag. College, Rev. A. P. Hardt, 319 W. Genesee St., Lansing.

Minnesota

Minneapolis: University of Minnesota, Rev. C. F. Sturm, 1715 Irving Ave., N.

Missouri

Cape Girardeau: So. Mo. Teachers College, Rev. R. Lehmann, 33 S. Ellis St.
Columbia: University of Missouri, Rev. Oscar C. Nussmann, 19 Allen Pl.
Christian College, Rev. Oscar C. Nussmann, 19 Allen Pl.
Stephen's College, Rev. Oscar C. Nussmann, 19 Allen Pl.
Fulton: Westminster College, Rev. A. Hafner, 403 Jefferson St.
William Woods College. Rev. A. Hafner, 403 Jefferson St.
St. Charles: Lindenwood College, Rev. H. Thomas, 5th and Jackson Sts.
St. Louis: Washington University, Rev. Ralph C. Abele, 4949 Bancroft Ave.
Warrenton: Central Wesleyan University,

Nebraska

Lincoln: University of Nebraska, Rev. F. Rodenbeck, 1314 F St.
Omaha: Creighton University, Rev. Hy. Reifschneider, 3119 So. 24th St.

New York

Buffalo: University of Buffalo, Rev. Rodney Heckman, 115 Gold St.
Elmira: Elmira College, Rev. R. Vieweg, 161 Dewitt Ave.
New York: Columbia University, Prof. Reinhold Niebuhr, 99 Claremont Ave.

Rochester: University of Rochester, Rev. E. H. Hoefer, 96 Saranac St.
Syracuse: Syracuse University, Rev. W. Bauer, 634 Catherine St.

Ohio

Cincinnati: University of Cincinnati, Mr. Charles Schwantes, 106 W. McMicken.
Cleveland: Western Reserve University, Rev. Theo. Kitterer, 841 Thornhill Dr.
Columbus: Ohio State University, Rev. G. Siegenthaler, 647 So. High St.
Marietta: Marietta College, Rev. E. Emigholz, 403 5th St.
Oberlin: Oberlin College, Rev. Ernst Irion, 423 3rd St., Elyria.
Springfield: Wittenberg College, Rev. P. Pfeiffer, 211 W. Columbia St.
Tiffin: Heidelberg University, Rev. E. Klutey, 10 Main St.
Wooster: College of Wooster, Rev. A. Juergens, 239 So. Grant St.

Pennsylvania

Meadville: Allegheny College, Rev. Ph. Kraus, D.D., 1041 Water St.
Pittsburgh: University of Pittsburgh,
Rev. Paul Stoerker, 6212 Station St., E. E., Pittsburgh.

Texas

Fort Worth: Texas Christian University, Rev. C. Wolff, 908 Pennsylvania Ave.
Houston: Rice Institute, Rev. Herman G. Borne, 121 Caylor St.
Waco: Baylor University, Rev. Robt. Mohr, 627 S. 8th St.

Wisconsin

Appleton: Lawrence College, Rev. W. R. Wetzeler, 125 N. Story St.
Madison: University of Wisconsin, Rev. R. W. Buelow (Ft. Atkinson, Wis.)
Ripon: Ripon College, Rev. P. C. Kehle, 235 Scott St.
Milwaukee: Milwaukee-Downer College, Rev. Karl H. Meyer, 2868 N. 54th St.

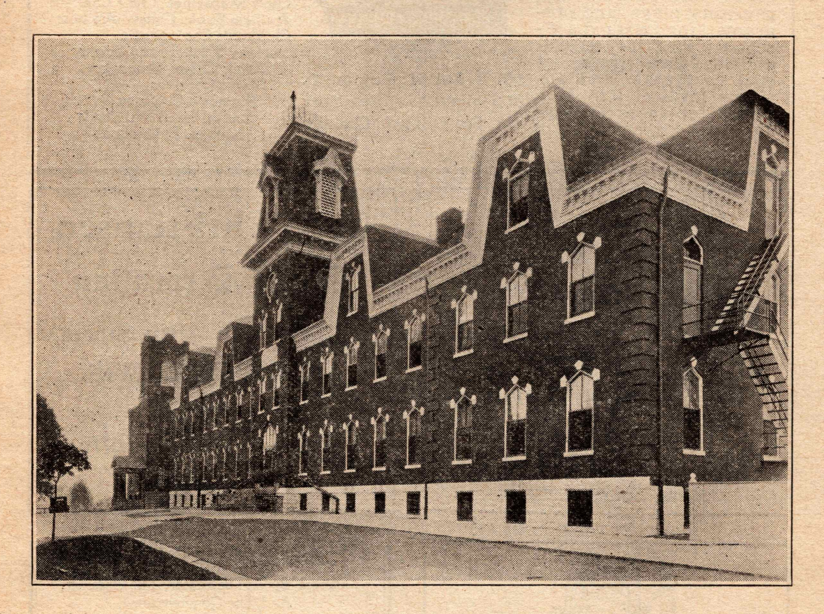
Wyoming

Laramie: University of Wyoming, Rev. A. Doellefeld, 610 Garfield Ave.

Deutsche Protestantische Waisenheimat

8240 St. Charles Rock Road, St. Louis County, Mo.

Telephone: Wabash 140



Unsre Anstalt, im Jahr 1858 vom sel. Pastor E. L. Nollau gegründet, wurde im Jahr 1861 als „Deutsche Protestantische Waisenheimat" inkorporiert. In den 73 Jahren ihres Bestehens wurden 4691 Kinder aufgenommen.

In unsrer Heimat erhalten die Kinder nicht nur Nahrung und Kleidung, sondern auch eine christliche Erziehung und eine Schulausbildung, die sie aufs Leben vorbereitet. „Gleiche Gelegenheit für alle" ist unsre Losung.

Für achtzig Prozent unsrer Unterhaltungskosten sind wir auf Liebesgaben angewiesen. Wir empfehlen unsre Heimat aufs wärmste der freigebigen Unterstützung unsrer Freunde.

Gesuche um Aufnahme werden an den Superintendenten gerichtet. Alle Gesuche um Aufnahme müssen einer sozialen Untersuchung unterzogen werden und werden dann vom Verwaltungsrat betreffs Annahme erwogen.

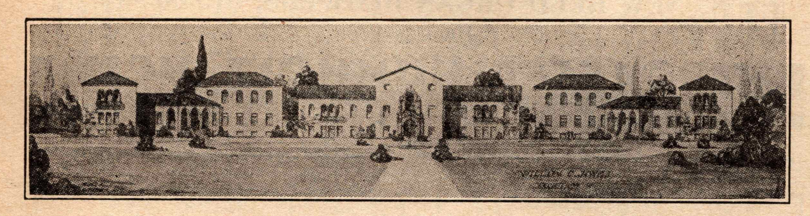
Verwaltungsrat: Herr Wm. G. Mueller, Präsident; Herr Georg C. Diederich, Vizepräsident; Herr Theo. Wetterau, Sekretär; Herr Herman C. Kralemann, Schatzmeister; Herr Fred Stille; Herr Wm. Esselbruegge; Pastor Theo. Haefele; Pastor J. N. Schuch; Herr Phil. Schmidt. Herr und Frau Herman H. Helmich, Hauseltern.

Ein illustriertes Heft wird auf Verlangen zugesandt.

Alle Fracht- und Expreßsendungen adressiere man: German Protestant Orphans' Home, c. o. Wm. G. Mueller, 2nd & Washington Ave., St. Louis, Mo.

Das Evangelische Heim für Waisen und alte Leute.

Bensenville, Illinois



Geschichte.

Dieses Waisen- und Altenheim wurde im Jahre 1893 gegründet und steht unter der Leitung des Deutschen Evangelischen Waisen- und Altenheimvereins von Nord-Illinois. Ein neues Heim für die Kinder wurde erbaut und gleich darauf das alte Heim ganz für die Alten eingerichtet. Somit ist jetzt Raum da für etwa 110 Kinder und 50 Alte. Das Heim ist zum größten Teil auf die Wohltätigkeit seiner Freunde angewiesen.

Gesuche um Aufnahme.

Alle Gesuche um Aufnahme, sowie alle Gelder und andre Gaben sind direkt an die Anstalt, Pastor William C. Krause, Supt., Bensenville, Ill., zu senden.

Beamte.

Die Beamten des Vereins und der Anstalt sind: Pastor R. B. Fiedler, Präses; Pastor F. H. Schroeder, Vizepräses; Herr John A. Michel, Sekretär; Herr W. C. Olhaber, Schatzmeister; die Pastoren A. N. Mayer, E. H. Platzmann; die Herren A. C. Dittmann, G. Ewert, W. J. Katzberg, Wm. Stauber, Emil Krueger; Frau A. Bromann.

Evangelical Deaconess Home and Hospital

Marshalltown, Iowa

ACCREDITED TRAINING SCHOOL FOR DEACONESSES AND NURSES

Requirements for Admission: Age 18-35, high school education, good health and Christian character.

Rev. A. Matzner, Superintendent

Sisters-in-charge:

Sister Erna Schweer **Sister Maria Woizeschke**

Evangelische Waisenheimat, Hoyleton, Ill.



Die Anstalt wurde am 2. April 1894 gegründet. Waisenkinder und solche, die einer guten christlichen Erziehung bedürftig sind, werden in dieselbe aufgenommen. Die Zöglinge besuchen die Anstalts- und die „Public"-Schule und erhalten einen guten Elementarunterricht. Gesuche um Aufnahme sind an den Präsidenten, Pastor H. J. Bredehoeft, 901 Second St., Edwardsville, Ill., zu richten. Die Heimat ist beinahe ausschließlich auf Liebesgaben für ihren Unterhalt angewiesen. Naturalien oder Kleidungsstücke werden mit herzlichem Dank empfangen und von dem Superintendenten, Herrn F. T. Hotz, Hoyleton, Ill., quittiert. Gelder sind an den Waisenhaus-Schatzmeister, Pastor E. J. Westerbeck, Columbia, Ill., zu schicken.

Das Direktorium der Anstalt besteht aus den Pastoren: H. J. Bredehoeft, Präs.; Wm. B. Weltge, Vizepräs.; E. H. Kluge, Sekr.; E. J. Westerbeck, Schatzmeister; A. Warskow, Marion; und den Vertretern der Gemeinden: Zions, zu Hoyleton; St. Peters zu Centralia; St. Johannes, Mascoutah; St. Johannes, Duquoin; St. Pauls zu Nashville; H. C. Beckmeyer, Hoyleton, Ill., Mitgliedschafts-Sekretär.

Die Beamten des Waisenvereins im Indiana-Distrikt sind die Pastoren: F. D. Schueler, Louisville, Ky., Präsident; L. Hohmann, 605 E. Catherine St., Louisville, Ky., Sekretär und Schatzmeister und F. Dietz, Mt. Vernon, Ind. Alle Gelder aus dem Indiana-Distrikt sind an den Schatzmeister zu senden.

Die Beamten des Waisenvereins im Iowa-Distrikt sind die Pastoren: A. H. Bisping, 1020 Exchange St., Keokuk, Ia., Präsident; Th. F. Schumacher, Kahoka, Mo., Sekretär und Schatzmeister; K. K. Koehler, Tripoli, Ia., Mitgliedschafts-Sekretär. Gelder aus dem Iowa-Distrikt schicke man an den Schatzmeister.

Die Aufsichtsbehörde besteht aus den Herren: Pastor Wm. B. Weltge, Präs.; Pastor C. F. Kniker, Sekr.; G. H. Rixman und C. Koelling.

Evangelisches Immigrantenhaus und Seemannsheim

1308-12 Beason Str.
Baltimore, Md.

* * *

Pastor F. A. Giese
Superintendent



Behörde: Die Pastoren E. J. Dettbarn, Vors.; F. W. Schaefer, Sekr.; Herr C. Kreiling, Schatzm.; Pastor Paul L. Schmidt und Herr F. Steiner.

Die Evangelische Immigranten-Mission bietet ihre Dienste an in allen Ein- und Auswanderungsangelegenheiten, und bittet die Glieder unsrer Gemeinden und deren Freunde, Gebrauch davon zu machen. Alle Anfragen werden gern beantwortet. Wir bitten besonders alle, die eine Europareise machen wollen, oder Verwandte kommen lassen wollen, ihre Schiffsscheine durch uns zu beziehen, weil sie bei uns dieselben gerade so billig wie bei andern Agenten kaufen können. Die Schiffsgesellschaft erlaubt uns aber eine Vergütung, die unsrer Mission zugute kommt.

Alle Anfragen richte man gefälligst an den Immigranten-Missionar und Agenten

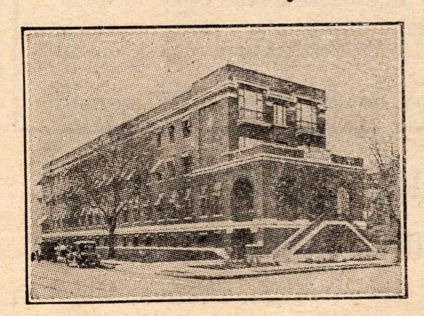
REV. F. A. GIESE, 1308-12 Beason St., Baltimore, Md.

Barmherziger Samariter Altenheim

4500 Washington Boulevard, St. Louis, Mo.



Ein Heim für Betagte.



Ein neues, modernes und feuersicheres Gebäude, mit jeder Bequemlichkeit versehen, zentral und an einer der Hauptboulevards der Stadt gelegen.

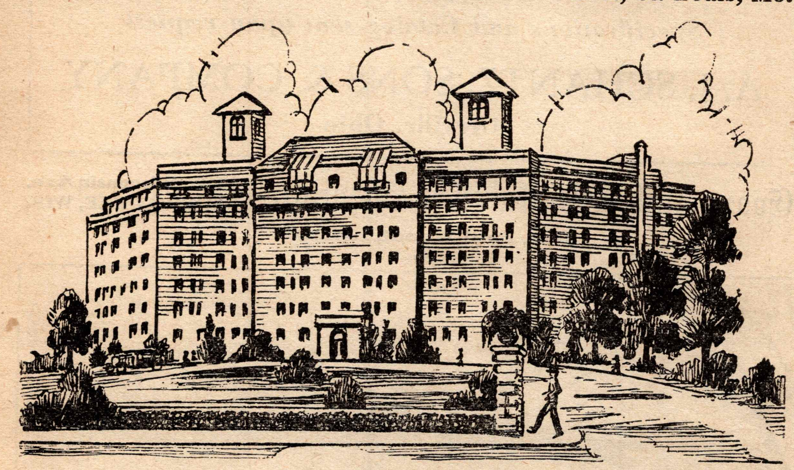
Wir bitten herzlich um Gaben für den Unterhalt der ärmeren Insassen und für den Neubau.

Verwaltungsrat:

Louis Kochbeck, Präsident; A. S. Werremeyer, Vizepräsident; W. Pinckert, Sekretär; Geo. Roediger, Schatzmeister; Wm. G. Mueller, Pastor Fr. H. Krafft, J. H. Wibbing, H. W. Hammer, Pastor A. Alberswerth, Schwester Olga Borgmann, leitende Diakonisse.

Das Evangelische Diakonissen-Mutterhaus und Diakonissen-Hospital,

Telephone: Hiland 8510 **6150 Oakland Ave., St. Louis, Mo.**



ist Ausbildungsstätte und Heimat für evangelische Diakonissen, die dem Herrn an den Kranken, Armen und Hilfsbedürftigen überhaupt, allermeist aber an denen unsrer evangelischen Gemeinden im Sinne Jesu Christi aus Dank und Liebe dienen wollen. Mehr evangelische Diakonissen sind dringend nötig im Dienst der christlichen Barmherzigkeit. Evangelische Jungfrauen und alleinstehende Witwen zwischen 20 und 36 Jahren, die gesund sind und eine Hochschulbildung haben, werden zum Eintritt in den gesegneten Diakonissenberuf aufgefordert. — Im Hospital, das unter einem Stab sehr guter Aerzte von St. Louis steht, können Kranke für mäßige Verpflegungskosten Aufnahme und Pflege finden. Bei erwiesener Armut werden sie unentgeltlich behandelt und gepflegt. Wenn möglich werden auf Verlangen Schwestern ausgesandt, um in Familien Kranke zu pflegen.

Verwaltungsrat: Präses: Herr Pastor A. C. Rasche; Vizepräses: Herr Pastor O. Kienker; Sekretär: Herr O. C. Grueninger; Kassierer und Finanzsekretär: Herr Wm. Sodemann; Frau Bertha Braufz, Herr Wm. Geyer, Herr E. C. Hilmer, Frau F. A. Keck, Herr Hy. Knickmeyer, Frau Hy. Mangels, Herr Pastor J. P. Meyer, Herr Pastor Theo. Oberhellmann, Herr Chas. Peters, Frl. Meta Peters, Herr H. E. Schultz jun., Herr F. A. Sudholt.

Pastor F. P. Jens, Superintendent. Pastor P. Zwilling, Assistent.
Schwester Alwine Scheid, Oberschwester.

